ALPHABETISCHES VERZEICHNISS
oder
LEXICON
der
itztlebenden schvväbischen
SCHRIFTSTELLER
aus des
ber. Herrn Prof. Hambergers
in Göttingen
GELEHRTEM DEVTSCHLANDE
gezogen,
mit vielen Zusätzen vermehret
und
einer Vorrede begleitet,
welche
theils vermischte Vrtheile über den
characteristischen Zustand der itzigen
Gelehrsamkeit in Schwaben,
theils Anzeigen der itztlebenden Augspurgi-
schen Künstler enthält.

Nördlingen,
bey Carl Gottlob Beck, 1771.



Den

Magnificis,

Wohlgebohrnen, Hochwürdigen und Hochgelahrten

HERREN

Directori und Räthen

des Hochfürstlich- und Hochgräfl. Oettingischen gemeinschaftlichen preisswürdigen

Kirchen-Raths:

HERRN

LUDWIG ALBRECHT FRIEDERICH KECK,

Hochfürstl. Oettingischen geheimen und vorsitzenden Consistorial-Rath;

HERRN

GEORG ADAM MICHEL,

Hochfürstl. und Hochgräfl. Oettingischen General-Superintendenten, Consistorialrath und Evangelischen Stadtpfarrern bey S. Iakob in Oettingen, wie auch des dasigen Seminariums und Waisenhauses Ober-Inspectori;

HERRN

JOHANN DANIEL SEEGER,

I. V. Lic. Hochgräfl. Oetting-Oettingischen ersten Hof-Regierungs- und Consistorial-Rath;

und denn HERRN

GEORG IAKOB IOSVA SCHOENER,

Hochgräflich Oetting-Oettingischen Consistorial-Rath, Special-Superintendenten und Pfarrern in Trochtelfingen;

Hochverordneten Aufsehern der Kirchen und Schulen,

Würdigen Gelehrten und Beförderern der Wissenschaften,

seinen hochverehrlichen

Gönnern und Wohlthätern

widmet

diesen ersten Versuch

über die neueste

Schriftstellergeschichte Schvvabens,

als ein unvollkommenes Merkmaal

tiefer Hochachtung

für HOCHDEROSELBEN

vaterländiſche und gelehrte Verdienſte

und reinſter Dankbegierde

für

ausnehmende Proben von Gevvogenheit,

genoſſenen

Wohlthaten und Vnterſtützungen

auf

Schulen und Akademien

unter gehorſamſter Empfehlung

in die

hochſchätzbare fernere Gunſt

und

angenehmer Hoffnung,

ſeine angefangene Arbeit

durch

HOCHDIESELBEN

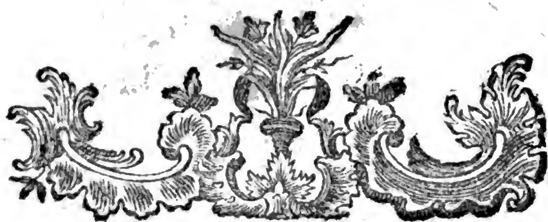
geneigt

beurtheilt und unterſtützet zu vviſſen,

mit ehrfurchtsvollem Reſpect

der Verfaſſer.





Versuch vermischter Vrtheile über den characteristischen Zustand der itzigen Gelehrsamkeit in Schvvaben.





Bereits seit drey Iahren dankt das deutsche Publicum dem berühmten und um die litterarische Geschichte so hochverdienten H. Prof. Hamberger in Göttingen die Herausgabe

 seines

ſeines *gelebrten Deutſchlandes a*) mit deſto vvürdigerm Beyfall, ie mühſamer ein ſolch angenehmes Geſchenke zu ſammeln und zu ervverben und ie nothvvendiger es für unſer Deutſchland gevveſen iſt, von ſeinen gelehrten Einvvohnern auch ein compendiariſches Verzeichniſs zu haben, um nicht ferner unter dem Zvvang herrſchender gelehrter Vorurtheile über Franzöſiſche *b*) und andere Verzeichniſſe dieſer Art ſcheele Augen

a) oder *Lexicon der itztlebenden teutſchen Schriftſteller zuſammen getragen von Ge. Cph. Hamberger, Prof. d. gel. Geſch. auf d. Vniverſ. zu Göttingen. Lemgo*, 1767. *Erſter Nachtrag zu dem gel. Deutſchland. ibid.* 1768. *gr.* 8.

b) z. B. *la France literaire, ou Almanac des beaux Arts contenant les noms et les Ouvrages des gens de Lettres, des Scavans et des Artiſtes celebres, qui vivent actuellement en France. Paris, ſeit* 1752. *verſchiedenemale gedruckt.*

Augen zu behalten. Da ſich inzvviſchen ſolche Nationalvorurtheile nicht nur für und vvider ganze Reiche Europens erſtrecken, da ſie ſich auch über einzelne Provinzen unſeres deutſchen Bezirks verbreiten; da eine gelehrte Rangbegierde ihrer Bevvohner oft zu groſs und ausgedehnt, oft zu klein und eingeſchränkt iſt; da (um mit einem Beyſpiele zu reden) ſelten ein Schvvabe ohne Vorurtheile für den Sachſen und dieſer ſelten ohne iene vvider Schvvaben urtheilt: vvie, dachte ich, ſollte es unnütze ſeyn, vvenn man auch von einzelnen Provinzen Deutſchlandes eigene compendiariſche Schriftſtellerverzeichniſſe zu leſen kriegte und vvie müſste man vveniger verliehren, als vvenn man ſie nach dem beliebten Plane des H. Prof. Hambergers vor Augen hätte? So vvürde man nicht immer den gelehrten Fleis der Ausländer alleine bevvundern; für die neueſte Litteratur doch eben ſo gut, als für den Calender

forgen; nicht nur die schon berühmten und bekannten Schriftsteller kennen lernen; nicht die blos, die gelehrter sind und heissen, vveil sie mehr, als andere geschrieben haben; von einer unbekanntern Provinz mehr litterarische Nachrichten beytragen; manche Erleichterung im Bücherschreiben und Nachschlagen haben; nicht so viele verachtete Propheten im Vaterlande vvissen; mehr befördern, mehr verhüten, mehr ermuntern. --

Schvvaben steht seit langer Zeit unter einem bald privilegirten und fast allgemeinen Rufe der gelehrten Barbarey. Invvieferne mit, invvieferne ohne genugsamen Grund, ist vielleicht noch einem grossen Grade nach, litterarisches Problem. Es aufzulösen, erforderte viel freyes, viel tiefes Vrtheil; auszuzeichnen, Abbtischen Scharffinn und ich müsste vermögen, so richtige Lineamenten accurat genug nachzu-

zumachen, dergleichen mir die Berliner Briefe über die neueſte Litteratur (bey Gelegenheit einer Beurtheilung des *Haugiſchen Zuſtandes der ſchönen Wiſſenſch. in Schwaben*: c) dazu erleichtern und vorzeichnen.

Woher zuvörderſt, den Haupturſachen nach, ſo ſchiefe Vrtheile vvider unſere Provinz? Manche Veranlaſſung dazu liegt vvohl in ihrer eigenen innern oder äuſſern Verfaſſung. Vnſere Methode, gelehrt zu ſeyn und der verbeſſerlichere Geſchmack im Denken und Schreiben ſind vielleicht unter die erſten, gemeinſten und gegründet'ſten zu zählen.

Wer die Möglichkeit eines guten Geſchmacks in Zvveifel ziehen, vver ſagen vvollte, Schvvaben ſind die allerabgeſchmackteſten Gelehrten, und das noch

c) l. c. *Th. XIV. p.* 217-238.

dazu mit gelehrtem Ernste: vvie ungegründet, hart und verantvvortlich vvürde der kunstrichten! Wer die freye schvväbische Luft oder den Anlass, den das Clima zum Gelehrtseyn physisch machen sollte, zu stark poussiren, oder unter Vrsachen hiezu entvveder zur Vertheidigung oder zum Angrif (es vväre vvelches vvollte,) oben an setzte: der vvürde im ersten Fall mehr zur Vnehre seines Vaterlandes, im letztern mit eben so vielem Vngrund urtheilen, als der Aberglaubige von den fürchterlichen Bedeutungen des Nordscheins oder vom langen Schvvanz des Cometen. Vnter einer ieden Nation kan es gute Köpfe geben, auch vvenn sie einen kleinen Strich des Erdbodens bevvohnt. In allen gelehrten Ländern ist ein Gemische von Gutem, von Mittelmässigem und von Schlechtem. Auch von Nazareth kan Gutes kommen. Ein angenehmeres Clima ergötzt vvohl die Sinnen mehr, macht das Studieren heiterer und

kurz-

kurzvveiliger, als das unangenehmere. Aber zvvifchen Empfindfamkeit der Nerven und des Geiftes und zvvifchen ihren Wirkungen auf einen guten gelehrten Gefchmack eines Landes ift grofs zu unterfcheiden und davon zur Vnterfuchung hier die Rede nicht. Nur davon, ob Staatsverfaffung, ob Inbegriff der Sitten oder der Religion Köpfe hier vveniger, als andersvvo, fchlechter oder beffer bilde; ob alfo Schvvaben, moralifch und philofophifch genommen, der Gelehrfamkeit und des Gefchmacks mehr oder vveniger ermangele, als andere Provinzen? Vnd nur unter diefer Einfchränkung laffe ich mich auf einige zufällige Gedanken darüber ein: Was trägt Schvvaben dazu bey, dafs es Vorurtheile vvider fich leidet? Noch hartnäckiger könte ich vielleicht unfere Catholicken preiffen, dafs fie die fcholaftifche Philofophie beybehalten und einzukleiden fuchen, als einen Vorzug der fchönen Wiffenfchaften, des Naïven, des Feinen und An-

muthigen gegen andere Provinzen keines Frankreichs, nur Deutschlandes; am allerletzten vvürde ich alſo Schvvaben, ſo gut ſein Clima iſt, unter die Exempel vom beſtenGeſchmack aufſtellen, vvenn ich ihn zumal in ſeiner engern Bedeutung zu nehmen und die Catholiſ. Provinzen zu Schvvaben zu rechnen hätte. Ich rede vom Zuſtand des Ganzen und befürchte bey dieſem pio deſiderio zur Vergeltung auch den allerletzten Widerſpruch. Ob uns auch die nachfolgenden Mängel characteriſiren: mit deſſen Behauptung trette ich ſchon furchtſamer hervor, nur invvieferne ſie meine Veberzeugung glaubt. Das gelehrte Publicum, beſonders aber meine für ſich gelinderen Herren Landsleute legen und leſen ſie bey Seite, vvenn ſie, vvie ich vvünſchte, nicht richtig, zu unentſchieden, oder zu uncharacteriſtiſch ſind.

Zuerſt dünkt mich, nehme uns diſs vieles, daſs vvir mit den Geſchenken und

Gaben,

Gaben, die auf unſerm Erdboden vvachſen, nicht allemal öeconomiſch genug vvuchern, bald zu vvenig, bald zu viel geizen, dieſes, vvenn man es, ſonderlich nach öfterer Art der Reichsſtädte, ſelten geſchehen läſst, daſs ausvvärtige Gelehrte aufgeſucht und adoptirt vverden, die uns mehr Ehre, als manche Einheimiſchgebohrnen machen vvürden; ienes im Gegentheile, vvenn vvir unſere Propheten im Vaterlande verachten, ſie aus unſern Mauern als unerkannte Wohlthäter gleichſam vervveiſen, ihren Aufkauf in andere Länder bald aus Vndank, oder doch Gleichgültigkeit gegen ihre Verdienſte, bald aus Eigennutz, bald a. d. Vrſachen dulten und zu freygebig und nachbarlich ſind, ehe vvir vom Gevvonnenen zehren, uns Wiedererſetzung erzogen haben oder uns eines Wiedervergeltungsrechtes bedienen vvollten, das nur einigen Aufvvechſel koſtete.

Schvva-

Schvvaben ist kleiner, als andere Provinzen. Diss könnte ihm auf der einen Seite unschädlich seyn. Auf eine kleinere Republic lässt sich leichter, als auf die grössere ein vvachsames Auge haben. Aber verschiedene Religionen, die so vvenig unter einen Hut des guten Geschmacks, als unter einen Glauben zu bringen sind, sodenn verschiedene Regierungsformen, viele und vielerley Regenten, kleinere Grafschaften u. d. g. machen, dass die Gelehrsamkeit des Landes nach manchfaltigen Grundsätzen beurtheilt und eingerichtet vvird, vveil man nach ungleichen Absichten regiert und handelt. Viel Köpfe, viel Sinne, gilt auch hieher. Das Beyspiel eines einzigen, einzelnen Preussischen Monarchen: vvie viel Vorschub für die Gelehrsamkeit ist es! Vnter vielen Regenten können vvohl die vvenigere Mäcenaten seyn, so vvie die vvenigere Menschen Gelehrte sind. -- Reichsstädtischer- und Hofgeschmack

schmack sollten sich besser miteinander vertragen. Iener hergebrachte Stiftsvvissenschaften und geschvvorne Procesßmethoden und dieser öfterer allzuvieler Witz, hindern manche gemeinschaftliche Bande auf das Wesen der allgemeinen Gelehrsamkeit und geben oft schadenfrohen Ausländern eine unrühmliche Blösse zu sehen. Beyderley Regierungsformen sind zu vermischt, als dass sie so leicht verborgen vvürde. Erst das allgemeine Wissen erhebt ein Landkind über den Ausländer, der des andern Vaterland antipathetisch beurtheilt.

Schvvaben hat nicht so viele oder kleinere gelehrte Bedienungen, als andere Provinzen, vveil es Geographisch kleiner ist. Ie mehr Bedienungen in einem Lande sind, in desto mehr Fächern der Gelehrsamkeit hat man Gelegenheit, sich zu zeigen. Kleinere Fürsten und Fürstenthümer leiden viel-

vielleicht oft nur darum den Mangel des Ruhmes an gelehrten Einvvohnern und Gelehrsamkeit, vveil sie keine gröſsern Laender besitzen, die sie auſserdem vortrefflich durch litterarische Anstalten erleuchten vvürden. Wo nicht Aemter genug für iedes Fach der Gelehrsamkeit seyn können, da muſs oft das mittelmaessigere, so groſs, als das vorzügliche Verdienst belohnet vverden. Wie oft hat der Geistliche eben so vvohl Schulmann, als Hofmeister zu vverden! Wie vvill man ihm mehr zumuthen, als daſs er im einen schlecht, im andern seicht, im dritten mittelmaessig, in keinem ein Licht seines Vaterlandes sey, vvenn er auch alles gethan hat?

Wir haben Schulen und Academien. Auch academische Gymnasien. Das Vlmische sucht seines gleichen. Das Stuttgardtische und Carlsruhische sind berühmt genug.

nug. Nichts befördert die Gelehrſamkeit früher, beſſer und ſchneller, als ihre guten Pflanzſtaetten. Was der Monarch über ſein Land iſt, das ſind ſie über die gelehrte Welt. Nichts macht auch einem gelehrten Lande vor dem andern mehr Ehre, als ihre gröſſere Anzahl oder vorzüglichere Einrichtung. Nichts führet dem eigenen Schooſe deſſelbigen mehr zu, als der Trieb zum Nacheifer, der in der Seele Studierender an dieſen Orten ervvecket vvird. Auch unſere Schvvaebiſchen iungen Landsleute ſind zur Nachahmung gebohren, ſie mögen in Freyburg oder in Tübingen ſtudieren. Ie mehr der kleinern Schulen, der Lyceen und Gymnaſien, ob ſie gleich zu verſchiedener Abſicht und Erfolge nützlich bleiben, ſind: deſto mehr kleinere Sphaeren ſtellen ſich iedoch in ihnen zu Vnterricht- und Erlernung der Wiſſenſchaften dar. Die Neigungen ihrer Zöglinge zum Wiſſen, ſchraenken ſich

nach

nach dem Vmfang, der ihnen vorgeleget vvird, ein. Erst dann ists Glück für sie, vvenn ein Rector mehr, als gemeiner Rector, und so vvie er gemeiniglich seyn darf, mehr als Programmenschriftsteller, auch ausgebreiteterer Gelehrter ist. Vielleicht dürften vvir uns statt mancher kleinern Schulen vvünschen, noch eine oder ein paar Academien zu kriegen. Itzt haben vvir deren genug, so lange vvir für unser vvohleingerichtetes Tübingen nicht eben so dankbare Auslaender haben und hoffen können, als vvir es für die guten Anstalten ausvvaertiger hoher Schulen dadurch sind, dass vvir sie fleissiger besuchen, und da man sich nach und nach auf unserer Seite immer heisser und haeufiger entschliesst, mehr durch Nacheifer, durch Ehrbegierde zum allgemeinen Zvveck, als durch den pedantischen Zvvang blosser Regeln, auch in kleinern Schulen zu

er-

erziehen. Wäre dieſes nicht: ſo vvürden vielleicht mehrere Academien mehr verderben.

Menge, häufige Anlegung und rechter Gebrauch guter Bibliotheken entſcheiden viel, ob in einem Lande Geſchmack und Gelehrſamkeit und vvelcherley da ſey. Viele Bücher und Liebhaben derſelbigen machen noch lange keinen Gelehrten. Iene ſind zvvar nur tode Anzeigen der letztern: aber doch vverthe Rudera von Verdienſten einheimiſcher gelehrter Vorfahren, ihrer Beſitzer und Stifter und uns oft, Hilfsmittel der erſtorbenen und geſunkenen alten, oder im Schvvange gehenden neuen Gelehrſamkeit aufzuhelfen, erſt aber, vvenn ſie von gelehrten Bibliothecariis beſchützet und unter einſichtsvollen Anſtalten dem Publico zum Gebrauch ausgeliefert vverden. Wie manche Kloſterbibliothek in Oberſchvvaben bleibt ein toder Schatz! Was ſollen dann unſere klei-

nern oder ärmern Städte, die nichts besitzen (oft brauchen sie freylich unter vvenigere gelehrte Einvvohner vvenig) vorvveisen! Womit sollen sie sich helfen! Wie viel ist ihnen aber auch vervvehrt, sich hervorzuthun! Wären vvohl ein Dutzend auserlesener Bibliethekörter zu viel in unsere Provinz zu so mancher nöthigen und hinlänglichen Aufhilfe? Es ist nur eine einzige Augspurgische Bibliothec, die mit Griechischen Manuscripten die ganze gelehrte Welt dankbar machen kan. Liessen sich durch das ehemalige Bestreben nach ihnen auch noch mehrere unserer Schvvaebischen Städte zur Nachfolge ermuntern! Auch vor achthundert Goldgulden sind zvvar nicht alle Iahre zu Venedig Manuscripte feil, vvie ehe dem Augspurgischen Rath: aber müsste es eben Venedig seyn, oder vväre es nicht gleich rühmlich, Städte vvenigstens, vvo Academien und Gymnasien sind und da überall, mit einem

Geld-

Geldfundo zur hinlänglichen Bereicherung auch nur zu Anschaffung der neuesten auserlesenen Bücher zu versehen? Der Geschmack unserer Zeiten vvürde sich dadurch, ausser andervveitigem Nutzen, mehr entvvickeln, es vvürde sich zeigen, ob Alterthum, ob Neuheit, ob beydes und anderes uns auszeichne. Die Lehrbegierde vvürde mehr ihre Nahrung finden.

Beobachtung der Gesetze, Sitten und eine feine Lebensart könten vielleicht einheimisch noch vieles zu unserm Ruhme in der Gelehrsamkeit bauen. Beyder Einfluss auf einander ist zu unläugbar, als dass vvir es nicht auch auf uns anvvenden sollten, eines befördere und verschlimmere das andere. Weil die Gelehrsamkeit vveniger im Vmgange als Schriften herrscht: so ermangeln vvir gelehrter Frauenzimmer.

Vnsern catholischen Ländern dörften durchgängig Errichtungen Deutscher Ge-

ſellſchaften unumgänglich nothvvendig, proteſtantiſchen nichts überflüſſiges ſeyn. Die Erfahrung hat es ſchon beſtättiget, vvelche Macht nur der Provinzialausdruck auf vvidrige Vrtheile und ſpöttiſche Begriffe der Nationen von einander hat. Sie erregt auch von uns für das Anhören anderer, zumal für die Vorſtellung eines Sachſen und Brandenburgers ein gevviſſes *je ne ce quoy*, das er eben nicht ändern kan. Was das Küchenlatein in den Ohren des Priſcians ſeyn ſoll, das klingt ihm in den Ohren, als reinerem Deutſchen, manch klöſterliche Küchenſprache des Oberländers und dieſen verſchreyt ſie ohne Ehre.

Aus alle dieſen Zügen nun (meine Leſer vverden mir es gegen vvahren Dank ſagen und ergänzen, vvas von gleich characteriſtiſchen Vrſachen unberührt blieb) könten ſich ia leicht eine Menge Vorurtheile viele mit, viele ohne Verdienſt, viele, die

vvider

vvider oder für uns gemeinſchaftlich mit andern Ländern entſtunden, immerhin entſpinnen. Der meiſte Theil derſelbigen betraf Güte des Geſchmacks. Diſs mochte den berühmten und in die litterariſche Geſchichte unſeres Vaterlandes einſichtsvollen H. Prof, HAUG bevvogen haben nur von den *ſchönen Wiſſenſchaften in Schwaben* den bekannten *Zuſtand* zu beſchreiben. Ich kann daher, auſſer dem bisher Geſagten, um deſto mehr das Weitere auf ſein Buch vervveiſen, mit ie mehr gelehrter Politik und eigenen litterariſchen Veberſicht es geſchrieben iſt.

Bisher redete ich überhaupt von dem ganzen Zuſtand unſerer Gelehrſamkeit und deren Mängeln oder Vorzügen. Vieles davon quadrirte vielleicht zugleich ſchon auf unſere Schriften. Doch muſs ich einiges von dieſen beſonders ſagen. Sind Schriften gut und gemeinnützig: ſo nennen

nen vvir das in einem Lande den einen Theil einer vorzüglichen Gelehrsamkeit, der andere äussert sich im Vmgange. Sie entscheiden das Verdienst einer Nation und erheben sie zum Ansehen der Lehrerin, vvenn sie nicht nur das nöthige Papier, Lettern, Alphabethe und Formate, das ist nicht blos die extensive Güte und Modebeschaffenheit haben. An zahlreicher Menge derselbigen ermangelte es auch unter uns nie. Sie erhübe uns alleine so vvenig, als die vortrefflichste Bibliothek den Buchhändler zum Gelehrten. Machte oft die gedruckte Predigt in Schvvaben den Geistlichen, die Procesſschrift den Rechtsgelehrten, die Disputation den Arzt und Magister, das Gelegenheitsgedicht den Dichter u. s. vv. vermied man es gleich zuvveilen ausser den Cathedern sich in untergeordneten gelehrten Ständen über seine eingeschränkte Sphäre zu erheben: so geschahe solches doch nicht allemal, vvie ein-

einmal, und ſo behauptet doch unſer geographiſch kleines Bezirk auf der andern Seite auch in der neueſten Büchergeſchichte ſeinen anſehnlichen Platz und unterſcheidende Vorzüge. Ich vvill bey deſſen Vertheidigung zu ſeiner unverdienten Vnehre damit etvvan nichtſagen: *non datur uacuum*, alſo können auch die Schvväbiſchen Buchdruckereyen nicht leer und ohne beſtaendige Arbeit ſeyn; ich vvill nicht anführen, daſs man über die Gelehrſamkeit in Schriften anderer Laender, auch vvenn ſie den Geſchmack betrafen, nie ohne Ausnahme klagen und gut urtheilen müſſe: diſs vvürde vvenig für uns bevveiſen; nicht, daſs es aller Orten Catechiſmen für Kinder geben müſſe: die muſte es nothvvendig auch bey uns geben; nicht, daſs ein merk- und lobensvvürdiger relativer Mangel an öffentlichen Freydenkern unſere Gelehrten- und Schriften-Verzeichniſſe um vieles verringert: es möchte heiſſen, vvir vvaeren zu

un*polit* zum Freydenker (und vvelche Schande!); nicht, dafs unftreitig manch taendelnder Witz vveniger leiftet: ich vvüfte nicht, ob ich ihn mehr unter die Vorzüge oder Maengel der Gelehrfamkeit rechnen folte; nicht, dafs uns die aeltern Zeiten fchon in diefen und ienen mit der Zeit fich einnaturalifirten böfen Ruf gebracht haetten: man hat ehe in manchem gründlichen Wiffen mehr geleiftet, vvenigftens viel vorgearbeitet und unfer Schvvaebifches Alterthum hatte fich zu allen Zeiten Gelehrter zu rühmen, die fich gegen Lichter anderer Laender in hinlaenglichem Glanze darftellen und vvohl auf der Waagfchaale gegen eines und das andere im Vebergevvichte erfchienen: ein „*una hirundo non facit ver*, könte darauf die Antvvort vverden; nicht endlich, dafs die angebohrne Furcht, berühmt zu vverden, manchen, den der zvveyaeugige Tadel gevviffer Kunftrichter unferes Iahrhunderts

vor

vor andern ſchröckt, ſchon öfters zurücke-gehalten habe, hervorzutretten, und nö-thige, als gutes Genie abzuſterben: vver fürchtet nicht Inquiſitionsgerichte! Nur dünkte mich der Wunſch an eine un-ſchvvaebiſche Provinz vor der andern höchſt gegründet, daſs ſie ſich richtiger, unpartheyiſcher und haeufiger um uns be-kümmern, Vrtheile über unſere Beytraege zur Gelehrſamkeit nicht ſo allzu allgemein faellen; liebreicher, als zuvveilen mit der Muttermilch eingeſogen iſt, bemerken; einzelne unſerer Bemühungen für die Ge-lehrſamkeit mehr mit ihr ſelbſt, mit ihrem Zuſtande in vervvandten Provinzen ver-gleichen, unſere Schriften öfter öffentlich prüfen und leſen möchte. Es ſollte nicht ſo manchem Auslaender gehen, vvie iener Königin in Spanien, die nach der Tradi-tion an der menſchlichen Geſtalt eines Lu-theraners gezvveifelt hat. Selbſt der, der im Schooſe Schvvabens arbeitet, ervvehrt

sich oft kaum dieses vourtheilvollen Glaubens, vveil er das Vaterland nicht gründlich kennt, die gelehrten Reichthümer nicht nach ihrem auserlesenen auseinander sucht, die es vermag; manchen verdienstvollen Mann in der Dunkelheit laesst, der es etvvan an haeufiger Anzahl Schriften ermangeln liess; vveil er nicht lauter Moser und Brucker in den Bücher- und gelehrten Verzeichnissen lieset. Denkt und handelt der Einheimische so, vvie muss der Ausvvaertige thun, der kein Patriot für uns ist und sich vvider uns zu einem vveiteren Gevvissen für privilegirter haelt!

Auch positive Vorzüge unserer lebenden Gelehrten liessen sich in einer pragmatischern Litterargeschichte, vvenn sie mein Versuch zum Endzvveck haette, deutlich vorfinden. Orthodoxen vvie Burck, von Emmerich, Storr, Vrlsperger -- Gottesgelehrte vvie Clemm, Cotta, Döderlein,

Faber,

Faber, Sartorius, Reuſs u. m. a. -- Publiciſten vvie von Cramer, Haeberlin, Hofmann, von Moſer -- Rechtsgelehrte vvie Bartholomaei, Beger, Dolp, Gerſtlacher, Iſelin, H. H. Harpprechte, Hofmaenner, v. Moſer, Reinhard, Steck, v. Tröltſch u. a. -- Aerzte vvie Geſner, Huber, Mauchart, Rau, Sigvvart, -- Philoſophen vvie Boeck, Brucker, Ploucquet, Schott -- Geſchichtskundige vvie le Bret, Fels, Gruner, Haeberlin, Helferich, Schlegel, Schöpflin, Schöpperlin -- vaterlaendiſcher Geſchichten und Litteraturkundige beſonders vvie Eſſenbach, Haug, Michel, Sachſe, H. H. von Stetten -- Litterariſche und Critiſche Philologen vvie Baur, Daſer, Ring, Schelhorn, Tittel, Wagner -- Mathematicker und Naturkundige vvie Biſchoff, Hahn, Holland, Kies, Kölreuter, Mayr, Meyer, Pfeiffer, Ploucquet -- Mechanicker vvie Brander, Hahn -- Oeconomiſche Cameraliſten vvie Brandt, Kapff, Naſt, Mül-

Müller, Stahl, Sprenger -- Antiquarii vvie Graf Franz Louis von Oettingen-Baldern, Frick, von Schmidt -- Schulmaenner vvie *Miller*, Sehlegel, Schöpperlin, Thilo u. m. -- Officiere vvie von Nicolai und Stockmeier, -- Catholicken vvie Amort, Gerbert, von Herz, Riegger -- vvie vvürde ich im Stande ſeyn mehrerer Gelehrten unſerer Provinz vvürdige Verdienſte genugſam zu vergleichen und ihre Namen, nur aus ihren Schriften, mit einer Hochachtung anzupreiſen, mit der ſie ohnehin ſchon die ausvvaertige Gelehrte Welt vveis und vviſſen darf, um doch nur unvollkommen dargethan zu haben, in alle Faecher der Wiſſenſchaften hat auch Schvvaben ſeinen Glanz. Nach dieſer Abſicht gehören meine Beyſpiele auch für keine individuaele Beurtheilung. Ich nannte Zierden und Sterne verſchiedener Gröſſe, nicht als ob ſie ſich auſſer Schvvaben nicht von gleicher Gröſſe nennen lieſſen und eben ſo

vve-

vvenig, als ob nicht in unſerm Gelehrten-Collegio vvürdiger Beyſpiele noch mehrere ſtatt faenden. Selbſt unter den genannten zeichnet ſich ein vorzügliches und vorzüglicheres Verdienſt aus und um es zu ervveiſen, dörfte ich nur zum Beyſpiel vveiter fragen: Von vvem iſt die philoſophiſche Geſchichte irgendvvo ſo durchgebrochen vvorden, vvie von der Ehre aller Philoſophen unſeres und mehrerer Iahrhunderte, dem in der gelehrten Welt und nun in der Evvigkeit *d)* unſterblichen H. Senior Brucker? Wem danket das Staatsrecht ſo viele Beleuchtung als unſerm verehrungsvvürdigen aelteſten H. von Moſer! Wer half der Dichtkunſt mitten aus ihrem Reiche der Toden vvie Wieland! Wie manche Entdeckung der Kunſt und Na-

d) Sein Tod erfolgte ſeelig noch den XXVI. November vor. Iahrs nach bereits gemachtem Anfange des Abdrucks dieſes Verzeichniſſes.

Natur iſt uns eigen! Wie mancher vorzügliche Prediger ſtiftet die reichſten Seegen im Reiche Gottes, deſſen Namen nicht einmal, geſchvveige Verdienſte die Welt abmiſſt! Welche Hoffnung und gute Ausſicht macht uns der merkvvürdige Beſitz ſo mancher vvürdigen Söhne gelehrter Vaeter, eines Bruckers, Grafs, Hoffmanns, v. Knoll, v. Moſers, Reinhards, Schelhorns, v. Stettens, Vrlſpergers u. a. nicht, als ob ich auf einen phyſicaliſchen Traducianiſmum, auf eine natürliche Erbſchaft der Gelehrſamkeit etvvas hielte, ſondern vveil es allerdings merkvvürdig iſt, vvenn Söhne in die Fusſtapfen gelehrter Vaeter und Vorfahren tretten und ihnen gleich zu komen, vvo nicht ſie zu übertreffen ſuchen! Ganzer Künſtlerfamilien in Augſpurg nicht zu gedenken: ſo bleiben uns in der Genealogie gelehrter, Hoffmaenniſche, Langiſche, Lupiniſche, Milleriſche, v. Moſeriſche, Schelhorniſche, v. Tröltſchiſche u. m.

Familien

Familien vvirkliche Ehren. Wie viele unter unſern Schriftſtellern adelt nicht nur die Geburt allein: ſondern auch ihre rühmliche Bekantſchaft mit den Wiſſenſchaften! Die Graefliche Hoheit neben der Einſicht in die Philologie, vvelche Seltenheit iſt ſie! Wir verehren ſie an unſerm gelehrten Oetting. Balderiſchen H. Grafen Franz Louis.

Dieſe und mehrere dergleichen Bemerkungen nun vvider vvie für uns vvürden vvohl unſtreitig leichter in die Augen fallen, vvenn vvir beſondere und aufs möglichſte ausführliche Anzeigen unſerer lebenden Schriftſteller und taeglich herauskommenden Schriften, gleich als in einem compendio von unſerm gelehrten Schvvaben, zu überſchauen haetten und vvüſsten, vvas von einem Iahre zum andern auch aus einzelnen Studierſtuben zur Fabricke der ganzen Gelehrſamkeit von uns getragen

gen vvird. Saehen vvir auch manches Zerbrechlichere unter den Baumaterialien, manches nicht accurat genug oder zum Nachtheile des Ganzen verarbeitet, könten vvir es gegen anderes vergleichen und faenden vvir auch, dafs vvir hie oder da vveniger thun: so vvürde selbst diese Kenntnifs des Geringeren zu ermunterndem Nacheifer dienen; so vvürde doch vvenigstens einmal mit mehr Helle entschieden und beurtheilet vverden können, vvas fehlt und nicht fehlt, vvas Werth oder Vnvverth gegen andere Provinzen Deutschlandes ist. Iournale, Biographien, gelehrte Zeitungen und deren treue, geschickte und angesehene Bearbeitung müssten freylich das Ihrige dazu nothvvendig beytragen. Das blosse Verzeichnifs von Titeln, Namen, Schriften, vvürde auffer dem Nachschlagen ohne sie vielleicht keinen Nutzen haben und die gelehrte Welt, vvie den H. Recensenten des

Hau-

Haugischen Zustandes der schön. Wissenschaften in d. Berl. Briefen *e*) billig mehr erschröcken, als begierig machen. Wo aber die *Data* aus solchen kurzen historischen Anzeigen mit pragmatischerem Litterarvvissen verbunden, Rambachisch oder nach einsichtsvollen Vorschlägen z. B. des beliebten Magazins für Schulen *f*) vvie auf vaterländische Geschichte überhaupt, so besonders auf Geschichte der Gelehrsamkeit des Vaterlandes angevvandt vvürde: vvie vielen Zuvvachs vvürde mit diesen Hilfsmitteln diss schvvere und von Schvvaben noch vvenig bearbeitete Feld der Gelehrsamkeit kriegen! vielleicht versuche ich es in meine Nachträge oder auf andere Art, die pragmatische gelehrte Geschichte meines Vaterlandes mir zu noch vveiterem Augenmerke zu machen, vvenn die dissmaligen Bemerkungen nicht ganz ohne Ge-

e) Th. XIV. l. supr. cit.

f) B. V. St. 1. l. u. a. Orten.

Gebrauch vvaren, ob ich gleich ein Vorhaben von dieser Art unter reifere Vrtheile und Bearbeitungen vvünschte, als mit denen sie ein blosser Versuch begleiten könnte. An historisch-litterarischen Nachrichten, (die zum Theil mit Critiken vermischet sind) fehlt es uns auch auf die neuesten Zeiten nicht gänzlich. Man hat allgemein darüber geurtheilet. g) Man hat unser vveder in einem gelehrten Europa *h*), noch Deutschland *i*) vergessen. Hie und da

g) Cf. Haugs Zustand d. schön. Wissensch. in Schwaben. 1762. gr. 8. ingl. I. S. Lupin Nouissima Sueuiae litterariae facies, soc. Lat. Ienensi orat. solemni proposita. Ien. 1761. 4.

h) Cf. Göttens itztleb. gel. Europa. Braunschw. 1735.

i) Hambergers gel. Deutschland supr. cit. ingl. I. I. v. Mosers Beytrag zu einem Lexico d. itztl. Lutherischen und Reformirten Theologen in- und um Deutschland. 2 Thei-

da finden ſich vermiſchte gelehrte Nachrichten von unſerer Provinz *k*). Sogar bis auf einzelne Schwäbiſche Länder z. B. Würtemberg *l*), Oettingen *m*) u. a. ſind ſie

2 Theile. Züllichau, 1740. 1741. m. D. Neubaurs Fortſetzz. it. v. Moſers Lexic. d. itztleb. Rechtsgelehrten in- und um Deutſchland. ibid. 1738. 1739. 4.

k) Ebendeſſ. Wochentliche Relationes von Schwäb. gel. Neuigkeiten. Tübing. 1721. 8. Ebend. Schwäb. Nachrichten von Cameral-Policey-Oeconomie- und Bergwerksſachen. 10 St. Stuttg. 1756. 1757. 8. I. E. F. Bernhards Realzeitungen. Stuttg. 1756. 1757. 4. Die neuern Tübing. gel. Anzeigen. Ausführl. und critiſche Nachr. von den beſten und merkwürdigſten Schriften unſerer Zeit. Lindau, 1763. 8. Das Nördlingiſche Magazin für Schulen. B. I-V. 1767-1771. 8. u. a. d. m.

l) von I. I. v. Moſer in Würtembergia litterata uiua. Dec. I. Tub. 1723.

m) von dem gelehrten und um die gel. Geſchichte ſeines Vaterlandes hochverdienten

ſie verbreitet vvorden und vvie ſehr vväre nur zu vvünſchen, daſs vvir auf letztere gleich nützliche Weiſe für alle unſere kleinern und einzelnen Länder beſchenket vvürden! Wie viel leichter lieſſe ſich dann der ganze Kreis litterariſch bearbeiten! Alle dieſe Hilfsmittel aber, ſo brauchbar ſie für ihren ihnen eigenen Entzvveck bleiben, beſtunden entvveder aus gröſſern Werken, in denen ſich auch nur der meiſte Theil unſerer Schriftſteller unmöglich ſuchen läſst; oder die Hauptabſicht gieng auf Gelehrte im engeſten und eigentlichſten Verſtand; oder die Nachrichten erſtreckten ſich nicht auf ganz Schvvaben; oder nimmer auf die neueſten Zeiten; oder es vvaren Biographien u. ſ. vv. folglich kein bloſſes Compendium von Schvväbiſchen Schriftſtellern.

Diſs

H. Gen. Sup. G. A. Michel in ſeiner Oettingiſch. Bibliothec. 3. Theil. Oetting. 1758-1768. 8.

Diſs alles nun zuſammengenommen veranlaſste mich zu dem Vnternehmen, vvelches ich hiemit der geneigten Prüfung und dem Gebrauche meiner Leſer übergebe. Ich muſs noch von der Beſchaffenheit und Einrichtung deſſelbigen ſelbſt einiges ſagen.

Man hat ſolches als einen Auszug aus dem Hambergeriſchen gelehrten Deutſchlande anzuſehen. Der Plan des leztern iſt von mir beybehalten und auf Schvvaben gerichtet vvorden. Nur itztlebende, nur Schriftſteller ſtehen darinnen, folglich nicht allein ſchon berühmte Gelehrte, obvvohl auch ſie darinnen die beträchtlichſten Stellen haben. Die Scheidevvand zvviſchen Gelehrten und Schriftſtellern iſt vor gelehrten Richterſtühlen, nicht in einem Verzeichniſſe von Schriftſtellern zu entſcheiden. Man lieſet hier der letzteren Namen, Stand, Aufenthalt, (vvo es zu erfahren möglich vvar) Geburts-Iahr- und

Ort, Schriften nebst kurzer Anzeige des Innhalts, Druckiahrs und Orts, Formates. Ausserdem keine Biographien. Es sind sovvohl catholische, als protestantische Schriftsteller hier angezeiget. Wo ist es nöthiger, dass man sich einander zu erkennen gebe, als in unserm in Absicht auf Religion so stark vermischten Schvvaben? Die vvenigen gelehrten Anzeigen, die vvir z. B. nur gegen ein hierinnen ungleich fleissigeres und reicheres Sachsen haben, sagen uns von uns selbst nicht einmal das meiste, vvas von Iahren zu Iahren herauskommt. Oft sind die catholischen Länder auch vvirklich zu heimlich, zu dessen Kundmachung.

Vnter die hieher gehörigen Schriftsteller rechnete ich auch gebohrne Schvvaben, ingleichem solche, die durch Aemter, Aufenthalt u. d. g. in dieser und jener Verbindung mit Schvvaben stehen.

Hie

Hie und da ſteht mancher ohne Schriften, bey dem ſie aus andervveitiger Geſchicklichkeit und Vmſtänden vermuthlich vvaren. Die genauere Anzeige derſelbigen ſoll auf erhaltene Beyträge in den Fortſetzungen mein vorzügliches Augenmerk vverden.

Da die Diſputation, die Leichen- und Hochzeitpredigt, das Gelegenheitsgedicht u. d. g. noch keinen zum Schriftſteller machen: ſo vverden ſich zvvar viele in dieſem Verzeichniſſe nicht finden: doch habe ich ſonderlich diejenigen Diſſertationen anzuzeigen nicht übergangen, vvelche entvveder an ſich eines vvürdigen, oder Schvvaben betreffenden Innhalts ſind; oder ſonſt geſchickte und itzt in andervveitigen Verdienſten und anſehnlichen Aemtern ſtehende Verfaſſer auch keine entlehnte Autorſchaft haben; oder von einem und eben demſelben Verfaſſer neben andern

Schriften geschrieben vvorden sind. Ich vverde dieser Gattung Schriften Anzeigen in der Folge der Zeit eher vermindern, als vermehren. Vnd solte ich noch überhaupt ermuntert vverden, nur gute und mehr bedeutende Schriften auszulesen: so ist einigermassen aus diesem ersten Versuche Gemische des Bessern und Schlechtern dargestellet und dessen oben angezeigte Absicht erreichet.

Was seit der Herausgabe des Hambergerischen Lexici von Schriften heraus kam, zu ändern oder nicht angezeiget vvar, habe ich, so viel möglich zu ergänzen gesucht. Meine Zusätze sind durch *diesen Cursiv-Druck* unterschieden.

Der lateinische Druck, vvelchen die löbliche Sorgfalt des Herrn Verlegers mit ganz neuen Lettern zieret, ist darum beybehalten vvorden, vveil die meisten Titel der Schriften doch Lateinisch hätten gedruckt vverden müssen.

Der

Der Büchercatalogus hat das bisher einigermaſſen erſetzen ſollen, vvas hier in Ordnung und Richtigkeit vorgetragen vvird. Wäre es auch nicht, daſs die Titel der Schriften in manchem derſelbigen unrichtig, vervvorren und unlateiniſch zuſammen gezogen ſind, vvo es ſchon der Preis nicht vvar; vvenn vvir auch einen dem Monathiſchen an Accurateſſe vollkommen gleichen hätten: ſo muſs doch vvenigſtens in allen Catalogis ein nothvvendiges Allerley Schriften untereinander ſtehen. Wer vvird ſich nun, um die in Schvvaben herausgekommenen Schriften und Schriftſteller zu überſchauen, eine Bibliotheck voll Catalogos ſammeln und auszeichnen, vvas Schvväbiſch iſt? Der gelehrtere ohnehin nicht, und der Laye darum nicht, vveil ſich aus Namen und Druckort des Catalogi ſehr ſelten das Vaterland des Verfaſſers und Buches errathen läſst. Die gegenvvärtige Abſicht geht

c 5 alſo

alſo über den Büchercatalogum des Buchhändlers und ich vvill gerne dem letztern keinen Abbruch thun, den er ſich nicht ſelbſt thut.

Die Schvväbiſchen Mechanicker, Geographen, Mahler, Kupferſtecher, Schvvarz-Ton- und andere Künſtler vvürden zvvar an ſich ein genugſames Verdienſt haben, daſs ſie in einem eigenen Verzeichniſſe vorgeleget vvürden. Da aber ſolches die unmittelbare Abſicht des gegenvvärtigen Buches nicht iſt und man das Neueſte von Kenntniſs der Künſtler in ihrem von ie her berühmteſten Hauptſitze, Augſpurg, bis auf d. Iahr 1767. aus denen angenehmen und von der ausgebreiteten gelehrten Bekantſchaft mit der vaterländiſchen Geſchichte ſo rühmlich zeugenden Briefen des iüngern Herrn Paulus von Stetten (vvelcher, gleichvvie ſein Herr Vater, der ältere berühmte vaterſtaedtiſche Geſchicht-

ſchrei-

ſchreiber dieſes Namens, nicht nur Gelehrter und Kenner der Künſte, ſondern auch in punctirter und radirter artiger Arbeit ſelbſt feiner Künſtler iſt) kurz und vollſtaendig beyſammen lieſst: ſo geſchiehet dadurch nicht nur vielleicht dem meiſten Theile der Leſer, ſondern auch dem beſondern Verlangen eines meiner vertrauteſten ausvvaertigen gelehrten Freunde ein nicht unangenehmes Genüge, vvenn ich aus denen beliebten von Stettiſchen Brieſen *n*) mit vvenigen Zuſaetzen, vvelche die allerletzten drey Iahre nach deren Herauskunft betreffen und durch den klaerern Druck unterſchieden ſind, die kurze Anzeige ihrer Namen, hauptſaechlichſten Kunſt-

n) welche unter dem Titul: Erläuterungen der in Kupfer geſtochenen Vorſtellungen aus der Geſchichte d. R. Stadt Augſpurg. In hiſtoriſchen Briefen an ein Frauenzimmer in Augſpurg, 1765-1767. 4. heraus kamen.

Kunſtarbeiten, Aufenthalts, Alters, entlehne, hier auszeichne und einrücke. Daraus verdienen bekannt gemacht zu vverden:

I. *Von Mechanicis und Statuariis.*

Georg Hieronymus Beck, Einläſſer und *Vnſchlitt-Gegenſchreiber* in Augſpurg, geb. 172·
§. §. verfertigt kleinere mathematiſche Inſtrumente, Circul, Aſtrolabien u. d. g.

Matthias Bramhofer, aus Wien, Büchſen- und Vhrmacher, geb. 1714.
§. §. Auſſer allen Arten Büchſen, künſtliche Erfindungen von Geſchoſſen, Schneidwerken für Vhrmacher etc.

Georg Friederich Brander, geb. zu Regenſpurg, 1713.
§. §. *Der durch viele neue Erfindungen in ganz Deutſchland ſo berühmte Mechanicus, welcher für unzählbare Beſtellungen beſtändig arbeitet und daher ſelten ſeine Werke, (die er, ſo oft er ſie neu macht, verbeſſert und ändert,) vorräthig beſitzt, wie jedoch ſein Freund H. Ma-*

Maschenbauer (Zeitungsschreiber) der sie zugleich immer, gleichwie mit physicalischen Vorlesungen H. Pfarrer Thenn bey S. Ulrich, ein H. Schwager des H. Branders, experimentirt. S. unten im Lex. mehreres; auch sonderlich von seiner camera obscura, Sonnenmicroscopio und Polimetroscopio dioptrico, die Augsp. Kunstzeitung 1770. *St.* 9. *p.* 69. *sqq. wo sein Leben kurz beschrieben steht.*

Philipp Abraham Brandmeyr, Stadt-Glocken- und Stuck-Giesser, geb. zu Augsp. 169.

§. §. Ersindet und verfertiget, ausser Glockengüssen, bequeme Feuersprützen, etc.

Iohann Martin Bückle, Büchsenmacher, geb. in d. R. Stadt Geißlingen, 1743.

§. §. *Arbeitet mit H. M. Bramhofer, bey dem er sich aufhält, in Stahl, Silber, Messing, Kupfer etc. Schneidet und sticht ausser Büchsenarbeit; pousirt niedliche Portraite mit colorirten Farben z. B. Sr. Wohlgeb. Gn. itzigen Augsp. H. Stadtpfleger Davids, und d. H. H. Paul von Stettische Familie; ingl. d. H. H. Thom. v. Rauner und v. Münch; H. Pfarrer Kraus u. a.*

Iohann

Iohann Franz Xaverius Habermann, Bildhauer in Augſp. geb. in d. Grafſchaft Glatz, 1721.

§. §. *Zeichnet, auſſer Bildhauerarbeiten, in Architectur und Perſpectiv; pouſirt vor Goldſchmidte und radirt in Kupfer.*

Iohannes Kapfenberger, Chriſtian Mayer, auch Iohann Philipp Leupold,

§. §. Geben an und verfertigen künſtl. Maſchinen zu Fabricken, Mühlen und Waſſerwerken.

Heinrich Gottlob Lange, Stein- und Wappenſchneider zu Augſpurg.

§. §. *Hundert Arten von Steinen in Form einer Tabatiere niedlich zuſammengeſetzt, m. einer Beſchreibung der vier dazu numerirten Claſſen Steine, deren er ſich dabey bediente:* 1) *der ſogenanten zwölf Monatſteine;* 2) *der zwölf Steine des Armbruſtſchildleins, des Hohenprieſter Aarons, alle orientaliſch;* 3) *der bekannteſten guten Steine;* 4) *verſchiedener theils von ohngefähr gefundener, theils gegrabener ſeltener Steine. S. die Augſp. Kunſtz. Bl. 4. p. 29. ſqq.*

Iacob

Iacob Langenbucher, und *deſſen Sohn*, *Silberdrechsler*,

§. §. *Legten in der Silberdrechſelkunſt verſch. geſchickte mechaniſche Proben ab.*

Andreas Matthäus Seiffert, *ein Zimmermann in Augſp.*

§. §. Modelle von Mühlwerken *hier und an den Kaiſerl. u. a. Fürſtl. Höfe zu* 10-15. *Werken.*

Iohann Andreas Stein, Orgelmacher, aus Heidelsheim im Pfälziſchen, geb. 1728.

§. §. Verfertigte die groſſe und ſeltene Orgel in d. Evang. Barfüſſer- und Catholiſchen-Kreutzkirche in Augſpurg. Ingl. Clavicembel, Claviere, Piano forte etc.

Gab H. *Ioachim Eppinger* *) 1764. eine von ſelbſt ſpielende Zeit- und Muſic-Maſchine an, die durch den Trieb eines Gevvichts muſicaliſche Stücke nach den Tonarten verſchiedener Inſtrumente ſpielt.

Eben dieſer geſchickte H. Eppinger erfand eine ſpielende Statue nach der Antiquität

*) *geb.* 171.

tät von einer Grösse auf fünf Schuhe, welche den Pan, Erfinder der Flöte an einem Baum lehnend, in Bildhauerarbeit vorstellt, der auf seiner Pfeiffe von neun Röhren, die er mit dem rechten Arm an den Mund hält und hin und her zum Blasen, wie es die Töne erfordern, bewegt und verschiedene Pastorellen von einer Pause von sechs zu sechs Minuten oder von viertel oder halbe Stunden, wie man es haben will, selbst nacheinander spielt. Das künstlichste ist, daß der Wind durch die Lippen in der Geschwindigkeit bey allen Tönen von neun Pfeiffen, ie nachdem er bald diese, bald iene zum Munde führt, so gut im Ansatz anspricht, daß auch das Stoccato oder Stossen und Schleiffen der Noten, wie die Vorschläge u. a. Manieren im Pfeiffen vollkommen von diesem spielenden Pan imitirt werden. -- So verfertigte er auch, ausser seltenen Maschinen mit Uhren, ein Vogelhaus mit zween Canarienvögeln, die artige Stücke spielen, den Kopf hin- und her bewegen und von einer Sprosse zu der andern springen. Ih. Königl. Hoheit, die Dauphine von Frankreich bezeugten ihm bey

d. Durch-

d. Durchreise durch Augspurg 1770. *Ihren hohen Beyfall darüber mit Verehrung einer goldenen Medaille.*

Placitus Verhelst, Hochfürstl. Augsp. Hof-Bildhauer, geb. 1727.

§. §. Haute das neue Grabmahl des heil. Vlrichs in d. Cathol. Gotteshause dieses Namens aus weissem Marmor aus; *zierte nach seinem Modell den kostbaren von Libertischen Saal mit Bildhauerarbeit, u. a.*

Ignatius Verhelst, Hochfürstl. Kemtischer Hof-Bildhauer, geb. 1729.

§. §. Verfertigte die Kanzel in d. Evang. Kirche zum heil. Kreutz, *und ein Epitaphium in der Prälaturkirche zum heil. Kreutz; radirt in Kupfer.*

Beede H. H. Brüder *arbeiten viel neu Schönes in die reparirte Iesuiterkirche in Augspurg;* erfinden, poußiren und formen für die Silberarbeiter.

Christoph Heinrich Weng, b. R. Lic. des löbl. Augsp. Kunst-Gewerb- und Handwerksge-

richts Referendarius *und Actuarius im Pfleg-amt, geb. zu Augspurg,* 171

§. §. Verfertigt vielerley künstliche mathematische, hydraulische, *sonderlich* optische u. a. Maschinen und Instrumente mit H. Brander und allein; besitzt davon, *wie von Naturalien u. a. Curiosis* eine schöne Sammlung.

Einige künstliche Horndrechsler, z. B. unter andern der selbst beweglichen Schlangen und Würmer.

II. Von Geographis und Schriftstechern.

Johann Thomas Kraus, Ingenieur und Stuck-Hauptmann, auch Zeugwarth in Augspurg, geb. daselbst 1697.

§. §. Legte 1750. zu H. Christian von Münchs Plantage zu Georgien in Nord-America den Grund, und besitzt überhaupt in der Feldmesskunst, Perspectiv und beyderley Baukünsten grosse Geschiklichkeit.

Tobias Conrad Lotter, Landchartenverleger des Seutterischen Verlags, *aus Augspurg.*

§. §.

§. §. Stach die Mautcharten nach den Zeichnungen des Churbayrischen H. Cammersecretarii I. F. Kohlbrenners; die Oettingerischen Charten von Sachsen und dem Rheinstrom; *Specialcharte von den Ländern, wo der itzige Krieg zwischen Rußland und der Ottomannischen Pforte sich auszubreiten scheint, auf* 3 *med. B.* 1769; *manches H. Brander zu seinen Maschinen in Messing; vieles in Gesellschaft seiner H. H. Söhne.*

Leonhard Michael Steinberger, Schriftenstecher.

§. §. Sticht Landcharten und Schriften; ingl. perspectivische u. a. mathematische Figuren, Bilder, Wappen.

H. Zenk, in Augspurg.

§. §. *Hat auf Veranstalten d. H. Verlegers die gegenwärtige ganz neue Schrift von Lat. Lettern zu diesem Werke gestochen etc.*

III. Von Malern.

Zween Herren Bauer.

§. §. *Malen in Oel und al fresco; auch auf Glas.*

Iohann Baptista Bergmüller, geb. 1724.

§. §. Gemälde auf nassen Wurf an Augsp. Häusern in d. Cl. Frauenkirche zu Landsperg u. a; *verlegt seines seel. Vaters Inventionen in Kupf. gestochen, und radirt selbst.*

Ioseph Christ, aus Winterstetten in Schwaben, geb. 1732.

§. §. Vorzügliche Gemälde mit Oelfarben und auf nassen Wurf an Augsp. Häussern; *zeichnet und erfindet auch für Kupferstecher.*

Frau Christin, geb. Verhelsin.

§. §. *Zeichnet und pousiret schön.*

Sophonias de Derich, geb. zu Stockholm, 1712.

§. §. *Einer der besten Scholaren von Mart. v. Meitens*; malte *in Wien, Berlin, hier* in Augspurg vortrefl. Portraite *grosser Herren und viel and. angesehenen Personen; auch Landschaften.*

Franz Ioseph Degle, aus Augspurg, dermalen in Italien, wo er in Rom 1765. bey der Academie das erste Prämium erhielt.

§. §. Malte in Augspurg auf nassen Wurf und mit Oelfarben; *ingl. en Migniature.*

Georg

Georg Diefenbrunner, aus Mittenwald in Bayern, geb. 1718.

§. §. Malt ſowohl mit Oelfarben, als al freſco.

Iohann Baptiſta Enzenberger, aus Sunthofen im Algow, geb. 1733.

§. §. Portraite mit Oelfarben und hiſtoriſche Gemälde. *Ihm theilte die Franciſc. Academie* 1768. *das erſte Prämium in d. Stadtacademie allhier aus.*

Gottfried Bernhard von Götz, aus Cl. Welchrod in Mähren. Hofmaler und Kupferſtecher Kaiſ. Carls VII. *und Franciſci I.*

§. §. Ein ſtarker Hiſtorienmaler in Oel und al freſco. Hat zugleich einen Kupferſtich- und ſchwarzen Kunſtverlag. Stach Kaiſ. Carl VII. in Lebensgröſſe und gab das Portrait in ſchwarzer Kunſt heraus. Hat eine beſondere Art, die Kupfer mit vielen Farben dauerhaft zu drucken. Macht vorzüglich punctirte oder feine Miniaturbilder. Malte verſchiedene Augſp. Häuſer, ingl. an den Deckenſtücken der daſigen Ieſuiterkirche al freſco; und Altarblätter mit

Oelfarben in acht andern Kirchen etc. S. deſſen Leben in d. Bibliothec d. ſchönen Wiſſenſchaften. B. I. S. 159.

Gregorius Guilielmi, Profeſſor der Academie zu S. Luca in Rom, hält ſich nun in Augſpurg auf, geb. zu Rom, 1714.

§. §. Malte verſchiedenes in Rom; Neapel; an dem Königl. und Churſächſiſchen Hofe und für den Grafen von Brühl; in Wien den groſſen Vniuerſitätsſaal und die Gallerie zu Schönbrunn; im neuen Luſtſchloſs zu Sans-Soui den groſſen Saal, *in Berlin den groſſen Saal des Prinzen Heinrichs; verſchiedene Scitzen nach Pohlen vor den König; nach Petersburg vor die Ruſſiſche Kaiſerin; zeigte inſonderheit am letzten Hofe ſeine Stärke in zwoo Zeichnungen der Bataille bey Chozim und der letzten Regierung der Türkiſchen Flotte;* manche Kirchenſtücke; in Augſpurg die Stiegenkuppel und Decke im koſtbaren Saal des *Baron* von Liebertiſchen Hauſes; die Stiege im von Köpfiſchen Hauſe u. a.

Joſeph Hartmann, aus Thüngen im Schwarzwald. §. §.

§. §. Malte al fresco verschiedene Augspurgische Häuser.

Joseph Huber, aus Augspurg, geb. 1730.

§. §. Historische Stücke; Schutzengel-Altarblatt in der Augsp. Iesuiterkirche; ein Stück in der dasigen Fürstl. Hofcapelle; Häusermalereyen.

Drey H. H. Brüder: Lederer.

§. §. *Malen Cabinettstücke mit Oelfarben und auf Glas. Der jüngste erhielt das zweyte Prämium in d. Stadtacademie zu Augspurg.*

Joseph Mauchert, aus Waldsee am Bodensee.

§. §. Malt auf nassen Wurf und mit Oelfarben, *sonderlich Portraite, z. B. Sr. Wohlgeb. Gn. der beeden itztleb. H. H. Stadtpflegere in Augspurg von Rembold und David von Stetten*; u. a.

Mayer.

§. §. *Malt auf Glas und Cabinetstücke.*

Johann Esaias Nilson, Director der Kaiserl. Francisciscken- und Augsp. Stadt-Maler-

Academien, Kaiserl. und Churpfälzischer Hofkupferstecher, geb. zu Augspurg, 1721.

§. §. Inuentirt, zeichnet, sticht in Kupfer und malt auf das vortreflichste (auch en Migniature); Bildnisse grosser Herren *und Gelehrten* etc. mit sinnreichen allegorischen Gedanken geziert, *deren bereits über ein halbes Hundert der vorzüglichsten ist; Galanteriestücke, hauptsächlich nach Französischem Gout;* die Dardanellen; die *Iahrszeiten*; die Tagzeiten; die Monate; Ausgaben Holzerischer Gemälde; *Alter; Elemente; geistliche und weltliche Vorstellungen und Historien; bey achzigerley;* hat seinen eigenen grossen Verlag; zeichnet und erfindet für Gold- und Silberarbeiter u. s. w. *Von allen seinen Arbeiten gibt der kunstgelehrte H. Rectoratsadiunctus Mertens in seiner beliebten Augsp. Kunstzeitung, (zu welcher H. Nilson selbst manches beyträgt) hauptsächlich im* 32 *Bl. p.* 249 *folgg. auf d. I.* 1770. *das ordentlichste und vollständigste Verzeichniß.*

Eleonora Catharina Remshartin, gebohrne Sedelmeyrin, geb. 1704.

§. §.

§. §. Malt und portraitirt en Migniature. So wie ihre Frau Schweſter *Sabina Kenklin; Iungf. Aſamin; H. Baumeiſter u. a.*

Iohann Baptiſta Schmon.

§. §. *Malt ſchöne Nachtſtücke von Feuersbrünſten.*

Franz Antonius Spahn, geb. 1724.

§. §. *Iſt ein guter Portrait-und Biſchöfl. Augſpurgiſcher Hofmaler.*

IIII. Von Kupferſtechern.

Chriſtoph Leonhard Bürglin, Mitglied d. Franciſc. Academie, aus Augſpurg.

§. §. *Arbeitet von geſtochener und ſchwarzer Arbeit in ſeinen Verlag.*

Philipp Andreas Degmair, Organiſt bey S. Iacob in Augſpurg, geb. daſ.

§. §. *Arbeitet in den Engelbrechtiſchen Verlag.*

Emanuel Eichel, Inſtructor der Zeichnungsſchule an dem Evangel. Gymnaſio zu Augſpurg, geb. daſ.

§. §. Architectiſche Stücke; *Proſpect des*

fürtreflichen Steinischen Orgelwerks in der Evang. Barfüsserkirche zu Augspurg. u. a.

Martin Gottfried Eichler, ein H. Sohn *des ohnlängst verstorbenen H. Gottfr. Eichlers*, geb. in Augspurg, *nun in Mannheim.*

§. §. Die XXV. und XXVI. Vorstell. zu d. von Stettischen Briefen u. a.

Paul Friederich Engelbrecht, *Mitgl. d. Francisc. Academie*, geb. zu Augspurg.

§. §. *Führt den Albrecht-Schmidischen Verlag fort; machte verschiedene Augspurgische Friedensgemälde u. a.*

Jacob Andreas Friederich, Herzogl. Würtembergischer Hof-Kupferstecher.

§. §. Portraite des Churf. von Bayern und Grafen von Froberg zu Pferd; Wappencalender; Ritterordenscalender; die VIIII. und X. Vorstellung in d. v. Stettischen Briefen. Arbeitet in verschiedene Verlage.

Franz Regis von Götz, ein H. Sohn des obigen Malers H. G. B. von Götz.

§. §.

§. §. *Arbeitet schön punctirte Stücke in Kupf. für den letztern;* malt vor sich Seestücke und Landschaften.

Christian Halbaur.

§. §. Sticht in Kupfer in punctirter Arbeit; malt en Migniature; Insecten; Sommervögel; Punctirstücke u. a. *in verschied. Verlage.*

Franz Carl Heisig, Mitgl. d. Francisc. Academie in Augsp.

§. §. *Bearbeitet und führt den sogenanten Meistetterischen Verlag.*

Beede H. H. Hertel, aus Augspurg.

§. §. *Der ältere: Leopold, sticht Landschaften und arbeitet mit dem jüngern auf Rembrandische Art in seines H. Vaters Verlag.*

Iohann Daniel Herz von Herzberg, Kais. Hof- und Pfalzgraf, d. h. R. R. Edler, Kais. Franc. I. Hofkupferstecher und Präses der Francisc. Academie zu Augspurg, geb. *daselbst*, 173·

§. §. Setzt den Kunstverlag seines H. Vaters Daniel Herz fort, unter den Namen der

Kais.

Kaiſ. Franciſciſchen Academie; *gab heraus: tägliche Erbauung eines Chriſten in Betrachtung ſeiner Heiligen. 4 Bände, Wien und Augſp.* 1753. 8. *I. B. Maſculi Encomia Chriſti, b. Mariä virginis cölituum digeſta per ſingulos anni dies. ibid. eod. anno*, 8. *Oetters Wappenbeluſtigungen, m. Kupf. Augſp.* 4. *Reiſende und correſpondirende Pallas in bis* 40 *Stücken. ib.* 1756. 4. *u. a. d. g. auch Vertheidigungen ſeiner Vorſchläge; hat Antheil an der Probe einer neuen Zeitung d. Kaiſ. Franc. Acad. zu Augſpurg auf d. I.* 1764. 8.

Bartholomäus Hübner, aus Augſpurg, *dermalen in Baſel.*

§. §. Die III. IIII. V. VI. XIII. XIIII. XXIII. XXIIII. der Vorſtellungen in d. v. Stettiſchen Briefen; arbeitet in verſchied. Verlage.

Iohann Baptiſta Klauber, geb. zu Augſp. 1712.

§. §. Verſchiedene Portraite, z. B. des H. Wolfg. Ant. Langemantels von Weſtheim u. a. *ſticht mit H.*

Xaverius Klauber, ſeines H. Bruders Sohn, in eigenen Verlag in Kupfer.

Iohann

Iohann Iacob Kleinschmidt, aus Augspurg.

§. §. Arbeitete viel in den Wolfischen Verlag; Bataillenstücke und Portraite nach dem Französischen copirt; z. B. Portrait einer Landgräfin von H. Cassel u. a.

Christoph Andreas Pfautz, aus Augspurg.

§. §. Arbeitet für verschiedene Verleger; die XVII. und XVIII. d. Vorstell. in den von Stettisch. Briefen.

Ioseph Friederich Rein, geb. zu Augsp. 1720.

§. §. Fein punctirte Stücke zum Breviren; Stücke auf Röthelart gemacht; die XVII-XXX. Vorstell. d. v. Stettisch. Briefe; *Portraite, z. B. Herrn Pascal Paoli, Generals der Corsen* 1769. *ingl. d. H. Prof. Gellerts.* 1770. 8.

Martin Elias Riedinger, aus Augspurg.

§. §. *Sticht Thier- und Iagdstücke nach seines H. Vaters Ioh. El. Riedingers Inuentionen; ingl. dessen Portrait; führt den väterlichen Verlag mit seinem H. Bruder, Iohann Iacob fort;* die XXXIIII. d. Vorstell. in den v. Stettisch. Briefen, u. a.

Iere-

Ieremias Gottlob Rugendas, aus Augſpurg, ein H. Sohn des berühmten Bataillenmalers, *Georg Philipp, des ält. dieſes Namens.*

§. §. Portraite von anſehnlicher Gröſſe, darunter vorzüglich des itzigen Churf. in Bayern. Maximil. Durchl.; ſtach viele von den Encomiis Sanctorum oder ſogenanten Monathheiligen; *macht ſeit vielen Iahren die Evangeliſchen Friedensgemälde; arbeitet in die königl. Preuſſiſche und Churfürſtl. Düſſeldorfiſche Gallerie.*

Balthaſar Siegmund Sedlezki, geb. zu Augſpurg, 1695.

§. §. Arbeitet in den Pfeffeliſchen, *Klauberiſchen* u. a. Verlage: architectiſche Vorſtellungen; Theſesblätter; ſtach den groſſen Hochſtiftiſchen Augſp. Calender; hat beſonders eine leichte Art zu radiren.

Gottfried Seutter, geb. zu Augſp. 1717.

§. §. Die Hochzeit zu Cana von Paul Calliari Veroneſe in der Kirche S. Giorgio-Maggiore zu Venedig abgezeichnet und in Kupf. geſtochen; Stücke in die Königl. Bildergallerie

lerie zu Sans-Souci; historische Stücke; die XV. und XVI. d. Vorstell. in d. v. Stettisch. Briefen u. a.; *malt auch vor Lust.*

Hieronymus Sperling, aus Augsp. geb. 1697.
§. §. Stach vieles zu Ehren der Churfürsten zu Cölln und Bayern in Kupfer; viele Stücke zu Scheuchzers Physica sacra; den Augsp. Rathscalender; *Portraite Augsp. Rathspersonen und Geistlichen;* Vorstellungen grosser Festiuitäten, Feuerwerke, Beleuchtungen etc.

Ioseph Stärklin und sein H. Bruder (iun.) aus Augspurg.
§. §. Punctiren *unter Anweisung ihres Stiefvaters, H. Ioseph Christ geistliche Historien* und Galanteriestücke; die zwey letzten Vorstell. in d. v. Stettisch. Briefen; *arbeiten in Klauberisch- und Nilsonischen Verlag.*

Iohann Iacob Stelzer, aus Augspurg.
§. §. *Arbeitet in den Engelbrecht- und Klauberischen Verlag.*

Iohann Gottfried Thelott, geb. zu Augspurg, 1714.

§. §.

§. §. Arbeitet in verschiedene Verlage und Bestellungen; die I. II. V. VI. XVIIII. XX - XXII. und XXXIII. Vorstellungen in d. v. Stettisch. Briefen.

Aegydius Verhelst, Churbayrisch- und Churpfälzischer Hofkupferstecher in Mannheim, geb. zu Augsp.

§. §. Stach sein verschied. Portraite z. B. des Churf. und der Churfürstin von Bayern, des Churfürsten von Trier und Bischofs zu Augspurg, des Churf. von Sachsen u. a. die VII. und VIII. Vorstell. in d. v. Stettisch. Briefen.

Iacob Wangner, geb. zu Augsp. 1705.

§. §. Arbeitete in den v. Herzischen und verschiedene Verlage.

Ieremias Waxmuth, geb. zu Augsp. 1712.

§. §. Architectische und galante Stücke; zeichnet Inventionen vor Verleger.

Christian Wilhelm, Mitglied d. Francisc. Acad. geb. zu Augsp. 1725.

§. §. Führt den Mart. Engelbrechtischen Verlag

lag *als Tochtermann* fort. Die meisten seiner *schönen* Arbeiten sind nicht unter seinem Namen bekannt.

Benedict Winkler.

§. §. *Arbeitet vor verschiedene Verlage.*

Gustav Andreas Wolfgang, geb. zu Augsp. 1692.

§. §. Legte sich nebst dem Kupferstechen auf das Migniaturmalen; verfertigte vorzüglich Portraite mittlerer Grösse; die Portraite dreyer Augsp. H. H. Stadtpfleger; die Bildnisse des Frh. von Caniz und seiner Fr. Gemahlin bey der Königischen Ausgabe seiner Gedichte; punctirte ehe die im Pfeffelischen Verlag herausgekommenen Heiligenbilder nach der Fr. Sperlingin Zeichnung u. a.

V. Von den Schwarzkünstlern.

Gabriel Bodenehr, geb. zu Augspurg. 1705. *ehe Mitgl. d. Kais. Francisc. Acad. itzt Stadttanzmeister.*

§. §. Thesesblätter; verschied. Portraite, darunter z. B. des Cardinal-Bischofs von Costanz; *ingl. K. Franz I. in Lebensgrösse u. a.*

August Degmair, aus Augſpurg.

§. §. Theſesblätter in verſchiedene, *ſonderlich den Klauberiſchen* Verlag.

Iohann Elias Haid, ein würdiger H. Sohn *des ohnlängſt verſtorbenen berühmten Schwarzkünſtlers Iohann Iacob Haid*, *und Mitgl. d. K. Franc. Acad.* geb. zu Augſpurg.

§. §. Führt ſeines H. Vaters groſſen Kunſtverlag und Werke, *z. B. das Treuiſche Botaniſche*, *d. Phytantociograph. Weinmannian.*, *Bruckers Bilderſaal*, *Ehrentempel Deutſch. Gelehrten u. a. d. g. vortreflich* fort; iſt ſelbſt Deutſcher Original-Künſtler; *erhielt* 1768. *von der Augſp. Maleracademie das Prämium; verfertigte ſchöne Stücke in die Düſſeldorfer Gallerie; Portraite, darunter neuerdings des Franzöſiſch. Dauphin Louis Auguſte und d. Dauphine Marie Antoine; ingl. I. G. Weinholdts, Sächſich. Gieſſereyinſpectors* (*S. d. Augſp. Kunſtz.* 1770. *das* 50. *u.* 51. *St.*) u. a.

Iohann Gott*fried Haid*, aus Augſpurg, *Mitgl. der Kaiſ. Franc. Acad. in Wien*, wo er itzt, *nach ſeiner Rückkunft aus Londen* lebt.

§. §.

§. §. Portraite, darunter vorzüglich die ganze Kaiserl. Familie auf gr. fol.; *neuerdings Ihro Kais. May. Josephs II. und Maria Theresia Lebensgrosse Bruststücke; it. des Grafen Esterhazy nach einer Malerey des Balko; la reflexion sur la lecture d' un Dame vertuese en vetement ancien, d' apres original, tiré du Cabinet de Ms. de Reizer; le Trompette en attente de ses dépêches, nach einer Malerey des Franz Mieris; Nachahmung der von d. Kais. Kön. Theresia dem grossen van Switen aufgerichteten Bildsäule, welche H. Fried. Xaver. Messerschmidt arbeitete, u. a. m. S. Augsp. Kunstz.* 1770.

Johann Philipp Haid, aus Augsp. *des vorhergeh. Bruders Sohn*, nun in Wien.

§. §. *Arbeitet in die Francifcische Academie; portraitirt; ist auch ein starker Violinist.*

Wilhelm Kauffer, aus Augspurg.

§. §. Arbeitet in Verlage, *sonderlich den Riedingerischen.*

Georg Christoph Kilian, Kunstverleger *und Mitgl. d. Kais. Francisc. Academie, geb. zu Augsp.* 1709.

§. §. *Das durch innerliche Kriege zu Land bedrängte Deutſchland in* 115 *Landcharten, Planen und Grundriſſen.* 1. *Th. Fortſetzung* 2. *Th. welcher die Kriege zu Waſſer vorſtellt unter dem Titel: Americaniſche Vrquelle. Augſp. von* 1756 - 1762. 4. *Rob. Seyers Ruinen und Veberbleibſel von Athen, nebſt andern Alterthümern Griechenlandes, in* 12 *Kupf.* 1764. *fol.* Denkmäler des alten Roms nach Barbaults Zeichnung. 1767. fol. *von welchen beſonders herausgegeben ſind folg. drey Bll. unt. d. Titel: Wahre Abbildung dreyer der beſten antiken Malereyen, welche im Herculano und dieſer Stadt Gegenden bis* 1760. *gefunden worden.* 1765. *fol. Baalbecks Ruinen in ſechs Blättern. Vlm,* 1768. *fol.* Theſes; Portraite, *darunter neuerdings von ſechſen ſeiner berühmten Voraltern, welche alle Künſtler waren u. a.* radiret und malt mit Craïon vor Luſt; beſitzt ein ſchönes Kunſtſeltenheiten - Maler - Kupferſtiche - Bilder - und Naturalien - Cabinet; *gab auch zu dieſen Anzeigen accurate Beyträge.*

Iohann

Johann Philipp Koch, Mitgl. d. Francisc. Academie, aus Augsp.

§. §. *Arbeitet in seinen eigenen, vormals Spizelischen Verlag geist- und weltliche Stücke. Verkauft und gibt neuerdings den ehe verkäuflich gewesenen P. A. Kilianischen Indicem imaginum pictarum hist. V. et N. T. opera eximiorum artificum CXXX. tabulis complectentium, mit einer Vorrede heraus. Augsp. auf 4. it. fol. zu Bibeln gerichtet. S. Augsp. Kunstz. auf d. I.* 1771. 1. *St.*

Simon Negges, Mitgl. der Francisc. Academie, aus Augsp.

§. §. *Arbeitet in seinen eigenen Verlag: Galanteriestücke; Portraite, sonderlich bey* 80. *Römischer Päbste, Cardinäle, etc.*

Johann Jacob Riedinger, ein H. Sohn des H. Joh. El. Riedingers, aus Augsp.

§. §. Führt mit seinem H. Bruder, Martin Elias den berühmten väterlichen Verlag fort; *geistliche Stücke; Jagdstücke.*

Christian Rugendas, aus Augsp. geb. 1708. ein würdiger H. Sohn des verstorb. berühmten H. Georg Philipp Rugendas (des ält.)

§. §. Viele grössere historische Stücke; Bataillen-Feld- und Pferd-Stücke seines H. Vaters; *vermehrt solche mit*

Sebastian Rugendas, seinem H. Sohn, mit Bataillenstücken von brauner Grundfarbe mit weissen Blicken, *nach Art der verlohrnen Kunst.*

Georg Philipp Rugendas, d. iüngere, *ein H. Bruder* des vorhergeh. *geb. zu Augsp.* 1706.

§. §. Malte *ehe* Thierstücke; arbeitet *nun* in der schwarzen Kunst; erfand und zeichnete seine Arbeiten in verschiedene Verlage, itzt mit

Lorenz Rugendas, seinem H. Sohn,

§. §. in gestochener und schwarzer Arbeit, in geist- und weltlichen Stücken, in ihren eigenen gemeinschaftlich angefangenen Verlag. *Der leztere radirt auch Soldatenstücke.*

Marcus

Marcus Ruprecht, Mitglied der Francisc. Academie, aus Augsp.
§. §. *Führt und verarbeitet den Christoph-Hafnerischen Verlag fort.*

Augustin Scheller.
§. §. Erfindet; zeichnet; die Augsp. iährl. Evangel. Friedensgemälde; portraitirt; *gab sonderl. alle Evang. Augsp. H. H. Geistlichen heraus.*

Michael Schnell, Mitgl. d. Francisc. Acad. geb. zu Burtenbach bey Göppingen im Würtemb.
§. §. Thesesblätter, deren Verlag er von Gottlieb Heissen, seinem Schwährvater *mit eigenen schönen Arbeiten* fortsetzt; *Portraite etc.*

Ausser den schon angezeigten blühen noch in Augspurg die Hertelisch - Leopoldisch (aus welchem ohnlängst die vielerley illuminirte Alphabete für Kinder u. a. d. g. angekündet worden) - Pfeffelisch - und Probstische (vormals Ierem. Wolfische) Verlage, die mit andern in der Kunst Augspurg Ehre machen.

VI. Von Tonkünſtlern.

Johann Gottfried Eckart, aus Augſpurg, nun in Paris.

§. §. Legte ſich anfänglich auf die Malerey, ſonderlich en Migniature; nachher wegen Mangel des guten Geſichts glücklich auf Muſic, Clavier, Compoſition; gab in Paris Sonaten und Variationen geſtochen heraus.

Andreas Giulini, Hochſtift - Dom - Capituliſcher Capellmeiſter in Augſpurg.

§. §. Meſſen zu den Gottesdienſten; Cantaten; Symphonien.

Franz Joſeph Hämerlein, aus Augſpurg, nun in München.

§. §. *Ein noch iunger, aber ſehr künſtlicher Concertſpieler auf dem Flügel. S. das* 50 *Bl. d. Augſp. Kunſtzeitung* 1770. *So wie eben daſſelbe in verſch. d. letztern Bll. dieſ. Iahrs von*

Madame Iungert, einer vortreflichen Sängerin.

Leopold Mozart und *Ioh. Balth. Sedlezki kommen unten im Lex. ſelbſt vor.*

Iohann

Iohann Gottfried Seyfert, Evangeliſcher Muſic-Director und Cantor in Augſpurg, geb. daſ. §. §. Auſſer vielen Symphonien, Concerten, Kirchenmuſicken und kleinern Stücken: zwey Oratorien, eines unter dem Titel: der Sterbenstag Ieſu; das andere: der von Gott Deutſchland geſchenkte Friede; *neuerdings: Ramlers Ino in Muſic geſetzt, wovon mit mehrerem nachzuſehen die Augſp. Kunſtz.* 1770. *in einigen Bll.*

Dieſen iſt beyzuzählen:

Iohann Iacob Lotter, Buchdrucker in Augſpurg. §. §. Gibt mit einem vortreflichen Notendruck die Compoſitionen der berühmteſten Tonkünſtler heraus. --

Anzeigen von Gold-Silber-Galanterie-Siegel-Prägſchneider-Künſtlern, ingleichem Steinmetz-Stuccador- und Schloſſersarbeitern u. a. vvürden mich allzuvveit von meinem Zvveck entfernen und gehören, vvie geſagt, vvenn ſie ſonderlich von ganz Schvvaben ſolten angezeiget vverden,

in ein eigenes Werk. Würtemberg *o*), Durlach, Vlm, Lindau und vvenige andere vvürden darein einen ansehnlichen und rühm..

o) Von dessen guten Kunstanstalten die Herzogl. Academie der Maler-Bau-und Bildhauerkunst unter andern zeuget. S. Haugs Zust. d. schön. Wissensch. in Schwaben p. 93. f. Herrn Phil. Matth. Hahns, eines schon berühmten Geistlichen zu Onst-Mettingen, Balinger Oberamts, zuerst kleiner, dann 1770. auf hohen Auftrag grösser erfundene Astronomische-Weltsystem-Maschine ist zu schätzbar, als dass ich sie hier von unsern allerneuesten Zeiten gänzlich mit Stillschweigen übergehen könnte. H. Prof. Vischer in Stuttgardt hat sie, wie mehrere seiner mechanischen und astronomischen Arbeiten in einem besondern Tractate ausführlicher beschrieben, darunter sind auch: Grösse Vhren ohne Räder gleich dauerhaft und richtig als die mit Rädern; Sonnenuhren bey denen nicht der Schatten, sondern ein Stunden- und Minutenzeiger die Zeit angiebt, deren Stellung ohne

rühmlichen Theil beytragen. Es verlohnte ſich vvohl der Mühe, daſs er von einem Kunſtgelehrten in einen beſondern Auszug zuſammen geleſen vvürde. Man vvird ſchon um Augſpurgs vvillen erkennen, daſs der Künſtler in Schvvaben eben ſo vvohl, als der Schriftſteller ſeine ihme eigenen und vorzüglichen Verdienſte behaupte.

Den Wunſch, daſs man auch mit andern Kraiſen Deutſchlandes einen ähnlichen Verſuch machen und von allen litterariſche Characteriſtiken haben möchte, um eine ganze

ohne Mittagslinie geſchehen kan; eine Maſchine, die Geſtirne kennen zu lernen; ein aſtronomiſcher Quadrant von 1 Fuſs, der einem von 6 Fuſs an Genauigkeit gleicht; ein kleiner Wagen, der durch den Trieb des Feuers über künſtl. gemachte Berge geht, zur Probe eines gröſſern Werks dieſer Art u. a. Welche Ehre für die Kunſt iſt ein ſo ſcharfſinniger Mann! --



ganze zuſammenzutragen, übergebe ich blos der Beurtheilung des Publicums, vvie ich denn in Abſicht auf den gegenvvärtigen Verſuch alleine von ihr abzuhängen vvünſche. Wird mein mühſames Vnternehmen ſchon dem Anfange nach nicht ohne einigen guten Gebrauch vverden: ſo ſollen, ſo der Herr vvill, auf dieſe Ermunterung die Fortſetzungen, Verbeſſerungen und Veränderungen von Iahren zu Iahren oder von zvvey zu zvvey Iähren, ie nachdem es Anzahl der Bücher und ganze Einrichtung erfordern, oder Beyträge erlauben vverden, erfolgen. Durlach, Vlm, Würtemberg und einige Ober-Schvväbiſche Gegenden ſollen dabey ſonderlich in eine noch vollſtändigere Anzeige gezogen vverden, vvo es noch nicht geſchehen iſt, vveil bald Briefvvechſel zu ſelten zu führen, bald vvirklich manche unſerer gelehrten Einvvohner zu geheim mit ihren Beyträgen vvaren oder ſchienen.

Es

Es kan ohnmöglich fehlen, dafs bey einem Werke von diefer Art nicht theils noch vieles gänzlich unangezeigt feyn, theils manches unrichtige mit dem richtigen vermifchet, theils feit dem Abdruck fonderlich vom verfloffenen halben Iahre und Iahre hinzuzuthun feyn folte. Auch können kleinere, befonders anonymifche Schriften älterer Iahre am allerletzten bekant vverden. Es genüget mir hinlänglich, vvenn ich durch diefen erften Verfuch gegen einen recht vvahren Dank vveitere Belehrungen und Benachrichtigungen erhalte, vvie ich denn denen Hochgefchätzteften Gönnern und Freunden für ihre bisherigen gütigen Beyträge auch hier öffentlich meine Erkäntlichkeit bezeige und mir folche auch künftig von fich und andern, von Kennern und Liebhabern der neueften Litteratur fovvohl überhaupt, als denen infonderheit, die diefen Anzeigen in meinem Vaterlande rühmlich zuarbeiten, durch



durch meinen Herrn Verleger geziemend erbitte.

Der HERR, deſs Anfang und Fortgang aller unſerer Arbeiten ſind, ſey auch mit dem Anfange und Fortgange der gegenvvärtigen! Im Iänner, 1771.

O. F. Hörner,
Adj. an d. Hoſpitalk. und d.
Rev. Miniſt. in Augſpurg.



Alpha-

Alphabetisches Verzeichnis
oder
LEXICON
der
itztlebenden
Schvväbischen Schriftsteller.

A.



A.



ALBER (*Iohann Chriſtoph*) M. Phil. und Rector an dem Johanneo zu Lüneburg, geb. im Würtembergiſchen.

§. §. D. de nexu conuerſionis et ſanctificationis ex ſententia librorum ſymbolicorum. Helmſt. 1761. *D. de hypotheſibus quibuſdam Ruſſaeanis ad Pſychologiam et diſciplinas morales pertinentibus, ibid.* 1762. 4. Vorſtellung eines wahren Beweisgrundes von der Gottheit des h. Geiſtes und der Pflicht, ihn als Gott zu ver-

ALBER (*Ioh. Chriſt.*)
ehren. Braunſchw. 1765. 8. Beurtheilungen der Klagen über die gegenwaertigen ſchlechten Zeiten. ibid. 1765. 8. Von der Klugheit des Bürgers. Leipz. und Helmſt. 1766. 8. u. a.

von AMMANN (*Guſtav Adolph*) *eines Wohlloebl. Stadtgerichts in Augſpurg Aſſeſſor, geb. daſelbſt* 1743.

§. §. *Erweis und Beantwortung der Frage: Ob das Frauenzimmer ein nothwendiges Vebel ſey? Kemten*, 1766. *gr.*12. *Gedanken der Kinder über die Hochzeiten der Groſſen in einem Geſpraech. Leipz.* 1766. 8. *Wiegenlieder. Augsb.* 1768. 8. *Denkmaal des H. Prof. Gellerts, nebſt deſſen Portrait von Nilſon. ibid.* 1770. *gr.* 8. *Arbeitet mit in die Hamb. monatl. Vnterhaltungen. Einige Gelegenheitspiecen und Poëſien.*

AMMERBACHER (*Ioh. Daniel*) *Pfarrer zu Memmingen bey Nördlingen, geb.* 1793.

§. §. *Abhandl. von dem Alter bey Gelegenheit eines funfzigiaehrigen Eheiubilaei.* 4. 1767.

AMORT

AMORT (*Eusebius*) Canonicus regularis zu Pollingen und Bischoefl. Augspurgischer Theologus, geb.

§. §. Scutum Kempense, f. vindiciae quatuor librorum de imitatione Christi, quibus Thomas a Kempis in sua possessione stabilitur. Col. Agr. 1725. 4. *Manuale confessariorum. Aug. Vind.* 1737. 8. *Catechismus aus dem Welschen des Bellarminus übersetzt. ibid. eod. anno,* 8. De origine, progressu, ualore ac fructu indulgentiarum historia polemica, dogmatica. critica. Venet. 1738. fol. Supplement. Aug. Vind. 1739. fol. *P. Remigii Maschat a S. Erasmo Instituti. iur. ciuil. et canon. edidit;* Philosophia Pollingena ad normam Burgundiae. IV. Tomi. Venet. 1740 -- 1744. 12. Lebensbeschreibungen der Patriarchen, Iesu, Mariae und der Apostel und Evangelisten. 4 Theile, Augsp. 1741. 4. De reuelationibus, uisionibus et apparitionibus priuatis regulae tutae. ibid. 1744. 8. Demonstratio critica religionis catholicae. Venet. eod. anno, fol. Disquisitiones theol. de controuer-



AMORT (*Euſeb.*)

trouerſiis in Theologia morali inſignibus. ibid. 1745. 4. Iudicia de Wolfiana Philoſophia et Leibnitiana Phyſica. Frf. 1746. 4. Vetus diſciplina canonicorum regularium et ſecularium ex documentis ineditis uſque ad Secul. XVII. critice et moraliter expenſa. Venet. 1748. 2 Voll. 4. *Abhandlung von Anrufung der Heiligen. Augſp.* 1765. 8. Elementa iuris canonici, veteris et moderni. 3 Tomi. Vlm. 1757. 4. *Ethica chriſtiana. Aug. Vind.* 1758. 8. *maj. Duo Academici Anglipolitani malae fidei cauſſa caſtigati. ibid.* 1759. 8. *Dictionarium caſuum conſcientiae Benedicti XIV. iuſſu auctum, e Gallico uerſum, moribus Germaniae accommodatum, nouiſque notis illuſtratum. ibid.* 1762. 4. *maj. Cerciсuto moralis pro Ven. Thoma Kempenſi, contra exceptiones noui Gerſeniſtae Ratiſponenſis ex LXX. teſtibus coaeuis, omni exceptione maioribus et ex XX. formulariis MSS. coaeuorum aeri inciſis. ibid.* 1764. 4. *Brevier eines guten Chriſten, oder vollſtaendiges Gebetbuch, m. Kupf. ibid.* 1767. 8. *u. a.*

ANGE-

ANGERER (*Johann Georg*) *Hochgraefl. Oettingischer Special-Superintendent und Pfarrer zu Mkt. Harburg, geb. zu Oettingen*, 1725.

§. §. *Versuche zur Befoerderung des vernünftigen Vergnügens in Schwaben.* 3 *Stücke, Oettingen,* 1748. 8. *Iac. Abbadie Tractat von der Gottheit Christi, aus dem Französischen übersetzt. Nürnb.* 1754. 8. *Sammlung von Gebraeuchen und Ceremonien der Wallfarth nach Mecca, nebst verschiedenen Schriften, welche die Religion, Wissenschaften und Sitten der Türken betreffen, durch H. Galand, nach der Amsterdamer Ausgabe* 1754. *ins Deutsche übersetzt. Nürnb.* 1757. 8. *Christus am Kreutz, nach d. Lateinischen des Barlaeus. Oetting. eod. anno*, 8. *Evangelische Lieder. ibid.* 1764. 8. *Einige Predigten; viele Poësien; sonderlich fast alle in die Bemühungen der zu Oettingen im Ries vereinigten Gesellschaft; einiges in die Schwabacher Schulzeitung. S. Michels Oettingische Bibliothek.*



ANSELMVS, *Abt in Salm, im Conſtanziſchen, geb.*

§. §. *Scivolet Theologicum.* --

B.

BAADER (*Franz Iosua Lambert*) *D. d. A. G. und ord Prof. d. Botanic zu Freyburg im Breyſgau, geb.*

§. §.

von BANDEL (*Ioſeph Anton*) *zu Villingen*, D. d. R. Ritter des h. Peterordens, Com. Pal. Mitgl. d. Geſellſch. d. Wiſſenſchaften in Rom und ehemal. Hofmeiſter der Prinzen Ludwig und Friederich zu Würtemberg, geb.

§. §. Catholiſches Kriegsrecht über den Glaubensdeſerteur P. G. Rothfiſcher. 1752. 4. Straffchul, d. i. geiſtliches Zuchthaus für jenen Projectant des Einwurfs, daſs man die geiſtl. Ordenshaeuſer vermindern ſoll. Strasb. 1756. 8. Conſilium utriuſque medici ad Iuſtinum Febronium de ſtatu eccleſiae et poteſtate papae, aegerrime febricitantem. Traj. ad lac. Acronian. 1764. 8. Stummer Advocat

mit

von BANDEL (*Ioſeph Anton*)
mit der aufgelöſten Zunge. Lutheriſcher Praedicant des Straſsburgiſchen Bezirks. Calcant des Lutheriſchen Chorals. Calcant des Calviniſchen Figurals. Gaudet tertius. Katzenmuſic. Frf. und Leipz. 1767. 8. *Auf eine Lüge eine Maultaſche, oder der bey Beſtürmung d. Herzogl. Würtemb. Ehre zurückgeſchlagene Feind. Salmansw.* 1768. 8. *Der ſtumm geweſene Advocat in ſeinem Sonn- und Feiertagshumor. Coſtnitz,* 1768. *Annales Taciti Horciny, eine Lateiniſche Monatſchrift.* 1769.

BARMANN (*Iohann Baptiſta*) *P. Ord. S. Ben. zu Weingarten, Profeſſor und p. t. Senior in Hofen, geb.*
§. §. *Chriſt-Catholiſches Kirchengeſangbuch nach dem Gedanken des gekroenten Propheten am fünf- und neunzigſten Pſalmen, erſten Vers. Auf alle Iahrszeiten und Gelegenheiten in anmuthigen Melodien angeſtimmet. Augſp.* 1760. 4. *Waffen der Andaechtigen, die unter der Fahne Ieſu ſtreiten. ibid.* 1768. 8.

BARTHEL (*Thaddaeus*) *Ord. Min. S. P. N. Francifc. Conv. S. S. Theol. Lect. ord. im Cl. Mayingen, geb.*

§. §. *Confpectus pofitionum felectarum ex Theologia orthodox. una cum uindiciis Hiftorico-Politico-Hierarchicis Rom. ecclefiae contra religiones ui pacis Weftphalicae in Rom. imp. toleratas. Oetting.* 1765. 4. *u. a. Difp.*

BARTHOLOMAEI (*Iohann Daniel*) D. d. R. und Confulent d. R. Stadt Vlm, geb. dafelbft. 17‥

§. §. Problema hiftoricum de Aquisgrano infignium regni Auftrafiae tutelari. Vlm. 1750. 4. *Comment. inaug. iurid. de furtó qualificati, ibid.* 1751. 4. *Entwurf der Verfaffung verfchiedener Staaten in Europa. ibid.* 1752. 8. Exercitationes quatuor iuridicae 1) de iuramento neceffario. 2) de teftamento rustico coram parocho et duobus tribusue teftibus confecto. 3) de differentiis quibufdam inter electionem imperatoris et electionem regis Romanorum. 4) de probationibus criminum in

BARTHOLOMAEI (*Iohann Daniel*)
in Germania tum reprobatis, tum adprobatis. ibid. 1755. 4.

BAVHOF (*Auguſtin*) *R. Praelat zu Wettenhauſen etc. geb. zu Pfersheim bey Augſpurg,* 170·

§. §. *Soll unter dem Namen Veremund Guſls, Benedictiners von Prüfling, ehemal. oeffentl. Lehrers d. G. G. und d. geiſtl. Rechts, Verfaſſer d. Schrift ſeyn: „Vertheidigung der cloeſterl. Rechte in zeitlichen Dingen in einem getreuen Auszuge der Abhandl. des Lic. Neubergers entgegengeſetzt. München,* 1768. 8.

BAVR (*Iohann Iacob*) M. Phil. auſſerordentl. Lehrer der morgenlaendiſchen Sprachen zu Tübingen, *d. Ienaiſchen Lateiniſchen und d. Leipzigiſch. Deutſchen Geſellſchaften Mitgl. geb. zu Gemkingen im Würtembergiſchen d.* 20. *Iun.* 1729.

§. §. Comment. operationes Dei in animos hominum eſſe miracula. Goetting. 1758.
Schediaſmata iuris publici eccleſiaſtici de

BAVER (*Iohann Iacob*)

compoſitione religionum amicabili ad textus inſtrumenti pacis Oſnabrugenſis. Frf. eod. anno. 4. Tentamen exegeſeos nouae Pſalm. XVI. Lugd. Bat. 1759. 8. Stricturae quaedam ex Philoſophia Ebraeorum, maxime recentiorum cum moderna philoſophandi ratione conformi, ſpeciatim ex Logica et Metaphyſica. Tub. 1766. 4.

BECK (*Dominicus*) d. Bened. Ord. im Cl. Ochſenhauſen, M. Phil. *und derſelben* wie auch d. Naturlehre ord. Lehrer in Salzburg, geb.

§. §. Philoſophia rationalis ſyſtematice adornata. Saliſb. 1763. 4. Pannicus eclipſium terror. ibid. 1764. Vanitas influxus ſiderum. ibid. eod. anno. Ephemerides meteorologicae Saliſburgenſes a Dec. 1763. uſusque ad Iulium 1764. ibid.

BECK (*Gottlieb*) *Conſiſtorialis und aelteſter Pfarrer in Rauensburg, geb.* 1711.

§. §. *Nachricht von einer bekehrten und in Rauensburg* 1767. *hingerichteten Kindermörderin. Biberach,* 4.

BEGER

BEGER (*Eusebius*) *b. R. Lic. und R. Stadt Vlmischer Rathsconsulent, geb.*

§. §. Conspectus corporis iuris Rom. ad ordinem institut. systematice dispositi, accessionibus locorum parallelorum ex reliquis iuribus imp. communibus aucti. Frf. und Leipz. 1764. 8. Corpus iuris ciuilis reconcinnatum in tres partes distributum. Vlm, 1767. 1768. 4. Codicis Iustinianaei illustrationes a triga eruditorum profectae. Vlm, 1767. 4.

BEGER (*Georg David*) b. R. Lic. u. d. R. Stadt Reutlingen Syndicus primarius, geb.

§. §. Kirchengeschichte und rechtliche Nachrichten von dem Rural-Capitel in d. h. R. R. Stadt Reutlingen. Lindau, 1765. 4.

BERNHARD (*Iohann Christoph*) Not. Caes. publ. und Baaden-Durlachischer Oeconomierath und Burgvogt zu Niefern bey Pforzheim, geb. zu Hornberg 17..

§. §. Vollstaendige Abhandl. vom Wiesenbau. Stuttg. 1763. 1764. 8. 2te Aufl.

1765



BERNHARD (*Iohann Chriſtoph*)
1765. Stuttg. 8. *Vorſchlaege zu einer wirthſchaftlichen Policey der Doerfer. ibid.* 1768. 8.

BERNHARD (*Iohann Ernſt Friederich*) M. Phil. und erſter Diaconus an d. Siftskirche zu Stuttgardt, ingleichem Lector d. Italiaeniſchen Sprache an dem dortigen Gymnaſio, geb. zu Hornberg, 1723.
§. §. Realzeitungen. Stuttg. 1756. 1757. 4. Phyſicaliſch - Oeconomiſche Auszüge. ibid. 8. *in mehrern Baenden*, die fortgeſetzet werden.

von BEROLDINGEN (*Ioſeph Anton Euſebius*) Freyherr, Herr zu Gündelhard, *Weinthal*, Hürrhauſen und Beerenberg, Kaiſerlicher Rath und Director der Schwaebiſchen R. Ritterſchaft des Cantons Hegau, Allgau und Bodenſee, geb. 1703.
§. §. Die Erkaenntniſs der Heiligen oder Handleitungen zu den Tugenden und Abführung von den Laſtern, alles aus goett-

von BEROLDINGEN (*Joseph Anton Eusebius*) goettlicher Schrift zusammengezogen, Lateinisch und Deutsch. Costnitz, 1748. S. Leu Helvetisches Lexicon.

BIERMANN (*Georg Jacob*) *D. d. A. G. und Mitgl. des collegii medici in Augspurg, geb. daselbst* 17..

§. §. *Diss. inaug. Tractat von Leuten, die unter dem Wasser dauren. Inoculirte glücklich in Augspurg die Blattern.*

BILFINGER (*Christian Ludwig*) Lic. d. A. G. und Stadtphysicus zu Isny, geb.

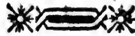
§. §. De Tetano liber singularis Theoretico-Practicus. Lindau. 1763. 4.

BILFINGER (*Heinrich Christoph*) *M. Phil. ord. Lehrer d. Dichtkunst und Beredsamkeit an d. Gymnasio zu Stuttgardt, geb. zu Selmingen,* 17..

§. §. *D... und Poësien.*

BINDER (*Martin*) *Canonicus ecclesiae cathedralis zu Augspurg, geb. zu Wallerstein* 17..

§. §.



BINDER (*Martin*)

§. §. *Grammatica Tedesca e Italiana Raccolta e cavata de diversi autori*, *Roma*, 1760. 8.

BISCHOFF (*Iohann*) Pfarrer zu Bernhausen bey Stuttgardt, geb. zu Heidenheim, 1716.

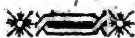
§. §. Optische Beytraege, m. Kupf. Vlm, 1760. 8. Neue Beytraege zur Optic. 1764. 8.

BLANCHOT (*Iohann Georg*) *M. Phil. und Praelat zu S. Georgen, und Franz. Prediger und Prof. am Gymn. zu Stuttgardt, geb. zu Mömpelgard*, 16··

§. §. *D···* *u. a.*

BLVMEL (*Iohann Daniel*) *Herzogl. Würtemb. Artillerie - Hauptmann, geb. zu Strassburg*, 17··

§. §. *Deutliche und gründliche Anweisung zur Lustfeuerwerkerey, besonders in denenjenigen Stücken, die das Auge der Zuschauer am meisten erlustigen und in Verwun-*



BLVMEL (*Iohann Daniel*)
wunderung ſetzen, m. Kupf. Strasb. 1765. 4.

BOECK (*Auguſt Friederich*) D. d. W. W. und derſelben auſſerordentl. Lehrer in Tübingen, *d. Academie d. Wiſſenſch. zu Rovoredo und Padua, d. Leipzigiſch. Goettingiſch. Helmſtaedtiſch. und Altdorfiſch-Deutſchen, wie auch d. Ienaiſch- und Baadenbadiſchen Lateiniſchen Geſellſchaften Ehrenmitgl.* geb. zu Stuttgardt, *d.* 5*ten Dec.* 1739.

§. §. Theoria nexus rerum a fato et caſu uindicati. Tub. 1758. 4. Beſcheidene Prüfung einer philoſophiſchen Schrift von der Natur der Seele und des menſchlichen Herzens. 1761. 4. De dignitate religionis chriſtianae ex coniunctione hominum cum Deo commentatio. 1761. 4. Vindiciae creationis aduerſus Dominum de Premontval. 1763. 4. Betrachtung über die Vollkommenheit der chriſtl. Religion aus der Hofnung eines ewigen Lebens. 1758. Sendſchreiben von der ſeeligen Hofnung der Chriſten. 1766. 8.

Samm-

BOECK (*August Friederich*)
Sammlung der Schriften, welche den Logischen Calcul des Hrn. Prof. Plouquet betreffen. eod. anno, 8. Abhandl. von den Gelehrten Würtembergs, welche sich vorzüglich um die Mathematic verdient gemacht haben. Tüb. 1767. 4. *Bilfingeri dilucidationes de Deo, anima humana, mundo et generalibus rerum affectionibus. ibid.* 1768. 4. *Betrachtungen über die Art, sich mit der natürlichen Gottesgelahrtheit zweckmäßig zu beschäftigen. ibid.* 1769. 4. *Petri Sigorgne, socii Sorbonens. etc. Praelectiones Astronomiae Newtonianas ad usum studiosae iuuentutis ab auctore ipso auctas et emendatas edidit. Tub.* 1769. 8. *u. a.*

BOECK (*Iohann Iacob*) *Pfarrer zu Opperzhofen und Brachstatt im Oettingischen, geb. zu Giengen*, 1722.

§. §. *D. epistolica de temporis natura eiusque mensurandi origine. Vlm.* 1740. 4. *D. Obseruationes uariae in Artic. XII. Aug. Conf. de Poenitentia. Goetting.* 1743. 4. *S. Michels Oettingische Biblioth.*

BOECKH (*Christian Gottfried*) Rector des Paedagogii zu Esslingen, *Inspector Alumnorum und Mitgl. d. deutsch. Gesellschaft zu Iena, geb. zu Noerdlingen*, 1732.

§. §. *D. de natura et indole του γλευκους Actor.* 2, 13. *unter I. E. I. Walchischem Beystand. Iena*, 1755. 4. *Die Dichtkunst im heiligen Schmuck, oder die Schoenheiten des XXXXV. Psalms nach den Regeln der Dichtkunst. Werthheim*, 1759. 4. Erweis, dass die Besuchung lateinischer Schulen iungen Leuten, wenn sie auch nicht eigentlich studieren wollen, noethig und nützlich sey. Esslingen, 1765. Von den Haupthindernissen der Kinderzucht. ibid. 1766.

BOECKMANN (*Iohann Lorenz*) *M. Phil. und Professor der Mathematic und Naturlehre in Carlsruhe, geb.*

§. §. *Kurze Gedanken über die Erlernung der Buchstabenrechnung. Carlsruhe*, 1765.

BONHOEFFER (*Iohann Friederich*) *Stadtpfarrer zu S. Michael E. E. Capituls Procurator, Consistorialis und Scholarcha zu Schw. Halle, geb.* 17..



BONHOEFFER (*Iohann Feiederich*)

§. §. *Der für uns dankende Hohepriester Iesus Christus, zum weitern schriftmässigen Nachdenken und zur hoffenden Erbauung fürgestellet. Halle in Schwaben*, 1763. 8.

BONHOEFFER (*Iohann Heinrich*) *D. d. A. G. und Physicus in Schw. Halle, geb.* 17..

§. §. *D. de saccharo eiusque uiribus et usu. Altdorf.* 1752. 4.

BOVGINE (*Carl Ioseph*) *Professor Historiae litterar. und Lehrer der 2ten Classe des Gymn. illustr. in Carlsruhe, geb.*

§. §.

BRANDER (*Georg Friederich*) Mechanicus zu Augspurg, *und Mitgl. d. Churbayrisch. Academie der Wissensch. zu München, geb.* 172.

§. §. Kurze Beschreibung einer ganz neuen Art einer camerae obscurae, ingleichen eines Sonnen-Microscops, *m. Kupf.* Augsp. 1767. 8. *Beschreibung zweyer zusammengesetzten Mikroscope, m. Kupf. ibid.* 1769. 8. *Arithmetica binaria s. Dyadica, d. i. die Kunst, nur mit zwey Zahlen in allen vorkommenden Faellen sicher und leicht zu rechnen. ibid.*

BRANDER (*Georg Friederich*) *ibid. eod. anno*, 8. *Erfand* 1768. *eine compendieuſe und bequeme Antliam pnevmaticam, und verfertigt ſonſt accurat und geſchickt alle mathematiſche Inſtrumente. S. Herrn Paul v. Stetten (d. iüngern) Erlaeuterungen aus der Geſchichte d. R. Stadt Augſpurg in vertrauten Briefen.*

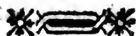
BRANDT (*Iohann Ferdinand Wilhelm*) *b. R. Lic. Baaden-Baadiſcher geheimer Rath und verſchiedener R. Staende Hofrath, R. Cammergerichts-Advocatus und Procurator zu Wezlar, geb. daſelbſt.*

§. §. D. de natura bonorum auitorum, uulgo Stammgüter. Marp. 1746. 4. De foro camerali ex continentia cauſſae. Thematum ſelectiorum iuris cameralis faſcic. I-VI. Wezlar, 1759. ſeqq. 4.

BRASTBERGER (*Emanuel Gottlieb*) *M. Phil. und Prediger im Würtembergiſch. geb.* 17..

§. §. *Betrachtung über die Heilsgüter in* 34 *Predigten. Stuttg.* 1765. 4.

BRECHTER (*I. I.*) *ein Prediger in Schwaben.* ——



BRECHTER (*I. I.*)

§. §. *Briefe über den Emil des H. Rousseau im Riedels Bibliothec. III. St. Erfurt*, 1769. 8.

le BRET (*Iohann Friederich*) M. Phil. *d. Beredsamkeit ordentl. Lehrer bey d. Gymnas. illustr. zu Stuttgardt, Herzogl. Würtemb. Regierungs- und Consistorial-Bibliothecarius, d. Herzogl. Acad. d. Künste, d. Gesellsch. zu Rovoredo und Florenz Mitgl.* geb. zu Vntertürkheim im Würtembergischen, 173·

§. §. Franc. Griselini Denkwürdigkeiten des berühmten Fra Paolo Sarpi, aus d. Italiaenisch. übersetzt und mit wichtigen Zusaetzen vermehrt. Vlm, 1761. 8. D. hist. eccl. de statu praesenti ecclesiae Graecae in Dalmatia, quae ritum Slavo-Servicum sequitur. Stuttg. 1762. Acta ecclesiae Graecae annorum 1762. et 1763. s. de schismate recentissime in ecclesia Graeca subnato. ibid. 1763. 8. Abiuratio D. Petri Iannonii ab eo sponte facta Taurini in carcere sito ad portam Padanam d. 4. April, 1738. Erlang. 1763. 4. *Staatsgeschichte der Republic Venedig von ihrem Vrsprung bis auf unsere Zeiten, nach H. Abt* L' Augier *mit neuen Zu-*



le BRET (*Iohann Friederich*)

Zusaetzen vorgetragen. Leipz. und Riga, 1769. 4. Pragmatische Geschichte der so berufenen Bulle in Coena Domini und ihren fürchterlichen Folgen für den Staat und die Kirche, zu Beurtheilung aller Streitigkeiten unsers Iahrhunderts mit dem Roemischen Hof. 1-4. Theil, 1769. 1770. 4.

BREYER (*Iohann Christ. Friederich*) *D. d. R. G. zu Tübingen, geb.* 17··

§. §. *D. de fideicommisso serenissimae gentis Würtembergicae, in primis de corpore, dicto Cammerschreibereygut. Tüb. 1770. 4. Comment. academica, primis lineis sistens processum criminalem in foro Würtembergico receptum, eiusque leges et consuetudines potiores in materia delictorum observandas. ibid. eod. 4.*

BROHERER (*Iohann Georg*) M. Phil. und Superintendent zu Tuttlingen, geb. zu Waiblingen, 1705.

§. §. Prüfung der Zinzendorfischen Lehre von der h. Dreyeinigkeit. Frf. 1748. 8.

BRVCKER (*Carl Friederich*) *M. Phil. und erster Diaconus bey den Barfüßern in Augspurg, ein H. Sohn des nachfolg. geb. in Kaufbeuren, 172*

§. §. D. de Salomone idolatr. Lipſ. 4. *Verſchiedene Veberſetzungen, als: Le Clercs Geometrie zum Gebrauch der Künſtler, Werk- und Baumeiſter, m. Kupf. Augſp.* 1758. *gr.* 8. *Rob. Seyers Ruinen und Veberbleibſel von Athen, nebſt andern Alterthümern Griechenlandes, aus d. Engliſch. m. Kupf. ibid.* 1764. *fol. Wahre Abbildung und Beſchreibung der beſten antiken Malereyen, welche im Herculano* 1760. *gefunden worden. Lat. und Deutſch, m. Kupf. Augſp.* 1765. *reg. fol. Barbaults Denkmäler des alten Roms, nebſt einer Erklaerung derſelben, aus d. Franzöſiſch. m. Kupf. Augſp. und Memming.* 1767. *fol. Balbecks Alterthümer und deren kurze Beſchreibung, aus d. Engliſch. m. K. Augſp.* 1769. *fol. Viele deutſche Poeſien.*

BRVCKER (*Iacob*) Senior des Rev. Min. Auguſt. und Paſtor an der Evang. Pfarrkirche bey S. Vlrich in Augſpurg, *wie auch der Koenigl. Preuſſiſchen Societaet der Wiſſen-*

ſchaf-

BRVCKER (*Iacob*)

ſchaften Mitgl. geb. zu Augſp. d. 22ten Ian. 1696.

§. §. Auſſer *noch vielen libellis und tractatibus ineditis; in Augſpurg auf alle Iahre gewöhnlichen Neuiahrs- und Friedensfeſtbetrachtungen und Gebethen; Parentationen, und ſehr viel eingerückten Abhandlungen, Mitarbeiten und Auſſätzen*

1) in Schelhorns Amoenitates litterarias, als: *Electa Epiſtolica ex commercio litterario Spizeliano. T. V. Marc. Velſeri Monumentorum Auguſtanorum Supplementum ab auctore ipſo collectum et nunc ex codice Velſeriano editum. T. V. art. 5. Notitia rariſſimae uerſionis Germanicae libri Pſalmorum ab Ottmaro Nachtigallio ſ. Luſcinio confectae. T. VI. n. 4. Schediaſma hiſtorico-philoſophicum de conuenientia numerorum Phythagorae cum ideis Platonis, harumque ex illis origine, ſupplemento hiſt. de Ideis inſerviens. T. VII. art. 3. Supplementum II. ad Hiſt. phil. de Ideis. T. VIII. art. 1. Epiſtola de prouidentia Stoica. T. VIII. n. 4. Diſſ. de vita et ſcriptis Achillis Pirminii Gaſſeri. T. X. art. 1. Analecta ad vitam Matthiae Schenkii. T. XI.*

BRVCKER (*Iacob*)

art. 9. *Elogium D. Luc. Schroeckii, Acad. Nat. Curiof. Praefidis. T. XIII. art.* 1. *Diff. de Stratonis Lampfaceni Atheifmo ad V. Cl. Iac. Zimmermannum. T. XIII. art.* 6.

2) in die Mifcellanea Lipfienfia: *Obf. de Curtio iuuenum imitatiani non commendando. Tom. VIIII. obf.* 82. *p.* 12. *fqq. Obf. de Pyrrhone a Scepticifmi uniuerfali macula abfoluendo. T. V. obf.* 3. *p.* 236. *Obf. de Iefu fignifero, ad Ioh. XII. T. X. obf.* 207. *p.* 98. *fqq.*

3) *in die Mifcellanea Berolinenfia: Diff. de Aduocatis Auguftanis, uulgo den Augfpurgifchen Reichsvögten. l. c. T. IIII. p.* 159. *Diff. hiftorico-critica de fecta Elpifticorum. T. V. p.* 3. *n.* 11.

4) *in d. Tempe Helvet. Diff. ad Ephef. II.* 1. 2. *l. c. T. II. fect.* 1. *Diff. ad Ioël. II.* 23. *T. II. fect.* 3. *Diff. de Stoicis, fubdolis Chriftianorum imitatoribus. T. III. fect.* 3.

5) *in d. Bibl. Germ. T. XXI. art.* 3. *p.* 90. *Lettre a Mfr. Zimmermann fur l' Atheifme de l' Armenide.*

6) *in Wegelini Thefaur. rerum Suevicarum u. a. find feine übrigen Schriften:*

BRV-



BRVCKER (*Iacob*)

§. §. Tentamen introductionis in historiam doctrinae de ideis. Ien. 1719. 8. *Diss. de comparatione philosophiae gentilis cum Scriptura S. et rel. christianae dogmatibus caute instituenda. ibid.* 1720. 4. *Meditationes philosophicae de falsa virtute, exemplo Alexandri M. illustrata. ibid. eod. anno.* 4. *Vorrede von den scriptoribus historiae et rerum Turcicarum zu Gerh. Corn. von Driesch Beschreibung der Gesandschaft an den Sultan. Augsp.* 1722. 8. *Historia philosophica doctrinae de ideis, qua tum veterum, tum recentiorum de iis placita enarrantur. ibid.* 1723. 8. Commentatio de vita et scriptis El. Ehingeri, *qua haut pauca hist. litt. praesertim Augustanam illustrantia adducuntur; accedunt ex schedis eius inedita quaedam. ibid.* 1724. 8. *Diss. epistoliae, de Manuscripto quodam, quod vir illustr. Georg. Remus sub lit. H. ἀρισοπολιτειας exegematis in IIII. Lbb. regum explicatae conscripsit ad V. Cl. Iac. Aepinum. ibid. eod. anno,* 4. *Io. Franc. Buddei Sendschreiben wegen etlicher Prediger in Schlesien, ins Deutsche übersetzt. ibid. eod. anno,* 4. *Leben der Gemahlinnen der ersten zwölf römischen Kai-*

BRVCKER (*Iacob*)

Kaiser aus d. Geschlechte Caesars, aus dem Französisch. d. Herrn de Seruies übersetzt. m. Anmerkk. und einer Vorrede von den Scriptoribus historiae Augustae. ibid. I. und II. Th. 1724. *III. Th.* 1726. 8. *Leben S. Iohannis. ibid.* 1724. *Otium Vindelicum s. Meletematum historico-philosophicorum Triga. ibid.* 1729. 8. *Der vollkommene Mensch, oder wahre Abbildung eines weisen Mannes aus d. Spanischen Balth. Gracians und d. Französisch. I. Courbeville ins Deutsche übersetzt. ibid.* 1729. 8. *Sinnbild, womit die h. Dreyfaltigkeitskirche in Kaufbeuren am Iubiläo ausgezieret worden. ibid.* 1730. 4. *Die Göttlichkeit der Evangelischen Lehre, wie sie in der Augspurgischen Confession begriffen, in einer Iubelfestpredigt. ibid. eod. anno*, 4. Kurze Fragen aus der philosophischen Historie 1-7. Theil. Vlm, 1731-1736. 12. *Neue Zusätze, Erlaeuterungen und Verbesserungen dazu. ibid.* 1737. 12. *Die seelige Bekänntniß Iesu Christi von den Menschen in einer an die Salzburger gehaltenen Predigt. Augsp.* 1732. Von den Verdiensten des Graefl. Fuggerischen Hauses um

die



BRVCKER (*Iacob*)

die Gelahrtheit und deren Ergebene. *Kaufbeuren*, 1732. 4. Augſp. 1744. *Dav. Langemantels Hiſtorie des Regiments in d. h. R. R. Stadt Augſpurg, mit wichtigen Vrkunden vermehrt. ibid.* 1734. *fol.* Hiſtoria vitae Adolphorum Occonum. Lipſ. 1734. 4. *Heiliges Gebetopfer, Augſp.* 1735. Auszug aus den Fragen von der philoſophiſchen Hiſtorie. Vlm, 1736 u. 1751. 8. *De meritis Dau. Höſchelii in litteras, praecipue Graecas. Aug. Vind.* 1739. 4. *Vita Hieron. Wolfii. ibid. eod. anno*, 4. *Muſae Vindelicae. ibid.* 4. Pinacotheca ſcriptorum noſtra aetate litteris illuſtrium. Dec. I-X. ibid. 1741. ſqq. fol. Hiſtoria critica philoſoph. Tom. I-IIII. Lipſ. 1742-1744. 4. Ehrentempel der deutſchen Gelehrſamkeit. 1-5tes Zehend. Augſp. 1747. 4. Inſtitutiones Hiſtoriae philoſophicae. Lipſ. eod anno, 4. Editio *auctior.* 1756. 1757. gr. 8. *Miſcellanaea philoſophiae litteraria. ibid.* 1748. *gr.* 8. Miſcellanea hiſtoriae philoſophicae litterariae criticae, olim ſparſim edita, nunc uno faſce collecta. 1748. 8. Hiſtoriae philoſophicae tabulae VI. Aug. Vind. 1753. fol.

BRV-



BRVCKER (*Iacob*)

Entwurf einer urkundenmaeſſigen Geſchichte der evangel. Pfarrkirche zum heil. Kreutz in d. R. Stadt Augſpurg. ibid. eod. anno, 4. *Iubelfreude der h. Kreutzkirche. ibid. eod. anno*, 4. Die h. Schrift A. und N. T. nebſt einer Erklaerung aus den Anmerkungen englaendiſcher Schriftſteller durchgeſehen und mit Anmerkungen begleitet. Das neue Teſtament. 1-7. Theil. Leipz. 4. von A. 1758. an, *bis* 1770 *als in welchem Iahre dieſer berühmte Gelehrte auch dieſes groſe Werk mit der Offenbahrung S. Iohannis zu Ende brachte. — Anfangsgründe der philoſophiſchen Geſchichte, als ein Auszug ſeiner gröſſern Werke.* 1761. 8. Hiſtoriae criticae philoſophicae appendix. Lipſ. 1767. 4. *Vitam Leibnitii in Lud. Dutems collectione operum omnium Leibnitii, Genevae* 1768. 1769. *VI. Voll.* 4. *editorum, deſcripſit, ut in praef. praemiſſa eſt. S. Goettens itztleb. Europa. P. III. ſect.* 1. *p.* 179. *Ingl. I. I. Moſers Beitr. zu einem Lexico itztl. Luth. und Reform. Theologen in und um Deutſchl. Lit. B. p.* 96. *ſqq. u. a.*

BRVNS,



BRVNS, *in Carlsruhe* —

BVEHNER, *S. I. Doct. und Prof. ord. der Theol. in Dillingen, geb.* 17··

§. §. *D:*··

BVLFER (*Geruasius*) *d. Ben. Ord. zu Ettenheim-Münster, geb.*

§. §. *Lobreden auf die Festtage verschiedener Heiligen und andere Festpredigten. Augsp.* 1766. 8. *Catechismus historicus, oder Grundsatz des christlichen Glaubens nach Ordnung des Catechismi in Exempelpredigten verfasset. Zween Baende. Costanz,* 1769. 8. *Neues Testament, oder Gesetz der Gnaden, d. i. Evangelium Iesu Christi. ibid. eod. anno,* 8.

BVRCK (*Philipp David*) Herz. Würtemb. Superintendent und Stadtpfarrer zu Türkheim unter Teck, geb. zu Neufen, 1714.

§. §. Gnomon in XII. Prophetas minores. Heilbronnae, 1753. 4. Betrachtungen der Gnadenleitungen Gottes an sein Volk durch die Wolkensaeule. Augsp. 1753. 8. Vebersetzung der Grundrisse der Bücher des N. T. aus H. Bengels Gnomone N. T. Gnomon Psalmorum. 2 Tomi, Stuttg. 1760. 8.

Evan-

BVRCK (*Philipp David*)

Evangelischer Fingerzeig auf den wahren Verstand und heilsamen Gebrauch der Sonn- Fest- und Feyertaegl. Evangelien. 1-6. T. 1760-1766. 8. Die Rechtfertigung und deren Versicherung im Herzen nach dem Worte Gottes betrachtet. 1-7. Th. Stuttg. 1763-1765. 8. Evangelischen Fingerzeigs Hauptregister und Anhang von Casual-Predigten. 1767. 8. Nebst einigen kleinen Aufsaetzen in verschiedenen Sammlungen und den neuern Ausgaben Bengelischer Schriften. S. neues gel. Europa. Th. 15.

BVSCH (*Andreas Gotthelf*) *Herzogl. Würtemb. Hofrath*, und evangelischer Raths-Consulent der R. Stadt Dinkelsbühl, geb. 17..

§. §. Vertheidigte Territorial- und Iurisdiction-Gerechtsame d. R. Stadt Dinkelsbühl über ihre saemtliche Güter und Vnterthanen auf dem Lande wider das H. Fürstl. Haus Oettingen-Spielberg. Dinkelsbühl, 1755. fol. *Exceptiones sub- et obreptionis una cum reconuentione et iunctis petitis pro cassando mandatum per falsas preces impetratum, ut et cassando transactionem contra tertios eorumque iura*

iniuste



BVSCH (*Andreas Gotthelf*)

iniuste initam et praestando satisfactionem super illatis iniuriis, nec non iniungendo cautionem de non amplius turbando cum condemnatione in damna et expensas, in Sachen derer H. Fürsten zu Ellwangen und Oett. Spielberg et Consorten contra H. Burgermeister und Rath d. R. Stadt Dünkelsbühl, cum adj. sub litt. A - Ee et subadj. ad litt. A. num. 1 - 266. *exhib. Wezlar, gedr. Noerdling.* 1767. *fol. S. Michels Oett. Bibl. T. III. p.* 49. *p.* 208.

BVSCH (*Iohannes*) *M. Phil. Evangel. Stadtpfarrer in d. R. Stadt Dinkelsbühl, geb.*

§. §. *Drey Predigten bey Begehung des zweyten Euangel. Kircheniubelfestes daselbst. Schwabach,* 1767. 4.

C.

CAMERER (*Iohann Friederich*) Königl. Dänischer Kriegsassessor und Auditeur des Leibregiments Dragoner, geb. zu Oettingen im Ries, 1720.

§. §.



§. §. Gedicht von der Heucheley. Goetting. 1751. Geſchmack und Sitten, eine Wochenſchrift. 2 Theile, 1752. 1753. 8. Reden. Goetting. 1753. 8. Das Glück der ſchönen Wiſſenſchaften in Norden, ein Vorſpiel. ibid. eod. anno, 8. Gedanken vom Duelle. Wolfenb. 1756. 8. Sechs Schreiben von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleſwig und Holſtein. Flensb. und Leipz. 1758. Verſuch eines vollſtaendigen Regiſters und Repertorii aller Koenigl. Daeniſchen Verordnungen, in ſo weit ſie den Militairetat angehen. Schlesſwig, 1762. 4.

CANZ (*Eberhard Chriſtoph*) D. d. R. und ord. Prof. auf d. Vniverſitaet zu Tübingen, *wie auch Herz. Würtembergiſch. Rath, geb.* zu Bebenhauſen *d.* 12*ten Nou.* 1724.

§. §. Tract. Synopticus de probabilitate iuridica, ſ. de praeſumtione. Tub. 1751. D. de Adiunctis Commiſſariorum. 1755. D. de adcitatione tertii ad litem, 1759. D. de emtione uenditione annuorum redituum etiam ſine conſenſu magiſtratus vel principis iure Würtemb. ualida. 1764. D. de uno ex pluribus

litis

CANZ (*Eberhard Chriſtoph*)
litis conſortibus ſuo non ſimul alieno nomine agente. 1766.

CHRISTFELS (*Philipp Albrecht*) Rector und Inſpector des Oettingiſchen Seminarii, geb. zu Oberwechingen *im Oettingiſchen*, 1732.
§. §. *D. quatenus Amoſi II*, 11. *Naſiraei potuerunt accenſeri beneficiis diuinis. Altdorf.* 1757. 4. *Spicilegium philol. de Nethinaeis. ibid. eod. anno*, 4. *Progr. inaug. de cabbaliſtico abuſu linguae ebraeae. Oetting.* 1760. 4. *Pr. Meditatio philol. ad Iob. XXXIII*, 23. 24. *ibid.* 1761. 4. *De uita academica cum fructu tranſigenda. ibid.* 1762. 4. *De ſingularibus Oettingenſibus e uita b. Hier. Wolfii. ibid.* 1763. 4. *Epiſtola de medicis, qui in puluere ſcholaſtico deſudarunt. ibid. eod. anno*, 4. Carl Chriſtj. Hirſchii de uita Pamingerorum commentarius VII. Programmatibus editus et illuſtratus *ab anno* 1763-1767. ibid. 4. *Epiſtola gratul. quo duo Pentatevchi loca ad ſuperſtites ex antiquitate membranas examinantur. ibid.* 1769. *Einladungsſchr. Koennen auch Leute, die nicht bey der Gelehrſamkeit zu bleiben gedenken, aus der Beſuchung lateini-*



CHRISTFELS (*Philipp Albrecht*)
ſcher Schulen wahre Vortheile erwarten. ibid. eod. anno, 4. *Pr. Calorne iunenilis, an experientia plurium annorum in re ſcholaſtica felicius uerſetur? ibid.* 1770. 4. *S. Michels Oettingiſche Biblioth.*

CHRISTHOLD (*Chriſtian Albrecht*) *Hochgraefl. Oettingiſcher Pfarrer und rudedonirter Conſiſtorial-Rath und Special-Superintendent zu Appetzhofen und Lierheim, geb.* 1685.

§. §. *D. qua fundamentum papatus quoad primas lineas adumbratur.* 4. *Pirkheimers Baum des Erkenntniſſes Gutes und Boeſes mit ſeinen Aeſten und Früchten vermehrt herausgegeben. Chriſtliches Glaubensbekaenntniß eines Maegdleins von eilf Iahren, welches ſie bey der in Oettingen,* 1714 *angeſtelten Taufe abgeleget hat. Oetting.* 1714. 12. *Pr. de Iudaeis in republica tolerandis. ibid.* 1711. *f. Pr. de Schilo Geneſ. XXXX,* 10. *ib. f. Pr. de ſpirituali ſacerdotio.* 1714. *f. Pr. de nimio diſputandi ſtudio. ib.* 1715. *f. Kurzer Entwurf der Leidensgeſchichte unſers Ieſu zum Gebrauch der Schuliugend verfaſſet. Noerdling.* 8. *u. a. S. Michels Oettingiſch. Biblioth.*

CHRIST-

CHRISTLIEB (*Wilhelm Bernhard*) M. Phil. Stadtpfarrer und Superintendent zu Heidenheim, geb. zu Basel, 1705.

§. §. Beytraege zu Ortmanns patriotischen Briefen. 4 Stücke, 1759. Gründliche Beurtheilung des Zeitpunctes, darinnen wir nach der Offenbahrung des Herren gegenwärtig leben. 1-3. Theil, Leipz. 1760. 8. *Grundveste der Bengelischen Erklärung der Offenbahrung Iesu Christi oder Iohannis. Frf. und Leipz.* 1761. 8. *Erbauliche Aussichten in die Ewigkeit. Vlm,* 1769. 8.

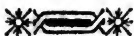
CLEMM (*Heinrich Wilhelm*) *d. h. Schrift Doctor und oeffentlicher Professor der Theologie auf der Vniversität zu Tübingen, wie auch Superintendent und Stadtpfarrer daselbst*, geb. zu Hohen-Absperg im Würtembergischen, *den* 31*ten Dec.* 1725.

§. §. Examen temporum mediorum. Berol. 1752. 8. Lettres sur quelques paradoxes du calcul analytique, a Tubing. 1753. 8. Relation sur l'observatoire de Tubingue. 1753. 8. Theologische Vntersuchung der Frage: ob die h. Schrift dunkel und zweydeutig waere, wenn die hebraeischen Pun-

CLEMM (*Heinrich Wilhelm*)

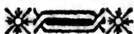
cte kein goettliches Ansehen haetten. Tüb. 1753. Versuch einer kritischen Geschichte der hebraeischen Sprache. Heilbr. *und Tübing.* 1753. 8. Zwey und funfzig Betrachtungen über die Absichten der Religion. 3 Baende. *Heilbronn,* 1753-1757. 8. Amoenitates academicae, fasc. III. Stuttg. 1754. 8. Principia cogitandi. Frf. et Lips. 1758. 8. Schriftmaessige Betrachtung über den Tod der Menschen und ihren Zustand nach dem Tode. ibid. 1759. 8. Erste Gründe aller mathematischen Wissenschaften. Stuttg. 1759. 1769. 8. *Die christliche Lehre in Tabellen. Goerlitz,* 8. Moralische Betrachtungen. Stuttg. 1761. 8. Nouae amoenitates litterariae. Stuttg, 1762. 4. Mathematisches Lehrbuch, oder vollstaendiger Auszug aller, sowohl zur reinen, als angewandten Mathematic gehoerigen Wissenschaften, nebst einem Anhang von der Naturgeschichte und Experimental-Physic. 2 Theile, ibid. 1765. 1768. 8. Vollstaendige Einleitung in die Religion und gesamte Theologie. 1-5ter Band, Tübing. 1765-1770. 4. Sammlung einiger Sonn- und Festtagspredigten. ibid. 1766.



CLEMM (*Heinrich Wilhelm*)
1766. 8. D. de origine et significatione uocis λόγȣ Ioh. 1. caute inuestiganda. 1767. 4. Predigt vom Selbstbetrug. eod. anno, 8. Opuscula uarii argumenti. Tüb. 1767. 8. *Von den Kraeften der menschlichen Seele. Heilbr.* 8. *C. Clemmii uita et scripta. Tub.* 1767. *De probanda et non probanda Trinitate ex* 1 *Ioh. V. 7. ibid. De concordia Theologis necessaria. ibid.* S. Neues gel. Europa.

COMMERELL (*Iohann Paulus*) M. Phil. Stadtpfarrer und Special-Superintendent zu Goeppingen im Würtemb. geb. zu Heilbronn, 1720.
§. §. Widerlegung des 2ten Stücks der vermischten Beytraege des B. Durlachischen G. Raths Reinhards. 1761. 8. Heilige Canzelreden über das erste Buch Mosis. Carlsruhe, 1765. 8. Predigten über den Propheten Iesaiam. Canzelrede von der Hoellenfarth Iesu Christi. ibid. 1766. 4. Oratio de mysterio Trinitatis. *ibid.* eod. anno, 4.

COTTA (*Iohann Friederich*) D. d. G. G. ord. Profess. d. Theologie, Dechant d. Stiftskirche und erster Superintendent des theologischen

COTTA (*Iohann Friederich*) Stipendii zu Tübingen, geb. daſelbſt *den* 11*ten May*, 1701.

§. §. Themata miſcellanea ex Iurisprudentia naturali deſumta, uberioribus notis illuſtrata. Tub. 1718. Allerneueſte Hiſtorie der Theologiſchen Gelehrſamkeit auf das Iahr 1721. und 1722. 3 Theile, *Tüb.* 8. Exercitatio hiſtorico critica de origine maſorae punctorumque V. T. hebraicorum. *Tub.* 1725. 4. DD. II. de probabiliſmo morali. Ienae, 1728. und Franzöſiſch ſub tit. Traité de la probabilité, Rheims, 1732. 8. Comment. hiſt. theol. de fallibili pontificis Romani auctoritate ex actis concilii Conſtantienſis. Lugd. Bat. eod. anno, 8. Gelehrtes Iournal I. und II. Th. 1734-1735. 8. De philoſophia exoterica ſ. de ueterum doctrina externa et interna. Tubing. 1735. 4. Fl. Ioſephi ſamtliche Werke überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. *Tübingen* 1736. in fol. D. nouam de codice ebraeo cum Fl. Ioſephi libris emendando hypotheſin a Guil. Whiſtono, propugnatam examinans. Goetting. eod. anno, 4. *Pr. Myſterium Verbi Caro facti. ibid. eod. anno.* Obſeruationum ad

locum

COTTA (*Iohann Friederich*) locum Genes. III, 22. Specimen III. 1738. 4. *Progr. ad Act. X*, 40. 41. *ibid.* *D. de ritu inaugurationis apud Ebraeos. ibid.* 1738. 4. *Diss. de peniculamentis Iudaeorum. ibid. eod. anno*, 4. *Erklaerung Genes.* 3, 22. *in den Zellisch. gel. Anm.* 1739. Ecclesiae Romanae de attritione et contritione contentio et dogmatum historia delineata. *Goetting.* 1739. 4. *D. de natiuitate Christi majestatica. Tubing.* 1743. 4. *D. de constitutionibus, apostolicis uulgo dictis. ibid.* 1746. 4. Sacrarum obseruationum ad oraculum Paulinum Act. XX, 28. P. I. et II. ibid. 1750. 1751. 4. De redemtione ecclesiae proprio Dei sanguine facta ad Act. XX, 28. P. I. et II. 1753. 4. *Antichristianismus Pseudochristianorum. Tubing.* 1754. 4. *D. de calumnia Samaritanismi Christi seruatori a Iudaeis olim adspersa ad illustr. Ioh. VIII*, 48. *ibid. eod. anno*, 4. De iure docendi in conuentibus sacris. 1755. De cultu adorationis Christo seruatori debito. 1755. 4. *De filio Dei, non angelos, sed semen, Abrahae assumente ex Ebr. II*, 16. *Tubing.* 1755. 4. *Gloria cultus religiosi Christo seruatori adserta*

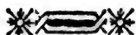


COTTA (*Iohann Friederich*)

ex Ioh. V, 23. ibid. eod. anno, 4. De lamina pontificali apoſtolorum Iohannis, Iacobi et Marci. ibid. eod. anno, 4. Vindiciae uerborum Naamanis Syri Proſelyti II. Reg. V, 18. eorum, qui religionum indifferentiam docent, cauillationibus oppoſitae. ibid. 1756. 4. *Pars IIda ibid. eod. anno*, 4. *De gloria Chriſti primogeniti in orbem introducti ipſis angelis adoranda ad Ebr. I, 6. coll. Pſalm. LXXXXVII, 7. ibid.* 1757. *De religione apoſtoli Pauli, qua omnibus omnia factus eſt,* 1 *Cor. IX, 22. ibid. eod. anno*, 4. De diuerſis gradibus gloriae beatorum. Diſſ. I. et II. 1758. De ſtatu animae poſt mortem recentiores controuerſiae. eod. anno, 4. De ſortibus ſanctorum. eod. *Num Dauides ſit auctor Pſalmi CXVIIII. eod. De religione in genere et ſpeciatim naturali.* 1761. 4. *De religione gentili.* 1761. 4. *De religione Muhammedica. eod. anno*, 4. *Theſes Theol. de Nouiſſimis: Diſſ. Ima de morte naturali.* 1762. *IIda de reſurrectione mortuorum. IIItia de iudicio extremo.* 1763. *IIIIta de conſummatione ſeculi.* 1763. Io. Gerhardi loci Theologici cum diſſertationibus et obſeruationibus. Tom.

COTTA (*Johann Friederich*)
Tom. I-VIII. Tubing. 1762-1769. 4. Historia succincta dogmatis Theologici de angelis. ibid. 1766. *Sylloge controuersiarum de iustificatione cum Socinianis agitatarum.* 1767. *Versuch einer ausführlichen Kirchenhistorie des N. T. von Anfang der christlichen Zeitrechnung bis auf gegenwaertige Zeiten. 1 Theil. Tübing.* 1768. *gr.* 8. S. Goettens neues gelehrtes Europa. B. 2. Pütters Geschichte d. Vniuers. Goettingen. *I. I. Mosers Beytr. zu einem Lexico d. itzl. Luth. und Reform. Theologen, in Deutschl. sub litt. C. p.* 150. *sqq.*

CRAMER (*Johann Heinrich*) *Klosterpfarrer in d. R. Stadt Nordlingen, geb. zu Klost. Zimmern im Oettingisch.* 1735.
§. §. *Physicalische Schilderungen aus dem acht- und dreissigsten Capitel des Buchs Hiob, nach Boysens kritischen Erlaeuterungen des Grundtextes poëtisch entworfen, H. Burgermeister Dolp dediciret. Nördling.* 1764. *Ob ein Weiser heyrathen soll? ibid.* 1769. 4. *Arbeitet auch in das Magazin für Schulen.*



von CRAMER (*Iohann Vlrich*) Frh. des Kayserl. und R. Cammergerichts zu Wetzlar Beyſitzer, geb. zu Vlm, 1706.

§. §. Aufloeſung der Zweifel des H. Müllers über Wolfens Gedanken von den Kraeften des menſchlichen Verſtandes Frf. 1731. 8. Al. Chaſanaei paratitla in Gregorii VIIII. decretales, c. praef. Marp. 1735. 8. Vſus Philoſophiae Wolfianae in Iure, ſpecimina XIII. ibid. 1740. 4. Neckers Vnterricht in dem Staatsrecht d. h. R. Reichs, deutſcher Nation. 1741. 8. Patriotiſche Aufmunterung an die Staende d. h. R. Reichs, ihrem bedraengten Kaiſer beyzuſtehen. 1742. 4. Opuſcula materias grauiſſimas ex omni iure demonſtratiua ratione pertractatas continentia, antea ſeorſim edita. Tom. I. - IIII. Marp. 1742 - 1756. 4. Handgreifliche Schwaeche der ſo rubricirten Weſterburgiſchen Einreden. etc. ibid. 1747. fol. Kurzer Bericht von des F. H. Caſſel Einloeſungsrecht auf Braubach, etc. 1747. fol. Rechtliche Abhandlung von dem Vorzug der Stammvettern vor den Toechtern bey der Erbfolge in deutſche Reichslaender etc. etc. mithin endliche Beveſtigung des Graf Leiningi-



von CRAMER (*Iohann Vlrich*) ningischen Dachsburgischen Erbfolgsrechts in Landgraf Hessonis von Leiningen Verlassenschaft. eod. anno, fol. Wezlarische Nebenstunden. 1. - 100. Theil, Vlm, 1755. - 1770. 8. Iurisprudentiae Romano-Germanicae forensis idea exemplaris. 1756. 8. Obseruationes iuris vniuersi. Tomi V. Wezlar und Vlm, 1758. - 1769. 4. Sammlung iuristischer und historischer Ausführungen in Rechtssachen. 2. Theile Wezlar, 1759. 1760. fol. Wezlarische Beytraege zu einer pragmatischen algemeinen Rechtsgelehrsamkeit. 1. - 4. Th. ibid. 1759. - 1763. 8. Systema processus imperii. P. I. - III. Vlm, 1764. - 1766. 4. Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts ibid. 1766. 1767. *Academische Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre. I. II. B. ibid.* 1765. 1766.

D.

DAPP (*Georg Gottfried*) *M. Phil. ordentl. Lehrer d. gesammten Mathematic am Gymnasio zu Stuttgardt, geb. daselbst.*
§. §. *D...*

DA-



DALER (*Philipp Iacob*) ··· *zu Emmendingen bey der Marggrafſchaft Baaden - Hochberg geb.*

§. §. *Abgefertigter Ieſuit. Emmendingen*, 1749. 8. *Widerlegung des neuen Glaubensgeſpraechs des Herrn P. Fitterers, S. I. zu Augſpurg. Carlsruhe*, 1768. 8.

DASER (*Ludwig Hercules*) *M. Phil. und Pfarrer zu Schwaickheim* im Würtembergiſchen, geb.

§. §. Exercitatio de origine et auctoritate punctorum hebr. diuina. 1728. 4. Tract. de Auguſtiniana decalogi diuiſione. 1733. Vertheidigung der integritatis textus hebraici V. T. Schw. Halle, 1763. 8. *S. Moſers Lex. itztl. Luth. u. Ref. Gottesgel. p.* 157.

DAVSER (*Ioſeph*) *I. V. L. Pfarrer zu Koeſſingen im Oettingen - Wallerſteiniſchen, geb.* 17··

§. §. *Der h. Iohannes von Nepomuck ein Weltgeiſtlicher*, 1751. *fol.*

DEGMAIR (*Matthaeus Friedrich*) *d. Evang. Miniſt. in Augſpurg Senior und Paſtor bey*

S.

DEGMAIR (*Matthaeus Friederich*) *S. Anna, geb. zu Euttendorf im Graefl. Limburgischen, d.* 21. *Sept.* 1708.

§. §. *Viele einzelne gedrukte Predigten, Reden, Parentationen, Neuiahrs-und Friedensfest-Abhandlungen und Gebethe.*

DIEZ (*Carl Philipp*) *D. und Prof. Medic. extraord. zu Tübingen, Herzogl. Würtemb. Rath, auch Kloster-Stadt-und Amtsphysicus, geb. zu Denkendorf, d.* 3*ten Oct.* 1739.

§. §. *D.* ···

DEISCH (*Iohann Andreas*) D. d. A. G. *dermaliger Decanus* und Mitgl. des Collegii Medici in Augspurg, *wie auch Mitgl. d. Kaiserl. Leopoldinischen Academie d. Naturforscher*, geb. *daselbst*, 1713.

§. §. D. de necessaria in partu praeternaturali instrumentorum applicatione. Argent. 1741. *Verdieux Kurzer Begriff der Anatomie des menschlichen Leibes aus d. Franzoesischen übersezt. Augsp.* 1744. 8. Abhandl. dass weder die Wendung, noch englische Zange in allen Geburtsfaellen vor Mutter und Kind sicher gebraucht, noch dadurch die schar-



DEISCH (*Iohann Andreas*)
ſcharfen Inſtrumente gaenzlich vermieden werden koennen, nebſt einem Anhang von eingeſperrten Brüchen. Augſp. 1754. *und* 1766. 8. D. de vſu cultrorum atque vncinorum ſcindentium eximio in partu praeternaturali. Suobac. 1759. 4.

DILLMANN (*Franz*) *Hofrath und Oberamtmann in Nereſheim, geb.*

§. §. *Von ihm iſt in das Noerdl. Schulmag. B. IIII. pag.* 139. *ſqq. Für den Schulmeiſter in der Hochgraefl. Oettingiſch - Wallerſteiniſchen Stadt Nereſheim eine merkwürdige Inſtruction eingerückt.*

DOEDERLEIN (*Chriſtian Albrecht*) D. d. G. G. Profeſſ. d. Theolog. zu Bützow, und Mecklenburg - Schweriniſcher Conſiſtorial-Rath, geb. zu *Seegringen* im Oettingiſchen, 1714.

§. §. Animaduerſiones hiſtorico - criticae de Thaletis et Pythagorae theologica ratione. Goetting. 1750. 8. Vermiſchte Abhandlungen aus allen Theilen der Gelehrſamkeit. Halle 1755. 8. Vertheidigung der evan-

DOEDERLEIN (*Christian Albrecht*) evangelischen Lehre von Vergebung der Sünden. 1755. 8. Inneres Zeugniss des h. Geistes von der Goettlichkeit der h. Schrift. Anspach, 1758. 8. Abhandlungen von dem rechten Gebrauch und Missbrauch der menschlichen Vernunft in goettlichen Dingen. Bützow, 1760. 8. Fortsetzung *ibid.* 1761. 8. Kurz entworfene Vorbereitungsgründe der geoffenbahrten Theologie 1766. 8. *Commentar. de Ebionaeis e numero hostium diuinitatis Christi eximendis. Butzov. et Wism.* 1770. 8. Verschiedene academische Schriften. *S. Michels Oettingische Biblioth.*

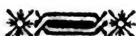
DOLP (*Anton Iacob*) *Raths-Consulent der R. Stadt Noerdlingen, geb.* 17..

§. §. *Processschriften.*

DOLP (*Daniel Eberhard*) Com. Pal. Caes. Burgermeister d. R. Stadt Noerdlingen *und mehrerer Staende würklicher Rath,* geb. daselbst *d.* 19*ten Sept.* 1702.

§. §. *Eilfertige Gedanken über einige Nachrichten, welche Nicolaus Veridicus Impar-*

tialis



DOLP (*Daniel Eberhard*)

tialis Bohemus in einem unpartheyischen Sendschreiben seinem guten Freund in B. von dem neuesten Staat in Halle mitgetheilet. Halle, 1724. 4. *Epist. gratul. ad M. Georg Christ. Rübel. ibid. eod. anno, fol. Epist. gratul. ad D. Christian Phil. Stoll-Zittauiens. ibid.* 1724. *fol. Georg. Schubarti Commentat. de ludis equestribus cum additamentis et vita auctoris recusa. ibid.* 1725. 4. *Eiusd. Diss. Henricus IIII. exemplum turbat. reipubl. rec. ibid.* 1727. 4. *Ge. Remi Diss. qua commentum esse putidum, calcasse collum Friderici I. Aheno barb. Imp. Alexandrum III. P. R. ostenditur, c. notis. Lugduni Bat. oder vielmehr Halle,* 1728. 4. *Spicilegium obseruationum de Ioh. Auentino eiusque annal. in Schelhornii amoenit. P. VIII. p.* 455. *sq.* Gründliche Ausführung, daſs die Stadt Noerdlingen in Schwaben nicht erst 1521. zur Reichsimmedietaet gelanget, contra H. Hofrath von Falkenstein. Noerdling. 1735. *Andr. Wilh. Ertels Tr. von der Niedergerichtsbarkeit und landsherrlichen Hoheit, reuidirt mit Noten. ibid.* 1737. *wieder aufgelegt* 1751. 4. Bericht von dem alten Zustand

DOLP (*Daniel Eberhard*)

Zuſtand und erfolgter Reformation der Kirchen, Kloeſter und Schulen in Noerdlingen ibid. 1738. 8. *Caſp. Manzii Tract. de fideiuſſoribus*, *c. praef. rec. ibid.* 1741. 8. *Eiusd. Tract. de aduocatis et procuratoribus, c. praef. rec. ibid.* 1742. 8. *Die zwey Artikul von Noerdlingen und Bopfingen in das Baſeler Vniuerſal - Lexicon. Species facti in Sachen Caſpar Hirſchmann, contra loebl. Magiſtrat zu Bopfingen* 1743. *fol. Species facti in Sachen Iohannis Maltheſer Orden contra H. Fürſten zu Oettingen und Conſorten Mandati.* 1751. *fol. Iſt auch Moſers Staats-Archiv P. V. p.* 33. *ſeq. inſerirt. In den Rechten und Geſchichten beſtgegründete Widerlegung einer ſo rubricirten Schrift: Species facti cum deductione ex actis eorumque circumſtantiis in Sachen des Herrn Grafen zu Oettingen - Wallerſtein contra das Kloſter Neresheim puncto Mandati de non turbando in poſſeſſione vel quaſi iurisdictionis territorialis. In Moſers deutſchem Staats-Archiv,* 1756. *P. I. c.* 3. Abgemüſigte Widerlegung und Beantwortung einer im Druck erſchienenen Deduction unter dem

D Titel:



DOLP (*Daniel Eberhard*)

Titel : Sublimis ſtatuum S. R. Imp. Aduocatia patrimonialis et eccleſiaſtica ordinaria etc. wodurch die wahre Geſtalt und Beſchaffenheit der Vogtey des Gotteshauſes Neresheim aus den Acten ans Licht geſetzet und der Vngrund einer Ausdehnung derſelben auf die Oettingen - Wallerſteiniſche Landeshoheit etc. dargethan wird. Augſp. 1759. ſol. *Statutum Nordlingenſis Ciuitatis ante a. 1318. congeſtum, in Senkenberg viſion. de collection. LL. Germanic. prolog. §. XI. p. 355. ſq. add. p. 86. §. XXXVIII.*

DORN (*Dauid*) *Hoſpital - Pfarrer in Memmingen*, geb.

§. §. *Verſchiedene eingedruckte Predigten in die Gothaiſchen oder Loewiſchen Kanzel-Andachten.*

DORNBLVETH (*Auguſtinus*) *Capitularis des hochloebl. R. Gotteshauſes Gengenbach*, geb.

§. §. *Nothwendige Vernunftſchlüſſe über die wahre Religion. Augſp.* 1751. 8. *Anleitung zu einem vollkommenen wahrhaften Chriſtenleben. ibid. eod. anno*, 8. *Obſeruationes*

oder

DORNBLVETH (*Augustinus*)
oder gründl. Anmerkungen über die Art und Weise eine gute Veberſetzung, beſonders in die deutſche Sprache, zu machen. ibid. 1755. 8.

DVERR (*L. Friederich*) *Rector an der Schule in Kemten*, geb. 174.
§. §. *Pr.* --

DVETTEL (*Alexander Iacob*) *D. d. A. G. und Stadtphyſicus extraord. zu Noerdlingen, geb. daſelbſt*, 1745.
§. §. *D. inaug. de corpore gummoſo. Argent.* 1767. 4.

DVTTENHOFER (*Georg Iacob*) M. Phil. und Pfarrer zu Heymaden bey Stuttgardt, geb. zu Calw, 1730.
§. §. Schwaebiſche Gedichte.

E.

EHEMANN (*Iohann Leonhardt*) *fünfter Prediger im Münſter und Profeſſor d. Naturlehre und Dichtkunſt in Vlm, geb. daſelbſt, d.* 10*ten Iul.* 1713.
§. §. *In Vlm gewoehnliche Exercitationes cyclicas, als: Pro Rimis*, 1761. *De recta*



EHEMANN (*Iohann Leonhardt*)
naturae idea in iure naturae, 1764. *u. viele a. d. g.* -- *Poësien.* --

EISENBACH (*Iohann Friederich*) D. d. R. G. und zweyter Consulent der Würtemb. Landstaende, geb. zu Stuttgardt 17..

§. §. Nobilis Imp. immediatus exul in terris Ducatus Würtembergici. Goetting. 1751. 4. Geschichte und Thaten Vlrichs, Herzogs zu Würtemberg, m. Vrkunden. Tübing. 1754. 4.

von EMMERICH (*Valentin Franz*) *des Hochgraefl. Collegii in Schwaben Comitialgesandter in Regensburg*, *geb.*

§. §, *Species facti cum deductione ex actis eorumque circumstantiis in Sachen des Herrn Grafen zu Oettingen-Wallerstein contra das Cl. Neresheim Mandati de non turbando in possessione vel quasi iurisdictionis territorialis etc.* 1753. *fol. u. a. Processschriften.* *Tractat wider die Feinde der christl. Religion von folg. Titel: Aller weltl. Staaten Hauptstütze ist die Religion, fällt diese, so koennen iene nicht stehen. Der Religion spotten, ist demnach eben so viel, als in dem Staat Aufruhr*

stif-

von EMMERICH (*Valentin Franz*)

ſtiften, weshalben mittels eines Geſpraechs von etlichen weltlichen Staatsmaennern deren drey chriſtlichen Religionen, die inſaemtliche deutſche Lande mehr als peſtartig ſich neuerlich eindringende ſo genannte Freygeiſterey beſtritten und zur geſetzmaeſigen Straffe empfohlen wird. Die groeſte Gefahr haftet auf dem Verzug. Augſp. 1768. gr. 8.

am ENDE (*Chriſtian Carl*) *Adiunctus Miniſterii zu Kaufbeuern, geb.* 17..

§. §. *Einige gelehrte Abhandlungen in des Herrn D. Ioh. Barthol. Riederers Abhandl. aus der Kirchen- Gelehrten- und Bücher- Geſchichte, welche in Altdorf* 1769. 8. *gedrukt ſind.*

ENGELHARDT (*Georg Adam*) *Praeceptor der zweyten Claſſe am Noerdlingiſchen Lyceo, geb.* 1737.

§. §. *Geſchichte des vor* 50. *Iahren errichteten Noerdlingiſchen Armen- Waiſen- und Arbeitshauſes bey deſſen verordneter Iubelfeyer. Noerdl.* 1765. 8. *S. Magazin für Schulen. II. B. p.* 364.

ENGELHARD (*Iohann Conrad*) M. Phil. und Prediger im Würtembergiſchen, geb.

§. §. De fide ſaluifica infantum. Berol. 1745. 8. Abſolutismus et particularismus gratiae diuinae ad principia ſanae rationis denuo examinatus. Vlm 1752. 8. Caluinismus in agone et fides actualis infantum defenſa. ibid. 1754. 8. Die gewiſſe und groſſe Seeligkeit derer, die in dem Herrn ſterben, von nun an bis an den iüngſten Tag hin. *ibid.* eod. anno, 8.

F.

FABER (*Iohann Gottlieb*) D. d. Theol. Herzogl. Würtemb. Conſiſtorial-Rath *und Praelat zu Albirſpach in Stuttgardt*, geb. zu Stuttgardt, 1717.

§. §. Diſſ. I. et II. de naturalismo morali. Tubing. 1752. 4. Einleitung in die h. Geſchichte als in dem Grundriſs der goettlichen Haushaltung unter den Menſchen von den Anfangszeiten der Welt her, in Wochenpredigten 1757. 8. Academiſche Reden über die Moral-Theologie, I. und II. Theil, 1757. 1759. 8. Succincta Theologiae antideiſticae delineatio. I. II. Pars, 1764. 1765.

Von

FABER (*Iohann Gottlieb*)

Von der Verklaerung Christi auf dem Oelberg. 8. *Abschiedsrede in Tübingen gehalten über Phil. I,* 9 - 11. *Tübing* 1767. 4. Auſſer verſchiedenen andern philoſophiſchen und theologiſchen Diſputationen, Programmen und Predigten. S. Neues gel. Europa. Th. 17.

FABER (*Tobias*) *M. Phil. und Praec. der IIIten Claſſe des Stuttg. Gymnaſ. illuſtr. geb.*

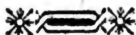
§. §. *D.* –

von FALKENSTEIN (*Carl Ludwig*) *Liber Baro und Hochgraefl. Oettingen - Wallerſteiniſcher Hofrath, geb.*

§. §. *Diſquiſitio breuis de eo, quod iuſtae interpretationis eſt in pactis zu ewigen Zeiten initis. Ad Titul. Inſtitut. de obligationibus cum aliquot corollariis eruditorum. Ingolſt.* 1748.

FAVLHABER (*Chriſtoph Erhard*) *M. Phil. Rev. Miniſterii Senior und Scholarcha zu Vlm, geb. daſelbſt d.* 10*ten Aug.* 1708.

§. §. *D.* ... –



FAVLHABER (*Elias Matthaeus*) *M. Phil. und Professor d. Mathematic zu Vlm, geb. d. 3ten Sept.* 1704.

§. §. *D. de oppositis Mathematicorum quantis Vlmae*, 1768. 4. *u. a.* *S. Magazin für Schulen III. Band, p.* 313.

FAVLMVELLER (*Ludwig Georg Philipp*) *Pfarrer in Mauren und Schafhausen im Oettingischen, geb.* 172.

§. §. *Trauerrede auf den Tod der Hochgeb. Graefin und Frauen, Eleonora Polyxena, verwittweten Graefin von Schoenburg, Roth*, 1752. *fol.* *Einiges in die Oettingischen Gesellschaftsstücke.*

FELS (*Iacob*) I. V. Lic. Burgermeister und des geheimen Raths, *auch Visitator der Schulen etc. in Lindau, geb.*

§. §. Beytrag zu der deutschen Reichstagsgeschichte, mittelst derer Abhandlungen und Abschiede des Ao. 1496-97. unter der Regierung des Roemischen Koenigs Maximilian I. in der R. Stadt Lindau fürgewaehrten Reichstags. Lindau, 1765. 4. *Zweyter Beytrag zu der deutschen Reichstagsgeschichte etc. Lindau und Chur*, 1769. 4. I. R.

Wege-



FELS (*Iacob*)

Wegelini theſaurus diſſertationum ſelectarum de liberis ac immediatis S. R. I. ciuitatibus vna cum notitia ſ. bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus ciuitatum imperii editus et auctus. II. Voll. 1767. fol.

FELS (*Iohann Heinrich*) *Rector der Schule zu Lindau, membrum ord. Miniſterii, d. Lat. Geſellſch. zu Iena Mitgl. geb. zu Lindau, d. 21ten Dec.* 1733.

§. §. *Programmata.*

FLATT (*Iohann Iacob*) M. Phil. zweyter Diaconus an der Stiftskirche zu Stuttgardt, geb. zu Bahlingen im Würtemberg. 1744.

§. §. Meletemata philoſophico-theologica ad materias grauiſſimas *de imputatione peccati Adamitici; II. de vicaria Chriſti ſatisfactione III. de humanae Chriſti naturae omnipraeſentia. Tubing.* 1759. 8.

FLEISCHMANN (*Wilhelm Chriſtoph*) M. Phil. und Superintendent zu Herrenberg, geb. zu Owen, 1725.

§. §. Letzte Stunden des Generals von Schoenfeld. Stuttg. 1764.



FRANZ (*Ludwig Lothar Notgerus*) *d. h. R. R. Graf von Oettingen Baldern und Soetern, Dom- und Capitularherr zu Augſpurg und Ellwangen etc. etc. promouirte zu Helmſtaedt in Doctorem Iuris*, *geb.* 1710.

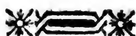
§. §. *Epiſtola ad inclytos orbis eruditi Philologos, qua quid in codicis Talmudici Maſſecht Kilaim exordio* וזניך *et* שבולת שועל *peregrinae ipſisque Iudaeis pleriſque ignotae rerum phyſicarum voces ſibi velint, et num Iudaei Loliaceo pane veſcantur dilucide aperiri et in Reip. litterariae lucem explicari obſeruanter petit. Helmſt.* 1733. *Diatriba de fideicommiſſis. Helmſt.* 1734. 4. *Ephemerides philologicae in legendis et ponderandis aeui remoti orientis codd. Graecis, Ebr. Chald. Syr. Rabb. Talmud. et Arabicis, quae elegantiora ac ſolidiora ſtudia in acad. Iulia annis* 1732. 1733. *et* 1734. *incomparabili ſollicitudine etc. verſauit, intuente et admirante H. van der Hardt. Helmſt.* 1734. *Simſon et Delila Iud. XVI. denotat: hiſtoriam regni Iſraelitici a Dauide vsque ad captiuitatis Iſraëliticae finem, ein MS. welches in der Helmſt. Vniuerſitaetsbiblioth. aufbewahret wird.*

FRANZ (*Ludwig Lothar Notgerus*)
wird. S. von kleinern Gelegenheits-und ungedruckten Schriften: Michels Oetting. Biblioth. I. Th. p. 168 - 177. *II. Th. p.* 163. 164. *III. Th. p.* 143.

FRICK (*Albrecht*) M. Phil. vierter Prediger am Münſter in d. R. Stadt Vlm, Prof. d. G. G. *Catechet*, auch Inſpector der Biblioth. *geb. daſelbſt den* 18*ten Sept.* 1714.

§. §. Hiſtoria Traditionum ex monumentis eccleſiae chriſtianae. Vlm, 1740. 4. Io. Ge. Frickii Commentar. de Druidis. Acceſſ. opuſcula quaedam rariora hiſtoriam Druidarum illuſtrantia, itemque ſcriptorum de iisdem catalogus, recenſuit ſingula, digeſſit ac in lucem edidit. 1744. 4. El. Frickii Schediaſma de cura veterum circa haereſes, praefationem et vitam auctoris addidit. 1756. 4. Io. Frick Meletemata varia edita, inedita, cum vita auctoris et indd. 1757. 4. *De natura et conſtitutione Theologiae catecheticae* 1764. *in mehrern Progrr. cyclicis, deren er noch auſſerdem viele ſchrieb,*

FRICK



FRICK (*Albrecht Philipp*) D. d. R. und ord. Prof. derſelben auf d. Vniverſ. zu Helmſtaedt, geb. *zu Eſslingen d. 28ten April,* 1733.

§. §. Comment. de perennitate pacis religioſae ducentis abhinc annis initae. Helmſt. 1755. 4. D. de reſeruato eccleſiaſtico ex mente pacis religioſae eiusque effectibus et factis vſque ad pacem Weſtphalicam. eod. anno, 4. *Comment. de iure iurando per genium principis. De muneribus ob diem natalem ſeruatoris dari ſolitis.* Flores ſparſi ad ius caeſareum de electione pontificis. 1759. 4. D. de aratrorum ſanctitate. eod. anno, 4. *D. de fide antiquarum litterarum inueſtiturae recentioribus maiori. eod. anno,* 4. De Clerico fideiuſſore meletema. 1760. 4. *D. de ficto quodam marchionatu Schleſswicenſi et in illum inique praetenſo S. R. G. imperii iure.* 1766. 4. *D. de iure bonae fidei poſſeſſoris circa fructus e re aliena perceptos, auct. I. A. Temme. Helmſt.* 4. *Meditatio ſuper diuerſis bonorum generibus angelis tribui ſolitis. ibid.* 1770. 4. *Arbeitet an der Helmſtaedtiſchen gelehrten Zeitung,* 1770.

FRICK

FRICK (*Elias*) in Vlm geb.

§. §. Beſchreibung des herrlichen und praechtigen Münſtergebaeudes in Vlm, 1766. 4.

FROMMANN (*Ioh. Heinrich*) M. Phil. und auſſerordentl. Prof. derſelben in Tübingen, geb. zu Goeppingen, *d.* 16*ten Oct.* 1729.

§. §. D. D.

G.

von GEMMINGEN (*Eberhardt*) Freyherr, Praeſident des Herzogl. Würtembergiſch. Regierungsrathscollegii des Wechſelgerichts und der Commerzdeputation, geb. zu Kirchheim unter Teck, 1724.

§. §. Rede auf die Ankunft Koen. Georg II. von Grosbrittanien auf der Vniuerſ. zu Goettingen, 1748. 4. Lieder, Oden und Erzaehlungen. *Poëtiſche und Proſaiſche Stücke. Braunſchweig*, 1769.

GEORGIVS, *Abt in Roggenburg, im Coſtanziſchen, geb.*

§. §. *Diſciplina aſcetica. -- Spiritus litterarius Norbertinus a ſcabioſis Caſimiri Oudini calumniis vindicatus. Aug. Vind.* 1771. 4.

GER-

GERBERT (*Martin*) d. h. R. R. Fürst und Abt der Congregation S. Blasii auf dem Schwarzwald, geb.

§. §. Theologia vetus et noua circa realem praesentiam Christi in Eucharistia. Friburg. 1753. Apparatus ad eruditionem theologicam. ibid. 1754. 8. Principia Theologiae exegeticae. Praemittuntur prolegomena Theologiae vniuersae. Apud. S. Blas. 1757. 8. Principia Theologiae dogmaticae, iuxta seriem temporum et traditionis ecclesiasticae digesta. 1758. 8. Principia Theologiae symbolicae. eod. anno, 8. Principia Theologiae mysticae ad renouationem interiorem et sanctificationem christiani hominis. eod. 8. Principia Theologiae moralis iuxta principia et legem euangelicam. eod. 8. D. de recto et peruerso vsu Theologiae scholasticae. *eod.* 4. *D. de ratione exercitiorum scholasticorum, praecipue disputationum, cum inter Catholicos, tum inter haereticos, in rebus fidei. eod.* 4. Principia Theologiae canonicae, quoad exteriorem ecclesiae formam et gubernationem. 1759. 8. Principia Theologiae sacramentalis. eod. 8. Theologia liturgica. eod. 8. Demonstratio verae

reli-

GERBERT (*Martin*)

religionis veraeque ecclesiae. 1760. De legitima potestate ecclesiastica circa sacra et profana. 1761. 8. De communione potestatis ecclesiasticae *inter summos ecclesiae principes, pontificem et episcopos. eod. anno*, gr. 8. *De veteri Liturgia Alemannica. De cantu et musica ecclesiastica a prima ecclesiae aetate usque ad praesens tempus. De radiis diuinitatis in operibus naturae, prouidentiae et gratiae.* 1762. *gr.* 8. Iter Alemannicum. Accedit Italicum et Gallicum. Sequuntur Glossaria Theodisca, *e. codd. MS. à Sec. VIIII. ad XIII. Ap. S. Blas. (wie alle vorherg. seiner Schr.)* 1765. 8. *Ebendasselbe, Deutsch m. neuen Anmerkk. von I. L. K.* 1767. gr. 8. De festorum dierum numero minuendo, celebritate amplianda. 1765. 8. u. a. *Besoerderte und untersuchte mit antiquarischer gelehrten Aufsicht in diesem I.* 1770. *die Eroeffnung der merkwürdigen Gruft zu Cl. Koenigsfelden in d. Schweiz, wo sich XI. Kais. und Erzherzogl. Oesterreichischer Familie Saerge und Leichname, welche im Anfang des XIIII. Iahrhunderts beygesetzt wurden, fanden. S. Erlangisch. gel. Nachr.* 6. *St.* 1770.



GERSTLACHER (*Carl Friederich*) Marggraefl. Baaden - Durlachischer Hofgerichtsassessor zu Carlsruhe, geb. zu Schorndorf im Würtemb.

§. §. Comment. de quaestione per tormenta. Frf. und Leipz. 1753. 4. De positione ad acta, quae per conclusum iudicii imp. aulici decernitur. Vlm, 1754. Vnumstoeslicher Beweis, dass einer, der nach beschwornen Clostergelübden sich zur euangelischen Religion bekennet, von einer ihm hernach bey den Catholischen zugefallenen Herrschaft durch das Kloster, dessen Mitglied er ehmals gewesen, nicht ausgeschlossen werden koenne. Frf. und Leipz. eod. anno, 4. Specimen iuris publici de maiore statuum imperii aetate antiquissima, antiqua et hodierna. Frf. 1755. 4. Iuristische Bibliothec. Stuttg. 1758. 8. Sammlung aller einzeln ergangenen Herzogl. Würt. Gesetze und andere Normalien. ibid. 1760.

GESNER (*Iohann Augustin Philipp*) D. d. A. G. *Mitglied d. Roem. Kaiserl. Academie der Naturforscher*, *ordentlicher* Physicus *d. R. Stadt* Noerdlingen, geb. zu Rotenburg ob der Tauber. d. 22ten Febr, 1738.

§. §. *Ver-*

GESNER (*Iohann Auguſtin Philipp*)

§. §. *Verſuch einer Erklärung der Cryſtalliſation überhaupt. Erlang*, 1759. *Beweis, daß unſere Seele ihrer Vorſtellungen und Wirkungen ſich allezeit bewußt ſey. ibid.* 1760. *Diſſ. inaug. de acrium in corpore humano agendi modo. ibid. eod. anno*, 4. *Natürliche Geſchichte des Wildbades bey Rotenburg ob der Tauber. Nördlingen* (*oder vielmehr Rotenburg*) 1765. 8. *Aufſätze und Anmerkungen im VI. VII. und VIII. Band der Fränkiſchen Sammlungen. Obſeruationes im IIII. Vol. der Nou. Act. Acad. caeſ. Nat. Curioſ. Die Vortheile des Alters zu obrigkeitlichen Aemtern. Nördling.* 1766. *Von der zweyten Kindheit des Alters. Erſter Abſchn. ibid.* 1766. 4. *Schwaben zur Arzneygelahrtheit und Naturkunde, oder Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygelahrheit und Naturkunde. I. Band. Nördl.* 1769. *der auch unter ſeinem Namen beſonders ausgegeben wird. Ebendeſſ. II. und III. Band*, 1770. 1771. 8. *Die Phyſicaliſchen, Mediciniſchen u. a. ähnliche Aufſätze und Recenſionen* im Magazin für Schulen und

GESNER (*Joh. Augustin Philipp*) die Erziehung überhaupt, *und in den gelehrten Anmerkk. zum Nördlingischen Intelligenzwesen.*

GESSLER (*I.*··· *G.*···) in Lindau, geb.

§. §. *Verse und Erzählungen. Augsp.* 1760. 8. Moralisch-Satyrisches Allerley voller anmuthigen Erzählungen und Gedichte. 1-4. Th. Lindau, 1764. 8. Der Rechtschaffene, eine Satyrisch-Moralische Wochenschrift in gebundener und ungebundener Schreibart. 1. Th. 1765. 2. *Th.* 3. *Th.* 1767. 8. *Jesuitische Briefe.* 1767. 8. ---

GOERITZ (*Christian Friederich*) *M. Phil. und Praec. d. 2ten Classe des Gymnas. illustr. in Stuttgardt, geb. daselbst.*

§. §.

GRAF (*Andreas Christoph*) *M. Phil. Poëta laur. caes. und Lehrer der 4ten Classe des Augspurgisch. Gymnasii, geb.* 16·· *rudedonirt im Sept.* 1770.

§. §. *Zwölf christliche Erinnerungen an einige Salzburgische Emigranten zur Vorsichtigkeit*

im

GRAF (*Andreas Christoph*)
im Wandel auf ihrer bevorstehenden Reise. 1732. 8. *Der geplagte Schulmann. Augsp.* 1741. 8. *Drittes Buchdruckeriubilaeum. ibid. Der höfliche Schüler, nach öftern Aufl. ibid.* 8. *und mehrere andere Poësien und kleinere Piecen.*

GRAF (*Philipp Christoph*) M. Phil. *Diaconus an der Evang. Kirche bey S. Iacob und Rectoratsvicarius an d. Gymnasio Annaeano in Augspurg, geb. daselbst, den* 10*ten Dec.* 1737. §. §. *D. de intercessione Spir. S. sub praes. Zickleri. Erlang.* 4. *Abhandlung von Erklärungen. Augsp.* 1763. 8. Abhandl. der Lehre von den Perioden. 1765. 8. *Isagoge in libros historicos C. Sallustii Crispi ad usus priuatos conscripta. eod. anno,* 8. *Predigt von der Gabe zu reden über das Euang. am XII. Sont. p. Trin.* 1768. 8. *Zwoo Predigten* 1) *Das Erziehungsgeschäfte in der Nachfolge Gottes und Iesu Christi, über das Evang. am Andreastage.* 2) *Wichtige Beweggründe für christl. Eltern zu einer nach dem Beyspiel ihres Erlösers eingerichteten Seelsorge*

 für



GRAF (*Philipp Christoph*) *für ihre Kinder, über das Evang. am Thomastage, in Augsp. gehalten und gedr.* 1768. 8. *Versuch einer Anleitung zu einer algemeinen Sprachlehre. Schwobach*, 1769. 8. *Worte der Erquickung für müde Wanderer von den ewigen Wohnungen im Hause des Vaters, welche in der Ordnung des Glaubens auf sie warten über das Evang. am Phil. und Iacobitag geredet. Schwobach*, 1770. 8. *Worte des Abschieds der evang. Gemeine zu den Barfüssern in Augspurg über Act.* 20, 32. *zugerufen. Augsp.* 1770. 8. *Antrittspredigt bey d. Gemeine zu S. Iacob in Augsp. über Röm.* 15, 29. -- *fin. cap. von Pauli Verhalten bey seinem nahen Eintritt in die Gemeine als einem Vorbild des pflichtmässigen Verhaltens evang. Lehrer bey ihrem feyerlichen Eintritt in ihre Gemeinen, gehalten. ibid. eod. anno*, 8. *nebst Anhang von Dispositionen einiger Predigten. Nachmittägige Bußtagspredigt über Hagg.* I, 5-7. *vom rechten Gebrauch des Elends dieser Zeit als einer gerechten Strafe Gottes über unsere Sünden. ib. eod.* 8. *Vnterricht*

von

GRAF (*Philipp Chriſtoph*)

von den ſymboliſchen Schriften d. Evang. Lutheriſchen Kirche, für ſeine Catechumenen. ib. eod. 8. *Kurze Anzeige des Innhalts ſeiner bey S. Iacob im vergangenen Kirchenjahre gehaltenen Predigten. ib. eod.* 8. *Kurze Anzeige d. Innhalts ſeiner im verg. Kirchenjahr in verſchiedenen Augſp. Kirchen gehaltenen Epiſtelpredigten. ib. eod.* 8. *Einige Epiſtelpredigten in die Sammlung der auserleſenen Epiſtelpredigten, welche H. Doct. Kiesling in Erlang* 1770. 4. *heraus giebt. Vnter der Arbeit: Ethica chriſtiana ab obtrectationibus recentiorum etc. uindicata.*

GRESSEL (*Iohann Georg*) *D. d. W. W. und A. G. und Practicus zu Diamantſtein, geb. im Vogtländiſchen,* 1670.

§. §. *Die wohlbelohnten Glaubigen und mit Recht beſtrafte abtrünnige, aus dem Franz. überſ. Oettingen,* 1722. 8. *Laſterhafter Calumniant. Leipz.* (*od. vielmehr Oettingen*) *eod. anno,* 8. *Gedanken von der in Schwaben und andern benachbarten Orten graſſirenden Horn-Viehes-Seuche. Augſp.* 1743. 8.



GRESSEL (*Iohann Georg*)

Das preißwürdige trifolium aquaticum oder Wasserklee, wie dasselbe in vielen Fällen nützlich zu gebrauchen, meistentheils aus eigenen Obseruationen zusammengetragen. Oetting. 1745. 8. *Schediasma philos. de solitudine eruditorum. ibid.* 1747. 8. *Schediasma philos. de meditatione in studiis rite instituenda. ibid. eod. anno*, 8. *Schediasma philosophico-ethicum, sinceritatem erga se ipsum proponens, unter d. Namen Musophili. Lips.* 1748. 8. *Schediasma phil. physicum, otium litterarium defendens. Oetting.* 1753. 8. *Alle seine Tractt. unter verstekten Namen. S. von ihm Michels Oett. Biblioth.*

GRIESINGER (*Georg Friederich*) M. Phil. und Diaconus zu Stuttgardt, geb. zu Marschalkenzimmern, 1735.

§. §. De commodis bonorum angelorum ex opere redemtionis commentatio. Vlm, 1766. 8.

GRIESINGER (*Iohann Iacob*) *Stadtorganiſt in Münſingen*, *geb*. 17 . .

§. §. *Vollſtändiges Bienenmagazin*, *m. Kupf. Vlm*, 1769.

GRVNER (*Iohann Michael*) *Hoſpitalprediger zu Heilbronn am Neckar*, *geb.*

§. §. *Arbeitet an der allgemeinen Geſchichte der bekannten Staaten von ihrem Vrſprung an bis auf unſere Zeiten*, *aus ſichern Nachrichten verfaſſet*, *von der Helfte des zweiten Theils an*, *an den nachfolgenden Theilen. Heilbronn*, 1763. 1764. 1765. *etc.*

GVTERMANN (*Georg Friederich*) D. d. A. G. Stadtphyſicus, *Vicarius perpetuus und Mitglied des collegii medici in Augſp. geb.*

§. §. Erklärte Anatomie für Hebammen, ſammt derſelben Nutzanwendung zur Praxi. Augſp. 1752. 8. *Gutachten über das Einbelzen der Kinderblattern*, *ein Anhang zu I. Huxhams Tract. von der Kinderblatternkrankheit. ibid.* 1757. 8. Vnterricht von äuſſerlichen oder chirurgiſchen Arzneymitteln. 1. und 2. Th. 1761. 8. Bedenken



GVTERMANN (*Georg Friederich*)
über mancherley aus Vnwiſſenheit, wann und wie ein Kind im Mutterleibe zu wenden, durch Miſsbrauch ſtumpfer und ſcharfer Inſtrumenten verunglückte Geburten. 1. und 2. Theil. Frf. und Leipz. eod. anno, 8.

H.

HAARSTRICK (*Iohann Michael*) *Profeſſor d. Anatomie auf d. Vniuerſität zu Freyburg in Breysgau, geb.*
§. §. *D.*...

HAAS (*Damian Ferdinand*) I. V. Lic. Fürſtl. Augſpurgiſcher und einiger anderer R. Stände Hofrath und Procurator am Cammergericht zu Wezlar, geb. zu Witlig im Trieriſchen, 17..
§. §. D. iur. publ. de monarchia S. R. I. limitata ex hiſtoria, legibus imperii, earumque analogia aſſerta. Gieſſae, 1750. Ed. IIda, aucta. Frf. et Lipſ. 1752. 4.

HAAS

HAAS (*Ioſeph Anton*) *Stadtphyſicus in Oettingen, aus Eſchenbach in Franken, geb.* 17..

§. §. *Anatomiae antiquitas ſ. Diſſ. de Anatomiae exortu et propagatione. Oeniponti.* 4.

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) D. d. W. W. und d. R. ordentl. Prof. d. Geſch. und des Staatsrechts, auf. d. Vniuerſ. zu Helmſtädt, wie auch Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath, geb. zu Grimmelſingen bey Vlm, *den* 31*ten Ian.* 1720.

§. §. Hiſtorumena de ſcholis latinis et gymnaſio Vlmanorum. Vlm, 1737. 4. D. epiſt. qua I. F. de Baumann uoluntarium imperii conſortium inter Fridericum Auſtriacum et Ludov. Bauarum contra Manſueti Petropolitani obiectiones defenditur. Suobac. 1738. 4. Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmenſſingen. Vlm, 1739. Notitia codicum MSS. biblioth. Krafftianae, eod. anno, 8. Index librorum ab inuenta typographia ad annum 1500. excuſorum, cum obſeruationibus. 1740. 8. D. de Ant. Albizio. Goetting. 1740. 4. Lycei Athenienſis cum Georgia Auguſta comparatio. 1741. 4. Apologia



HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) logia Sigismundi imperatoris contra accuſationes, eum datum Ioh. Haſſo ſaluum conductum temere uiolaſſe. 1742. 4. Elogium Iohannis Ziskae. eod. anno, 4. Vita, itinera et ſcripta Fr. Felicis Fabri. eod. 4. Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris, R. Angl. particula. 1745. 4. Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind d. h. R. R. zu halten ſey? eod. 8. Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris particula. Prodromus maioris operis. eod. 4. Duae illuſtres quaeſtiones iuris publici. eod. 8. Goettingiſcher Vniuerſal-Schreib- und Hand-Calender auf d. Iahr 1746. nebſt einer Nachricht von den Kaiſ. Wahl- und Krönungsſolennitäten und dem itztlebenden Gottingen. 1746. 12. Schediaſma de diſſidiis ex electione Lotharii Saxonis Germaniam turbantibus et nata inde Vlmae euerſione. eod. anno. Pr. de R. Reineccii meritis in hiſtoriam et academiam Iuliam. Helmſt. eod. 4. Entwurf der politiſchen Hiſtorie des XVIII. Jahrhunderts. Hannov. eod. 8. II. Ed. 1 Th. 1748. 8. Abriſs einer umſtändlichen Hiſto-



HAEBERLIN (*Franz Dominicus*)
Hiſtorie der pragmatiſchen Sanction Carls VI. Helmſt. 1746. 4. Nachricht von der Republic Genua und den Vrſachen ihres itzigen Schickſals. 1. Th. Leipz. und Hannov. 1747. 8. Gedanken von dem von der Krone Frankreich in dem itzigen Feldzug in den Niederlanden begangenen politiſchen Fehler etc. Hannov. 1747. 4. Ehrengedächtniſs Franz Dominicus Knauſſens. eod. anno, 4. Gedanken und Erläuterungen über die Aachiſ. Friedenspraeliminarien. 1748. Statuta Suſatenſia latina. eod. 4. D. de lite inter domus Bauaricas et Palatinam ſuper exercitio S. R. I. Vicariatus Rhenani amice compoſita. eod. 4. Catalogus bibliothecae Fr. C. Conradi, c. praef. 1749. 1750. 8. D. de Conrado Koellino, ord. Praed. 1749. 4. Trauerrede auf die Kaiſerin Eliſabetha Chriſtina. 1751. fol. D. de Friderici Dan. et Norueg. principis hered. iuſta et legitima poſtulatione in adiutorem epiſcopatus Lubecenſis. 1758. 4. Selecta quaedam de Michaele Archangelo, eius apparitionibus, feſtis et cultu, in primis in monte Gargano

atque



HAEBERLIN (*Franz Dominicus*)

atque in monte Tumbá, illucque factis peregrinationibus. eod. anno, 4. D. de Auſtraegis generatim, nec non de iure auſtraegarum S. R. I. ciuitatis Vlmanae, 1759. D. de priuilegio electionis fori Auguſtae domus Brunſuico-Luneburgicae. 1760. 4. *Einige gel. Abhandll. in Wegelini theſaurum rerum Sueuicarum.* 1760. Hiſtoriſche Nachricht von Einführung der Souverainität und Erbgerechtigkeit im Königreich Dänemark. Wolfenb. und Helmſt. eod. anno, 4. I. G. Pertſchii et F. D. H. annotationes in I. I. Schmauſii comp. iuris publ. S. R. I. Brunsuig. et Helmſt. 1761. Entwurf einer pragmatiſchen Deutſchen Reichshiſtorie. 1763. 8. Anhang oder Staatsverfaſſung des Deutſchen Reichs vom Kaiſer Maximilian I. bis auf Kaiſer Carls VI. Tod. eod. 8. Analecta medii aeui. Norib. et Lipſ. 1764. 8. Allgemeine Welthiſtorie in einem pragmatiſchen Auszuge herausgegeben. Neue Hiſtorie. 1. B. 1767. 2. *B.* 1768. 3. *B.* 1768. 4. *B.* 1769. 5. *B.* 1769. 6. *B.* 1770. Halle, gr. 8. *Römiſches Conclave, oder gründl. Nachricht*

von



HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) *von demjenigen, was von dem Tode eines Pabsts bis zu der Wahl und Crönung eines neuen Pabsts in Rom vorzugehen pflegt. ibid.* 1769. *gr.* 8. *Arbeitet an d. Helmstädtischen Lateinischen gelehrten Zeitung* 1770.

HANDTMANN (*Thaddaeus*) *Ord. Min. S. P. Franc. Conuent. S. S. Theol. Lector ordin. im Cl. Mayingen, im Oettingischen geb.* 17..

§. §. *D. Theses Theologicae de incarnatione uerbi diuini et legibus. Nördl.* 1763. 4. *D. Theses Theol. ex Tractatibus de Angelis, Iure et Iustitia. Oetting.* 1764. 8.

HARPPRECHT (*Christoph Friederich*) D. d. R. und derselb. ord. Prof. auf d. Vniuersit. zu Tübingen, wie auch Herzogl. Würtemb. Rath, geb. daselbst *d. 22ten Sept.* 1700.

§. §. Comment. de fontibus iuris ciuilis moderni Würtembergici. 1727. Praecipua quaedam historiae legum Würtembergicarum puncta in compendio et methodus, utilitas ac necessitas studii iuris patrii. 1727. Consultatio de 1) colligendo corpore iuris Wür-



HARPPRECHT (*Christoph Friederich*) Würtembergici; 2) scribendis institutionibus iuris Würtembergici priuati; 3) Edenda bibliotheca iuridico-historica iurium, queis speciales in imp. Rom. Germ. respublicae utuntur; Adornanda commentatione ad leges priuatas tam uniuersales, quam particulares ducatus Würtembergici. eod. anno. De curis superioribus in Germania. 1732. 4. De conscensione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis, tam quoad personas illustres, quam priuatas, in primis coniuges de iure prou. Würtemb. P. 4. tit. 2. 1735. 4. Ev. Ottonis Commentarius in Iustiniani Institutiones, c. Praef. 1743. 4. Flores sparsi ad iura priuata singularia Germanica. 1755. 4. Einige andere academische Schriften. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. 1.

von HARPPRECHT (*Iohann Heinrich*) Freyherr, d. K. und h. R. R. Cammergerichts-Assessor, geb. zu Tübingen. 1702.

§. §. Staats-Archiv des Kais. und R. Cammergerichts. Th. 1-5. Vlm, 1757-1766. 4.

Vr-

von HARPPRECHT (*Iohann Heinrich*)
Vrkundliche Nachrichten von des K. und R. Cammergerichts Schickfalen in Kriegszeiten. Frf. am M. 1760. 8. Gefchichte des K. und R. Cammergerichts unter der Regierung Kaifer Carl V. als eine Fortfetzung des cammergerichtl. Staatsarchivs. 5. Th. ibid. 1767. 4. *Staats - Archiv des Cammergerichts.* --

HARTLIEB (*Iohann David Friederich*) *D. d. R. G. etc. in Ulm, geb. dafelbft* 17 ··
§. §. *D. inaug. de feparatione bonorum coniugalium occafione diuortii fecundum ftatuta Vlmenfia. Ald.* 1769. 4.

HARTMANN (*Carl Friederich*) M. Phil. zu Tübingen, geb. zu Adelberg, 1743.
§. §. D. de periodis oeconomiae diuinae fcripturariis. Tubing. 1766. 4. In Gefellfchaft Herrn Ch. G. Krafts: der Pfalter Dauids mit Anmerkungen. eod. anno, 8. Das Neue Teftament mit Anmerkungen. 1767. 8.

HARWEN (*Friederich Ernft*) *Lehrer d. IIIten Claffe des Augfpurgifchen Gymnafii, geb. in Vngarn,* 17 ··
§. §.



HARWEN (*Friederich Ernſt*)

§. §. *M. T. Ciceronis et aliorum quorundam epiſtolae ſelectae, cum praef. in uſum ſcholarum edidit. Aug. Vind.* 1766. 8. *Eutropii breuiarium Rom. hiſtoriae ad ualentem Auguſtum ab urbe condita ad illius uſque et fratris Valentiniani tempora deductum, cum praef. in uſum ſcholarum edidit. Aug. Vind.* 1767. 8. *u. a.*

HASSLER (*Marcus*) *Conrector und Prof. der Beredſamkeit zu Vlm, geb. daſelbſt, d.* 20*ten Aug.* 1729.

§. §. *Progr. über die Stelle Ciceronis Cap. VIII. libr. I. de orat. „Hoc uno praeſtamus uel maxime feris.„ Ohne eigenen Tit. d. Verf. Vlm,* 1769. 4. *S. Nördl. Schulmag.* 4. *B. p.* 425. *ſqq.*

HAVG (*Balthaſar*) M. Phil. Prof. *der ſchönen Wiſſenſchaften* an d. Gymnaſium zu Stuttgardt, *auch verſchiedener gel. Geſellſchaften Ehrenmitgl.* geb. zu Stammheim im Würtemb. 1731.

§. §. Iuſtitia Lothi expenſa. Tub. 1756. 4. Gedichte auf die Kaiſerin Königin und den

König

HAVG (*Balthasar*)

König in Preussen. 1760. Die Ehre Melanchthons. 1761. 8. Zustand der schönen Wissenschaften in Schwaben. 1762. Der Christ am Sabbath. 3 Theile, 1763. 1764. 8. Poëtisches Sendschreiben von einem Vater an seinen studierenden Sohn bey dessen Eintritt in ein Würtembergisches Closter. Frf. und Leipz. 1765. 8. *Gelehrte Geschichte in Tabellen. Erste und zwoote Tabelle. Ludwigsb.* 1770. *gr. fol.*

HAVSER (*Berthold*) S. I. und Professor der Mathematic auf der Vniversität zu Dillingen, geb. zu Wildemberg in Bayern, 1713.

§. §. Elementa Philosophiae ad rationis et experientiae ductum conscripta. Tom. I-VII. Aug. et Oenip. 1756-1762. 8.

HECKING (*Gottfried*) *M. Phil. Rector des Augspurgischen Gymnasii, Bibliothecarius der dasigen Stadtbibliothec und der Lateinisch. Gesellsch. in Iena collega honorar. geb. zu Vlm*, 1687.

§. §. *Diss. et Progr. de fugienda uoluptate erudita. Heilbronn.* 1720. *Progr. inaug.*



HECKING (*Gottfried*)

de pietatis et ſapientiae in ſcholis nexu, certiſſima reip. ſalute. Aug. Vind. 1743. 4. *Progr. de gloria diuinitatis Ieſu ex glorioſa reſurrectione demonſtrata. ib.* 1744. 4. *De prudenter eligenda academia. ibid. eod. Antrittsrede bey öffentl. Uebernehmung des Rectorats und Stadtbibliothecariats in Augſpurg.* 1743. 4. *Pr. de inſigni litterarum incremento, fauſto temporum noſtrorum ſigno. ibid.* 1745. 4. *De memorabili temporis periodo a Caroli VI. obitu ad obitum uſque Caroli VII. ibid.* 1745. *Ebendaſſ. Deutſch überſetzt nebſt dazu gehaltenen Schulreden herausgegeben. ibid.* 1746. 4. *Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas.* 1746. 4. *De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ibid.* 1747. 4. *De potentia Dei in regno naturae miranda uenerandaque ex hiſt. natur. huius ſeculi. ibid. eod.* 4. *Felicitas Gymnaſii Auguſtani. ibid.* 1748. 4. *De Georgica Anglorum. ibid.* 1747. 4. *auct. Io. Aug. Urlſperger. De pace Weſtphalica, eiuſque in rem ſcholaſticam, praeſertim Auguſtanam redundante uſu. ibid. eod. anno.* 4.

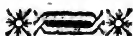
De



HECKING (*Gottfried*)

De fatis collegii euangelici tempore reformationis Auguſtanae ab anno 1629-1648. *ibid. eod.* 4. *De pacis compoſitionibus huius ſeculi memoratu maxime dignis. ibid. eod.* 4. *De rebus memorabilibus recens et ingenioſe inuentis ex hiſtoria praeſentis huius ſeculi. ibid.* 1749. 4. *De gloria Germaniae ex glorioſiſſimis Europae regibus a Germanorum heroibus noſtra aetate ortis. ibid. eod.* 4. *Aurora renaſcentium litterarum Auguſtana. ibid.* 1749. 4. *Annus abhinc ſeculo quinquageſimo ſingularibus de cauſſis notabilis. ibid. eod. anno,* 4. *Aurora renaſcentium litterarum Auguſtana. ibid.* 1750. 4. *Aurora in tenebris iudaicis exoriens. ibid.* 1751. 4. *De fauore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. anno,* 4. *Majeſtas Dei ex operibus praeteriti anni.* 1752. 4. *De diuerſa Deum colendi ratione. De origine, moribus ac religione ueterum Vindelicorum. Auguſta ex anguſtiis grauiſſimarum calamitatum liberata.* 1754. 4. *Auguſta ſtudiorum Matheſeos fautrix.* 1746. *Auguſta ex auguſtiſſimis imperii comitiis auguſtior reddita. De*

 augu-



HECKING (*Gottfried*)
augustis imperii comitiis Augustae pacis communis caussa recentiori aetate celebratis. 1762. 4. *De celebrioribus Germaniae urbus Augustae nomine insignitis.* 1763. 4. *Augusta ex amplissimis et splendidissimis aedificiis publicis mira arte constructis augustior.* 1764. 4. *Augusta ex ciuibus Augustanis amplissimos apud exteros muneribus functis illustrior.* 1767. 4. *Ausser vielen Gelegenheitsgedichten, monumentis u. d. g. kleinern gedruckten Schriften.*

HEER (*Rustenus*) Ord. S. Bened. in der Abtey zu S. Blasien auf d. Schwarzwald, Bibliothecarius und Vorsteher des Münzcabinets, geb.

§. §. Monumentorum domus Austriacae Tomi II. Numotheca principum Austriae. P. I. et II. Frib. Brisg. 1752. 1753. fol. Tom. III. Anonymus Murensis denudatus et ad locum suum restitutus s. acta fundationis principalis monasterii Murensis denuo examinata et auctori suo adscripta. Frib. 1756. 4. Pinacotheca P. P. Austriae. P. I. et II. 1760. fol.

HEGEL-

HEGELMAIER (*Tobias Gottfried*) *Professor des collegii Bebenhus. und Diener des göttl. Worts in Carlsruhe, geb.*

§. §. *Tract. de remissione peccatorum sub. V. et N. T. Carlsr.* 1770. 8.

HEISLER (*Philipp Iacob*) D. d. R. und ders. ordentl. Prof. auf d. Vniuersität zu Halle, geb. zu Stiefenhofen bey Lindau, *den 3ten Decemb.* 1718.

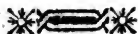
§. §. Verschiedene Dissertationen. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. 4.

HELD (*Wilibaldus*) *Canonicus in Roth, geb.*

§. §. *Vniuersum ius publico - canonico - ciuile. -- Nemesin Norbertinam. --*

HELFENZRIEDER, *S. I. und Prof. der Mathematic zu Dillingen, geb.*

§. §. *Calender auf das I. MDCCLXVIIII. mit vielen physicalischen und öconomischen Anmerkungen und Abhandlungen. Ingl. auf das I. MDCCLXX. für die Bisthümer Augspurg, Costanz, Eichstätt, Freysingen, Passau, Sulzburg und Würzburg, nebst ei-*



HELFENZRIEDER,
ner Abhandl. von der künstl. Ausbrütung der Eyer durch die Wärme des Mists, etc. 4.

HELFERICH (*Iohann Friederich*) Profeff. historiar. an dem collegio illuftri zu Tübingen, geb. 172·
§. §. D. de dynaftia Iuftingenfi. Tubing. 1751. 4. Schediafma de comitum Sueuiae Palatinorum Tubingenfium familia. eod. anno, 4. Genealogifcher Generalbegriff d. H. Würtemb. Regimentsgefchichte zum Plan eines collegii, 1765. 8.

HERMANN (*I. G.*) *Pfarrer in Memmingen, geb.*
§. §. *Progr. als Rector in Memmingen.* -- *Vffenbachs Leben in d. ält. H. I. G. Schelhorns Vffenbach. Reisen.* -- *Iph. Schorers, D. Med. et Phil. Ehrengedächtniß bey der hundertjährigen Iubelfeyer eines in Memmingen blühenden collegii musici,* 1755. *erneuert.* 4.

HERZ (*Ioseph*) *Hochfürstlich Augspurgischer geistl. Rath und librorum censor*, geb. 17··
§. §.

HERZ (*Joseph*)

§. §. *Vertraute Briefe zwischen einigen Geistlichen von dem vorgeblichen Verderbnisse der Geistlichkeit sammt derselben Hauptquellen. Augsp.* 1770. 8.

von HERWART (*Gottfried Christoph*) *Patric. August. und d. Rechte Cand. geb. zu Augsp.*

§. §. *D. de creditore sibi uigilante. Ien.* 1770. 4.

HILDEBRAND (*Salomo Gottfried*) *M. Phil. und Diaconus an der Evangel. Kirche zum h. Creutz in Augspurg, geb.* 173·

§. §. *D. de aurora in tenebris iudaicis exoriente, sub praes. Rect. Hecking. Aug. V.* 1751. 4. *D. philos. de beatitudine Dei, sub suo ipsius praesidio. Ien.* 1756. 4. *Parentationen.* --

HILLER (*Christian Heinrich*) D. d. R. und Prof. *extraord.* derselb. zu Tübingen, wie auch *Herzogl. Würtemb. Rath* und Hofgerichtsassessor, geb. zu Biberach, d. 30. Oct. 1696.

§. §. Figmentum tutelae speciei quartae pactitiae s. conuentionalis. Tüb. 1716. D. de liberarum S. R. G. I. ciuitatum iudicio amicabili. 1719. 4. Tract. de abusibus,

 qui



HILLER (*Christian Heinrich*) qui in Germania nostra in collegiis uigent opificum deque medelis contra eosdem, von den Handwerksmissbräuchen in Deutschland. 1725. 1741. 4. und einige andere Diss. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

HILLER (*Philipp Friederich*) Pfarrer zu Heidenheim im Würtembergisch. geb. zu Mühlhausen im Würt. 1700.

§. §. *Das Leben Iesu des Sohnes Gottes. 2 Theile, Heilbronn*, 1752. 8. Neues System aller Vorbilder Iesu Christi durch das ganze Alte Testament. 6 Theile. Stuttg. 1758. 8. Nöthige Verantwortung seines Systems. ebend. Zugabe zu der Reihe der Vorbilder. ebend. Vorbilder der Kirche N. T. Tübing. 1761. 8. wird fortgesetzt. *Der Levitische Versöhntag, vorbildlich ausgelegt. Stuttg.* 1762. 8. *Geistl. Liederkästlein zum Lobe Gottes, bestehend aus* 366 *Oden über so viele biblische Sprüche, auf einer Seite gedr. ibid. eod. anno. Arnds Paradiesgärtlein in Liedern. ibid.* 1764. 8. *Nützliches Angedenken für Confirmirte auf Begehren verfertiget. Stuttg.* 1768.

HILLER (*Philipp Friederich*)
1768. 8. Noch einige kleine ascetische Schriften.

HOERMANN (*Tobias*) *de Guttenberg, Gerichts-actuarius in Kaufbeuren, geb.* 17..
§. §. *D. de priuilegiis et de S. R. I. lib. ciu. Kaufbyrae priuilegiis. Erlang.* 1763. 4.

HOERNER (*Otto Friederich*) *Adiunctus an d. Hospitalkirche und des Rev. Minist. in Augspurg, geb. den* 6*ten Ian.* 1746. *zu Heroldingen im Oettingischen.*
§. §. *Die Pflicht, nicht zu heyrathen. Augsp.* 1769. 4. *Nachrichten von Liederdichtern des Augsp. Gesangbuchs.* 1776. 8. *In die wöchentl. Blätter zum Vnterricht uud zur Erbauung gemeiner Christen, Oetting.* 1770. 8. *Beytr. zum* 12*ten St. d. ersten Band. über Apoc. II,* 7. 17. *und das* 39*ste Stück des zweyten Bandes: Wider die Lieblingssünden.*

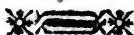
HOFFMANN (*Donatus*) *P. a Transfiguratione Domini, dieses Ordens Rector in Kemten, d. Philos. und S. S. Canon. Prof. wie auch der Theol. geb.*

HOFFMANN (*Donatus*)

§. §. *Die Kennzeichen und Pflichten wahrer Kinder Gottes, bey feyerl. Einführung der regul. Priester der frommen Schulen in Wallerstein. Kemten,* 1762. 4. *Introductio in Philos. uniuersam V. et N. exegeticam et dialecticam. T. I.* 1766. *T. II. III. IV.* 1768. *Lindaviae,* 8.

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*) D. d. W. W. und R. G. Prof. des Staats- und Lehenrechts zu Tübingen; *Assessor primar. adj. des collegii illustr. und Hofgerichts*, Herzogl. Würtemb. Rath, Kaiserl. Hof- und Pfalzgraf, *der Lateinisch- und Deutsch. Gesellsch. zu Iena, der gelehrten Gesellschaften zu Leipzig, Duisburg, Erfurt und München, auch der Würtemb. Academie des Arts Ehrenmitgl.* geb. zu Tübingen, den 19ten Febr. 1719.

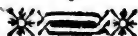
§. §. D. de independentia iuris circa sacra statuum ordinumque imperii Germanici euangelicorum intuitu imperatoris et imperii. Tüb. 1740. 4. D. de uoto Euangelicorum communi. eod. anno, 4. De de pluralitate suffragiorum in electione imperatoris. 1742.



HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)

1742. 4. Tract. de iure imperatoris principibus Germaniae ueniam aetatis concedendi. 1744. 4. Standhafte Widerlegung der Limburgiſchen Ausführung wegen Adelmannsfelden. Eſslingen, 1746. fol. De iure principum ſtatuumque ſuffragandi ad capitulationes imperatorum liber ſingularis. Tüb. 1747. edit. IIda 1748. 4. Comment. de aduocatia imperatoris iudaica. eod. edit. alt. auct. 1749. Nach allen, ſo gemeinen, als beſondern Rechten und Geſchichten beſſer gegründete Vohenſteiniſche Schluſsantwort wegen Adelmannsfelden. 1750. fol. Comment. de die decretorio Kalendis Ianuarii A. 1624. omnique ex pace Weſtphalica reſtitutione. eod. anno. D. de anno decretorio 1624. an et quatenus ad politica ſpectet? 1752. 4. Tübingiſches Reſponſum iuris ad cauſſam der Reformirten Bürger und Schutzangehörigen zu Frankfurt am Mayn, contra Burgermeiſter und Rath. eod. anno, fol. Statuta ſtipendii Martiniani eique in- et concorporatorum. eod. anno, 4. De iure reuolutionis,

maxime



HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)

maxime in capitulis Euangelicorum immediatis. 1753. 4. D. de usu moderno iudicii Parium Curiae. eod. anno, 4. D. specimen iuris publici Würtembergici, sistens historiam et ius unionis territorii Würtembergici. 1754. 4. Comment. de suffragiis, quae electores in collegio principum tam habent, quam postulant. 1755. 4. Obseruationes circa bombyces, sericum et moros, ex antiquitatum, historiarum, iuriumque penu depromptae. 1757. 4. Iudicia eruditorum et opuscula historicorum longe grauissimorum de Henrici VI. imperatoris conatu, regnum et imperium Romano-Germanicum genti suae haereditarium reddendi, collecta, suoque iudicio aucta. eod. anno, 4. D. de usu iudicii Parium Curiae in caussis Vasallorum Hassiacorum, singulatim Catimelibocensium inter se et cum exteris litigantium. eod. 4. D. de regali marmoris iure. eod. 4. *Obseruationes testamentariae. Positiones iuris etc.* Florum sparsio in ius marmoris regale. 1758. 4. D. de unico iuris feudalis Longobardici libro. 1760. 4. Diplo-



HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)

Diplomatiſche Beluſtigung mit des Niederſächſiſchen Graf Vtonis und Herzog Heinrich des Löwen, an die Kaiſer Conrad II. und Friederich I. vertauſchten Schwaebiſchen Güter Nürtingen und Baden. eod. anno, 4. Abhandl. von Philipp Melanchthons Verdienſten um die Deutſche Reichs- und Staatsgeſchichte. eod. 4. *D. iuris cambialis maxime Würtembergici de opifice et ruſtico cambiente. Tüb.* 1761. 4. Vermiſchte Beobachtungen aus den Deutſchen Staatsgeſchichten und Rechten. Th. 1-3. Vlm, 1761. 1762. 4. *Theil, Augſp.* 1764. 8. *D. de iure publico, potiſſimum imp. Rom. Germ. generatim. Tub.* 1762. 4. De electione et coronatione imperatoris regiſque Romanorum generatim et de loco electionis atque coronationis regis Romanorum ſpeciatim, liber ſingularis. 1764. Tubing. 4. *D. extemporales poſitiones de capitulationibus regum Romanorum. ibid. eod. anno,* 4. Linguae Gallicae ius publicum Germanicum. 1765. 4. Antiquitates et iura pomatii. Frf. 1766. 4. *Von dem Mangel alter Deutſcher*

Ge-



HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)
Gedächtnißmünzen ganzer Fürstl. Geschlechter. Tüb. 1767. 8. *De iure uisitationis, in causs. singulari.* -- *Themis Rom. commerciorum fautrix.* --

HOFFMANN (*Immanuel*) D. d. WW. *ordentl. Prof. der Griechischen Sprache*, Ephorus des Herzogl. Theol. Stipendii und Archidiaconus zu Tübingen, geb. *daselbst den* 16*ten Apr.* 1710.

§. §. *D. de stilo apostoli Pauli ex* 2. *Cor. XI*, 6. *Tubing.* 1757. 4. D. in loca parallela 2. Petr. II, 9 - 13. Iud. v. 8. 9. *Comment. in* 1. *Cor. I*, 19. 20. 31. *Tubing.* 1766. 4. *u. a.*

HOFFMANN (*Iohann Daniel*) *ein H. Sohn H. Gottfr. Dan. Hoffmanns*, D. d. W. W. und R. G. der letztern aufferordentl. Prof. in Tübingen, *ordentlicher Lehrer bey dem collegio illustri in Stuttgardt*, geb. zu Tübingen, *den* 13. *Apr.* 1743.

§. §. *D. de centena sublimi Sueuo - Hallensii. Tubing.* 1761. 4. *D. de coniungendo cum studio iuris S. S. Theologiae studio. ibid.* 1763.

HOFFMANN (*Iohann Daniel*)
1763. 4. D. de remediis aduerſus ſententias reuiſorum cameralium. ibid. 1767. 4. *u. a.*

HOLLAND (*Chriſtian Friederich*) Lic. der Rechte und Conſulent d. R. Stadt Heilbronn, geb. zu Tübingen, 17..

§. §. Diſcurſus iuridicus, uel quaſi compendium equeſtre de origine, iuribus ac priuilegiis ordinis Teutonici ac Nobilitatis immediatae S. R. I. in ſuis et aliorum ſtatuum territoriis competentibus. Frf. ad Moen. 1750. 4.

HOLLAND (*Georg Ionathan*) M. Phil. Informator der Prinzen des Herz. Friederich Eugens von Würtemberg, geb. zu Roſenfeld, 1734.

§. §. Abhandl. über die Mathematic, die allgemeine Zeichenkunſt und die verſchiedenen Rechnungsarten. Tüb. 1764. 8. Innhalt des Käſtneriſchen Vortrags vom Newtoniſchen Parallelogramm. 1765. 4.



HOLZAPFEL (*Hartmann*) *Profeſſ. Rudiment. am Freyſingiſch. Lyceo, aus d. Cl. Nereſheim, im Oettingiſchen, geb.*

§. §.

HVBER (*Iohann Iacob*) Prof. d. Anatomie und Chirurgie zu Caſſel, auch Landgräfl. Hofrath und Leibarzt, *auch Baaden-Durlachiſcher Hof-Medicus*, geb. zu Baſel, 1707.

§. §. D. de bile. Baſil. 1733. 4. Pr. de medulla ſpinali. Götting. 1739. 4. Pr. de partu difficili ex prolapſu bracchii. 1740. Comment. de medulla ſpinali, ſpeciatim de neruis ab ea prouenientibus. 1741. 4. Comment. de uaginae uteri ſtructura rugoſa, nec non de Hymene. 1742. 4. Pr. de miris uis externae ac inprimis imaginationis in mulieres grauidas indeque in embryones effectibus. Caſſel, 1743. 4. Epiſt. de neruo intercoſtali, deque neruis octaui et noni paris et de acceſſorio. 1744. 4. Pr. de foraminis oualis arterioſique caualis ſtructura et uſu. 1745. 4. Cogitationes de aere atque dextro oeconomiae animali famulantibus et imperantibus. 1747. 4. Obſeruationes de mon-

HVBER (*Iohann Iacob*)
monstris, cum icon. 1748. De natura medici magistra. 1750. Obseruationes circa morbos nuperorum hic aliquot annorum epidemicos, per reciprocum aeris humani et atmosphaerici commercium illustratos. 1755. 4. Pr. sistens obseruationes. Cassel, 1760. 4. Pr. de Cicuta. 1764. Einige Artickel in den Actis curiosorum u. a. S. Börners Leben der Aerzte. B. 1. 3.

HVBER (*Iohann Ludwig*) M. Phil. und Lic. der Rechte, ehemaliger Würtembergisch. Regierungsrath und Oberamtmann zu Tübingen, geb. zu Grossenheppach, 1723.
§. §. Oden und Lieder. Tübingen, 1751. 8.

HVZELSIEDER (*Iohann Peter*) *Prof. der practischen Weltweisheit und Diaconus in Vlm, geb.*
§. §. *Diss. Cycl.* --

I.

IAEGER (*Christian Friederich*) *D. d. A. G. und W. W. und ordentl. Prof. d. Chymie und*

 Botanic



IAEGER (*Christian Friederich*) *Botanic auf der Vniversität zu Tübingen, Ehrenmitgl. der Ienaischen Lateinisch. Gesellsch. und Acad. zu Roveredo etc. geb. zu Stuttgardt, d. 13ten Oct.* 1739.

§. §. *Dissertationes.*

IAEGER (*Christian Tobias*) *Pfarrer in Böhringen und Hausen an der Fils, Vlmischer Herrschaft, geb.*

§. §. *Buß - Beicht - Absolutions - und Abendmahlsbetrachtungen, m. Kupf. Vlm,* 1759. 8. *Buß - Beicht - und Communionbuch für gnadenhungrige Seelen. ibid.* 1760. 8.

IAEGER (*Georg Friederich*) D. d. R. adjungirter Syndicus der Ritterschaft im Canton Odenwald, *zu Heilbronn*, geb.

§. §. D. de Emphyteusi Salinaria, praesertim Halae Sueuorum obtinente. Erlang. 1760. 4.

IAEGERSCHMIDT, *D. d. A. G. in Carlsruhe.*

§. §.

IAHN (*Samuel Gottlieb*) M. Phil. und Pfarrer zu Reinerzau im Würtemb. geb. zu Lorch, 1725. §. §.

IAHN (*Samuel Gottlieb*)

§. §. Sammlung aller Magiſterpromotionen zu Tübingen, vom Iahr 1477-1755. darinnen aus bewährten Vrkunden die Namen, Vaterland, Aemter u. a. Vmſtände der vorkommenden Perſonen angezeiget werden. Stuttg. 1756. 8.

ISELIN (*Iohann Rudolph*) D. d. R. und Prof. d. Inſtitutionen und des Staatsrechts in Baſel, auch *Baaden-Durlachiſcher Hofrath*, geb. zu Baſel, 1705.

§. §. Breuis iudiciorum Romanorum hiſtoria. Baſil. 1722. 4. Hiſtoriſcher und politiſcher Verſuch von dem Durchzug der Kaiſerl. und Spaniſchen Armee im I. 1633. unter dem General-Feldmarſchall von Altringen über der Stadt Baſel Botmäſſigkeit. ſ. l. et a. 4. Aegydii Tſchudi Chronicon Heluetieum, m. Anmerkk. 1734. fol. D. de iure legationum Heluetiorum. 1737. 4. Geſta inter Sigiſmundum archiducem Auſtriae et Carolum Suguacem. eod. anno, 4. Cogitationes de poenis. 1738. 4. Laudatio funebris Iac. Cph. Iſelin. eod. anno, fol.

ISELIN (*Iohann Rudolph*)
Petri de Vineis epiſtolae. II. Tom. 1740. 8. u. a. ſonderlich mehrere Diſſertationes. S. Leu Heluetiſches Lexicon. S. 604.

K.

KAEVFFELIN (*Gottfried*) M. Phil. und Praelat des Kl. Blaubeuern, geb. zu Hainingen bey Vrach, 1701.
§. §. Das Geheimniſs der Zeiten. Vlm, 1763. 8.

KAGER, *Dom-Vicarius in Augſpurg*, *geb.*
§. §. *Predigten. Veberſetz.*

KAPFF (*Sixtus Iacob*) d. R. Lic. Herzogl. Würtembergiſch. Rath und Hofgerichts-Aſſeſſor, Profeſſ. iur. *ordinar.* bey d. Collegio illuſtri und d. Vniverſität zu Tübingen, geb. zu Pliederhauſen *bey Schorndorf den* 28*ten* *Dec.* 1734.
§. §. D. de regali marmoris iure. Tüb. 1757. 4. Comment. de detractione Falcidiae portione grauata cohaeredi adoreſcente. 1760. 4.

D.

KAPFF (*Sixtus Iacob*)

D. de transactione imperata. 1761. 4. Comment. iuris Germ. de curatorum consensu ad ultimas uoluntates subinde necessario. 1766. 4. Rechtliche Vntersuchung der Frage: Ob der Torf zu den Regalien gehöre? Tübing. 1767. 4.

KAZNER (*Iohann Friederich August*) b. R. Lic. Hofgerichts- und Cancelleyadvocat zu Stuttgardt, geb. daselbst 1732.

§. §. Die Kriegskunst, ein Gedicht aus dem Französischen Ihro Maj. des Königs von Preussen. Berlin, 1760. 8.

KECK (*Ludwig Albrecht Friederich*) *b. R. Lic. Hochfürstl. Oettingisch. geheimer Rath und vorsitzender Consistorialrath, geb.* 1711.

§. §. *D. de iure, praesentandi assessorem cameralem in genere, et in circulo Saxoniae inferioris in specie. Helmst.* 1734. *Einige Proceßschriften.*

KELTERER ( ) D. d. A. G. in Memmingen, geb.



KELTERER ( )

§. §. *Setzte die Erhardtische Pflanzenhistorie fort. — etc. —*

KIES (*Iohann*) M. Phil. ordentl. Professſ. der Physic und Mathematic auf der Vniversität und bey dem collegio illustri zu Tübingen, *auch Mitgl. d. Acad. der Wissenschaften zu Berlin*, geb zu Tüb. *den* 13*ten Sept.* 1713.

§. §. Institutiones mathematicae. Varsou. 1741. Einige Aufsätze in Memoires de l'Academie de Berlin. 1746-1752. D. de uiribus centralibus ex doctrina Newtoni. Tubing. 1755. Pr. II. de cometis eorumque orbitis. 1757. D. de parallaxi longitudinis et latitudinis planetarum. eod. anno, 4. D. de cometis et arcenda exinde electricitate ad explicandum Systema mundanum a nonnullis aduocata. Tub. 1759. 4. Trigonometria methodo plana et facili exposita. *ibid.* 1760. 4. D. de aëre. ibid. 1761. 4. D. de ratione ponderum subpolo et aequatore telluris. 1764. 4. D. de Physica ad maiorem simplicitatem reducenda. 1765. 4. u. einige andere Differtationen. S. Neues Gel. Europa. Th. 15.

KIES-

KIESLING (*Io. Sigm.*) *Hochfürstl. Löwenstein-Werthheimischer geheimer Rath*, *geb.* 1729.

§. §. *Hat die Charactére des Theophrast und de la Bruyere*, *Nürnb.* 1754. *gr.* 8. *ins Deutsche übersetzt.*

KNAVS (*Iohann Christoph*) M. Phil. Rector und *Profess. Moral. Logic. und Metaphys.* am Gymnas. zu Stuttgardt, auch Paedagogiarcha d. Würtembergisch. Schulen unter der Steig, geb. zu Waiblingen, 1709.

§. §. Geographia generalis s. descriptio globi terraquei. Tub. 1732. 8. Natürliches Lehenrecht. Stuttg. 8. Erklärung der Epistel Iacobi. Tub. 1756. 8. Compendium Logicae, Metaphysicae, Philosophiae moralis pro scholis Würtembergicis. Stuttg. 8.

von KNOLL (*Iohann Baptista*) *Patricius und b. Rechte Candidat in Ravensburg*, *geb.* 1748. *ebendas.*

§. §. *Abhandl. von der wahren Grösse eines Fürsten*, *nebst einer Ode auf den Churf. von Bayern Maximil. Leipz.* 1769. *gr.* 8. *Viele Recensionen in die Leipzigische gel. Zeitung.*



von KNOLL (*Iohann Dauid*) (*des vorhergeg. H. Vater*) *Churbayrischer Hofrath und Salz-Speditions-Commissarius, wie auch geheimer Rath und Burgermeister in d. h. R. R. Stadt Ravensburg, geb.* 1702.

§. §. *D. de Sueuiae Tribunali S. R. I. Austriaco, dem Kaiserl. Landgericht in Quadrurbe. Halle*, 1725. 4. *Auszug derer ungeschlachten Einwürfe, welche über die neulich zum Druck beförderte Alchymistische Möglichkeit in der bey löbl. fr. Kais. Landgericht der Reichs- und Wahlstadt Ravensburg eingerichteten Duplic, über den Verfasser derselbigen von Herrn B. v. B. vermeintlich gemacht worden.* (*Ohne Druckjahr und Druckort*). *Versuch einiger in Deutsche Reimen übersetzten Fabeln.* 1. 2. *und* 3. *Zehend. Ravensb.* 8.

KOEBERLE (*Balthasar*) *Rector des Lycei in Memmingen, geb.* 1737.

§. §. *Die Schrecken des Kriegs, eine Einladungsschrift beym Hubertsburger Friedensfest. Memmingen*, 1761. 4. *Einladungsschr. über die Vortreflichkeit der Geschichte, bey dem Krönungsfeste Iosephs II. samt einer Lateinisch.*

KOEBERLE (*Balthasar*)

teinisch. Cantate. — Betrachtung über das Lob Gottes bey dem Vneldischen Iubelfest. Memming. 1767. 4. *Moralisches Handbuch, aus d. Französisch. 2te Aufl. Augsp.* 1768. 8. *Gedichte.*

KOEBERLIN (*Georg*) *Procurator in des h. R. R. Stadt Ravensburg, geb. zu Tettnang,* 1715.

§. §. *D. de Exceptionibus Iuridica Theoretico-Practica. Freyburg.* 1739. 4.

KOEHLER (*Iohann Ludwig*) M. Phil. und Pfarrer zu Ennabrunn im Würtembergischen, geb. zu Weissenburg am Nordgau, 1724.

§. §. Der Holbergischen Kirchenhistorie dritter Theil, oder Fortsetzung 1. Th. von der Reformation bis 1700. Vlm, 1762. Vierter Theil oder Fortsetzung 2 Th. von 1701-1750. ebendas. 1764. 4.

KOELREVTER (*Ioseph Gottlieb*) D. d. A. G. Baaden-Durlachischer Rath und Prof. der Naturgeschichte zu Carlsruhe, auch Ober-



KOELREVTER (*Ioſeph Gottlieb*) aufſeher der botaniſchen und aller übrigen Fürſtl. Gärten, geb. zu Sulz am Neckar, 1733.

§. §. D. de inſectis coleopteris, nec non de plantis quibusdam rarioribus. Tubing. 1755. 4. Vorläufige Nachricht von einigen das Geſchlecht der Pflanzen betreffenden Verſuchen und Beobachtungen. Leipz. 1761. Erſte Fortſetzung. 1763. Zwoote Fortſetzung. 1763. Dritte Fortſetzung. 1766. 8. Auſſer verſchiedenen Abhandlungen von Thieren und Pflanzen in den commentar. acad. Petropol. Tom. VII - X.

von KOLB (*Iohann*) *Dechant in Wurzach, geb.*

§. §. *Verſchiedenes als Anonymus.*

KRAFT (*Chriſtian Gottlieb*) M. Phil. zu Tübingen, geb. zu Herrenberg, 1743.

§. §. D. de Protheſi aconum fundamento doctrinae de Chriſto et eccleſia ex Epheſ. III, 11. 1766. 4. Der Pſalter Dauids, mit Anmerkungen. eod. anno, 8. Das Neue Teſtament mit Anmerkungen. 1767. 8. Beydes in

KRAFT (*Christian Gottlieb*)
in Gesellschaft mit Herrn M. Carl Fried. Hartmann. vid. supr. sub litt. H. unter dem Articul Hartmann.

KRAVS (*Marcus Friederich*) *Senior des Evangelisch. Ministeriums und Pfarrer zu den Barfüssern in Augspurg, geb. daselbst, den 8ten Aug.* 1723.

§. §. *Dankbare Friedenshandlung des Augsp. Zions wegen des d.* 15. *Febr.* 1763. *zu Hubertsburg geschlossenen Reichsfriedens. Augsp. eod. anno*, 8. *Sammlung Vrlspergerischer Iubelschriften, nebst einem Verzeichniß Augspurgischer Iubelpriester und der Pastorum und Seniorum bey S. Anna. Augsp.* 1764. 4. *Vngebesserte Herzen in bösen Zeiten am Exempel Israels aus Amos IIII*, 6. *in einer bußtägl. Frühepred. ibid.* 1770. 8. *Viele Parentationen, Predigten, deutsche Gedichte.*

KRIES (*Iohann Albinus*) *M. Phil. der Griechisch. und Lateinisch. Sprache ordentl. Profess. zu Thoren in Preussen, und d. Lateinisch. Gesellsch. in Iena Ehrenmitgl. geb. zu Tübingen.*

§. §. *D.* --

KVEN.



KVEN, *Abt bey den ſogenanten Wengen in Vlm, geb.*

§. §. *Verſchiedenes als Anonymus.* --

KVTTER (*Elias*) *dritter Evangeliſch. Pfarrer in Ravensburg, geb.* 1733.

§. §. *D. theol. de Aureolis uirginum, doctorum et martyrum ſub praeſ. D. Pfaffii. Tub.* 1753. 4. *Antrittsrede zur vierten Ev. Predigerſtelle in Ravensburg, von der Nothwendigkeit der lautern Abſichten eines Evangeliſch. Lehrers über Gal. I,* 10. *Ravensb.* 1758. 4. *Rede von Ieſu als dem preiſswürdigſten Helden. Vlm,* 1762. 4. *Rede den folgenden Tag nach einer zu Ravensburg vorgegangenen Exſecution in öffentlicher Gemeine gehalten. Vlm,* 1767. 4. *Kleinere deutſche Poëſien.*

KVTTER (*Paul*) *D. d. A. G. in Ravensburg, geb.* 17‥

§. §. *D. de Animia. Erlang.* 1764. 4.

L.

von LANG (*Franz Chriſtoph Ludwig*) *auf Muttenau, Com. Pal. Caeſ. Hochgräfl. Pappen-*

von LANG (*Franz Christoph Ludwig*) *penheimischer Canzleydirector, Consistorial-Rath und Präsident, auch Lehenprobst und Reichsquartiermeister, geb. 17..*

§. §. *Churbayrisch- und Pfältzische gemeinschaftl. Reichs-Vicariats-Hof-Gerichtsordnung, welche sammt einem historischen Gratulationsgedicht an den höchstverordneten Präsidenten zu diesem Reichstribunal bey dessen den 1. Febr. 1741. geschehenen Eröffnung in Augspurg, mit einigen practischen Anmerkungen illustrirt und zum Druck befördert. Aug. 1741. fol. Die rechte Betkunst. Anfänglich herausgegeben vom Nic. Lindenberg, vermehrt von Christl. Rezendorf (Ernst Friederich Zobel), nun mit 3 neuen Liedern vom Gebeth und rechten Anhängen an der Gnade Gottes in Christo etc. zum Druck befördert. Pappenheim, 1762. 8. Besitzt auch als ein guter Naturkundiger ein schönes Naturalien-Cabinet, wovon S. Michels Oettingisch. Biblioth.*

LANG (*Georg Heinrich*) *Hochgräfl. Oettingischer Pfarrer in H. Altheim, geb. 1740.*

§. §.

LANG (*Georg Heinrich*)

§. §. *D. exeget. aliquas ad illuſtrem ſaluatoris orationem montanam obſeruationes ſiſtens, P. M. Kiefer. Ien.* 1758. 4. *Gedanken von der Subordination der menſchlichen Pflichten. ibid.* 1759. *Zwoo Predigten. Schwabach*, 1765. 8. *Lieder den Kindern ſeiner Freunde und ihren Müttern gewidmet. Oettingen*, 1770. 8. *Arbeitet ins Nördlingiſche Schul-Magazin vom 3ten Bande an. Bemerkungen zur Lebensgeſchichte H. Conſtantin Lang, Oett. Pfarrers zu M. Döggingen, in einem Schreiben an den H. Dechant Eiſenbeck zu Leutershauſen. Oetting.* 1770. 4.

LANG (*Iacob Paul*) (*ein H. Bruder d. vorhergeh.*) *Hochgräfl. Oettingiſcher Hof- und Regierungsrath, d. Ienaiſchen Lateiniſchen und Altdorfiſch-Deutſchen Geſellſchaft Ehrenmitgl. geb.* 1739.

§. §. *Gedanken von der Mitbelehnſchaft, worinnen die Begriffe der Mitbelehnſchaft und ihrer verſchiedenen Arten vollſtändig entwickelt werden. Iena*, 1760. *Empfindungen bey dem Hintritt des Hgb. H. Grafen Philipp*

Carls

LANG (*Iacob Paul*)

Carls zu Oettingen und Wallerſtein etc. Nördling. 1766. *fol. An eine hochanſehnl. Kaiſerl. Commiſſion und hochverordnete R. Kammer-Gerichts-Viſitation unterth. Vorſtellung pro clementiſſ. decernenda inhibitione unacum auocatione cauſſae Anwaldts der in Vormundſchaft regierenden Graefin zu Oettingen und Wallerſtein, Frau Iulianen Charlotten, in Sachen des Herrn Hoch- und Deutſchmeiſter Königl. Hoheit contra die Graefl. Oettingiſch. Canzley und Conſorten. Exhib. den* 25. *Aug.* 1767. *Mandati nunc Reuiſionis. Wezlar, fol. Pro Memoria zur Beleuchtung erſtgedachter Vorſtellung und Bitte. ibid. eod. anno, fol. Fernerweitiges Pro Memoria zur nähern Erläuterung des vorigen. d.* 25. *Nov.* 1767. *fol. Pro Notitia, i. e. kurze Vorſtellung des bisherigen kammergerichtl. modi procedendi in der zwiſchen dem hohen ritterl. Deutſchen Orden und der hochgräfl. Oetting-Oettingiſchen Linie obgeſchwebten Mandats, modo Reviſionsſache, aus dem protocollo iudiciali augenſcheinlich erwieſen, benebſt dem wahren*

und



LANG (*Iacob Paul*)

und eigentlichen Verhältniß dieser Sache mit der Oetting-Spielbergischen von iener ganz diversen caussa. eod. anno, fol. Species facti in Sachen weyl. H. Clemens August, modo H. Carl Alexander, Hoch- und Deutsch-Meisters Königl. Hoheit contra die Gräfl. Oe. Oe. Canzley et Consorten; praetensi mandati S. C. nunc revisionis das ius indicendi luctum publicum betreffend. eod. anno, fol. Abermalige rechtsgegründete Vorstellung cum petito humillimo et legali in Sachen des H. Hoch-und Deutschmeisters contra die Gräfl. Oe. Oe. Canzley und Consorten, Mandati, nunc Revisionis. Wezlar, eod. anno, fol. Reichsgesetzmaessige Erörterung der Frage: ob der effectus suspensiuus den reuisionibus cameralibus nach dem wahren Geist des I. R. A. §. 124. *bey Gegenwart einer hochverordneten Reichs-Visitations-Deputation zu verstatten sey? occasione einer bey dem Kais. Cammergericht anhängig gewesten caussa illustri. Oettingen,* 1769. *fol. u. noch einige andere Processschriften. S. Michels Oetting. Biblioth. Arbeitet auch*

am

LANG (*Iacob Paul*)
am Nördlingisch. Schul-Magazin vom 3ten Bande an. Ist Verfasser der Verbesserungen zu Vogtii Catal. libr. rar. welche im 1ten Theil des Willischen Litterarischen Wochenblatts (Nürnb. 1770. gr. 8.) z. B. p. 153. 228. 361. 383. stehen.

LEDERER (*Ioh.*) *Canonicus capitularis ad exemtas insulas Wengenses und Prof. d. Theol. in Ulm, geb.*
§. §. *D. apologetica de cultu S. S. Angelorum Aug. Vind.* 1761. 8. *u. a.*

LEIS (*Iohann Adam*) *Prorector und Prof. d. W. W. zu Dortmund, geb. zu Dinkelsbühl, d.* 19*ten Apr.* 1738.
§. §. *Als Rector der Schule zu Lennep, im Herzogthum Berg. Progr. de praeiudicatis quibusdam opinionibus, quae litterarum cursum in scholis inferioribus nimium quantum retardare possunt. -- Gedanken von den öffentl. Schulprüfungen und ihrem Nutzen. -- Das Lob der Deutschen Sprache. -- Daß Schullehrer sich bemühen sollten, die Iugend*



LEIS (*Iahann Adam*)

fleiſſig in ihrer deutſchen Mutterſprache zu unterrichten. -- Geſtiftetes Andenken der Kirchenlehrer der Evang. Gemeine zu Lennep nach d. Reformation. -- Als Prorector und Prof. d. W. W. in Dortmund: Einladungsſchr. Quibus conſiliis in tradenda in ſcholis philoſophia difficultates imminui poſſunt. Tremon. 1770. 4. *Einladungsſchr. Ornamento magno et uſui non leui Gymnaſiis illorumque ciuibus eſſe prudenter inſtituta in iis Oratoriae artis exercitia. ibid. eod. wird, laut eigener gütigen Anzeige, als Schulmann, künftig für die Erleichterung des Studierens ſchreiben.*

LEVTWEIN (*Philipp Iacob*) *Conrector und Profeſſor an d. Gymnaſ. zu Schw. Halle, geb. den* 5. *Febr.* 1710.

§. §.

LINDER (*Fintanus*) d. Bened. Ord. in der Abbtey S. Blaſii, auf d. Schwarzwald und Theologus des Card. Biſchofs zu Coſtanz, geb.

§. §. Expoſitio characterum S. crucis, quae

in

LINDER (*Fintanus*)
in monasterio Augiae diuitis asseruatur. In monast. S. Blasii, 1766. 4.

LOEBLEIN (*Christian Iohann Siegmund*) *Archidiaconus in Oettingen und Mitaufseher des dasigen Wittwenhauses, geb.* 1726.

§. §. *Sollte nicht die Verheissung des vierten Gebots: Auf daß dirs wohl gehe und lange lebest auf Erden, auch die Verheissung einer beglückten und vieljährigen Ehe in sich fassen? Erörtert auf das Eheiubelfest seiner Eltern.* Oetting. 1759. 8. *Kurze Nachricht von dem Evangelischen Wittwenhaus in Oettingen bey dessen* 50 *jährigen Iubiläo. ibid.* 1762. 8.

LOHR (*Fr.*··· *Ios.*··) *Pfarrer in dem Hochgräfl. Marck Kisslegg des Bisthums Costanz, geb.*

§. §. *Dreysig mit Gott anmuthige Handlungen über einige der göttlichen Eigenschaften von öffentlicher Canzel gepflogen. Augsp.* 1761. 4. *Evangelische Milch, d. i. ewige Wahrheiten auf alle Sonn- und Feyertäge des ganzen*

LOHR (*Fr.·· Ioh.··*)

Iahrs, in dreyfachen Predigten vorgelegt. 6 Theile. ibid. 1765-1768. *fol. Worte des ewigen Heils oder geistl. Uebungen nach Anleitung des h. Ignatius. ibid.* 1770. 8.

von LVPIN (*Iohann Siegmund*) *Canzleyadiunct in Memmingen, geb.* 17··

§. §. *Nouissima Sueuiae litterariae facies, illustri societati Latinae oratione solemni proposita. Ien.* 1761. 4.

M.

MAERKLEIN (*Iohann Philipp Friederich*) *M. Phil. und Conrector in Eßlingen, geb.*

MAERTZ (*Aloysius*) Domprediger zu Augspurg, geb. zu Donsdorf in Schwaben.

§. §. *Ließ verschiedene polemische Predigten drucken.*

MANGOLD (*Ioseph*) d. I. O. D. *d. Philos. und* G. G. und Rector des Collegii zu Ingolstadt, geb. zu Rhelingen in Schwaben, 1716.

§. §. Systema luminis et colorum cum praeuia differtatione de sono. Ingolstad, 1753. 8.

Philo-

MANGOLD (*Joseph*)

Philosophia rationalis et experimentalis. Tom. I. Logica et Metaphysica. Tom. II. Physica generalis. T. III. Physica particularis. Tom. IIII. 1755. 1756. 4.

MANN (*Christoph David*) D. d. A. G. geb zu Reutlingen in Schwaben, 17..

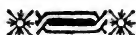
§. §. Circa euchitheses phlebotomiae, obseruationes et cautelae chirurgico-practicae. Hal. 1744. *Vier seltene chirurgische Zufälle und glückliche Cur. Lindau*, 1766. 4.

MANNER (*Iohann Iacob*) *D. d. A. G. aus d. Vlmischen, geb.*

§. §. *D. inaug. de exploratione per tactum utilissima et summe necessaria artis obstetriciae enchiresi etc. Tub.* 1761. 4. *S. Wagners Helmstädt. gel. Wochenbl. p.* 231.

MASCHENBAVER (*Ioh. Andreas Erdtmann*) *in Augspurg, geb.* 17..

§. §. *Schreibt seit mehrern Iahren die Augspurgischen Zeitungen und Intelligenzblätter. Der aus dem Reiche der Wissenschaften wohl*



MASCHENBAVER (*Ioh. Andreas Erdtmann*) *verſuchte Referendarius.* 10 *Theile, Augſp.* 4. *u. a. kleinere Piecen.*

MAVCHART (*David*) D. d. A. G. und derſelben Prof. auf d. Vniuerſ. zu Tübingen, *wie auch Stadt- und Amtsphyſicus, geb.*

§. §. Nouum problema chirurgicum de extractione cataractae ultra perficienda. Tub. 1752. 4. Therapia purpurae recentiori tutior ſolidiorque. 1762. 4. *De mydriaſi pupillae.*

MAVRITII (*Chriſtoph*) *Prof. d. Beredſamkeit, Hof- und Stadt-Diaconus in Carlsruhe, geb.*

§. §. *De arte oratoria ſobrie adhibenda. Carlsruhe,* 1770. 4. *u. a.*

MAVRVS (*Candidus*) *P. Profeſſ. ord. Praemonſtratenſ. im Cl. Vrſperg bey Tannhauſen den Grafen von Sinzendorf gehörig, geb.*

§. §. *Dreyfacher Leitſtern, Gott in dieſer Welt zu finden. Augſp.* 1761. 8.

MAVSSELIN (*Bartholomäus*) *D. d. R. Ravensburgiſcher Rath, nun in Pohlen, geb.*

§. §.



MAVSSELIN (*Bartholomaeus*)

§. §. *D. ad L. un. Cod. de capitatione censibus eximenda. Argentor.* 1695. 4.

MAYER (*Andreas*) M. Phil. und Prof. d. Mathematic und Physic auf der Vniversität zu Greifswalde, geb. zu Augspurg 170·

§. §. Elementa Theologiae naturalis sacrarum litterarum doctrinis conformia. Hal. 1739. Oratio de Friderici I. Suec. Reg. meritis in universam mathesin. Gryphisw. 1742. Observationes Veneris Griphiswaldenses. 1762. 4. Pomeraniae anterioris Suedicae ac principatus Rugiae tabula noua. 1763. fol. *Das neue academische Collegium zu Greifswalde in Kupfer gestochen. D. de deuiatione et reciprocatione penduli.* 1767. 4.

MAYR (*Beda*) *ord. S. Bened. Professus und Physicus ordin. zu Dillingen, geb.* 17··

§. §. *D. de Copernicano mundi systemate, qua illud nequaquam cum sensu Script. S. pugnare asseritur, m. e. Kupfertafel. Dilling.* 1768. 4. *u. a.*



MERTENS (*Hieronymus Andreas*) *M. Phil. Lehrer d. Französischen Sprache und schönen Wissenschaften und Rectorats-Adiunctus an d. Gymnasio zu Augspurg, geb. daselbst* 17 ..

§. §. *La Naïveté de la langue Francoise, ou Morceaux choisis de quelques auteurs francois qui sont regardés comme classiques. Auguste et Memmingue,* 1769. 8. *Auszug aus Boswells Beschreibung von Corsica, aus d. Englisch. nebst einigen wichtigen Anecdoten vom General Pascal Paoli. Augsp. eod. anno,* 8. *Histoire abregée de Charles XII. Roi de Suede par Mr. de Voltaire. Schreibt die Augspurgische Kunstzeitung.* 1770. 8.

METZ (*Georg Christoph*) *M. Phil. d. hebräisch. Sprache und W. W. öffntl. Lehrer und Diaconus zu Schweinfurt, geb. zu Waiblingen im Würtembergisch. d.* 17*ten Iul.* 1709.

§. §. *Diss.*

MEYER (*Iohann*) D. d. R. bischöfl. Augspurgischer Hofrath und *ordentl.* Prof. d. R. G. zu Dillingen, geb.

§. §. Dissertationes.

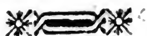
MICHEL

MICHEL (*Carl Ludwig*) *Hochfürstl. Oettingischer Hof- und Regierungsrath, geb. zu Harburg im Oettingisch. im Apr.* 1746. (*Ein H. Sohn d. nachfolg.*)

§. §. *Commentatio de iure indicendi luctum publicum, quo imperatorem mortuum S. R. I. ordines prosequi solent. Altdorf.* 1766. 4. *Processschr.*

MICHEL (*Georg Adam*) *Hochfürstl. und Hochgräfl.* Oettingischer General-Superintendent der gesammten Oettingisch. Evangelischen Kirchen, *Consistorialrath und Stadtpfarrer bey S. Iacob in Oettingen, wie auch des dasigen Seminarii und Waisenhauses Ober-Inspector, geb. zu Walxheim im Oettingischen d. 23ten Sept.* 1708.

§. §. Katechetische Vnterweisung von dem in Augspurg geschlossenen Religionsfrieden. Oetting. 1755. 8. Der edle Character eines wahren Christen, darnach er sich in allerley böse Zeiten schickt. ibid. 1757. 8. Oettingische Bibliothec. 1-3. Theil. Anspach (*od. vielm. Oettingen,*) 1758-1768. 8. *Katechetisches Lehrbuch. Oetting.* 1760. 8. *Daß*



MICHEL (*Georg Adam*)
es die Gerechten, oder die wahren Reichsgenoſſen Ieſu gut haben, in einem Iahrgang Predigten über die ſonntägl. Texte, ihrem Hauptinnhalte nach übergeben. Auſſer vielen andern Tractätlein, Vorreden, edirten Liedern, Iubel- u. a. Gebethen. Beſizt auch als einen Beweis für ſeine gelehrte Vaterlandskunde: eine ſeltene Bibliothec faſt aller Oettingiſchen Schriften; ein Oettingiſches Münz- und Naturalien-Cabinet. S. deſſelben eigene Oetting. Bibliothec.

MILLER (*Iohann Michael*) *M. Phil. Prediger im Münſter und Profeſſ. d. hebräiſchen Sprache zu Vlm, geb. zu Leipheim, d. 14ten Novemb.* 1722.
§. §. *D.*···

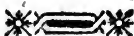
MILLER (*Iohann Peter*) M. Phil. Rector und Profeſſor d. Geſchichte und Griechiſchen Sprache am Gymnaſio, Vorſteher der Stadtbibliothec in Vlm, *Aſſeſſor der Philoſoph. Facultät zu Leipzig, der deutſchen Geſellſch. zu Helmſtädt, der lateiniſchen zu Iena, wie auch*



MILLER (*Iohann Peter*)

auch der Churfürstl. Bayrisch. Academie der Wissenscaften, Mitglied, geb. zu Ulm, den 22ten Oct. 1705.

§. §. Q. Horatius Flaccus. 1745. 8. M. T. Ciceronis opera. Berol. 1745-1748. 8. Q. Curtius Rufus, cum supplementis Io. Freinshemii, accessit interpr. Gallica. 1746. 1756. 8. C. Iul. Caesar avec la traduction de N. Perrot Sieur d'Ablancourt. Berol. 1748. 8. Dec. Iun. Iuuenalis et Auli Persii Satyrae, cum argumentis et chrestomathia. 1749. 8. Plinii Caecilii Secundi Epistolae et Panegyricus Neruae Traiano dictus, cum interpretatione Gallica. 1750. 8. L. Annaei Flori Epitome rerum Romanarum. Accessit L. Ampelii liber memorialis. 1750. 8. Titus Livius. T. I-III. 1751. 8. C. Sallustius Crispus. eod. anno, 8. Phaedri Fabulae Aesopicae. Publii Syri Sententiae. Dionysii Catonis disticha de moribus. 1753. 8. P. Virgilius Maro argumentis et chrestomathia illustratus. 1758. 8. C. Suetonius Tranquillus Chrestomathia illustratus. 1762. 8. C. Plinii Secundi Historia naturalis cum Chresto-



MILLER (*Iohann Peter*)

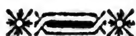
Chreſtomathia et indicibus. V. Tom., 1766. 8. Signa et epiſtolae de coelo delapſae. 1760. 4. *Pr. Explic. augurii ſalutis. eod. anno*, 4. *De rationibus animum permouentibus. eod.* 4. *De pallio philoſophico aſcetico.* 1761. 4. Ἀρέτην ζώσαν βασιλικὴν *ſ. uirtutem regiam aegrotos mirabiliter ſanandi conſiderat. eod.* 4. *De iis, quae uirorum doctorum nominis celebritas ipſorum adtulit commodis. eod.* 4. *De coecitate mentis.* 1762. 4. *De mutata hodie in melius ſcientiae naturalis facie huiuſque praecipuis cauſſis. eod.* 4. Papa Romanus, Ariani Regis in religionis cauſſa legatus. Vlm, 1763. D. de *Sueuorum* bellis aduerſus Romanos geſtis. ibid. eod. anno. *De paedagogia ueterum Graecorum. De natalibus Sueuorum. De Sueuorum priſcis in Germania ſedibus. De corona Hungariae apoſtolica. De arcanis imperii pignoribus.* 1764. 4. *De futura ſalute publica ex praeſenti liberorum educatione diiudicanda. eod. anno*, 4. *Pr. bey der Römiſchen Königswahl Ioſephi II. eod. fol.* Proluſio de adoptione per comam atque bar-

MILLER (*Iohann Peter*)
barbam. 1766. 4. *und noch viele andere Progrr. sonderlich exsequialia, exercitationes Cyclicas u. d. g.*

MILLER (*Iohann Peter*) D. d. Philos. und G. G. und der leztern Profess. auf der Vniversität zu Göttingen, geb. zu Leipheim bey Vlm, 1725. (Ein H. Bruder des vorhergeh.)

§. §. De notabili additamento. D. de eo, quod circa curam pauperum generatim obseruandum est. Goetting. 1749. I. L. von Mosheim deutsche vermischte Abhandlungen, nebst einem ausführl. Verzeichnisse aller übrigen Schriften desselben. Hamburg, eod. anno, 8. I. L. a Mosheim commentationes et orationes uarii argumenti, cum praefatione, 1751. 8. Compendium Moshemianarum institutionum hist. eccles. 1752. 8. Historisch-moralische Schilderungen zur Bildung eines edeln Herzens in der Iugend. 1-5. Theil. Helmst. 1753-1764. 8. Chrestomathia Latina. ibid. 1755. 8. Erbauliche Erzählungen der vornehmsten biblischen Geschichten. 1759. 8. Mos-

heims



MILLER (*Iohann Peter*) heims Sittenlehre. 6 und 7. Theil. 1762-1765. 8. *Th. Goett. u. Leipz.* 1767. 4. Schule des Vergnügens in 9 Abhandlungen. Halle, 1765. Die Hoffnung besserer Zeiten für die Schulen. 1765. Vollständiger Auszug aus den 7 Theilen der Mosheimischen Sittenlehre der heil. Schrift. *Helmst.* eod. anno, gr. 8. D. de orthodoxia cum dogmatica, tum ethica iuste inuicem coniungenda. Halle, 1766. 4. Comment. de Christi regis prouidentia. *Lips.* eod. anno, 4. Anleitung zur Kenntniss der besten Bücher in allen Wissenschaften. eod. anno, 8. Institutiones Theologiae dogmaticae. 1767. 8. Anweisung zur Wohlredenheit, nach den auserlesensten Mustern französischer Redner. 2te Aufl. Leipz. eod. anno, 8. Compendium Theologiae polemicae. ibid. 1768. 8. *Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst. Göttingen,* 1769. 8. *u. a. Verschiedene Vorreden z. B. zu S. I. Baumgartens Theol. Moral in Tabellen durch I. C. Prager. Halle,* 1768. *gr.* 8. *Zu der tägl. Seelenspeise zur Nahrung des Glaubens nach den*



MILLER (*Iohann Peter*)

den Sonn- und Feſttagsevang. Schleitz, 1769. *wird herausgeben: Pflichten der Chriſten vor und in der Ehe. Leipz.* gr. 8. *Theol. moral. Abhandlung vom Selbſtmord. ibid. Theol. moral. Abhandl. von den Proceſſen und Zweykämpfen unter den Chriſten. ibid.* gr. 8.

MILLER (*Melchior Ludwig*) *M. Phil. und 4ter Diaconus bey d. Barfüſſern in Augſpurg, geb. daſelbſt* 174·

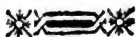
§. §. *D. metaph. moral. de morſibus conſcientiae, praeſ. I. A. Sixto. Ien.* 1765. 4. *Commentatio Theol. de morſibus conſcientiae Theologice conſideratis ex Hiob.* 27, 6. *ibid.* 1766. 4.

MOHR, *D. d. A. G. in d. h. R. R. Stadt Giengen und Stadtphyſicus, geb.*

§. §. *D.* · · · · *Tract. von der Hebammenkunſt.* -- *Ausarbeitungen in die Ephemerides Nat. Curioſ.* --

MOLITOR (*Anſhelmus*) *d. Bened. Ord. zu Cl. Deggingen in Schwaben, nun des Hochfürſtl.*

Lycei



MOLITOR (*Anselmus*)
Lycei zu Freysingen Regent und öffentl. Lehrer d. G. G. geb. im Schwäbischen.
§. §. *Theol. Abhandl. von der gesetzgebenden, zwingenden und erklärenden Macht der Kirche, aus d. Lat. Sprache in die Deutsche übers. mit neuen Anmerkungen und Antworten auf neugemachte Einwendungen eines gewissen H. Gegners vermehrt. Freysingen*, 1768. 4.

MOLL (*Stephan*) *Pfarrer zu Schweindorf, Nördl. Gebiets, geb. zu Nördlingen*, 1744.
§. §. *Arbeitet mit in das Nördlingische Schulmagazin.*

MONSCHEIN (*Ioseph*) Soc. Ief. D. d. G. G. Profeff. d. h. Schrift und Canzler der Vniverf. zu Dillingen, geb.
§. §. Theologia dogmatico-fpeculatiua. Tom. VIII. Aug. Vind. 1763. 8.

MORELL (*Iohann Gottfried*) *Lic. d. R. Com. Pal. Caes. Bauherr und Consulent d. h. R. R. Stadt Augspurg etc. geb. den 16ten März,* 1720. *in Augsp.*

§. §.

MORELL (*Iohann Gottfried*)

§. §. *D. de iure statutario illustris reip. Augustanae in genere et speciatim de eo, quod ibi iustum est circa obsignationes. Altdorf.* 1743. 4. *Processschr.*

MOSER (*Friederich Carl*) *Freyherr, Administrator der Grafschaft Falckenstein* und Röm. Kaiserl. Reichshofrath, geb. zu Stuttgardt, 1723. (*Ein H. Sohn des nachfolgenden.*)

§. §. Versuch einer Staatsgrammatic. Frf. am M. 1749. 8. Von der Iuristischen Pedanterey. 1750. 4. Von den Europäischen Hof- und Staatssprachen. eod. anno, 8. Von Ahndung fehlerhafter Schreiben. eod. 8. Pragmatische Geschichte und Erläuterungen der Kaiserl. Reichshofrathsordnung. 2 Th. Frf. und Leipz. 1751. 1752. 8. Kleine Schriften. 1-12. B. Frf. am M. 1751-1765. 8. Des Fränkis. Kraises Abschiede und Schlüsse vom I. 1600-1748. aus Archiven. 2 Th. Nürnb. 1752. 8. Sammlung der Abschiede des Obersächsischen Kraises. Hanau, eod. anno, 4. Sammlung der neuesten und wichtigsten Deductionen in Deutschen

 Staats-

von MOSER (*Friederich Carl*)

Staats- und Rechtsſachen. 1-7. B. eod. 4. Betrachtungen über die Aufrichtigkeit nach den Wirkungen der Natur und Gnade. 1753. 8. Diplomatiſche und hiſtoriſche Beluſtigungen. 7 Theile, 1753-1764. 8. L'ambaſſadrice et ſes droits. Deutſches Hofrecht. 2 Th. Frf. 1754. 4. Der Herr und der Diener. 1759. 8. Vertraute Briefe über die wichtigſten Grundſätze und Materien des proteſtantiſchen Kirchenrechts herausgegeben und mit einer Vorrede von den Grenzen der Vnpartheylichkeit und Gleichgiltigkeit in Religionsſachen. 1761. 8. Der Hof in Fabeln. eod. anno, 12. Beherzigungen. 1761. 8. Geiſtliche Gedichte, Pſalmen und Lieder. Frf. 1763. 8. Daniel in der Löwengruben. Frf. und Leipz. eod. anno, 8. Geſammelte moraliſche und politiſche Schriften. 2 Th. 1763. 1764. 8. Beyträge zu dem Staats- und Völkerrecht und der Geſchichte. 3 Bände. Frf. 1764. 1765. 8. Sammlung von Reichshofrathsgutachten. 4. Th. 1764. 8. Reliquien. *Frf. am M.* 1766. 8. Was iſt gut Kaiſerlich und nicht gut

Kai

von MOSER (*Friederich Carl*) Kaiserlich) eod. anno, 8. *Antwort auf H. Insp. Ortmanns Sendschreiben an den Verfasser der Reliquien. eod. anno*, 8. Pariotische Briefe. 1767. 8. u. a.

von MOSER (*Iohann Iacob*) Königl. Dänischer Etatsrath, der Würtembergischen Landstände Syndicus etc. geb. zu Stuttgardt, 1701.

§. §. Vita Professorum Tubingensium ordinis Theologici. Decas I. Tubing. 1718. *Oratio de nexu studii critici cum iurisprudentia. ibid.* 1720. 4. *D. de potestate imperatoris circa concessionem priuilegiorum, pro loco Professorio. ibid. eod. anno*, 4. *Progr. Vindiciae authenticae* §. *hanc autem legem* 6. *Aur. bull. cap.* 11. *ibid. eod.* 4. *D. de iure exsequendi in imperio. In specie de exsecutione ab uno der kraisausschreibenden Fürsten, altero impedito uel nolente suscepta unter Graflischem Beystand pro Lic. ibid. eod.* 4. D. Ios. Grünbecks Lebensbeschreibungen Kaiser Friederichs III. und Maximilians I. m. einem Vorbericht herausgegeben. ibid. 1721. 8. Wöchentliche Relationes von



von MOSER (*Iohann Iacob*)

Schwäbiſchen gelehrten Neuigkeiten. *ibid.* eod. anno, 8. *Entwurf eines collegii methodologici iuridici. ibid. eod.* 8. Statuta et Oeconomia Sueuicae hiſtoriarum academiae. eod. 8. *auch in der Relat. von Schwaeb. gel. Neuigkeiten.* Bibliotheca MSS. maxime anecdotorum, eorumque hiſtoricorum. Norib. 1722. 4. Anmerkungen über I. P. von Ludewig Einleitung zu dem Deutſchen Münzweſen mittlerer Zeiten. Stutg. und Leipz. eod. anno; *auch mit Herrn von Ludewigs Schrift ſelbſt. Vlm,* 1752. 8. Vnpartheyiſche Vrtheile von iuridiſch- und hiſtoriſchen Büchern. 6 St. *Nürnb.* 1722-1725. 8. Caeſarini Charitinii Nichtigkeit der Spaniſchen Prätenſion auf den Ritterorden des güldenen Vlieſſes. Eſslingen, 1723. 4. Würtembergia litterata uiua. *Decas I.* Tubing. 1724. Vermiſchte, die Würtemb. Staatsrechte, auch Civil- Kirchen- gelehrte- und natürliche Hiſtorie betreffende Obſeruationes, Diplomata u. a. 1. Th. Stuttg. eod. anno, 4. *Vnter dem Namen* Sinceri: geſetzmäſſige Widerlegung der ſogenannten geſetzmäſſigen Beantwortung der Frage:

Ob

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Ob ein Catholiſcher Landesherr in Deutſchland die iurisdictionem eccleſiaſticam über ſeine der Augſp. Confeſſion verwandte Vnterthanen zu exerciren befugt ſey? Regenſp. 1726. 4. *Vnter eben dieſen Namen:* die auf das allerbeſte gegründete iurisdictio eccleſiaſtica catholiſcher Landesherrn über ihre proteſtantiſche Vnterthanen. *Nürnberg*, eod. anno, 4. Merkwürdige Reichshofrathsconcluſa. 8 Theile. Frf. am M. 1726-1732. 8. Reichsfama. 23 Theile. Frf. und Nürnberg, 1727-1738. 8. Viſcheriſche Ahnentafeln. Tüb. 1728. fol. *Anzeige wegen ſeiner collegiorum.* 1729. *fol.* Miſcellanea iuridico-hiſtorica. 2 Theile. *Nürnb.* 1729. 1739. 8. Stammtafeln der Familie der Moſer von Filſeck. Tüb. 1729. fol. Erläutertes Würtemberg. 2 Theile. eod. anno, 8. Bibliotheca iuris publici S. R. G. imperii. 3 Theile. Stuttg. 1729. 1730. und 1734. 8. Chriſtoph Gottlieb Erdtmanns erbauliche Todesſtunden. 1. Th. Tüb. 1730. 8. Relationes von gelehrten Neuigkeiten. 12 St. *Tüb. und Nürnberg*, 1730. 1731. 8. *Ab-*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

fertigung der Assertionis libertatis et innocentiae iuribus cathedralis Hildesiensis praeposituraе oppositae. Ohne N*amen. Hildesh.* 1730. *fol. Replicae an den Reichshofrath in Sachen des Dom-Probstens zu Hildesheim, contra Doerrien et Consorten. O. N. ibid. eod. anno, fol. Die von dem Aduocato caussae der Neustatt-Hildesheimischen Tumultuanten aufgedeckte eigene Schande O. N. ibid. eod. fol. Replicae ulteriores in eben dieser Sache. O. N. ibid. eod. Beleuchtung des vertheidigten Rechts der freyen und independenten Rathswahl etc. O. N. ibid.* 1731. *fol. und in der Reichsfama. T.* 8. *p.* 351. *Beweiß, daß die actenmässige Nachricht von denen Dom-Probsteyichen Proceduren actenwidrig sey. O. N. Hildesh. eod. anno, fol. Recepisse an Hofrath von Meiern. O. N. ibid. eod. fol. Vindiciae eines diplomatis des Röm. Königs Henrici VII. de anno* 1726. *etc. O. N. ibid. eod. fol. und in der Reichsfama. T.* 9. *p.* 87. *Nachricht von der Neustatt-Hildesheimischen Tumultsachen und denen beyderseits edirten Schriften, nebst sämmtl.*

Reichs-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Reichshofrathsconclusis und einigen Anmerkungen über des H. von Meiern unpartheyische Reflexiones etc. O. N. ibid. eod. fol. Deduction des Hochstift-Hildesheimischen iuris praesentandi assessorem camerae imperialis Aug. Conf. addictum. O. N. Wezlar, eod. anno, 4. *und in der Reichsfama und Fabers Staatscanzley, vermehrt unter dem Titel: Wiederholte Deduction etc. Hildesh.* 1735. *fol. Tübing. eod. anno, fol. D. de rationibus decidendi a iudice partibus non necessario communicandis. Tüb.* 1731. 4. *Ad imperatorem Vorstellung in Sachen: Moser contra von Ziegesar, Eschenau betreffend. ibid. eod. anno, fol.* Die gerettete völlige Souverainité der Schweitzerischen Eydgenossenschaft. Frf. eod. anno, 4. Einleitung zu dem Reichshofrathsprocess. 4. Th. *Nürnberg*, 1731-1737. 8. Grundriss der heutigen Staatsverfassung von Deutschland. Tüb. 1731. 8. Ien. 1735. 1738. 1742. 1745. 1748. 1754. Actenmässiger Bericht von der schweren Verfolgung der Evangelischen in dem Erzbisthum Salzburg. 2 Theile,

 1732.



von MOSER (*Iohann Iacob*)

1732. 8. Vollſtändiger Bericht von der clauſula pacis Ryſwicenſis. Frf. eod. anno, 4. Salzburgiſche *und andere* Emigrations-acta 12 St. *Ulm*, 2 *Bände*, 1732. 1733. 8. Anfangsgründe der Wiſſenſchaft von der gegenwärtigen Staatsverfaſſung von Europa. 1. Th. Tüb. 1732. 8. Praecognita iuris publici Germanici generaliſſima. Frf. und Leipz. eod. anno, 8. Acta publica und verſchiedene andere Schriften, die Succeſſion in den Oeſterreichiſchen Erblanden betreffend. 1. Th. Frf. eod. anno, 8. Funfzig geiſtliche Lieder. eod. anno, 12. *Aufmunterung zur Gutthätigkeit gegen die um der Evangeliſchen Religion vertriebene Salzburger. O N. Tüb. eod. anno*, 8. *Iac. Ianneway geiſtliches Exempelbüchlein für Kinder, etwas vermehrt herausgegeben. ibid. eod. anno*. 12. Sammlung aller Würtembergiſchen Stipendiorum und anderer Stiftungen. 1. Th. ibid. eod. anno, 4. Reichsſtädtiſches Handbuch. 2. Th. ibid. 1732. 1733. Frf. 1744. 4. Sammlung allerley hin und wieder gedruckter das Haus und

Herzog-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Herzogthum Würtemberg betreffender Vrkunden. 1 Th. 1732. 8. und unter dem Titel: ſpecimen Würtembergiae diplomaticae. 1736. 8. *Die heil. Schrift. Tüb.* 1733. 8. *in wohlfeilem Preis herausgegeben.* Vermiſchte Schriften über mancherley das Deutſche Staatsrecht betreffende Materien. 2. Th. Frf. und Leipz. *oder vielmehr Nürnberg,* 1733. 1736. 8. Altes und Neues aus dem Reiche Gottes. 19 Theile. 1733-1736. 8. Mart. Cruſii Schwaebiſche Chronic, aus d. Lat. überſ. und mit einer Continuation verſehen. 2. B. *Tübing.* 1733. fol. Rechtliches Bedenken von Privatverſammlungen der Kinder Gottes. ibid. 1734. 8. Miſcellanearum diſſertationum iuris publici Germanici uniuerſalis uolumen und unter dem Titel: Syntagma diſſertationum ſelectarum ius publicum Germanicum uniuerſale illuſtrantium. ibid. 1735. 4. Gottgeheiligte Betrachtungen über das N. T. 2. St. Stuttg. eod. anno, 8. *Einleitung zu ſeinen Lectionen und Collegien. Frf. an d. Oder,* 1736. 4. *Theſes de eccleſiis euangelicis in genere. ibid.*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

eod. anno, 4. *Gedanken, wie Vniverſitäten, beſonders in der Iuridiſchen Facultät, ſowohl in einen guten Ruf und Aufnahme zu bringen und darinnen zu erhalten, als auch recht nützlich und brauchbar zu machen ſeyn möchten. ibid. eod. anno*, 4. *und in d. opuſc. acad. Progr. von dem Brudertitel unter groſſen Herren, beſonders den gekrönten Häuſern. ibid.* 1737. 4. *und vermehrt in den opuſc. acad.* Corpus iuris evangelicorum eccleſiaſtici. 2 Th. Züllichau, 1737. 1738. 4. Betrachtung des Recurſus von den Reichsgerichten an den Reichsconvent. *Caſſel*, 1737. 8. *Frf. und Leipz.* 1750. auch mit Weglaſſung des Verf. it. Leipz. 1738. 8. Deutſches Staatsrecht. 1-50. Theil, 1737-1753. 4. Zuſätze. 1.2. Th. 1744. Hauptregiſter. 1754. 4. *Nürnb. und an verſchiedenen Orten gedr. D. de dubiis regni Germ. finibus modernis. Frf. ad Oder.* 1737. 4. *vermehrt Leipz.* 1738. 4. *und nochmals vermehrt in d. opuſc. acad. D. iuris feudalis Saxonici, von dem Gedinge. Frf. an d. Od.* 1737. 4. *und in d. opuſc. acad. D. de*

graua-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

grauaminibus religionis prouiſorie ad ſtatum pacis Badenſis reducendis. ibid. 1737. *Iena,* 1741. 4. *und in d. opuſc. acad.* Lexicon der itztlebenden Rechtsgelehrten in und um Deutſchland. Züllichau, 1738. *vermehrt* 1739. 8. Probe einer Staatshiſtorie Deutſchlandes unter der Regierung K. Ioſephs. 1738. 8. Entwurf eines Staatsrechts derer geiſtl. Churfürſten des h. R. R. Frf. a. d. Oder. eod. anno, 8. *D. officio principis circa religionem et ſalutem aeternam ſubditorum. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. D. de pactis et priuilegiis circa religionem et alia eccleſiaſtica. ibid. eod. anno,* 4. *und mit einem Anhang in d. opuſc. acad. D. de legitima S. R. I. ſtatuum liberorum utriuſque ſexus tam legitimorum (ſ. ex aequali, ſ. ex inaequali matrimonio procreatorum) quam naturalium. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. D. de iure ſtatuum imperii circa ſuos conſiliarios. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. Progr. Grundſätze von dem Deutſchen Privatrecht überhaupt. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad.* Gedanken

von

von MOSER (*Iohann Iacob*)

von Verfertigung einer neuen Reichs-Interims oder Vſualmatricul, *ohne Namen des Verfaſſ.* ibid. 1739. 4. *und in d. Anmerkungen über die Wahlcapitulation K. Carls VII. Part. III.* Geiſtliche Correſpondenz. 1. *Theil.* Leipz. 1739. 8. Moſeriana. 2. Th. *Frf. an der Oder und Ebersdorf,* 1739. 8. *D. de iure et modo ſuccedendi in regna Europae, ſpeciatim in regnum Bohemiae. Frf. an der Od. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. it. vermehrt. Iena,* 1741. 4. *Diſſ. I. de transmiſſione actorum. Frf. an d. Oder,* 1739. 4. *und in d. opuſc. acad. mit einem Anhang. D. de formula abſolutionis Confitentium. ibid. eod. anno,* 4. *vermehrt, ibid. eod. anno,* 4. *auch in d. opuſc. acad. Ins Deutſche überſetzt. Wernigerode, eod. anno,* 8. *Nachricht von dem unter Handen habenden beſondern Staatsrecht aller einzelnen R. Städte des h. R. R. Eberſdorf, eod. anno, fol.* Der Belgradiſche Friedensſchluſs, m. Beylagen und Anmerkungen. Iena, 1740. 4. Auserleſene Reichshofrathsconcluſa. 8. St. Leipz. und Bayreuth, eod. anno, 8. Zeugniſs von dem Frieden Gottes. Ebersdorf, eod.

anno,

von MOSER (*Iohann Iacob*)

anno, 8. Tübing. eod. anno, 8. *Hinterpommern, eod. anno.* Leipz. 1741. 16. Minden, 1742. 8. *auch in den monatl. Beyträgen* 1752. *T. I. p.* 14. 93. Theologia pastoralis exemplaris uiua. Züllichau, 1740. 8. Seelige letzte Stunden einiger dem zeitlichen Tod übergebenen Missethäter. *Ebersdorf*, eod. anno, 8. *Leipz.* 1742. 8. *Fortsetzung. Leipz.* 1745. 8. Beytrag zu einem Lexico der itztlebenden Lutherisch- und Reformirten Theologen in und um Deutschland. 2 Th. Züllichau, 1740. 1741. 4. *Nachlese zum Grundriß der heutigen Staatsverfassung von Deutschland, oder comp. iur. publ. Züllichau*, 1737. *vermehrt Iena*, 1740. *Status caussae und Extractus actorum in Sachen: von Steinberg contra von Plettenberg, die Steinberg-Wispensteinische Lehengüter betreffend. Ohne Namen. Hildesheim*, 1740. *fol. Recapitulatio actorum und fernere Ausführung in Sachen Chur-Trier contra den Grafen von Neuwied, eine bey Neuwied neuerlich angerichtete fliegende Rheinbrücke betreffend. Ohne Namen, Coblenz,*

eod.



von MOSER (*Iohann Iacob*)
eod. anno, 1740. *fol. und in d. ſelect. iur. publ. T.* 9. *p.* 340. Staatsrecht des h. R. R. Stadt Aachen. *Eberſdorf,* 1740. fol. -- -- des H. Stifts Augſpurg. ibid. eod. anno und 1741. fol. -- -- der Abtey Baindt. *ibid.* 1740. fol. -- -- des H. Stifts Coſtanz, wie auch der Abtey Reichenau. *ibid.* eod. anno, fol. -- -- des Churfürſtl. Erzſtifts Trier und Abtey Prüm und St. Maximin. ibid. eod. anno, fol. -- -- *Zuſätze dazu. Leipz.* 1745. *fol.* -- -- der R. Stadt Zell am Hammersbach. *Eberſdorf,* 1740. fol. -- -- des H. fürſtl. Hauſes Anhalt, der Abtey Gernrode, Graffſchaft Holzapfel und Herrſchaft Iever. *ibid.* 1741. fol. Die Religionsfreyheiten und Beſchwerden derer Evangeliſchen in ganz Europa, beſonders aber in Deutſchland. 2. Th. ibid. 1741. 8. Grundriſs des Staatsrechts der Reichsſtadt Nürnberg. *ibid.* eod. anno, 8. Abhandlung von der Bekänntniſs und Vergebung der Sünden. Iena, 1741. 8. *Schriftmäſſige Gedanken von der Verbindung der Weltweisheit, beſonders der Wolfiſchen mit der Theologie. Saalfeld, eod.*

anno,

von MOSER (*Johann Jacob*)

anno, 8. *Sendschreiben von der Gefahr der Heyrathen erweckter oder wiedergebohrner Personen mit Unbekehrten. O. N. Ebersdorf, eod. anno*, 8. *vermehrt Züllichau*, 8. *Stendal*, 174 ° 8. *und mit Anmerkungen von einer dritten Hand. Rostock*, 1742. 8. *Theologische Gedanken von der ehelichen Beywohnung unbekehrter, erweckter und wiedergebohrner Personen, nebst Anhang* 1) *von der Corinthischen Gemeine.* 2) *von dem Brunstleiden und* 3) *der Gabe der Enthaltung. O. N. Züllichau*, 1741. 8. *Sendschreiben an die Verfassere der Hamburgischen Berichte von gelehrten Sachen wegen M. Pries in Rostock und D. Daries in Iena wider ihn herausgegebener Schriften. Ebersdorf, eod. anno*, 8. K. Carls VII. Wahlcapitulation, m. Beylagen und Anmerkungen. 1. 2. Th. Frf. am M. 1742. 3 Th. 1744. 4. Verzeichniss seiner Schriften. Ebersdorf, 1742. Grundsätze der Reichshofrathpraxis. Frf. am M. 1743. 8. Anleitung zu dem studio iuris iunger Standespersonen und anderer Personen. 3 Aufl. Iena, 1743. 8. Diplomatisches



tiſches Archiv des XVIII. Iahrhunderts. 1. *Theil.* Frf. am M. 1743. 8. Nachleſe ungedruckter oder doch rarer Staatsbedenken, Vrkunden, Nachrichten und Schriften. 3. Th. 1743. 1745. 8. Staatshiſtorie Deutſchlandes unter der Regierung Carls VII. 1. und 2. Th. Iena, 1743. 1744. 8. Alte und neue Reichshofrathsconcluſa. 4. Th. Frf. am M. *und Ebersdorf*, 1743-1745. 8. Opuſcula academica. Ien. et Lipſ. 1744. 4. und unter dem Titul: Selecta iuris cum publici, tum priuati. Frf. am M. 1746. 4. Staatsrecht der R. gräfl. Hauſes von der Leyen von Plettenberg und von Virmont. Ebersd. 1744. fol. Dreyfacher Entwurf einer Hiſtorie des Reichs Chriſti auf Erden, beſonders von D. Speners Zeiten an bis itzo. Eberſd. 1745. 8. *auch in d. Hanauiſchen Berichten von Religionsſachen. Entwurf einer hiſtoriſchen Bibliothec für Kinder Gottes. ibid. eod.* 8. *Entwurf einiger Anſtalten zum Dienſt junger Standesperſonen, ſo ſich den Staatsſachen widmen wollen. ibid. eod.* 4. Beytrag zu dem neueſten Staatsrecht

und

von MOSER (*Iohann Iacob*)

und Staatshiſtorie Deutſchlandes. 1. Th. *Ebersd.* 1746. 8. K. Franzens I. Wahlcapitulation, m. Beyl. und Anmerk. 2 Th. Frf. am M. 1746. 1747. 4. *Proiect, wie K. Carls VI. Wahlcapitulation in eine etwas beſſere Ordnung gebracht werden könne, eingerückt in K. Carls VII. Wahlcapitul. Part. I. p.* 108. *ſqq. Beweiſs, daſs der Cron Böhmen auf die Landeshoheit des Lehengerichts Aſch weder in Poſſeſſorio noch Petitorio Anſprache zu machen berechtiget, hingegen derer von Zedwitz perſönliche und reale Reichsunmittelbarkeit in Poſſeſſorio et Petitorio gegründet ſey. O. N. Eberſd.* 1746. *fol. Regensb.* 1747. *fol. auch ohne die meiſte Beyl. in dem Beytr. zur neueſten Staatshiſtorie Deutſchl. T. I. p.* 635. *Reſponſum iuris die Reichsvogtey und das Reichsſchultheiſſenamt zu Nordhauſen betreffend. Eberſd.* 1746. *fol. und in d. Deutſch. Staatsr. T.* 42. *p.* 83. *Pro Memoria in Sachen von Boyneburg etc. contra die Grafen von Stollberg, vindicationis Wolffsbergs; in ſpecie das forum competens in hac cauſſa betreffend. O. N. Wernigerode,* 1746.

 fol.

von MOSER (*Iohann Iacob*)

fol. auch in d. Staatshiſtorie Deutſchl. unter K. Franz. T. I. p. 842. *Pro Memoria, wie vorhin etc. in ſpecie die merita cauſſae betreffend. O. N. ibid.* 1746. *fol. Fürſtl. Heſſen-Homburgiſche proviſionale Canzleyordnung. Homburg von der Höhe,* 1747. 4. *Factum in Sachen: Heſſen-Homburg contra Heſſen-Darmſtadt XI. Nri. oder ſo viele kleinere Schriften. O. N. ibid.* 1748. *fol. auch zum Theil in d. Deutſch. Staatsarchiv* 1751. *und alle in I. C. von Moſers Samml. der neueſten Deductionen. T. III. p.* 47. *ſqq. Beweiß, daß das biſchöfl. Wormſiſche Hofgericht niemalen ein Reichslehen geweſen. O. N. Worms,* 1748. *fol. und in d. Nebenſtunden P. I. p.* 57. *Wöchentliche Beyträge zur Förderung des wahren Chriſtenthums. O. N. Homburg von der Höhe. eod. anno,* 8. Staatsrecht der R. Grafſchaft Sayn. *Onolzbach*, 1749. fol. Wiederholte Nachricht von einer Staats- und Canzleyacademie. Hanau, 1749. 8. Nähere Anzeige der Deutſchen und Europäiſchen Staatsſachen, auch Canzleyſachen, welche in den drey Claſſen der Moſeriſchen

Aac-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Academie abgehandelt werden. eod. anno, 8. *Anmerkungen über die wegen der Wahl eines Herzogs zu Curland entstehende Bewegungen, nebst einem Vorschlag etc. O. N. Homburg von der Höhe, eod. anno, fol. auch Französich. ibid. eod. anno, fol. Rechtl. Gutachten: Ob der in einer Evang. R. Stadt befindl. Römisch-Catholische Clerus ein illimitirtes öffentliches Religionsexercitium prätendiren könne. O. N. Hanau, eod. anno, 4. und in d. Deutsch. Staatsrecht T. XLII. p.* 34. *ingl. in d. select. iur. publ. T. XLVI. p.* 358. *T. XLVII. p.* 343. *Vorstellung, was es mit dem Proceß zwischen dem H. Stift Worms und d. R. Stadt Worms wegen der öffentl. und solennen Krankenversehung für eine Bewandtniß habe. O. N. ibid. eod. anno, fol. Bedenken über die zwispaltige Burggrafenwahl zu Friedberg. O. N. ibid. eod. anno, fol. auch, nebst andern Schriften von dieser Materie, Göttingen,* 1750. 4. *Vorstellung, wie es mit den zwischen d. H. Stift Worms und d. R. Stadt Worms wegen des bischöfl. Hofgerichts an beyden höchsten Reichsgerich-*

von MOSER (*Johann Jacob*)

ten rechtshängigen Streitigkeiten bewandt ſey? O. N. Hanau, 1750. *fol. Pro Memoria in Sachen des H. Stift Worms contra die R. Stadt Worms, das biſchöfl. Hofgericht betreffend. O. N. Hanau*, 1750. *fol. Sendſchreiben von dem Zuſtand der Moſeriſchen Academie. ibid. eod. anno*, 8. Grundſätze des itzt üblichen Europäiſchen Völkerrechts in Friedenszeiten. *Hanau*, 1750. 8. Frf. 1763. 8. Abhandlung von Kayſ. Machtſprüchen *in Rechts-Staats- und gemiſchten Sachen. Frf.* eod. anno, 8. Vermiſchte Abhandlungen aus dem Europäiſchen Völkerrecht. 3. St. Hanau, eod. anno, 8. Hanauiſche Berichte von Religionsſachen. 2 *Bände*, 1750. 1751. 8. *Anmerkungen zu dem modo procedendi in cauſſis Reſtitutionum ex inſtrumento pacis Weſtphalicae, einzeln m. einer Vorrede von fremder Hand. Regenſp.* 1750. *fol. und in die Hanauiſch. Berichte von Rel. Sachen eingerückt. T. I. P.* 8. *p.* 653. Einleitung zu den neueſten Deutſchen Staatsangelegenheiten. Hanau, eod. anno, 8. Frf. 1756. Einleitung zu den Canzleygeſchäf-

von MOSER (*Iohann Iacob*)
geschäften. Hanau, 1750. 8. Frf. 1756. 8. Neue Berichte von Religionssachen. 4. Th. Frf. 1751. 8. Deutsches Staatsarchiv auf das Iahr 1751-1756. *iährlich* 12 *Theile.* 1757. 6 *Theile. Hanau und Frankf.* 1751 - 1757. 13 *Bände*, 4. *Beweiß in Possessorio et Petitorio, daß die Herrschaft Homburg an der Marck keine Zugehör der Grafsch. Marck, mithin auch kein Churpfälzisches Lehen sey. O. N. Wezlar*, 1751. *fol. vermehrt in d. Deutsch. Staatsarchiv* 1752. *T. I. p.* 223. 475. *Gegen-Pro Memoria in Sachen: von Stein etc. contra von Weitershausen etc. Schernau betreffend. O. N. Schaffhausen, fol. Genealogische Nachricht von I. I. von Mosers eigenen und davon abstammenden Familien. Stuttg.* 1752. 8. *vermehrt Tüb.* 1756. 8. *Monatliche Beyträge zur Förderung des wahren Christenthums. Iedes Iahr* 12 *Stücke. O. N.* 1752. 1753. 2 *Bände*, 8. Vermischte Berichte von Religionssachen. 4 *Theile*, Stuttg. 1752-1754. 8. Grundsätze des Europäischen Völkerrechts in Kriegszeiten, *mit einem Anhang, was in Ansehung des Par-*

 thie-

von MOSER (*Johann Iacob*)

thiegehens Völkerrechtens ist. Tüb. 1752. 8. Grundsätze einer vernünftigen Regierungskunst. Stuttg. 1753. 8. Frf. 1761. 8. *Einige Grundsätze einer vernünftigen Regierungskunst. O. N. Stuttg.* 1753. 4. *auch in d. Leipz. Sammlung von Oeconomisch. etc. Sachen. T. VIIII. P.* 104. *p.* 728. Seelige letzte Stunden von 31 Personen, so unter des Scharfrichters Hand gestorben. Stuttg. 1753. 8. 1767. 8. Verzeichniss vieler hundert gedruckter Würtemb. Vrkunden. ibid. 1753. 8. Einleitung in das Churbayrische Staatsrecht. ibid. 1754. 4. *Nachricht von einer freywilligen Feuercassa für das Herzogth. Würtemberg. Stuttg.* 1754. 4. *auch in d. Select. Physic. Oecon. P. XIII. p.* 1. *Erläuterte Nachricht etc. O. N. ibid. eod. anno,* 4. *et l. c. p.* 24. *Pro Memoria und Entwurf einer gemeinschaftl. Feuercasse d. R. Städte in Schwaben. O. N. ibid. eod. anno, fol. und in d. Frankf. wochentl. Abhandll.* 1755. *Herzogl. Würtemb. Ordnung für die allgemeine freywillige Wittwen- und Waisencassa. Stuttg.* 1756. *fol. auch in d. Schwäb. Nachr.*

von



von MOSER (*Iohann Iacob*)

von Oecon. Sachen. p. 49: *Ordnung für dieienigen, welche sich in die in dem Herzogthum Würtemberg gemachte Brandversicherungsgesellschaft begeben wollen. Stuttg.* 1756. *fol. und in d. Schwäb. Nachr. von Oecon. etc. Sachen. p.* 328. Einleitung in das Chur-Maynzische Staatsrecht. Frf. am M. 1755. 8. Einleitung in die Staatshistorie Deutschlandes unter der Regierung K. Franzens. *ibid.* eod. anno, 8. Einleitung in das Churf. und Herz. Braunschw. Lüneb. Staatsrecht. Stuttg. eod. anno, 8. *Anmerkungen über die Privatgedanken über des Erbprinzen zu Cassel abgelegte catholische Glaubensbekänntniß. O.* N. *Frf. eod. anno. fol. auch in dem Staatsarchiv.* 1735. *T. II. p.* 187. Kurzgefaste Historie der vvichtigsten Religionsangelegenheiten unter der Regierung K. Francisci I. *ibid.* 1756. 8. Schwäbische Merkwürdigkeiten. *Stuttg.* 1. B. 1756. 8. Nebenstunden von Deutschen Staatssachen. 1-6. Theil, *Vlm*, 1757. 1758. 8. *Schwäbische Nachrichten von Oeconomie-Cameral- Policey- und Bergwerks-Sachen.*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

10 *Stücke. Stuttg.* 1756. 1757. 8. *Sammlung eigentlicher Krankenlieder. O. N. ibid.* 1757. 8. Bibliothec von Oeconomiſchen-Cameral-Policey-Nahrungs-Manufactur-Mechaniſchen und Bergwerksgeſetzen, Schriften und kleinern Abhandlungen. Vlm, 1758. gr. 8. *Ordnung für die Communen in dem Herzogthum Würtemberg. Ludwigsburg,* 1758. *fol.* Abhandlung von dem Commando der Reichs-Armee. *Vlm,* 1758. 8. *Die ächte Wormſer Reichsmatricul von* 1521. *mit dem Vorbericht. Regenſp. eod. anno, fol. und in d. Europäiſchen Staatscanzley. T. CXIII. p.* 24. Abhandl. von den Rechten Ihro K. Maj. des Reichsconvents, d. R. Gerichte und der Intereſſenten ſelbſt in wirklichen Landfriedensbruchſachen. Frf. 1759. 4. *Berl.* 1759. 4. *und in d. Nebenſt. p.* 223. *Herz. Würtemb. Wechſel- und Wechſelgerichtsordnung. Stuttg.* 1759. *fol. Kürzere Einleitung in das Deutſche Staatsrecht zum Gebrauch der Anfänger in dieſer Wiſſenſchaft. Frf.* 1761. 8. Einleitung in das Churpfälziſche Staatsrecht. *ibid.* 1763. 8. Von Ick-

ſtatts-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

ſtatts Rettung der Landeshoheit gegen Capitulationen, Landesverträge und Reverſalien, überſetzt, m. Anmerk. ibid. 1765. 4. *Lieder in Krankheiten, auch vom Tode, jüngſten Gericht, Himmel, Hölle und der Ewigkeit. Stuttg. eod. anno,* 8. *Lieder gegen das falſche Chriſtenthum. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder von dem wahren Chriſtenthum. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder über die gewöhnliche Beichtformul für Natürliche, Erweckte und Glaubige. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder auf allerley Perſonen, Umſtände und Zeiten. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder von Creutz und Leiden. ibid. eod. anno,* 8. *Beantwortung der Frage: wieviel Soldaten eines Deutſchen Reichsſtandes Land zu erhalten ſchuldig ſey, wie auch, wer den Ausſchlag davon geben könne. O. N. eod. anno,* 4. *Abhandl. von Nöthigung derer Unterthanen zu regulairen Kriegsdienſten. eod. anno,* 4. *Abhandl. von Proviſionalverfügungen währenden Rechtsſtreites zwiſchen Landesherrn und derſelben Landſtänden. O. N. eod. anno,* 4. *Grundſätze des Beſtimmungsrechts der Deutſchen*

 Reichs-



von MOSER (*Iohann Iacob*)

Reichsſtände. O. N. eod. anno, 4. *Abhandl. von receſſvvidrigen oder doch unbevvilligten Landſteuern, derſelben gevvaltſamen Beytreibung und ſchuldigen Widerſetzung. eod. anno, O. N.* 4. *Grundſätze von dem öffentlichen Privat- und Hausgottesdienſt, nebſt einiger Erläuterung derſelben aus öffentlichen Staatshandlungen. O. N. Stuttg. eod. anno. Abhandl. von dem Hausgottesdienſt eines Landesherrn, ſo einer andern Religion zugethan iſt, als ſein Land. ibid. eod. anno*, 4. *von Ickſtatts Grundſätze von dem Majeſtätsrecht, m. Anmerk. eod. anno*, 4. *An das corpus Evangelicorum Beſchvverung der von Zedvvitz gegen die Cron Böhmen. O. N. Hof, eod. anno, fol. und in d. Staatsacten unter K. Ioſeph. P. I. p.* 213. *ingl. in d. neueſten Staatsangelegenheiten. P. I. p.* 14. *Rettung der Reichsunmittelbarkeit derer von Zedtvvitz und ihres Gerichts Aſch gegen die Einvvürfe des Böhmiſchen Fiſcals. O. N. Hof, eod. anno, fol. und in d. Staatsacten. P. I. p.* 176. Von Deutſchland und deſſen Staatsverfaſſung überhaupt. *Stuttg.* 1766. 4. *Lieder*

von MOSER (*Iohann Iacob*)
der über Steinhofers Sonn- Fest- und Feyertagsevangelienpredigten. ibid. 1766. 8. *Lieder über die Grundvvahrheiten der Evangelischen Religion. ibid. eod. anno*, 8. *Gesammelte Lieder, so zum Theil schon vormals gedruckt, zum Theil aber bisher noch ungedruckt gevvesen. 2 Th. ibid. eod. anno und* 1767. 8. Von dem Römischen Kaiser, Römischen König und denen Reichsvicarien, nach denen Reichsgesetzen und dem Reichsherkommen, wie auch aus denen Staatslehren und eigener Erfahrung. 1767. 4. Bedenken bey dem Visitationswesen des Kais. R. Cammergerichts. Regensp. od. *Nürnberg*, 1767. 4. *Die ältere Geschichte des Gerichtes Asch. Stuttg. eod. anno, fol. Gedanken über das neu-erfundene vernünftige Staatsrecht des Deutschen Reichs. O. N. Frf. eod. anno*, 4. *Von den Reichsständen der R. Ritterschaft, auch andern unmittelbaren R. Gliedern. ibid. eod. anno*, 4. *An das Corpus Evangelicorum vviederholte Anzeige derer von Zedtvvitz die ihnen von Böhmen zufügende Beschvverden betreffend. O. N. Hof, eod. anno, fol.*



von MOSER (*Iohann Iacob*)

fol. · *An ebendasselbe vorläufige Anzeige derer von Zedtvvitz vvegen einer ihrer Reichsunmittelbarkeit und Religion sehr nachtheiligen bey der Kais. Kön. obristen Iustitzstelle zu Wien abgefaßt seyn sollenden Vrtheil. Stuttg. eod. anno, fol. Beantvvortung des Kön. Böhmischeu Vnterrichts von denen der Cron Böhmen über die von Zedtvvitz und Asch zustehenden landesherrlichen Gerechtsamen. ibid. eod. anno, fol. Von Comitialabhandlungen über denen Religionsbeschvverden. ibid. eod. anno,* 4. *Von der Garantie des Westphälischen Friedens nach dem Sinn- und Buchstaben desselbigen. ibid. eod. anno,* 4. *Von den Deutschen Reichstagsgeschäften. Frf. am M.* 1768. *Neueste kleine Staatsschriften. ibid. eod. anno,* 8. *Neuestes Reichs-Staatshandbuch. Frf. und Leipz. eod. anno,* 8. *Lebensgeschichte I. I. Mosers, von ihm selbst beschrieben. eod. anno,* 8. *Von der Deutschen Reichsstände Landen, deren Landständen, Vnterthanen, Landesfreyheiten, Beschvverden, Schulden und Zusammenkünften, vvelche den* 5*ten Theil seines*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

nes Deutschen Staatsrechts auch ausmacht. Frf. und Leipz. 1769. 4. . *Neueste Geschichte der Deutschen Staats-Rechtslehre und deren Lehrer. Frf. am M.* 1770. 8. *Neuester Zustand des besondern Deutschen Staatsrechts. ibid. eod.* 8. *Ausser fast eben so vielen unedirten, aber ausgearbeiteten, zum Theil in Hohentwiel merkwürdig verfertigten, in andere Schriften z. B. die Berlinische Intelligenz A.* 1737. *und* 38. *wöchentliche Frankfurtische Abhandlungen von A.* 1755. *u. a. eingerückten Abhandlungen und noch etlichen wenigen* Dissertationen, Deductionen und andern kleinen Staatsschriften, die sich auf die Streitigkeiten des Herz. von Würtemberg mit den Landständen beziehen, wovon s. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. B. 6. *und besonders I. I. Mosers Lebensbeschreibung von ihm selbst beschrieben.*

von MOSER (*Wilhelm Gottfried*) Ober-Forstmeister in Diensten des Erbprinzen von Hessen-Darmstadt. geb. zu Stuttgardt, 172·(Ein H. Sohn des vorherg.)

§. §. Grundsätze der Forstöconomie. 2 Bände. Frf. und Leipz. 1757. 8. MO-



MOZART (*Leopold*) Bischöfl. Salzburgischer Cammermusicus, geb. zu Augspurg, 1719.

§. §. Versuch einer gründlichen Violinschule. Augspurg. 1756. 4. *Concerte und Sinphonien.*

MVELLER (*Iohann Friederich*) Herzogl. Würtembergisch. Rath und Oberamtmann zu Sulz am Neckar, ingl. Mitglied der Herzogl. immediaten Deputation, geb. zu Heidenheim, 1720.

§. §. Zufällige Gedanken von Anlegung mehrerer Manufacturen und Fabricken in den Würtembergischen Landen. Stuttg. 1762. 8. Abhandl. von Verbesserung des Nahrungsstandes und der landesherrlichen Einkünfte durch Manufacturen und Fabricken. 1764. 8.

N.

NAST (*Iohann*) Präceptor *der vierten Classe* am Gymnasio zu Stuttgardt, geb. zu Lemberg, 1722.

§. §. Gedanken vom Antichrist. 1748. 4. Beschreibung der Englischen und Französischen Pflanzstädte in America. Stuttg. 1761.

NAST (*Iohann*)

1761. 8. Hiſtoriſch-Critiſche Nachrichten von den ſechs erſten deutſchen Bibelausgaben. ibid. 1767.

NAST (*Iohann Conrad*) Herzogl. Würtemb. Kloſterverwalter zu Maulbronn, geb. zu Leonberg, 1724.

§. §. Hat herausgegeben: Vollſtändige Abhandlung des geſammten Weinbaues. 1. B. Frf. und Leipz. 1766. 2. B. ibid. 1767. 8.

NEVHOFER (*Ieremias*) *Ephorus des Collegii Auguſtani, geb.* 17··

§. §. *Progr. de uita et meritis Iohann. David. Herrvvarti. Aug. Vind.* 4.

NEVHOFER (*Iohann Georg*) *D. d. A. G. und Mitglied des collegii Medici in Augſpurg, geb. daſelbſt, d.* 24. *April*, 1727.

§. §. *D. de morboſa catamoniorum ſuppreſſione. Leid.* 1750. 4. *Rich. Mead Abhandl. von den Pocken und Maſſern aus d. Engl. überſetzt, nebſt einer Vorrede vvider das Vorurtheil, daß die laxierende Arzneyen in den Pocken und Maſſern höchſt ſchädlich ſeyn. Augſp.*



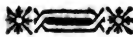
NEVHOFER (*Iohann Georg*)

Augsp. 1762. 8. *Ant. Stoerks Abhandl. daß der Stechapfel, das Tollkraut und Eisenhütlein nicht nur innerlich ganz sicher den Menschen gegeben vverden können, sondern auch in vielen Krankheiten sehr heilsame äusserliche Mittel sind, aus d. Lateinisch. m. Kupf. ibid.* 1763. 8. *Des H. Abt Iaquins Abhandl. von der Gesundheit, aus d. Französisch.. übersetzt, mit einer Vorrede und Zusätzen. ibid.* 1765. 8. *Arbeitet eine Entbindungskunst aus,, vvelche bald öffentlich erscheinen vvird.*

von NICOLAI (*Friederich*) Herzogl. Würtemb. Obrist - Lieutenant, Generalquartiermeister und Chef du Corps des Guides, auch Chevalier et Conseiller de l'ordre militaire de S. Charles, geb. zu Canstadt, 173·

§. §. Der Partheygänger durch den H. von Ienty übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Stuttg. 1765. 8. Nachrichten und Beurtheilungen von alten und neuen Kriegsbüchern die den Feld- und Festungskrieg abhandeln oder erläutern. eod. anno, 8. Abhandlung von der Tactic. —

O.



O.

OBEREID (*Iacob Hermann*) Chymicus zu Lindau, geb. zu Arbon.

§. §. Vniuersalis confortatiua medendi methodus. Carlsruhe, 1767. 8.

OBERREIT (*Ludwig*) *Rentamtsbuchhalter in Lindau, geb.*

§. §. *Grundlegung zu der doppelten Buchhaltung mit und ohne Iournal, nebst einem Formular von Iournal und Hauptbuch. 2te verb. Aufl. Lindau,* 1769. *gr.* 4.

OBLADEN (*Peter*) Canonicus regul. Lateran. und Subdecanus des S. Michaelisclofter zu den Wengen in Vlm, geb.

§. §. Die rufende Stimme der Wahrheit wider die heutige Freydenkerey in Glaubensfachen, aus d. Franz. des H. Caraccioli. Augfp. 1766. 8. *Wachendes Menfchenherz bey dem Grab Christi in der Charwoche. Vlm,* 8. *Noch verfchied. Veberfetzungen, als: Dreyfacher Kampf und Sieg, d. i. Lobrede auf die Seeligfprechung Michalinae von Pefaro. Marianifches Schmerzenbuch, oder Betrach-*



OBLADEN (*Peter*)

tungen auf alle Samſtage des ganzen Iahrs. Göttliches Liebesfeuer, d. i. Betrachtung von dem göttlichen h. Geiſt auf die Pfingſtoctav. Achttägige Exercitien von der ſchmerzhaften Mutter, u. a. *S. die allgem. Deutſch. Biblioth. 5. B. 1. St.*

OETINGER (*Ferdinand Chriſtoph*) D. d. A. G. und derſ. ordentl. Lehrer auf d. Vniuerſ. zu Tübingen, *Fürſtl. Baaden-Durlachiſcher Rath und Leibmedicus, Mitgl. der Academien zu Lion und Bologna, d. Herz. Würtemb. immediaten Deputation und d. Erfurtiſch. gel. Geſellſchaft*, geb. zu Göppingen, *d. 17ten Febr.* 1719.

§. §. D. de aere microcoſmi factitio. Tübing. 1737. 4. D. de Belladona. Hal. 1739. 4. Cinnabaris exul, redux in pharmacopolium. Tub. 1760. 4. An achorum inſitio, imitando uariolarum inſitionem, pro curandis pueritiae morbis rebellibus tuto tentari poſſit, problema practicum. 1762. D. de ui corporum organiſatorum aſſimilatrice. 1767. 4. *u. a.*

OETIN-



OETINGER (*Friederich Christoph*) M. Phil. und Abt des Closters Murrhard, geb. zu Göppingen, 1702.

§. §. Halatophili Irenaei aufmunternde Gründe. 1730. Leben und Briefe Maria de la Therasa. Frf. 1734. Die unerforschlichen Wege der Herunterlassung Gottes. Leipz. eod. anno. Fester Grund einiger Theologischer Wahrheiten. Frf. eod. anno, 8. Abriss der Evangelischen Ordnung zur Wiedergeburt. 1735. 8. Anleitung zum summarischen Verstand der heil. Schrift. 1738. 8. Etwas Ganzes von dem Evangelio. Tüb. 1739. 8. Grundriss der Bücher N. T. Erklärung der Psalmen nach dem historischen Wortverstand, nach den 7 Bitten in Ordnung gestellet. Esslingen, 1748. Heilbronn, 1756. 8. Das rechte Gericht in dem kurz erklärten Buche Hiob. Esslingen, 1748. Einleitung zu dem Testamentischen Gebrauch der Psalmen Davids. 1749. 8. Das Wichtige der Kirchenhistorie. Stuttg. 1753. 8. Inquisitio in sensum communem et rationem, nec non utriusque regulas pro diiudicandis philosophorum theoriis ad nor-

OETINGER (*Friederich Chriſtoph*)

mam S. S. in primis autem pro ſyſtematis Neutoniani prae Leibnitiani conſenſu cum S. S. eruendo. Tub. eod. anno, 8. Die Wahrheit des Senſus communis in den erklärten Sprüchen Salomonis. Stuttg. eod. 8. Sylloge Theologiae ex idea uitae deductae. eod. 8. Einer Herzogin aus Frankreich Regeln für das Frauenzimmer hohen Herkommens etc. Tüb. eod. Abhandlung von dem Zuſammenhange der Rechtfertigung mit den letzten Dingen und von dem Veberbleiben der Seele eod. Dreyfache Sittenlehre. Heilbr. eod. 8. Kurze und leichte Herzenstheologie. Frf. 1755, 8. Die Sittenlehre Salomo in Vergleichung mit der Lehre Chriſti in Predigten vorgetragen. 1758. Güldene Zeit. 3 Theile. Tübing. 1759. *Moraliſcher Vorrath von catechetiſchen Vnterweiſungen. ibid.* 1762. 8. Die Philoſophie der Alten wiederkommend in der güldenen Zeit. 1. und 2. Th. Frf. eod. anno, 8. *Innhalt der Rede Gottes an alle Glaubige und an die ganze Welt. Eſ. XL - LXVI. eod. anno*, 8. Denkmal der Lehrtafel der Princeſſin.

OETINGER (*Friederich Christoph*)

ceſſin. 1764. 8. Lieder über die Briefe an die Römer, Petri, Iacobi, Iohannis. Summariſcher Begrif h. Schrift, inſonderheit über die Epiſtel an die Römer. Schwedenborgs und anderer irrdiſche und himmliſche Philoſophie zur Prüfung des Beſten ans Licht geſtellet. 2 Th. Frf. und Leipz. 1765. 8. Theologia ex idea uitae deducta, in ſex locos redacta. eod. anno, 8. Fragen und Antworten über das Würtembergiſche Confirmationsbüchlein. eod. 8. Sammlung etlicher Stücke zur Erklärung des Confirmationsbüchlein. eod. 8. Entrevue zwiſchen Dippel und Graf Zinzendorf. 4. Grundweisheit der Rechtsgelehrſamkeit, aus Hopperi Schriften. 8. u. a. S. Neues gel. Europa. Th. 15.

von ORT (*Wilhelm Friederich*) *ehemaliger Hochgräflich-Fugger-Wöllenburgiſcher Canzler etc. nun in Wien, geb.*

§. §. *Abgenöthigte Rettung der Wahrheit und Ehre an Ihro Kaiſ. Mayeſt. wider Grafen Ioſeph Maria Fugger von Wöllenburg, m.*

 Beyl.

von ORT (*Wilhelm Friederich*)

Beyl. Augspurg. 1758. *fol. u. a. Proceß-schriften.*

OSTERRIEDER (*Hermann*) *P. Quardian. im Cl. Mar. Mayingen, im Oettingis. geb.* 17..

§. §. *Logica critica. Regensp.* 1760. 8. *Metaphysica uetus et noua, Logicae criticae tanquam pars altera.* 1761. 8. *D. Tenebrae mysticae luce Theologica illustratae s. Tract. de peccatis. Oetting.* 1762. 4. *D. Lux mystica ad lumen Theologiae expensa s. Tract. de gratia, unacum parergis de peccatis et sacramentis. ibid. eod. anno,* 4. *D. Positiones selectae ex uniuersa Theologia iuxta ordinem IV. libror. sententiarum Petri Lombardi. ibid.* 1763. 4. *D. Positiones selectae ex uniuersa Theologia ad mentem potissimum Duns Scoti. ibid.* 1764. 4. *Physica experimentalis et rationalis ad gustum moderni seculi, methodo clara et systematica. Voll. II. Aug. Vind.* 1765. *D. septem columnae in domo sapientiae excisae, i. e. Tract. de Sacramentis. Oetting.* 1765. *Physica particularis, c. fig. Aug. Vind.* 1770. 8. *S. Michels Oettingische Bibliothec.*

OTTO

OTTO (*Christoph*) *Professor der Dichtkunst an d. Gymnasio in Vlm, geb. daselbst, den 24ten März,* 1728.

§. §. *Poësien und Disputationen.*

P.

von PALM (*Jonathan*) *Freyh. und Mitgl. der Marggräfl. Lateinisch. Gesellschaft zu Carlsruhe, geb.* 17..

§. §. *Tract. de incrementis reip. Rom. pacatis, speciatim e testamento. Carlsruhe,* 1769. 4.

PASSEVANT (*Claudius*) D. d. A. G. zu Basel und Baaden-Durlachischer Leibmedicus, geb. daselbst. 17..

§. §. D. de insensibili perspiratione sanctoriana et structura cutis. Basil. 1733. D. de obseruantia religionis Romanae et Graecae. 1737. 4. Specimen rhetoricum, quo praeeunte Caussino uaria ad singulas artes dicendi monita exponuntur. 1741. 4. S. Leu Helvetisches Lexicon.

PAVLVS (*Gottlieb Christoph*) M. Phil. und Diaconus zu Leonberg im Würtembergisch. geb. zu Markgröningen, 1737.



PAVLVS (*Gottlieb Christoph*)

§. §. Gespräch im Reich der Toden zwischen dem Canzler Pfaff und D. Heumann. Stuttg. 1765. 4.

PETZELT (*Leopold*) *P. Lector ord. im Cl. Mar. Mayingen, bey Oettingen, geb.* 17..

§. §. *Positiones de Deo incarnato et legibus. Oetting.* 1766. 4. *Assertiones ex tractatibus de angelis, iure et iustitia. ibid.* 1767. 4. *Praecognita ad Theologiam dogmatico-historico-scholasticam unacum parergis de Deo uno et trinuno. ibid.* 1769. 4. *S. d. lezt. Rec. im Nördl. Schulmagazin. B. V.* 1 *St.*

PFALZER (*Marcellinus*) *Canonicus reg. S. P. Augustini congreg. Lateran. zu V. L. Frauen in Rotenbuch Capitularis, d. Zeit Pfarr-Vicarius in Schwiflingen, geb.*

§. §. *Lob- und Ehrenpredigten von Gott. Augsp.* 1750. 4. *Christcatholischer Catechismus. ibid.* 1755. 4. *Predigten auf alle Sonntäge des Iahrs, sammt Exempelpredigten in der Fasten.* 1762. 4.

PFEIF-

PFEIFFER (*Iohann Georg*) M. Phil. *in Tübingen etc.* geb. zu Bahlingen im Würtembergischen, 1744.

§. §. Aequationum speciosarum resolutio per series ope parallelogrammi Newtoniani. Tubing. 1765. 4.

von PFEIL (*Christian Carl Ludwig*) Königl. Preussischer Rath und Gesandter bey dem Fränkischen und Schwäbischen Craiss, geb. zu Stuttgardt, 17..

§. §. Comment. de meritis Ser. Domus Würtembergicae in imperium. Tüb. 1732. 4. Maiestätssprüche der Weisheit Salomonis an die Tyrannen, in Deutschen Versen. Stuttg. 1746. 8. Evangelischer Liederpsalter, nebst Hrn. Prof. Bengels Gutachten darüber. 1747. 8. Lieder über die Offenbarung Iohannis. Tübing. 1753. 8. Wunder Gottes in der Natur. Stuttg. 1765. 8.

PFLEIDERER (· · ·) M. Phil. und Professor d. Mathematic an der Königl. Kriegsschule zu Warschau, geb. im Würtembergischen.

§. §. Dissertationen.

PIERET (*Reinhard*) *Ord. S. Francisc. im Cl. Mayingen, im Oettingischen, geb.*

§. §. *Resolutiones de Theologiae Praecognitis, Deitatis natura et personis. Oetting.* 1766. 4.

PLOVQVET (*Gottfried*) D. d. Phil. *Senior d. Philosophischen Facultät*, Professor d. Logic und Metaphysic auf d. Vniversität zu Tübingen, *und Mitgl. d. Berlinischen Academie d. Wissenschaften*, geb. zu Stuttgardt, *d.* 25*ten August* 1716.

§. §. D. Theologica, qua Cl. Varignonii demonstratio geometrica possibilitatis transsubstantiationis eneruatur. Tub. 1740. 4. Primaria monadologiae capita. Berol. 1748. Methodus tractandi infinita in Metaphysicis. eod. anno. Disquisitio philos. de corporum organisatorum generatione. 1749. 4. D. de materialismo. Tub. 1750. 4. --- Cum supplementis et consummatione libelli: L'homme machine. 1751. 4. D. de libero arbitrio. 1752. 4. D. de natura affectuum. 1753. 4. D. de perfecte similibus. eod. anno, 4. Principia de substantiis et phönomenis. Frf. et Lips. 1753. 8. D. de forma corporis. Tub.

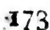
PLOVQVET (*Gottfried*)

Tub. 1754. 4. D. de Cofmogonia Epicuri. 1755. 4. D. de miraculorum indole, criterio et fine. eod. anno, 4. D. de principio mundi. 1756. 4. D. de fpeculationibus Pythagorae. 1758. 4. D. de Antibayliana, qua cum idea bonitatis abfolutae malum cum fuis effectibus non pugnare euincitur. eod. anno, 4. D. de epoche Pyrrhonis eod. anno, 4. Solutio problematis Lugdunenfis, qua ex una hac propofitione conceffa: Exfiftit aliquid; exfiftentia entis realiffimi cum fuis attributis eruitur. eod. anno, 4. Fundamenta philofophiae fpeculatiuae. 1759. 4. Animaduerfiones in principia Dn. Helvetii in libro de l'efprit. eod. anno, 4. Examen meletematum Lockii de perfonalitate. 1760. D. de lege continuitatis f. gradationis. 1761. 4. Prouidentia diuina res fingulares curans e natura Dei et mundi adftructa. eod. anno. De dogmatibus Thaletis et Anaxagorae. 1763. 4. Obferuationes ad commentationem D. Kant de uno poffibili fundamento demonftrationis exfiftentiae diuinae. eod. anno, 4. Methodus tam demonftrandi



PLOVQVET (*Gottfried*)
ſtrandi directe omnes Syllogiſmorum ſpecies, quam uitia formae delegendi ope unius regulae. eod. anno, 4. Methodus calculandi in Logicis, praemiſſa commentatione de arte characteriſtica. eod. anno, 8. D. de notitiis inſitis. eod. anno, 4. *Principia de ſubſtantiis et phoenomenis, accedit methodus calcul. etc. Lipſ. et Frf.* 1764. D. de reductione Theologiae naturalis ad unum principium. eod. anno, 4. Vnterſuchung und Abänderung der Logicaliſchen Conſtructionen des Herrn Prof. Lambert. 1765. 8. Sententia Dni. Robinet de phyſica ſpirituum. eod. anno, 4. Propoſitiones Dni. Robinet de incomprehenſibilitate Dei ſub examen uocatae. eod. 4. Examen Theoriae Dni. Robinet de phyſica ſpirituum. eod. 4. Problemata de natura hominis ante et poſt mortem. 1766. 4. *D. de congenitis rationis ſtaminibus. eod. anno,* 4. Sammlung der Schriften, welche den Logicaliſchen Calcul des H. Prof. Ploucquets betreffen, mit neuen Zuſätzen herausgegeben von Aug. Fried. Boeck. Frf. und Leipz. eod. 8. D.

de



PLOVQVET (*Gottfried*) de placitis Democriti Abderitae. Tub. 1767. 4. *u. a. m. fonderl. Diff. unter feinem praef. und Mitarbeit.* S. Schwäbifche Merkwürdigkeiten. S. 308.

PREV (*Samuel*) *Diaconus und Confiftorialis in Dinkelsbühl, geb. zu Weiffenburg am Nordgau, den 1ten May*, 1739.

§. §. *Drey Predigten bey Begehung des zweyten Evangelifchen Iubelfeftes in Dinkelsbühl. Schwabach*, 1767. 4. *Lehre und Troft für das Volk der Chriften in den Zeiten der Theurung, eine Predigt. Nördling.* 1770. 8. *Hat auch in die Heufingerifche Leichenpredigtfammlung gearbeitet.*

PREVSCHEN (*Georg Ernft Ludwig*) Baaden-Durlachifcher Hof- und Kirchenrath in Carlsruhe, auch Ehegerichtsaffeffor *und Ephorus des dafigen Gymnafii illuftris*, geb.

§. §. Ausführung, dafs der Lehnsfolge der Seitenverwandten nach den Stämmen zu beurtheilen. Frf. am M. 1751. fol. D. de litigantium ftudio iudicis omniumque animos



PREVSCHEN (*Georg Ernst Ludwig*)
mos praeoccupandi, eo praesertim, quod collocatur in conscribendis libellis praeoccupationis, et deductionibus. Marburg. 1752. 4. D. de foro caussarum ecclesiasticarum A. C. addictorum, qui domino catholico sunt subditi. 175 . Dass ein catholischer Landesherr in Ehe- und andern Kirchensachen seiner Evangelischen Vnterthanen zu erkennen nicht befugt sey. Giessen, 1753. 4. Fortsetzung. 1754. 4. u. a.

R.

RAV (*Wolfgang Thomas*) D. d. A. G. Vlmischer Stadt- und Landphysicus in Geisslingen, geb. zu Vlm, 17

§. §. D. de naeuis maternis. Altdorf. 1742. 4. Gedanken von dem Nutzen und der Nothwendigkeit einer medicinischen Policeyordnung in einem Staate. *Edit. prima ohne Wissen und Willen d. H. Verf. Regensb.* 1764. Edit. secunda. Vlm, 1764. 8.

REICHLE ( ) *Decanus und Parochus in Scheer, im Costanzischen, geb.*

§. §. *Einige moral. und catechetische Schriften.* --

REIN-

REINHARD (*Jacob Friederich*) *ein H. Sohn des nachfolgenden in Carlsruhe, der Marggräfl. Baadischen Lateinischen Gesellschaft Mitglied, geb.* 17..

§. §. *Oratio, Ottones Italicarum rerum arbitri, in die Marggräfl. Lat. Gesellschaft gehalten. Carlsruhe*, 1769.

REINHARD (*Iohann Iacob*) D. d. R. und Baadendurlachischer geheimer Rath zu Carlsruhe, geb. zu Dietz, im Nassauischen, 1714.

§. §. D. de obligatione ad reuelandum occulta. 1734. Tractatio succincta de iure forestali Germanorum. Frf. 1738. 4. Ritterschaftlicher Vngrund und behauptete Gräfl. Solmische Landsässige und Steuerbarkeit der Güter in und bey Södel. Giessen, 1742. fol. Rechtliche Gedanken von der Befugniss des Zehendherrn von einem Acker auf dem andern auszuzehenden. ibid. 1743. 4. Kurzgefasste Geschichtserzählung, wie es mit der Ernennung zu des K. und R. Kammergerichts Beysitzerstellen in dem Schwäbischen Kreis iederzeit gehalten worden. 1744. fol. Iuristische und historische kleine

Aus-



REINHARD (*Iohann Iacob*)
Ausführungen. 2 Th. Gieſſen, 1745. 1749. 8. Abhandl. von dem Erbfolgsrecht der Töchter vor den Stammvettern in Deutſchen Reichsallodien. ibid. 1746. 4. Diatriba de iure imperatoris et imperii et rempublicam Genuenſem. Frf. ad Moen. 1747. 4. Rerum Palatinarum ſcriptorum uolumen I. Carlsr. 1748. 8. Vermiſchte Schriften. 1-8. Theil ibid. 1761 - 1769. 8. Neue Anmerkungen von der Lehensfolge aus der Gemeinſchaft ohne Mitbelehnſchaft. m. Vrkunden. 1762. 8. Abhandl. von dem Raygras des Herrn Miraudor, überſetzt. Carlsr. eod. anno. 8. *Pragmatiſche Geſchichte des Hauſes Geroldseck.* 1766. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

REINHARD (*Maximilian Wilhelm*) *ein Herr Sohn des vorhergehenden.* .....
§. §. *Neue Abhandl. von dem Baum Acacia oder dem Schottendorn, aus d. Franzöſiſchen, mit einer Vorrede ſeines H. Vaters. Carlsruhe,* 1766.

REVSS

REVSS (*Ieremias Friederich*) D. Theol. *primarius*, Canzler der Vniverſ. Tübingen, auch Probſt der daſigen Stiftskirche, Herzogl. Würtemb. Rath und Abt zu Lorch, geb. zu Horrheim bey Vachingen, *d.* 8*ten Decembr.* 1700.

§. §. *Oratio funebris Sophiae Chriſtianae, Marchionis Brandenburgo-Culmbacenſis, in der Däniſch. Biblioth. P. II.* D. de principio rationis ſufficientis. Tubing. 1723. 4. D. de uſu experientiae ſpiritualis in ſcripturarum interpretatione. Hafn. 1732. 4. *und Frf. und Leipz.* 1735. 4. *Predigt über die Worte des ſterbenden Erlöſers: Vater! vergieb ihnen etc. und: Wahrlich, ich ſage dir, heute wirſt du mit mir im Paradies ſeyn. Tübing.* 1732. 8. Meletema de ſenſu ſeptem parabolarum Matth. XIII. prophetico. *Hafn.* 1733. 4. *und Iena,* 1734. 4. *Meletemata de teſtimonio Spiritus S. interno. Hafn.* 1734. 4. Iuſtae uindiciae theſium quarundam cum aphoriſmis de cultu Dei. ibid. 1735. 8. *Annotationes practicae ad Formam doctrinae ſcholaſtico-acroamaticam in articulo de Iuſtificatione. ibid.* 1736. 4. *Theſes de Scylla*



REVSS (*Ieremias Friederich*)

quadam philosophiae recentioris. ibid. 1737. 4. Meletema de Scylla quadam philosophiae recentioris. ibid. eod. anno, 4. und Götting. eod. anno, 4. Die rechte Versicherung von der Vergebung der Sünden. eod. anno, *und* 1739. 8. *Etliche Predigten über einige Grundstücke des Christenthums. ibid. eod.* 8. *Predigten vom Gebeth. ibid.* 17‥ 8. *D. de Lucta pönitentium. ibid.* 1738. 4. Ein Stück der Lehre vom Gebeth. 1739. 8. *Die Lehre von der Rechtfertigung in vier Predigten. Leipz.* 1739. 8. Die Versiegelung der Glaubigen mit dem heil. Geist. 1740. 8. Dilucidationes de mundo optimo. P. I-IV. 1741-1745. 4. Sammlung heil. Reden über Texte der heil. Schrift vor königl. Dänischer Herrschaft gehalten. Nürnb. und Leipz. 1743. 8. Predigten in Coppenhagen gehalten. 2 Th. Tübing. 1759. Momentum doctrinae de saluatoris nobis nati diuinitate. ibid. eod. anno, 8. D. de gratia Spiritus S. applicatrice in genere. 1761. 4. D. de ecclesia Ruthenica. 1762. 4. Theologiae propheticae lineae quaedam. Tüb. 1763. 4.

Ele-

REVSS (*Ieremias Friederich*)
Elementa Theologiae moralis. ibid. 1767. 8. Auſſer mehrern andern Diſſertationen und Predigten. S. Rathleffs Geſchichte itztl. Gelehrten. Th. 10. Moſers Lexicon der Gottesgel.

RIEGGER (*Ioſeph Anton*) Ritter, der Rechte Doctor und *ordentlicher* Profeſſor zu Freyburg, geb. 17..

§. §. Io. Bapt. de Gaſparis Oratio de comparata cum diſciplinis aliis hiſtoriarum praeſtantia, edidit cum praefatione. 1759. 4. Hiſtoria Latinorum maioris nominis poëtarum. Specimen I. de M. Accio Plauto et Publ. Terentio Afro. 1760. 8. De philoſophiae naturalis praeſtantia dialogi. Acc. Specimen commentationis de recta inueniendi ueri ratione in philoſophia naturali. eod. anno, 8. De naturali hoſpitalitatis iure atque officiis libellus. Vindob. eod. anno, 8. Bibliotheca iuris canonici. P. I. et II. ibid. 1762. 8. De paleis decreto Gratiani inſertis. ..... Prolegomena ad ius eccleſiaſticum. 1764. 8. *Oratio, quum in-*

 ſtitutio-

RIEGGER (*Ioseph Anton*) *stitutiones iuris ciuilis Rom. publice tradendi munus susciperet. Aug. Vind.* 1765. *med.* 8. Alte und neue civilistische Bibliothec. 1. St. Augsp. und Freyb. 1766. 8. Prolusiones academicae duae. ibid. eod. anno, 8. *Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch seiner Zuhörer. Augsp. eod. anno*, 8. *u. a.*

RIEPEL (*Ioseph*) Fürstl. Thurn- und Taxischer Cammermusicus, *geb.* 17..

§. §. Anfangsgründe zur musicalischen Setzkunst. Augsp. 1752. 2. Aufl. Regensp. 1754. Grundlegung zur Tonordnung insgemein. Durchgehends mit musicalischen Exempeln abgefasst. Frf. und Leipz. 1746. fol.

RISS (*Philipp Martin*) *der Chirurgie Beflissener in Augspurg, geb. daselbst*, 172.

§. §. *Schreibt das Augsp. poëtische Wochenblatt u. a. m. ganz kleine poëtische Piecen, z. B. die Aspecten in Pohlen u. d. g.*

RING (*Franz Dominicus*) Baaden-Durlachischer Hofrath und Lehrer der Durchl. Prinzen zu Carlsruhe, geb. zu Strasburg, 1729.

§. §.

RING (*Franz Dominicus*)

§. §. De habitudine, quam uocant, morali. Argent. 1745. De characteribus uerae Canorum sapientiae. 1751. Gedanken eines Schweitzers über den gegenwärtigen Krieg. aus d. Französischen. Colmar, 1757. 4. Die Ringe, eine Abhandlung. Erlang, 1757. 8. Hrn. Thomas Lobschrift auf den Marschall von Sachsen, übersetzt. Frf. und Leipz. 1759. 8. Meine Autorschaft. ibid. 1760. 8. Reise des Genius Alaciel durch die Eyländer Taciturnien und Frivolien, aus d. Französisch. eod. anno, 8. Der Prediger. 1764. 8. Conseils à un jeune homme, qui entre dans le monde par Mr. Sack. Nouv. Ed. eod. anno, 8. Vntersuchungen über die vermeinten giftigen Thiere, zum Theil aus d. Französischen. eod. anno, 8. Die Conneftogen, eine tragische Geschichte, aus d. Französch. eod. anno, 8. Schutzrede für die gute Sache der Gerechten. Gotha, 1767. 8. Nachricht von Beatus Rhenanus, in Semmlers Sammlung zur Kirchengeschichte. B. 1. wo auch S. 159. und B. 2. S. 565. noch andere Auffätze von ihm vorkommen; so wie



RING (*Franz Dominicus*)
er auch in die Tübingisch. Berichte von gelehrten Sachen Beyträge gegeben. Vita Iohannis Danielis Schöpflini, Franciae Historiographi. Carlsr. 1767. 8. *Paragraphen. eod. anno. Noch mehr Paragraphen.* 1768. *Schöpflini opera oratoria, Panegyrici, Orationes, Alloquia, Programmata, Inscriptiones, alia, recensuit, praefatus est, uitam auctoris adiecit. Volumina duo. Aug. Vind.* 1769. 4. *Commentatiuncula de matris Ciceronum circa rem familiarem prouidentia, qua lagenas etiam inanes obsignasse legitur. Frf. und Leipz. eod. anno. Abfertigung einer schaalwitzigen Recension der Noch mehr Paragraphen (nämlich in d. allgem. Deutsch. Bibl.* 12. *St. kurzgef. Nachr. Nr.* 1. *S.* 706. *folg.) Frf. und Leipz.* 1770. 8.

RITTER (*Carl Anton*) *Raths - Consulent d. h. R. R. Stadt Augspurg, geb.*

§. §. *D. de iuribus et priuilegiis l. c. imp. Augustanae.* 4.

RODEKER (*Carl Anton*) D. d. A. G. und Prof. d. Anatomie auf d. Vniversität zu Freyburg im Breysgau, geb.

§. §. Dissertationes.

ROESS-

ROESSLEIN (*Israel Adam*) b. R. Lic. u. Practicus zu Stuttgardt, geb. zu Illingen, 172·

§. §. Einleitung in das Würtembergische Landrecht. Stuttg. 17·· 8. Anweisung zu den in Würtemberg üblichen Inventuren und Theilungen der Erbschaften. · · · 8.

ROESLER (*Theophilus Friederich*) *Professor d. Naturlehre an d. Gymnas. illustr. in Stuttgardt, geb.* 17··

§. §. *D. de luce primigenia Genes. I, 3. Tubing.* 1766. 4. *Schreiben an die Göttingische Societät d. Wissenschaften über die Electricität, welches in den* 6. *B. des Hamburgisch. Magazins eingerücket ist.*

ROGER (*Claudius*) *Bischöfl. Augspurgischer Sprachmeister, geb.*

§. §. *Grammaire Francoise. Augsp.* 1750. *gr.*8.

ROOS (*Magnus Friederich*) M. Phil. und Superintendent zu Göppingen im Würtembergischen, geb. zu Sulz am Neckar, 1726.

§. §. Christliche Gedanken von der Verschiedenheit und Einigkeit der Kinder Gottes, nebst C. F. Steinhofers Entwurf eines theo-

M 4 logischen



ROOS (*Magnus Friederich*)
logischen Sendschreibens von dem Vnterschied der gemeinen Kirchenverfassung. Stuttg. 1764. 8. *Fundamenta Psychologiae ex sacra Scriptura sic collecta, ut dicta eius de anima humana eiusque facultatibus agentia, collecta, digesta atque explicata sint. Tubing.* 1769. 8.

S.

SACHSE (*Iohann Christian*) Rector des Gymnasii illustris, Professor der Geschichte, Poësie und Sprachen zu Carlsruhe und Baaden-Durlachischer Kirchenrath, geb. 1720.

§. §. Progr. von dem Leben Hermanns des III. Marggrafens zu Baaden. Carlsruhe, 1759. 4. Beantwortung der Frage, ob des Marggrafen Hermanns des IV. von Baaden Gemahlin Irmengard, Herzog Heinrichs des Schönen oder Langen, älteste Princessin gewesen sey? 1760. 4. *Breuiarium historiae ecclesiasticae N. T. in tabulas digestum. eod. anno,* 8. Einleitung in die Geschichte der Marggrafschaft und des Fürstl. Hauses Baaden, 1. Th. Carlsr. 1764. 8. 2. Th. 1767. 8.

3. *Th.*

SACHSE (*Iohann Christian*)

3. Th. 1769. 8. 4. Th. 1770. 8. Malschii Fabulas edidit. 1769. 8. *Progr. von dem Angedenken der Fürsten, verdienter Männer und vornehmer Frauen aus der Landesgeschichte, welche durch milde Stiftungen für Schulen u. a. nützl. Anstalten, selbst für das Landvolk, sich um ihr Vaterland und Vaterstadt berühmt gemacht haben. Carlsr. eod. anno,* 4. *Progr. von den Lebensumständen und grossen Tugenden der Frau v. Pelke, welche vor zwey Iahren starb und d. Carlsr. Gymnasio, Waisen und Wittwen* 36000 *Gulden wohltätig vermacht hatte. Carlsr.* 1770. 4.

SAILER (*Sebastian*) *Ord. Prämonstratensis P. Professus, im Cl. Marchthal und Pfarrer in Dieberskirch, geb.*

§. §. *Marianisches Orackel, d. i. heilsame Räthe Maria von dem guten Rath. Augsp.* 1766. gr. 8. *Geistliche Reden bey mancherley Gelegenheiten über zerschiedene Materien gesprochen.* 3 *Bände, ibid.* 1766-1770. gr. 8. *Das Wort des Creutzes unsers göttlichen Erlösers Iesu Christi. ibid.* 1767. 4. *Kempensis*

SAILER (*Sebaſtian*)

Marianus. ibid. 1768. *gr.* 8. *Vnter dem verdeckten Namen, Benaſtaſii Liares: Vier Sendſchreiben wider H. Pat. Dornblüth, aus dem Preiſgauiſchen ins Deutſche überſetzt. Vlm, gr.* 8. *Marianiſche Lobreden zur Bekehrung des Sünders und Erhaltung des Gerechten. Augſp.* 1771. *gr.* 8.

SANDER (*Nicolaus Chriſtian*) Superintendent in der obern Marggrafſchaft Baaden-Durlach, geb.

§. §. *Leichenrede H. Gen. Sup. Louis (Nic.) gehalten, nebſt deſſelben Leben. Lörach,* 1748. 4. *iſt in die Acta Hiſt. Eccl. B.* 2. *Th.* 2. *p.* 223. *ſqq. eingerückt.* Sendſchreiben über die Abſchaffung oder Verlegung der Apoſtel- und anderer Feyertäge, *u. a.*

SARTORIVS (*Chriſtoph Friederich*) D. d. G. G. und derſelben ordentl. Profeſſor auf d. Vniverſität zu Tübingen, und *zweyter* Superattendens ſtipendii Theologici, geb. zu Ober-Iffingen *bey Alpirſchach, den* 22. *Oct.* 1701.

§. §. D. de ſalute ex Zione ad Pſalm. LIII. Tubing. 1755. 4. Poſitiones generaliores de



SARTORIVS (*Chriſtoph Friederich*) de libro Geneſeos. P. 1-3. 1756. 4. Articulus de creatione thetice tractatus. 1759. 4. D. de ſacramentis in genere. eod. anno, 4. D. de baptiſmo. 1761. 4. D. de S. coena. eod. anno, 4. *D. de lege Dei in genere, präcipue morali.* 1762. 4. D. de lege ceremoniali. eod. anno, 4. Poſitiones theologicae. Tüb. 1764-1766. 8. Vindiciae cantici canticorum aduerſus nouiſſimam quandam obtrectationem (Dictionaire philoſophique portatif). 1766. 4. D. de principiis theologiae typicae. eod. anno, 4. D. exegetica ſuper Pſalm. XVIIII. eod. anno, 4. Auſſer verſchied. andern Diſſertationen. S. Moſers Schwäbiſche Merkwürdigkeiten.

SATTLER (*Chriſtian Friederich*) M. Phil. und Lic. b. R. Herzogl. Würtemb. geh. Secretarius und Archivarius, geb. zu Stuttgardt, 1705. §. §. *D. de mechaniſmo corporum humanorum.* ··· Hiſtoriſche Beſchreibung des Herzogthums Würtemberg. Stuttg. und Eſslingen, 1752. 4. Allgemeine Geſchichte Würtembergs. Frf. und Leipz. 1764. 4. 2ter B. unter der

Regie-



SATTLER (*Christian Friederich*) Regierung der Grafen. Vlm, 1767. *Geschichte des Herzogthums Würtemberg unter der Regierung der Herzoge, m. Kupf. und Vrkunden. Vlm,* 1769. 4. S. Mosers Schwäbische Merkwürdigkeiten.

SCHADENBVRG (· · ·) *Professor zu Freyburg am Breisgau, geb. daselbst,* 1716.
§. §. *Dissertationes.*

SCHAEBLEN (*Georg Iacob*) *Diaconus bey S. Iacob in Oettingen, d. Ienaischen Lateinischen und Altdorfisch-Deutschen Gesellschaft Mitglied, geb. zu Harburg im Oettingischen,* 1743.
§. §. *D. de τρίπῳ παιδείας sine detrimento ueritatis in Theologia uario. Altdorf.* 1765. 4. *Wöchentl. Blätter zum Vnterrichte und zur Erbauung gemeiner Christen. Oetting. 2 B.* 1770. 8.

SCHAEFER (*Ioh. Friederich Ernst*) *Hochfürstl. Oettingisch. Pfarrer in Dornstadt, geb.* 1738.
§. §. *Viele poëtische Auffätze und Abhandlungen in den 2ten, 3ten und 4ten Band des Zufriedenen.*

SCHATZ

SCHATZ (*Iohann Iacob*) *Not. caeſ. publ. und Sprachmeiſter in Augſpurg, geb. den 24ten May,* 1726.

§. §. *Die Liebhaberin der Tugend und Weisheit an dem Bildniſſe der Herzogl. Princeſſin Arville. Aus d. Franzöſiſch. überſetzt.* 3 *Th. Augſp.* 1760. *Der entlarvte Graf. Vlm,* 1764. *Auserleſene Deutſch-Franzöſiſche und Italiäniſche Handelsbriefe. Augſp. und Memmingen,* 1764. *Deutſch-Franzöſiſch- und Italiäniſch Wörterbuch. Augſp.* 1765. 8. *Caſardo merkwürdige Begebenheiten. Augſp. und Memmingen,* 1767. *Caraccioli moraliſch- und ergötzende Briefe über die Sitten der itzigen Zeit. Aus d. Franzöſiſch.* 4 *Bänd. Augſp. und Leipz.* 1768. *Der wahre Nutz des Vaterlandes. ibid. eod. anno,* 8. *Die ſchöne Tänzerin.* 2 *Bände. Aus d. Italiäniſchen. ibid. eod. anno. Die Zigeunerin, eine ägyptiſche Geſchichte.* 2 *Bände. Aus d. Italiäniſch. ibid.* 1769. *Die allgemeine Weltgeſchichte der geiſt- und weltlichen Begebenheiten von Anfang der Welt bis zur Regierung des Pabſts Clemens XIII. Aus d. Italiäniſch. eod. anno. Die ſchöne Lotterieſpielerin. Aus d. Italiän.* 1770.

von

von SCHEIDLIN (*Marcus*) *Actuarius des wohllöbl. Augſp. Stadtgerichts, geb. daſ.* 174·

§. §. *Schauplatz der Natur in einem kurzen Begriff entwickelt, aus d. Franz. Frf. und Leipz.* 1760. 8.

SCHEINHARD (*Iohann Theophilus*) *Lic. d. A. G. und Medicus zu Halle in Schwaben, geb.* 17··

§. §. *D. qua auri cum ſalibus mixti ſummam in corpus humanum uim atque virtutem uiſcidum in febribus reſoluendi demonſtratur. Carlsruhe*, 1762. 4.

SCHELHORN (*Iohann Georg*) D. d. G. G. und Superintendent in d. fr. R. Stadt Memmingen, geb. daſelbſt, 1694.

§. §. Amönitates litterariae. T. I-XIIII. Frf. et Lipſ. 1725-1731. 8. Kurzgefaſste Reformationsgeſchichte der K. fr. R. Stadt Memmingen. Memming. 1730. 8. Schediaſma de eximiis Sueuorum in litteraturam orientalem meritis. eod. anno, fol. Comment. de religionis euangelicae in prouincia Salisburgenſi ortu, progreſſu et fatis. Lipſ. 1732. 4. Amoenitates hiſtoriae eccleſiaſticae et litterariae. Tom. I. et II. Frf. et

Lipſ.

SCHELHORN (*Iohann Georg*)
Lipſ. 1737. 1738. 8. Acta hiſtorico-eccleſiaſtica Sec. XV. et XVI. oder kleine Sammlung etc. Vlm, 1738. 8. Index editionum Aldinarum, quas poſſidet. Memming. eod. anno, 8. De uita, fatis ac meritis Philippi Camerarii commentarius. Norib. 1740. 4. Leichenrede auf K. Karl VI. Memming. eod. anno, fol. Epiſt. ad Card. Quirinum de conſilio de emendanda eccleſia auſpiciis Pauli III. a quatuor Cardinalibus et quinque aliis praeſulibus conſcripto, ſed ab eodem neglecto atque exſecutioni non mandato. 1748. 4. D. epiſtolica de Mino Celſo Senenſi, Claudia item Allobroge. Vlm, eod. anno, 4. Zach. Conr. von Vffenbach Reiſen. 1-3. Theil. Frf. am M. 1752. 8. Commercii epiſtolaris Vffenbachiani ſelecta, uariis obſeruationibus illuſtrauit, uitamque Z. C. ab Vffenbach praemiſit. 3 Tom. Vlm, 1752-1754. 8. Obſeruatio in Iac. Sannazarii epigramm. III. libr. I. in Alexandrum VI. Rom. Pontif. Ienae, 1755. 4. De antiquiſſima Latinorum bibliorum editione diatribe. 1760. 4. Apologia pro Petro Paulo Vergerio ad-



SCHELHORN (*Iohann Georg*)

aduerſus Iohannem Caſam. eod. anno, 4. A. M. Card. Quirini liber ſingularis de optimorum ſcriptorum editionibus, quae Romae primum prodierunt cum annotationibus et diatribe praeliminari de uariis rebus ad natalis artis typographicae dilucidandos facientibus. Lindav. 1761. 4. Ergötzlichkeiten aus der Kirchenhiſtorie und Litteratur. 1-3. Band. Vlm und Leipz. 1762-1764. 8. Auſſer verſchiedenen Abhandlungen in d. Miſcell. Lipſ., der Biblioth. Bremenſis, den Leipz. Beytr. und ſ. w. S. die Beyträge zur Hiſtorie der Gelartheit. Th. 1.

SCHELHORN (*Iohann Georg*) *der iüngere, (ein H. Sohn des vorhergehenden,) Evangel. Prediger bey S. Martin in d. h. R. R. Stadt Memmingen und Bibliothecarius, geb. daſelbſt, 17..*

§. §. *Nachricht von dem Leben D. Ludw. Rabus, eines wohlverdienten Gottesgelehrten in dem XVI. Iahrhundert. Iſt in das 2te St. der D. Riedereriſchen Abhandll. aus d. Kirchen- Gelehrten- und Bücher-Geſchichte eingerückt. Altd.*

SCHELHORN (*Iohann Georg*)

Altd. 1768. 8. *Die ungegründeten Ausflüchte der Menschen, wenn sie Gutes thun sollen und nicht wollen in einer Predigt über d. Evang. am II. p. Trinit. Memmingen,* 4. *Bußpredigt am 2ten Adventssonntag.* 1770. 8.

SCHELHORN ( ) *Com. Pal. Caes. D. d. R. und Consulent d. h. R. R. Stadt Memmingen, geb.*

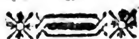
§. §. *D. und Deductionen.* --

SCHIELIN (*Iohann*) von Lindau,

§. §. *D. de bonis liberorum Lindauiensium profectitiis, dem verfangenen Guth. Ien.* 1765. 4.

SCHLEGEL (*Iohann Rudolph*) Rector an dem Gymnasio d. R. Stadt Heilbronn *am Neckar, und Administrator bibliothecae publicae, geb. daselbst,* 17..

§. §. Allgemeine Geschichte der bekannten Staaten. Neunter Theil. Heilbronn, 1767. 8. *Fromme Wünsche an die Eltern, welche ihre Kinder der öffentlichen Erziehung anvertrauen.* 1-5ter *Wunsch, ibid.* 1767-1770. *S. Nördl. Schulmagaz.* 2. *B.* 3. *St.* 4. *B.* 2. *St. und* 5. *B.* 1. *St.*



SCHMOEGER (*Gennadius*) *P. de M. Mayinga ord minorit. S. P. Francifci conuentualium, S. S. Theol. lector ordinarius, geb.*

§. §. *Refolutiones dogmatico-hiftorico-critico-fcholafticae de uerbo incarnato et legibus. Oetting.* 1769. 4.

SCHNAPPER (*Abraham*) *dritter Prediger zu Ifny, geb.* 17··

§. §. *Ehrengedächtniß H. Matthias von Ienifch, Edlen von Lauberzell etc. Vlm,* 1770. 4.

SCHNELL (······) *Prediger in Lindau, geb.*

§. §. *Arbeitet an den ausführl. und critifchen Nachrichten von den beften und merkwürdigften Schriften unferer Zeit, feit* 1763. *Lindau,* 8.

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *Pfarrer zu Dürrenzimmern im Oettingifchen, geb.* 1743.

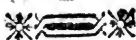
§. §. *Difquifitio philofophica, an poffibile fit, ut Deus uniuerfum ita condiderit, ut fine ulteriori gubernatione diuina feipfum fuftinere ualeret? Iena,* 1764. 4. *Bearbeitet in Gefellfchaft Hrn. G. H. Langens eine noch unge-*

ge-

SCHOENER (*Johann Georg Friederich*) *gedruckte Critic über die Clemmische Einleit. in die Theologie.* --

SCHOEPFLIN (*Johann Daniel*) D. d. W. W. ordentl. Prof. d. Beredsamkeit und Geschichte auf d. Universität zu Strassburg, *Dechant zu S. Thomas*, auch königl. Französischer Rath und Geschichtschreiber, *Ehren*präsident der Churpfälzischen Academie der Wissenschaften zu Mannheim, *Mitglied d. Königl. Acadd. zu Paris und Berlin* etc. geb. zu Sulzberg, im Baaden-Durlachischen, 1694.

§. §. D. qua antiquus lapis Tergestinus declaratur. Basil. 1711. 4. Oratio, qua sistitur Germanicus, rarum principis ad spem imperii nati exemplum. Argent. 1717. Orat. consecrandae memoriae Ioh. Henr. Barthii, D. Theol. ibid. 1719. D. de origine, fatis et successione regni Navarrae. 1721. 4. Panegyrici Ludovico XV. dicti anno 1722. 1723. 1724. 1725. 1729. 1731-1745. fol. Miscellanea historica. 1723. De allemannicis antiquitatibus commentatio. eod. anno. 4. Obseruationes historicae, quibus origines



SCHMOEGER (*Gennadius*) *P. de M. Mayinga ord minorit. S. P. Francisci conuentualium, S. S. Theol. lector ordinarius*, *geb.*

§. §. *Resolutiones dogmatico-historico-critico-scholasticae de uerbo incarnato et legibus. Oetting.* 1769. 4.

SCHNAPPER (*Abraham*) *dritter Prediger zu Isny*, *geb.* 17··

§. §. *Ehrengedächtniß H. Matthias von Ienisch, Edlen von Lauberzell etc. Vlm*, 1770. 4.

SCHNELL (······) *Prediger in Lindau*, *geb.*

§. §. *Arbeitet an den ausführl. und critischen Nachrichten von den besten und merkwürdigsten Schriften unserer Zeit*, *seit* 1763. *Lindau*, 8.

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *Pfarrer zu Dürrenzimmern im Oettingischen*, *geb.* 1743.

§. §. *Disquisitio philosophica, an possibile sit, ut Deus uniuersum ita condiderit, ut sine ulteriori gubernatione diuina seipsum sustinere ualeret? Iena*, 1764. 4. *Bearbeitet in Gesellschaft Hrn. G. H. Langens eine noch unge-*

ge-

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *gedruckte Critic über die Clemmische Einleit. in die Theologie.* --

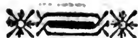
SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*) D. d. W. W. ordentl. Prof. d. Beredsamkeit und Geschichte auf d. Vniversität zu Strassburg, *Dechant zu S. Thomas*, auch königl. Französischer Rath und Geschichtschreiber, *Ehren*präsident der Churpfälzischen Academie der Wissenschaften zu Mannheim, *Mitglied d. Königl. Acadd. zu Paris und Berlin* etc. geb. zu Sulzberg, im Baaden-Durlachischen, 1694.

§. §. D. qua antiquus lapis Tergestinus declaratur. Basil. 1711. 4. Oratio, qua sistitur Germanicus, rarum principis ad spem imperii nati exemplum. Argent. 1717. Orat. consecrandae memoriae Ioh. Henr. Barthii, D. Theol. ibid. 1719. D. de origine, fatis et successione regni Navarrae. 1721. 4. Panegyrici Ludovico XV. dicti anno 1722. 1723. 1724. 1725. 1729. 1731-1745. fol. Miscellanea historica. 1723. De allemannicis antiquitatibus commentatio. eod. anno. 4. Obseruationes historicae, quibus origines



SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*)

Romanae discutiuntur. 1725. 4. Varia critica ex historia sacra et profana. eod. anno, 4. Analecta historica. eod. anno, 4. Genethliacus, quo Ludouico XV. Delphini natales gratulatus est. 1729. fol. Les armes du Roy justifies contre l'apologie de la cour de Vienne. 1734. 4. Commentationes historicae et criticae. Basil. 1741. 4. Alsatia illustrata. Celtica, Romana, Francica. T. I. Colmar, 1751. T. II. Germanica, Gallica. 1761. fol. Vindiciae Celticae. Argent. 1752. 4. Vindiciae typographicae. *ibid.* 1760. 4. Historia Zaringo-Badensis. T. I-VII. Carlsruhe, 1763-1766. 4. maj. Panegyricus Lud. XV. secundum imperii semisseculum ingresso dictus. 1766. *Opera oratoria, panegyrici, orationes, alloquia, programmata, inscriptiones, alia, rec. et edit. Ring. Aug. Vind.* 1769. *gr.* 4. — *Musäum Schöpflini, recenset Ier. Iac. Oberlin. Argent. eod. anno,* 4. *Alsatia diplomatica. Neueste Ausgabe auf Kosten des Durchl. Churf. von d. Pfalz und d. H. Verf. selbst. Mannheim,* 1770. *Scriptores rerum Alsaticarum*



SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*)
ticarum. Neueste Ausgabe. Freyburg, 1770. Auſſer einigen Abhandlungen in den comment. acad. Theodoro-Palat. und in den Memoires de l' Academie des Inſcriptions et belles lettres. S. Franz Dominicii Ring uita Schöpflini. Carlsruhe, 1767. 8. it. Harles uitae philolog. Vol. 3. *it. Michels Oetting. Bibl. it. Iac. Bruckers Bilderſaal.* 5. *Zehend.*

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) Rector d. Lycei in der R. Stadt Nördlingen, *d. Göttingiſch - Hiſtoriſchen, Lateiniſch - Ienaiſchen und Altdorfiſch - Deutſchen Geſellſchaften Ehrenmitglied, geb. zu Nördlingen,* 1732.
§. §. *Comment. philologica ſuper quaeſt. num ad addiſcendam linguam Latinam memoria, quam iudicio magis opus ſit? Ien.* 1751. 4. *Oratio de contemtae Latinitatis cauſſa. ibid.* 1752. 4. Carminum ſolutio ad comparandam Latinae linguae facultatem, non leue praeſidium. ibid. eod. anno, 4. Epiſtola de Rudolphi Agricolae Friſii in elegantiores litteras promeritis. ibid. 1753. 4. *Academia Ienenſis prima Lutherana in Germania,*

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*)
carmen. ibid. eod. anno, 4. *Oratio de poëticae dictionis ab oratoria diſcrimine. ibid. eod. anno*, 4. *Ad diuinam poëſin magnum generis adminiculum, oda. ibid.* 1754. 4. *D. de Romanae linguae cultoribus* κακοζήλοις, *inſerta Actor. ſoc. Lat. Ienenſ. volumini IIdo. p.* 241 - 282. *ibid.* 8. *Elogium Conr. Ikenii, inſertum Actor. vol. III. p.* 326 - 336. *D. de ritu uictimarum de fronte crines praecidendi ex loco Virgilii obſcuriore. ibid. vol. IIII. l. c. p.* 232 - 246. *Nutrix Romana. l. c. vol. Vto. p.* 252 - 290. Nummi antiqui rariores aut attriti e tabulis Cronagelianis producti et obſeruationibus illuſtrati. Onoldini, 1757. 8. *Carmen ſeculare ſocietati Lat. Ienenſi ſuo pluriumque ſodalium exterorum nomine dicatum, inſertum libro; Tertium academiae ſeculum. Ien.* 1758. *Einladungsſchr. von der römiſchen Königswahl. Nördl.* 1764. 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua Horatius a criminationibus quorundam uindicatur. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. de uita Dan. Heideri, ICti. ibid.* 1765. 4. *Einladungsſchr. von der erheblichen Nutzbarkeit der hieſigen Lat.*

Schul-

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) *Schulanſtalten. ibid. eod. anno*, 4. *Einladungsſchr. über K. Arnolphens Beſtättigungsbrief vom Iahr* 898. *darinnen der Stadt Nördlingen erſtmals gedacht iſt. ibid.* 1766. 4. Bibliſche Kindergeſchichte zur Aufklärung der Sittenlehre für Schulen. 1. Th. ibid. eod. anno. Vita G. F. Lucii, Theologi. ibid. eod. anno, 4. Sueuiae ueteris per temporum periodos deſcriptae primae lineae ad ſupplendam Speneri notitiam Germaniae ductae. *ibid.* 1767. 4. *Iubeldenkmal Hrn. Georg Iacob Ehingers. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. de uita Theobaldi Billicani, Theologi. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua ad uitam Theob. Billicani quaedam capita ex hiſt. eccleſ. atque litteraria curatius exponuntur. ibid.* 1768. 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua Sueuiae mediae per pagos deſcriptae primae lineae ad emendandum ſupplendumque Chronicon Gottwicenſe ducuntur. ibid. eod. anno*, 4. *Anzeige einer alten Handſchrift der Vulgata von* 1398. *in D. Ioh. Barth. Riederers nützl. und angenehm. Abhandll. aus der Kirchen - Gelehrten - und*



SCHELHORN (*Iohann Georg*)

aduerſus Iohannem Caſam. eod. anno, 4. A. M. Card. Quirini liber ſingularis de optimorum ſcriptorum editionibus, quae Romae primum prodierunt cum annotationibus et diatribe praeliminari de uariis rebus ad natalis artis typographicae dilucidandos facientibus. Lindav. 1761. 4. Ergötzlichkeiten aus der Kirchenhiſtorie und Litteratur. 1-3. Band. Vlm und Leipz. 1762-1764. 8. Auſſer verſchiedenen Abhandlungen in d. Miſcell. Lipſ., der Biblioth. Bremenſis, den Leipz. Beytr. und ſ. w. S. die Beyträge zur Hiſtorie der Gelartheit. Th. 1.

SCHELHORN (*Iohann Georg*) *der iüngere, (ein H. Sohn des vorhergehenden,) Evangel. Prediger bey S. Martin in d. h. R. R. Stadt Memmingen und Bibliothecarius, geb. daſelbſt*, 17..

§. §. *Nachricht von dem Leben D. Ludw. Rabus, eines wohlverdienten Gottesgelehrten in dem XVI. Iahrhundert. Iſt in das 2te St. der D. Riedereriſchen Abhandll. aus d. Kirchen-Gelehrten- und Bücher-Geſchichte eingerückt. Altd.*



SCHELHORN (*Iohann Georg*)

Altd. 1768. 8. *Die ungegründeten Ausflüchte der Menschen, wenn sie Gutes thun sollen und nicht wollen in einer Predigt über d. Evang. am II. p. Trinit. Memmingen*, 4. *Bußpredigt am 2ten Adventssonntag.* 1770. 8.

SCHELHORN ( ) *Com. Pal. Caes. D. d. R. und Consulent d. h. R. R. Stadt Memmingen, geb.*

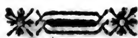
§. §. *D. und Deductionen.* --

SCHIELIN (*Iohann*) von Lindau,

§. §. *D. de bonis liberorum Lindauiensium profectitiis, dem verfangenen Guth. Ien.* 1765. 4.

SCHLEGEL (*Iohann Rudolph*) Rector an dem Gymnasio d. R. Stadt Heilbronn *am Neckar, und Administrator bibliothecae publicae, geb. daselbst*, 17‥

§. §. Allgemeine Geschichte der bekannten Staaten. Neunter Theil. Heilbronn, 1767. 8. *Fromme Wünsche an die Eltern, welche ihre Kinder der öffentlichen Erziehung anvertrauen.* 1-5ter *Wunsch, ibid.* 1767-1770. *S. Nördl. Schulmagaz.* 2. *B.* 3. *St.* 4. *B.* 2. *St.* *und* 5. *B.* 1. *St.*



SCHLEGEL (*Iohann Wilhelm*) *Pfarrer zu Vnter-Wechingen und Schwerſheim, im Oettingiſchen*, *geb.* 1740.

§. §. *Denkmal der Liebe bey d. Grabe H. I. C. Stadelmeyers, geweſsten Burgermeiſter, wie auch Kauf- und Handelsmanns in Oettingen. Oetting.* 1768. 4. *Sammlung alter und neuer Grabſchriften und Denkmale der Oettingiſchen Lande. — S. Michels Oettingiſche Biblioth. Th.* 3. *p.* 21.

SCHLETTWEIN (*Iohann Auguſt*) Baaden-Durlachiſcher *Rent*cammer- und Policeyrath *und Profeſſor der Cameral- und Policeywiſſenſchaft* zu Carlsruhe, geb. zu Weimar, 17˙˙.

§. §. Schriften zum Vortheil nützlicher Wiſſenſchaften und des geſellſchaftlichen Lebens. Ien. 1759. 8. Die Metaphyſic zum Gebrauch in den höhern Wiſſenſchaften. eod. anno, 8. Kurze Abbildung von dem Flor der Staaten. Carlsr. 1763. 4. Vnterſuchung, wie die Politic rühmliche Sitten eines Volks bilden und erhalten könne. 1764. 4. u. a.

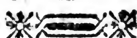
SCHMID

SCHMID (*Iohann Daniel*) Lehrer *der ersten Classe* an dem Pädagogio zu Eſslingen, *geb. daselbst* 1730.

§. §. Erklärung der gemeinsten Begebenheiten in der Luft zu Vnterredungen aufgesetzt. Eſslingen, 1766. 4.

von SCHMIDT (*Friederich Samuel*) Marggräfl. Baaden-Durlachischer Hofrath zu Carlsruhe, geb. zu Bern, 1737.

§. §. D. sur une colonie Egyptienne établie aux Indes. Berne, 1759. D. de Zodiaci nostri origine Aegyptiaca. 1760. Recueil d' Antiquités trouvées à Avenches. a Culm et autres lieux de la Suisse. eod. anno, 4. Memoires sur les Oolithes. Berne, 1764. 4. Opuscula, quibus res antiquae; praecipue Aegyptiacae explanantur. Carlsr. 1765. 8. *D. de sacerdotibus et sacrificiis Aegyptiorum, eine Preisschrift vor die Parisische Academie. Tubing.* 1768. 8. Hat auch Antheil an dem Iournal etranger zu Paris, dem Excerpto totius Italicae et Helueticae litteraturae und dem Estratto della Letteratura. S. Leu Heluetisches Lexicon,



SCHMOEGER (*Gennadius*) *P. de M. Mayinga ord minorit. S. P. Francisci conuentualium, S. S. Theol. lector ordinarius, geb.*

§. §. *Resolutiones dogmatico-historico-critico-scholasticae de uerbo incarnato et legibus. Oetting.* 1769. 4.

SCHNAPPER (*Abraham*) *dritter Prediger zu Isny, geb.* 17..

§. §. *Ehrengedächtniß H. Matthias von Ienisch, Edlen von Lauberzell etc. Vlm*, 1770. 4.

SCHNELL (......) *Prediger in Lindau, geb.*

§. §. *Arbeitet an den ausführl. und critischen Nachrichten von den besten und merkwürdigsten Schriften unserer Zeit, seit* 1763. *Lindau*, 8.

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *Pfarrer zu Dürrenzimmern im Oettingischen, geb.* 1743.

§. §. *Disquisitio philosophica, an possibile sit, ut Deus uniuersum ita condiderit, ut sine ulteriori gubernatione diuina seipsum sustinere ualeret? Iena*, 1764. 4. *Bearbeitet in Gesellschaft Hrn. G. H. Langens eine noch unge-*

ge-

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *gedruckte Critic über die Clemmiſche Einleit. in die Theologie.* --

SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*) D. d. W. W. ordentl. Prof. d. Beredſamkeit und Geſchichte auf d. Vniverſität zu Straſsburg, *Dechant zu S. Thomas*, auch königl. Franzöſiſcher Rath und Geſchichtſchreiber, *Ehren*präſident der Churpfälziſchen Academie der Wiſſenſchaften zu Mannheim, *Mitglied d. Königl. Acadd. zu Paris und Berlin* etc. geb. zu Sulzberg, im Baaden-Durlachiſchen, 1694.

§. §. D. qua antiquus lapis Tergeſtinus declaratur. Baſil. 1711. 4. Oratio, qua ſiſtitur Germanicus, rarum principis ad ſpem imperii nati exemplum. Argent. 1717. Orat. conſecrandae memoriae Ioh. Henr. Barthii, D. Theol. ibid. 1719. D. de origine, fatis et ſucceſſione regni Navarrae. 1721. 4. Panegyrici Ludovico XV. dicti anno 1722. 1723. 1724. 1725. 1729. 1731-1745. fol. Miſcellanea hiſtorica. 1723. De allemannicis antiquitatibus commentatio. eod. anno. 4. Obſeruationes hiſtoricae, quibus origines



SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*)

Romanae diſcutiuntur. 1725. 4. Varia critica ex hiſtoria ſacra et profana. eod. anno, 4. Analecta hiſtorica. eod. anno, 4. Genethliacus, quo Ludouico XV. Delphini natales gratulatus eſt. 1729. fol. Les armes du Roy juſtifies contre l'apologie de la cour de Vienne. 1734. 4. Commentationes hiſtoricae et criticae. Baſil. 1741. 4. Alſatia illuſtrata, Celtica, Romana, Francica. T. I. Colmar, 1751. T. II. Germanica, Gallica. 1761. fol. Vindiciae Celticae. Argent. 1752. 4. Vindiciae typographicae. *ibid.* 1760. 4. Hiſtoria Zaringo-Badenſis. T. I-VII. Carlsruhe, 1763-1766. 4. maj. Panegyricus Lud. XV. ſecundum imperii ſemiſeculum ingreſſo dictus. 1766. *Opera oratoria, panegyrici, orationes, alloquia, programmata, inſcriptiones, alia, rec. et edit. Ring. Aug. Vind.* 1769. *gr.* 4. — *Muſäum Schöpflini, recenſet Ier. Iac. Oberlin. Argent. eod. anno,* 4. *Alſatia diplomatica. Neueſte Ausgabe auf Koſten des Durchl. Churf. von d. Pfalz und d. H. Verf. ſelbſt. Mannheim,* 1770. *Scriptores rerum Alſaticarum*

SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*)

ticarum. Neueſte Ausgabe. Freyburg, 1770. Auſſer einigen Abhandlungen in den comment. acad. Theodoro-Palat. und in den Memoires de l'Academie des Inſcriptions et belles lettres. S. Franz Dominicii Ring uita Schöpflini. Carlsruhe, 1767. 8. it. Harles uitae philolog. Vol. 3. *it. Michels Oetting. Bibl. it. Iac. Bruckers Bilderſaal.* 5. *Zehend.*

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) Rector d. Lycei in der R. Stadt Nördlingen, *d. Göttingiſch-Hiſtoriſchen, Lateiniſch-Ienaiſchen und Altdorfiſch-Deutſchen Geſellſchaften Ehrenmitglied, geb. zu Nördlingen,* 1732.

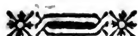
§. §. *Comment. philologica ſuper quaeſt. num ad addiſcendam linguam Latinam memoria, quam iudicio magis opus ſit? Ien.* 1751. 4. *Oratio de contemtae Latinitatis cauſſa. ibid.* 1752. 4. Carminum ſolutio ad comparandam Latinae linguae facultatem, non leue praeſidium. ibid. eod. anno, 4. Epiſtola de Rudolphi Agricolae Friſii in elegantiores litteras promeritis. ibid. 1753. 4. *Academia Ienenſis prima Lutherana in Germania,*



SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) *carmen. ibid. eod. anno*, 4. *Oratio de poëticae dictionis ab oratoria diſcrimine. ibid. eod. anno*, 4. *Ad diuinam poëſin magnum generis adminiculum, oda. ibid.* 1754. 4. *D. de Romanae linguae cultoribus* κακοζήλοις, *inſerta Actor. ſoc. Lat. Ienenſ. volumini IIdo. p.* 241-282. *ibid.* 8. *Elogium Conr. Ikenii, inſertum Actor. vol. III. p.* 326-336. *D. de ritu uictimarum de fronte crines praecidendi ex loco Virgilii obſcuriore. ibid. vol. IIII. l. c. p.* 232-246. *Nutrix Romana. l. c. vol. Vto. p.* 252-290. Nummi antiqui rariores aut attriti e tabulis Cronagelianis producti et obſeruationibus illuſtrati. Onoldini, 1757. 8. *Carmen ſeculare ſocietati Lat. Ienenſi ſuo pluriumque ſodalium exterorum nomine dicatum, inſertum libro: Tertium academiae ſeculum. Ien.* 1758. *Einladungsſchr. von der römiſchen Königswahl. Nördl.* 1764. 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua Horatius a criminationibus quorundam uindicatur. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. de uita Dan. Heideri, ICti. ibid.* 1765. 4. *Einladungsſchr. von der erheblichen Nutzbarkeit der hieſigen Lat.* Schul-

SCHOEPPERLIN (*Johann Friederich*)

Schulanſtalten. ibid. eod. anno, 4. *Einladungsſchr. über K. Arnolphens Beſtättigungsbrief vom Iahr* 898. *darinnen der Stadt Nördlingen erſtmals gedacht iſt. ibid.* 1766. 4. Bibliſche Kindergeſchichte zur Aufklärung der Sittenlehre für Schulen. 1. Th. ibid. eod. anno. Vita G. F. Lucii, Theologi. ibid. eod. anno, 4. Sueuiae ueteris per temporum periodos deſcriptae primae lineae ad ſupplendam Speneri notitiam Germaniae ductae. *ibid.* 1767. 4. *Iubeldenkmal Hrn. Georg Iacob Ehingers. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. de uita Theobaldi Billicani, Theologi. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua ad uitam Theob. Billicani quaedam capita ex hiſt. eccleſ. atque litteraria curatius exponuntur. ibid.* 1768. 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua Sueuiae mediae per pagos deſcriptae primae lineae ad emendandum ſupplendumque Chronicon Gottwicenſe ducuntur. ibid. eod. anno*, 4. *Anzeige einer alten Handſchrift der Vulgata von* 1398. *in D. Ioh. Barth. Riederers nützl. und angenehm. Abhandll. aus der Kirchen - Gelehrten - und*



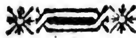
SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) *Bücher-Geschichte. St. III. p.* 253-282. *eingerückt. Prolus. scholast. qua Iac. Steudlini, Theologi, uita describitur. Nördl.* 1769. 4. *Einladungsschr. von dem Recht des Schullehrers aus den wesentlichsten Begriffen des Schul- und Erziehungsamtes entwickelt. ibid. eod. anno*, 4. *Einladungsschr. über K. Sigmunds Lehnbrief vom Iahr* 1431. *die Nördlingische Reichsmünze betreffend. ibid.* 1770. 4. *Einladungsschrift vollständiges crittisches Verzeichniß aller Nördlingischen Goldgulden, aus d. öffentl. Stadt-Archive erläutert. ibid.* 1770. 4. Arbeitet *hauptsächlich* an dem Magazin für Schulen, *ingleichem den gel. Anmerkungen zum Nördlingischen Intelligenzwesen auf das Iahr* 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 4.

SCHOTT (*Christoph Friederich*) D. d. W. W. Professor der practischen Philosophie, Beredsamkeit und Dichtkunst, und ausserordentlicher Professor d. Theologie, auch Bibliothecarius auf der Vniuersität zu Tübingen, geb. zu Erbstetten, *d.* 13*ten Apr.* 1720.

§. §.

SCHOTT (*Chriſtoph Friederich*)

§. §. G. W. Krafts Phyſic. 3 Theile, m. einer Vorrede. -- Rößeri Themata, cum praefatione. Tübing. 1753. *De eo, quod iuſtum eſt circa relaxationem iurisiurandi ſecundum ius naturae conſideratam. ibid.* 1753. 4. D. de cura principis circa pretium aeris ſignati ſ. monetae. ibid. 1754. 4. D. de notione obligationis. eod. anno, 4. Oratio in memoriam G. W. Kraſtii. eod. anno, 4. D. de ſeruitute apud Romanos, num iuri naturae fuerit conformis. 1755. 4. Conſenſus praeſumtus cum quaſi-contractibus e iure naturae praeſcriptus. eod. anno, 4. An iuſtum eſſe poſſit, quod non eſt honeſtum? 1756. 4. *D. de notione uirtutis. Tub.* 1761. 4. D. de reſurrectione carnis aduerſus Sam. Bourn, Anglum. ibid. 1763. 4. D. moralis de conſcientia erronea eiuſque obligatione et iuribus. ibid. eod. anno, 4. Hiſtoria dogmatis de fide iuſtifica et recentiſſima circa illud controuerſia in eccleſia angelicana. -- D. de momento libertatis et imputationis. 1764. 4. De genuino fonte iuris uitae ac necis. 1765. 4. *D. de nimia ſanaticiſmi fuga aeque periculoſa*



SCHOTT (*Chriſtoph Friederich*)
riculoſa, ac ipſe fanaticiſmus. 1770. 4. S. Neues gel. Europa. Th. 12. Moſers ſchwäb. Merkwürdigkeiten.

SCHVBART (*Chriſtian Friederich Daniel*) --- zu Sontheim, geb.
§. §. *Die Badcur. Vlm,* 1766. 8. Zaubereyen. ibid. eod. anno, 8. Todesgeſänge. ibid. 1767. 12. *Der Tod Franciſci I. ibid.* 4.

SCHVETZ (*Heinrich*) d. I. O. *ordentl.* Profeſſor d. Hiſtorie auf d. Vniuerſität zu Ingolſtadt, geb. zu Neckarulm, *im Würtembergiſchen*, 1714.
§. §. Monumentum Bambergenſe S. Henrici Caeſaris notis illuſtratum. Ingolſt. 1754. Commentarius criticus de ſcriptis et ſcriptoribus hiſtoricis. 1761. 4.

SCHVLTES (*Jacob*) *Diaconus in Leipheim bey Vlm, Kaiſerl. gecrönter Poët und d. Deutſch. Geſellſchaft in Helmſtädt Mitgl. geb.* 17..
§. §. *Primae lineae pſychologiae ſpiritualis. Helmſtad.* 1760. 4. Poëſien. --

SCHWALB

SCHWALB (*Iohann Friederich*) *M. Phil. und zweyter Diaconus an der Evang. Barfüsserkirche in Augsp. geb. daselbst, d. 6. Ian.* 1711.

§. §. *D. de* ספרים *scil. de cancellariis scribis legisperitis iudaeorum, ad uarios V. et N. T. locos illustrandos. Viteb.* 1734. 4. *Einleitungsrede über die erste Epistel S. Iohannis in Augspurg gehalten. Augsp.* 1767. 8.

SCHWARTZ (*Ignatius*) d. I. O. D. d. W. W. geb. zu Augspurg, 1690.

§. §. Peripateticus nostri temporis s. philosophus per discursus symbolico-physicos pie curiosus instructus. Frib. 1724. Ingolst. 1756. 4. Institutiones historicae pro academico studio Romano-Catholico. Elementum I. historiae V. et N. T. Ingolst. 1729. 8. Effigies historiae Bauarae. 1731. fol. Imperii princeps ecclesiasticus. Aug. Vind. 1733. fol. Collegia historica s. quaestiones historico-criticae ex institutionibus historicis extractae. Voll. VIIII. 1734-1737. 8. Institutiones iuris uniuersalis, naturae et gentium ad normam moralistarum nostri temporis, maxime protestantium, adornatae,

ad



SCHWARZ (*Ignatius*)
ad crisin reuocatis eorumque principiis. 1743. 3 Tom. fol. et 8.

SCHWEICKHARD (*Christ. Ludwig*) *D. d. A. G. aus d. Durlachischen, geb.* 17‥
§. §. *Obseruatio de non necessaria funiculi umbilicalis de ligatione, cum sua epicrisi. Straßburg*, 1769. 4.

SEDLEZKI (*Iohann Balthasar*) *ohne Bedienung in Augspurg, geb.* 1727.
§. §. *Der Apotheker, eine frühe geendigte Wochenschrift, Augsp. gr.* 8. *ist gröstentheils von ihm. Veberſetzungen ins Deutsche, als: Sannazarii Gedicht de partu uirginis. ibid.* 1757. *Die fünf heil. Francisci und der verlohrne Sohn aus der Neumayrischen Schaubühne in Verse übersetzt. gr.* 8. 176‧ *Ouids Verwandlungen, aus d. Lateinisch.* 1-15. *Buch. Augsp.* 1763. 8. *Compositionen auf die Laute.* -- *Vnter der Arbeit ist: Odyssea des Homers ins Deutsch.* --

SEEGER (*Christoph Dionysius*) *Grenadier-Lieutenant bey d. Herzogl. Würtemb. Obrist-*

Lieu-

SEEGER *Christoph Dionysius*)
Lieutenant, vom Altensteinischen Bataillon, geb.
§. §. *Abhandlung von dem Einfluß der Künste und Wissenschaften in die Kriegskunst. Tübingen*, 1763. *gr.* 8.

SEEGER (*Iohann Daniel*) Lic. d. R. und Hochgräfl. Oettingischer Hof- und Consistorialrath, geb. im Würtembergischen, 172 .
§. §. *D. de damno diminutionis frumentariae et uinariae imputando, uulgo vom Abgang an Frucht und Wein. Tüb.* 1749. 4. *Proceßschriften.*

SEIDEL (*Iohann Christian*) *Candidat d. heil. Predigtamtes, Hofmeister bey H. von Kiener in Memmingen und d. Altd. Lateinisch. und Deutsch. Gesellsch. Ehrenmitgl. geb. im Sulzbachischen*, 1743.
§. §. *Ist Hauptverfasser des Neuen Rechtschaffenen, einer moralischen Wochenschrift, zween Iahrgänge*, 1767. 1768. *Lindau*, 8. *Kleinere poëtische Piecen, als: einige Lieder in d. Nürnb. Wochenblatt ohne Titel.* —

SEIFFER-



SEIFFERHELD (*Iohann Friederich*) Rector, *Professor und Alumnorum Ober-Inspector* bey dem Gymnasio zu Schw. Halle, geb. *d.* 13*ten Ian.* 1701.

§. §. Programmata uaria, *z. B. auf die Trauerfeyerlichkeit über den Tod Kais. Franzens I. Hal. Sueu.* 1766. *u. a. m.*

SEMBECK (*Iohann Gottlob Lorenz*) M. Phil. und Prediger zu Lindau, *geb. zu Vierzehnheiligen, im Fürstenthum Altenburg, d.* 4*ten Ian.* 1727.

§. §. Versuch, die Versetzung des begnadigten Menschen an die Stelle der verstossenen Engel schriftmässig zu beweisen. 1-4. Theil. Lindau, 1759-1764. 8. Billige Vertheidigung seines Versuchs gegen die unbillige Recension in des D. Ernesti theol. Bibliothec. ibid. 1765. 8. *Arbeitet an den ausführl. critischen Nachrichten von den besten und merkwürdigsten Schriften unserer Zeit. Lindau,* 1763. *sqq. annis. gr.* 8. *und ehe in den Neuen Rechtschaffenen, Lindau,* 1767. *und* 1768. 8.

SEM-

SEMBLER (*Rupertus*) d. Ben. Ord. aus d. Kaiſ. fr. R. Stift S. Vdalrici zu Augſpurg, D. d. G. G. *ordentl.* Prof. theol. dogmatico-ſpeculatiuae zu Salzburg, Erzbiſchöfl. geiſtl. Rath *und der Academiſchen Verſammlung Vorſteher*, geb.

§. §. Dogma de S. S. Trinitatis myſterio. Salisb. 1760. 4. u. a.

SEVTTER de Lören (*Matthäus*) --

§. §. *D. iurid. de iure nauali nec mercatoribus, nec aliis ciuibus, ſed nautis et opificibus* (den gelernten und zünftigen Schiffleuten) *lib. civ. imp. Lindaugiae in mari Sueuico ſ. lacu Bodamico, iuxta ſtatuta priuatiue et ſolitarie competente, c. connexis. Erlang.* 1764. 4.

Seybert (*Ludwig Rudolph*) Lic. d. A. G. und Phyſicus zu Vrach *im Würtembergiſchen*, geb. zu Maulbronn, 17..

§. §. D. de tutiſſima methodo, curandi morbos quam plurimos eoſque grauiſſimos. Tubing. 1752. 4. Pathologia et Therapia generalis malorum, exteros pleroſque Lutetiae Pariſiorum degentes diuerſimode affligentium. 1756. 4.



SEYBOLD (*David Christoph*) *M. Phil. in Tübingen, geb.* 17..

§. §. *Super Odyssea Homerica Dissertatio. Tubing.* 1767. 4. *Super Odyssea Homerica. Hal.* 1769. 8.

SEYFRIED (*Christian*) *ältester Pfarrer in Kaufbeuren, geb. zu Isny.*

§. §. *D. de uita et meritis Pauli Fagii. Altdorf.* 1736. 4. *Progrr. scholast. Biberaci.* -- *Nachricht von dem* 1748. *wegen des Westphälischen Friedens zu Kaufbeuren begangenen Dank- und Iubelfest in einem Sendschreiben an Herrn Superint. Io. Ge. Schelhorn. Memming.* 1748. 8. *u. a.*

SIGWART (*Georg Friederich*) *D. d. W. W.* und A. G. Professor d. Anatomie und Chirurgie auf d. Vnivers. zu Tübingen, auch Herzogl. Würtemb. Hofmedicus, geb. zu grossen Bertingen bey Nürtingen, *d.* 18*ten Apr.* 1711.

§. §. D. specimen Ophthalmiologiae de sanatione ophthalmiae sine ophthalmicis externis. Hal. Magd. 1742. Pantometrum eruditio-

SIGWART (*Georg Friederich*)
ditionis methodo ſyſtematico-demonſtratiua exaratum. Pariſ. 1752. 4. Nouum problema chirurgicum de extractione Cataractae ultra perficiendi. Tubing. 1752. Idea medicinae organologicae irenica. ibid. 1753. Tripes Heiſterbacenſis, conſideratio I. et II. 1755. Antagoniſmus fibrarum cordis humani muſculoſarum controuerſus. eod. anno. Cor humanum ueri nominis antlia hydraulica preſſoria. eod. anno. Phtiſis haemorrhoidalis illuſtri exemplo illuſtrata. 1756. Polyaemiae noſologia. eod. anno. Haemorrhagiae inteſtino - hepaticae noſologia definitiua. 1758. Anthropotomes hiſtorico - chondrologicae conſpectus ſyſtematicus. eod. anno. Conſpectus Pathologiae phyſicologicae anthropologicae. 1759. Quaeſtiones medicae Pariſinae. Tub. eod. anno, 4. Faſc. II. 1760. Fragmenta Dynamices Hypocratico - Galenicae. 1759 - 1762. Hiſtoria pneumonitidis malignae. 1763. Hiſtoria et therapia pneumonitidis benignae. eod. anno. Exemplum uerminoſi non a uermibus epileptici. 1764. De Naphta uitrio-

SIGWART (*Georg Friederich*)
uitrioli. 1764. Experientia praxeos medicae magiſtra. eod. anno. Venenorum diſcrimina ſummatim excuſſa. 1765. *D. Cyſtotomia lateralis Moreaviana noua, eademque receptis longe praeſtantior. Tubing. eod. anno. et al.* S. Moſers Schwäbiſche Merkwürdigkeiten. Börners Nachrichten von Aerzten. B. 3.

SMALCALDER (*Ludwig Conrad*) D. d. R. derſelben ordentl. Profeſſor auf d. Vniuerſ. zu Tübingen und *Herzogl. Würtemb. Rath*, geb. zu Gieſſen, *d.* 1*ten Novemb.* 1696.

§. §. D. de ſententia iudicis ſecundum leges extra territorium latas ferenda. Tubing. 1721. D. de iurisdictione academiarum priuilegiaria quaedam. 1734. D. de iurisdictione acad. priuil. in cauſſis criminalibus. 1746. D. de pictura, principali, ſcriptura, acceſſorio. 1747. 4. D. de iudiciali bonorum obaerati aſſignatione. 1749. 4. D. de eo, quod iuſtum eſt circa illos, qui diſparuerunt, vom Recht der Verſchollenen. 1758. 4. u. a. S. Moſers Schwäbiſ. Merkwür-



SMALCALDER (*Ludwig Conrad*)
würdigkeiten. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. 5.

SPECHT (*Iohann Heinrich*) *Prediger zu Isny, geb. daselbst.*

§. §. *Isnisches Denkmaal, welches in sich fasset eine gewisse Nachricht von der löbl. R. Stadt Isny Namen, Vrsprung, Reformation, Regenten, Predigern und Schulmeistern, von vielen Vnglücksfällen und einigen besondern Merkwürdigkeiten. Lindau*, 1750. 8. *Predigten.*

SPRENGER (*Balthasar*) D. d. W. W. erster Professor des collegii zu Maulbronn im Würtemb. und Prediger daselbst, geb. zu Neckargröningen, 1724.

§. §. Comment. de lege, qua progreditur series polygonorum regularium, quae geometrice inscribi circulo possunt. Tubing. 1751. 4. Opuscula physico-mathematica. Hanov. 1753. 8. Abhandl. von der gesetzmässigen Berechnung des Interusurii in dem Hannöv. Magazin. 1760. Kurzer, doch



SPRENGER (*Balthafar*)
vollftändiger Begrif des gefammten Feldbaues, gröftentheils aus H. du Hamels Anfangsgründen des Ackerbaues herausgezogen und mit neuen Abhandlungen und Erfahrungen herausgegeben. Stuttg. 1764. 8.
Vollftändige Abhandl. des Weinbaues. 2. B. 1765. 1766. 8. u. a.

STAHL (*Iohann Friederich*) M. Phil. Herzogl. Würtembergifch. Rentcammer-Expeditions-rath, Forft-Iagd- und Flufs-Referent, Affeffor des Ober-Bergamts, der Eifenwerker-Commercien, Refidenzbau-Salinen-Potafchen-Sanitäts-Deputationen, auch Arcanift der ächten Porcellain-Fabricke zu Ludwigsburg, geb. zu Heimsheim, 1718.
§. §. Der vorfichtige und wohlerfahrne Schütz und Iäger. Tübing. 1752. 8. und fonft: der gewehrgerechte Iäger. Stuttg. 1762. 8. Allgemeines Oeconomifches Forft-Magazin. 1-12. Band. Frf. und Leipz. 1763-1769. gr. 8. Viele Auffätze in den Stuttg. Select. phyf. oeconomicis und in den Bernhardifchen phyficalifch-oeconomifchen Auszügen

STAHL (*Iohann Friederich*)
gen und Real-Zeitungen; die Abhandlungen von Bergwerk-Salz- und Forſtweſen.

STANG (*Daniel Friederich*) *D. d. A. G. und Phyſicus ordinarius in Nördlingen, geb. daſelbſt*, 1732.
§. §. *D. inaug. unter Stockiſchem Beyſtand, de uſu et abuſu Mercurii et medicamentorum mercurialium. Ien.* 1754. 4.

STATTMVELLER (*Marcus*) *d. Ben. Ord. im Cl. Reichenau, geb.*
§. §. *Enchiridion Theologico-practicum. Günsburg.* 1764. 8.

STECK (*Iohann Chriſtoph Wilhelm*) D. d. R. Königl. Preuſſiſcher Cammergerichtsrath zu Berlin, geb. zu Diedelsheim, im Würtembergiſchen, 1730.
§. §. D. de iure deuolutionis, maxime in capitulis Euangelicorum immediatis Tubing. 1753. D. de uſu moderno Iudicii Parium Curiae. eod. anno. Pr. de interpolationibus Raymundi de Penna forti Decretalium compilatoris. Lipſ. 1754. Comment. de



STECK (*Iohann Christoph Wilhelm*)
feudis coram solio Caesaris solenniter accipiendis. Götting. 1755. Comment. de ordinatione ad titulum patrimonii et paupertatis. eod. anno. Progr. Vindiciae libertatis ecclesiae Germanicae circa moliendas in Hierarchia nouationes. Hal. 1755. D. de Guarantia pactorum, foederumue religionis ergo percussorum. 1756. Abhandlungen aus dem Deutschen Staats- und Lehenrecht, zur Erläuterung einiger neuen Reichsangelegenheiten. 1757. 8. Pr. de Plegiis et feudo Plegii. Frf. ad Viadr. 1758. D. de aliena datione iudicii mutandi caussa facta. 1759. Einige Abhandlungen in den Hallischen gelehrten Anzeigen u. a. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

STEEB *Iohann Gottlieb*) *M. Phil. aus Nürtingen im Würtembergischen*, *geb.* 17..
§. §. *Versuch einer allgemeinen Beschreibung von dem Zustand der ungesitteten und gesitteten Völker nach ihrer moralischen und physicalischen Beschaffenheit. Carlsruhe*, 1766. 8. *D. de inquisitione ad exstirpandos häreticos in eccles. Rom. instituta. Tubing*, 1766. 8.

STEIN

STEIN (*Iohann Friederich*) D. d. G. G. und derselben Profess. am Gymnas. illustri, auch Baaden - Durlachischer Superintendent der Diöcesen. Carlsruhe und Durlach, Stadtpfarrer zu Carlsruhe, geb. zu Tegernau, in der Landgrafschaft Sausenberg, 1707.

§. §. Von der Heiligung des Sabbaths. 1736. Betrachtung über die Wahrheit, Alterthum und Göttlichkeit der heil. Schrift. Basel, 1742. 4. Evangelienpostille. Carlsruhe, 1748. 4. Von dem Vorrechte der christlichen Religion vor andern. 1752. *Aufgedeckte Greuel in den Schriften eines Predigers in der Vckermark, Namens Adam Köppe. Leipz.* 1753. 4. De satisfactionis Christi necessitate demonstratio theologica. Tubing. Theologisches Krankenbuch. Carlsruhe, 1763. 8. *D. crit. theol. de auctoritate canonica ordinis sacri generatim. ibid.* 1767. 4.

STEINER (*Matthias Iacob Adam*) *Diaconus an d. Evang. Gemeine bey S. Vlrich in Augspurg, geb. zu Kirchheim, im Oettingischen, den* 12*ten Aug.* 1740.



STEINER (*Matthias Iacob Adam*)

§. §. *Kurzer historischer Bericht von dem Oettingischen Evangelisch. Waisenhaus bey dessen ersten funfzigiährigen Erhaltung ausgefertiget. Oettingen*, 1764. 8. *Der wahre Weg, sanft und seelig zu sterben, eine Predigt am Fest Mar. Verkündig. über das Evangelium. ibid.* 1770. 8. *Eine herzliche Ermahnung zum unverrückten Bleiben bey Iesu der Evang. Gemeine bey S. Iacob zu Oettingen am Fest d. h. Dreyeinigkeit* 1770. *über* 1. *Ioh. II,* 28. *zum Abschied ertheilet. Oetting.* 1770. 8.

von STETTEN (*Paulus*) d. ältere, des Raths, Steuer- und *Proviant*- Herr etc. zu Augspurg, *geb. daselbst*, 1705.

§. §. Geschichte der des h. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg. 1. Th. Frf. und Leipz. 1743. 2. Th. 1758. 4.

von STETTEN (*Paulus*) *d. iüngere, des Evangel. Raths Scholarcha, etc. in Augspurg, geb. daselbst*, 1731.

§. §. Geschichte der adelichen Geschlechter in d. fr. R. Stadt Augspurg. 1762. 4. Erläuterun-

terungen der in Kupfer gestochenen Vorstellungen aus der Geschichte der R. Stadt Augspurg. In historischen Briefen an ein Frauenzimmer. ibid. 1765. 1767. 4. *S. die Vorrede. Andere kleinere poëtische Schriften. Arbeitet an d. encyclopädischen Schulbuche für das Augsp. Gymnasium.*

STOCKMEIER (*Rudolph Friederich*) d. R. Lic. und Auditeur d. Herzogl. Würtemb. Trouppen, geb. zu Stuttgardt, 1738.

§. §. Abhandlung von der Losslassung eines Gefangenen auf sein Ehrenwort. Tübing. 1761. 8.

STORR (*Iohann Christian*) M. Phil. Herzogl. Würtemb. Consistorialrath, Stiftsprediger zu Stuttgardt und Prälat zu Herrenalb, geb. in d. R. Stadt Heilbronn, 1712.

§. §. Armenpostill, oder Predigten über die Sonn- und Festtagsepisteln und feyertägl. Evangelien. Stuttg. 1750. 4. Gottgeheiligte Flämmlein auf dem Betaltar des Herzens. 1754. 12. Beicht- und Communion-

buch.



STORR (*Iohann Christian*)
buch. 1755. 8. Die Nachfolge Christi in sieben Predigten. eod. anno. 8. Das Himmelreich unter dem Bilde der zehen Iungfrauen. eod. anno, 8. Die Lehre von der Rechtfertigung. 1756. 8. Christliches Hausbuch zur Vebung des Gebeths. eod. anno, 8. Fastenpredigten über den Lobgesang aus den Psalmen Davids sammt der harmonischen Geschichte des Leidens Christi. eod. anno, 8. Worte des Lebens aus der Auferstehung und Himmelfarth Christi in vierzig Reden, sammt der richtigen und harmonischen Geschichte. Tübing. 1757. 4. Bibel mit richtigen Summarien, Vorreden, historischer Einleitung und Zergliederung der biblischen Bücher. Stuttg. eod. anno, 8. Mehrere einzelne Predigten. *Anleitung zum heilsamen Gebrauch des heil. Abendmahls. Carlsruhe,* 1761. 8. S. Mosers Schwäbische Merkwürdigkeiten.

STRELIN (*Iohann Iacob Heinrich*) *Conrector des Oettingischen Seminarii und Ehrenmitgl. d. Altdorfisch. Deutsch. Gesellschaft, geb. zu Oettingen,* 1747. §. §.

STRELIN (*Iohann Iacob Heinrich*)

§. §. *Entwurf einer Geſchichte des Evangeliſchen Seminariums in Oettingen. Oetting.* 1770. 8.

STRELIN (*Tobias Gottfried*) *D. d. A. G. Hochgräfl. Oettingiſcher Hofrath, geb.* 1717.

§. §. *D. de Colica. Ien.* 1739. 4.

STROBEL (*Philipp Ioſeph*) D. d. A. G. und derſelben Prof. auf d. Vniuerſität zu Freyburg, im Breysgau, geb.

§. §. Diſſertationes.

STVRM (*Chriſtoph Chriſtian*) D. d. W. W. *Prediger an d. heil. Geiſtkirche in Magdeburg und Mitgl. d. Lateiniſch. Geſellſch. in Iena,* geb. zu Augſpurg, 1740.

§. §. *D. philoſ. hiſt., quae principium iuris naturae Hobbeſianum ex hiſtoria Germaniae illuſtratum exhibet, unter Titteliſchem Beyſtand. Ien.* 1760. 4. *Orat. de primordiis chriſtianae religionis apud Auguſtanos. ibid. eod. anno.* Der wahre Chriſt in der Einſamkeit. Halle, 1761. 1762. 1763. 8. Das Frauenzimmer in der Einſamkeit. 1762. 1763.

STVRM (*Chriſtoph Chriſtian*)
1763. 1765. 8. Antiquitates ad paſſionis I. C. hiſtoriam pertinentes. 1764. 8. Der Chriſt am Sonntage. 1-4. Th. 1764-1766. gr. 8. Homiletiſches Iournal. 1.2.3. Th. 1765. ſqq: annis, 8. Anecdoten zur Bildung der Sitten, aus den Griechiſchen und Römiſchen Schriftſtellern geſammelt. 1767. 8. Lieder für das Herz. eod. anno, 8. Vnterhaltungen mit Gott auf ieden Tag des Iahrs. 1768. *Handbuch zur Kenntniſs der theologiſchen Schriftſteller unter den Deutſchen. 1. Theil, welcher die Schriftſteller vor dem 16ten Iahrhundert in ſich begreift. Halle*, 1770. 8. Auſſer *Predigten*, mehrern in Iena bey der dortigen Lateiniſchen Geſellſchaft gehaltenen Reden und Diſſertationen.

T.

TAFINGER (*Friederich Wilhelm*) D. d. W. W. und R. G. der letztern ordentl. Profeſſor auf d. Vniuerſität zu Tübingen und Herzogl. Würtemb. Rath, *d. Kaiſerl. Academie d. Wiſſenſch. zu Rovoredo, d. Ienaiſch. und Marggräflich-Baadiſch. Lateiniſchen und d. Göttingiſch.*

und

TAFINGER (*Friederich Wilhelm*) *und Helmſtädtiſchen Geſellſchaften Ehrenmitgl. geb. d. 2ten Nov.* zu Tübingen, 1726.

§. §. D. de ſuprema in imperio Rom. Germanico iuriſdictione. Tubing. 1753. 4. Inſtitutiones iuriſprudentiae cameralis. 1754. 8. Orat. inaug. de prärogatiuis almae Eberhardinae a principibus Würtembergicis conceſſis et a duce Carolo auctis. eod. anno, 4. D. de ſuprema in imp. Rom. Germ. iurisdictione tempore interregni. 1755. 4. Selecta iuris cameralis ad illuſtrandas ſupplendasque inſtitutiones iurisprudentiae cameralis editae. 1756. 8. D. iuris evangelicorum eccleſiaſtici de iure principis circa eccleſiam eiuſque Miniſtros, in genere et ſácramenta in ſpecie. 1759. 4. Pr. de Franciſco Iuegert differens. 1764. 4. Commentatio de Caſtrenſibus exercituum imperialium atque circularium ſacris. eod. anno, 4. Pr. an adſeſſorem camerae imperialis praeſentandi iure gaudeat S. R. G. I. nobilitatis immediata? eod. anno, 4. Pr. de directoriorum equeſtrium poteſtate iudiciaria ſuperiorique tutela. 1765. 4. Orat. de anatomia

tomia



TAFINGER (*Friederich Wilhelm*)

tomia eiusque honore. 1766. 4. Von der Lehre der Policeywissenschaft auf Deutschen Vniuersitäten. Tübing. 1767. 4. u. a. S. Weidlichs Nachr. von itztl. Rechtsl. B. 5. Neues gel. Europa. Th. 13.

TAFINGER (*Iohann Andreas*) *M. Phil. ordentl.* Profess. *d. G. G. und orientalischen Sprachen* an dem Gymnas. illustri zu Stuttgardt, *d. Acad. d. Wissensch. zu Berlin, der Societät d. schönen Wissenschaften zu Göttingen, wie auch der Lateinisch. Gesellsch. zu Iena und Deutschen zu Helmstädt, dann der Acad. zu Rovoredo, ingl. der Acad. de Risorti in Campo d' Istria, Ehrenmitglied, geb. d.* 18*ten May*, zu Ludwigsburg, 1728.

§. §. Tract. de nuptiis Batauorum. Götting. 1752. 8. Reflexions sur le Caractere sacré d' un Ministre étranger. eod. anno, 8. D. de sacramentis in genere. Hal. 1753. 4. Poëmata Latina Soc. Lat. Ienensi consecrata. Stuttg. 1756. und verschiedene Gedichte u. a. acadd. Schriften. S. Neues gel. Europa. Th. 14.

TEXTOR (*Iohann Nicolaus*) D. d. A. G. geb. zu Halle in Schwaben. . . . . .

§. §. Verſuch, wie die giftige anſteckende Viehſeuchen unter dem Hornvieh und Pferden zu curiren. Carlsruhe, 1739. 4. Vernunft- und Erfahrungsmäſſiger Bericht, wie die giftig anſteckenden Viehſeuchen unter dem Hornvieh und Pferden wohl erkannt, präſervirt und curirt werden können. Stuttg. 1764. 8.

THENN (*Iohann Chriſtoph*) M. Phil. *und Pfarrer bey der Evangel. Kirche zu St. Vlrich* in Augſpurg, *geb. daſelbſt*, *d.* 28*ten Oct.* 1729.

§. §. *D. in aug. Philoſ. ſiſtens praeſcientiae Dei demonſtrationem atque a perill. L. B. Hollberg obiectionibus vindicias. Hal. Magdeb.* 1752. 4. *D. de miraculis in regno gratiae. ibid.* 1753. 4. *Moraliſche Gedanken über die verſchiedene Wichtigkeit und den Werth der freyen Handlungen der Menſchen. Augſp.* 1757. 8. Sammlung einiger kleinen Schriften von den Thermometern und Barometern, aus dem dritten Theil der Actorum Helueticorum, mit Anmerkungen. ibid.

P eod.

THENN (*Iohann Chriſtoph*)

eod. anno, 8. Verſuch einer neuen und deutlichen Erklärung der Kälte und ihrer Wirkungen. 1764. 8. *Von Reaumours Anweiſung, wie man zu ieder Iahreszeit allerley zahmes Geflügel entweder vermittelſt der Wärme des Miſts, oder des gemeinen Feuers ausbrüten und aufziehen ſolle.* 1. *Th. m. Kupf. aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Augſp.* 1767. 8. *Einige heilſame Lebensregeln für dieienigen, welche auf dem Weege zur Ewigkeit ſind, über das Evang. am VI. p. Trin. ibid. eod. anno,* 8. *Briefe einer zärtlichen Mutter an ihren Sohn, worinnen ſie ihm die Wahrheit der chriſtl. Religion aus d. Vernunft, Offenbahrung und den Widerſprüchen der feindlichen Beſtreiter derſelben beweiſet, aus dem Franzöſiſchen überſetzt.* 3 *Theile, ibid.* 1770. 8.

THILO (*Albrecht Friederich*) *Diaconus an der Hauptkirche zu S. Georg in Nördlingen, geb. ohnweit Heilbronn,* 17..

§. §. *D. de fide matris Euae ad Geneſ. IIII,* 1. *praeſ. Caſp. Iac. Huthio. Erlang.* 1748. 4. *Progr.*

THILO (*Albrecht Friederich*)

Progr. ſchol. de nexu ſcientiarum ſuperiorum cum ſtudiis humanioribus. 1751. *fol.* *Progr. de exploratione ingeniorum ſecundum methodum Pythagorae. eod. anno, fol.* *Neceſſitas amplectendi chriſtianorum fidem ex paranda mentis tranquillitate, R. Ioh. Fried. Schöpperlino, Nördl. eod. anno.*, 4. *Orationis maieſtas et diuina pulchritudo, R. C. G. Böckio. ibid.* 1752. *Continuatio eiuſd. argumenti. eod. anno*, 4. *Gedanken von den vorbereitenden Redeübungen.* 1753. 4. *Gedanken von den Mitteln zur Verſtärkung des Eifers in Schularbeiten. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſchol. praefatio ad orationes publicas.* 1754. 4. *Schuleinladungsſchr. Das Angenehme in der Vnterweiſung und insbeſondere in dem Vmgange mit Kindern. eod. anno*, 4. *Das Angenehme in der Arbeit des catechetiſchen Vnterrichts.* 1755. 4. *Einladungsſchr. zur Feyer des* 1755. *geſchloſſenen Religionsfriedens von dem merkwürdigen Schickſal der R. Stadt Nördlingen im Smalkaldiſchen Krieg. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. ueteris Romae magnitudo unacum ſuperſtitione pa-*

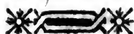
THILO (*Albrecht Friederich*)

gana cadens, prouidentiae diuinae circa ecclesiam illustre momentum. Meditatio II-V. 1760-1761. *Schuleinladungsschr. Gedanken über das Gefühl der Gottheit aus den Verwandelungen in der Natur, sonderlich aus dem Erdbeben.* 1756. 4. *Schueinladungschr. Gedanken über die Namen der Dinge überhaupt und über das, was unnennbar ist.* 1757. 4. *Schuleinladungsschr. von dem Sprechen Gottes, zweytes Stück der Gedanken von dem Namen der Dinge.* 1758. 4. *Schuleinladungsschrr. Gedanken über die Erziehung.* 1. *St. welches das allgemeine Regiment Gottes in der Welt unter dem Begriff einer Erziehung vorstellt.* 1759. 2. *St.* 1760. 3. *St. wie man die Vortheile der Realschulen soviel möglich im Kleinen anbringen könne.* 1761. 4. *St.* 1762. 5. *St. von der Wichtigkeit und von einigen Weegen einer ausgebreiteten Cultur unter den nicht Studierenden.* 1763. 4. *Schuleinladungsschr. Gedanken über einige Stellen aus einem Brief Phil. Melanchthons an einen löbl. Magistrat der R. Stadt Nördlingen.* 1760. 4. *Ad quaestionem*

THILO (*Albrecht Friederich*)

ſtionem reſponſio: utrum apud nos exiſtat uel exiſtere poſſit aliquid ueteris eloquentiae in ſacris praeſertim orationibus. 1762. 4. *Einladungsſchr. Anzeige einiger obrigkeitlichen Verordnungen die Schule betreffend, mit vorausgeſchickten einleitenden Anmerkungen über die Wichtigkeit der Schularbeiten und über gewiſſe beſondere Hilfsmittel zur Verbeſſerung des Schulweſens.* 1763. 4. *Bericht an das hieſige Publicum. Nördl. eod. anno. Freymüthige Vnterredungen über die Mängel des gewöhnlichern Religionsunterrichts und deren Verbeſſerung. Erſte Vnterredung. ibid.* 1769. *Zwoote Vnterredung.* 1770. 8. *Predigten: Von der Noth der Zeiten- und als eine Fortſetzung: Von den groſſen Forderungen des Geſetzes der Menſchenliebe, über Luc. VI,* 35. 36. *ibid. eod. anno,* 8. *Arbeitet auch an dem Magazin für Schulen und an den gelehrt. Anmerkk. zum daſigen Intelligenzweſen,* 1766-1770. 4.

TILGER (*Gottfried Paul*) *Notar. caeſ. publ. in Geiſslingen, geb. daſ. (od. Vlm)* 17..



TILGER (*Gottfried Paul*)

§. §. *Addreßbuch schwäbischen Kraises. 2 Theile. Vlm,* 1768. *wird alle zwey Iahre vermehrt und verbessert edirt.*

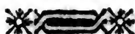
TITTEL (*Gottlob August*) D. d. W. W. *Director und* Profess. *Philos.* an dem Gymnas. zu Carlsruhe, *und Mitglied der Lateinisch. Gesellschaft zu Iena, geb.* 17 . .

§. §. D. de principio iuris naturae Hobbesiano ex historia Germaniae illustrato. Ien. 1760. 4. D. quibus caussis actuum humanorum ad imputationem aptitudo euertatur. 1762. 4. *Orat. de principe litterarum amatore.* 1765. 4. *D. Deum unum esse ex uno mundo. eod. anno,* 4. Trium principiorum, repugnantiae, exclusi medii et rationis arctum uinculum. Carlsr. 1766. 4. Acta societatis latinae Marchio-Badensis inauguralia. *Tubing.* 1767-1770. 8. *Tract. de principatu litterarum. -- Falso dictorum principum quorundam memoria.* 1768. *Tract. Origines iuris ciuilis et sacri, uel uere, uel ficte a metu ductae. Carlsr. eod. anno.* 4. *De secundo communicationis idiomatum genere rite*

TITTEL (*Gottlob August*)
rite constituendo. ibid. 1769. 4. *De cerimonia religioneque pro patria principum ciuium pro principe mutuo deuouentium se. ibid.* 1770. 4. *Pr. Versionibus C. Cornel. Taciti specimen. ibid. eod. anno*, 4. *Lateinisch. Einladungsschr. von d. Verwandtschaft des Hauses Baaden mit den höchsten Häussern in Europa auf eine feyerl. Redeübung auf d. Geburtstag des H. Marggrafen von Baaden-Durlach d. 28ten Nou.* 1770. 4.

TOBLER (*Johann*) Pfarrer zu Ermatingen, geb. §. §. Nachdenken auf den Gebrauch des heil. Abendmahls gerichtet. 1763. 8. *Haus- und Kirchenhandbuch für Leute von angehendem und hohem Alter, in grobem Druck. Lindau,* 1765. *gr.* 8. Erbauungsschriften. Zürch, 1767. gr. 8. Andere geistliche Bücher.

von TROELTSCH (*Georg Christian*) *des innern Raths in Nördlingen, Hochfürstl. Bischöfl. Freysingisch - Regenspurgisch - Ellwangischer und Hochfürstl. Oettingischer Hofrath und Leibmedicus, geb.*



von TROELTSCH (*Georg Christian*)

§. §. *D. de Oreoselino. Erlang.* 1741. 4. *Von den Verdiensten des Fuggerischen Hauses um die Gelehrsamkeit, sonderlich Arzneywissenschaft, eine Gratulationsschr. an den Ellwangisch. Fürsten H. Anton Ignaz etc. Nördl.* 1768. 4. *Betrachtung der Vorzüge der Deutschen Reichsverfassung auf ebendess. Wahl zum Bisthum Regensburg. ibid.* 1769.

von TROELTSCH (*Iohann Friederich*) *Kaiserl. Hof- und Pfalzgraf, Lic. d. R. und Consulent d. h. R. R. Stadt Augspurg. geb.* 172·

§. §. *D. de enunciationibus identicis. Erlang.* 1746. 4. *D. de iurisdictione in genere eiusque a legis actione et reliquo iudicis officio differentia iure Romano. ibid.* 1747. 4. *D. Analecta iuris ad singularia statutorum Nördlingensium. Götting.* 1749. 4. *Comment. qua nuptias Theologi ad regulas Honesti examinatas, Mentzelio, past. eccl. Altdorf. c. uirgine Beckia* 1750. *inita connubialia uota gratulaturus exhibet. Oetting.* 1750. 4. *Betrachtungen, womit das preißwürdige Andenken der Fürstin zu Oettingen, Sophie*

Louise

von TROELTSCH (*Iohann Friederich*)

Louise bey Dero mit 88. *Iahren beschlossenen Leben verehret. Nördl.* 1758. *fol.* *Oesterreich als der Schild und das Herz des Oettingischen Hauses auf die Vermählung der Oetting-Spielbergischen ältesten Princessin mit dem H. Grafen von Kaunitz etc. betrachtet. Oetting.* 1761. *gr.* 4. *Betrachtungen über den fruchtbaren Einfluß der Bemühungen der Deutschen Gesellschaften in das Deutsche Staatsrecht. Altdorf,* 1761. 4. *Verzeichniß gedruckter Oettingischer Vrkunden nach der Zeitordnung zusammengetragen, als ein Anhang zu des H. Gen. Sup. Michels Oettingisch. Bibliothec. Oetting.* 1762. 8. *Vnpartheyische Gedanken über die Anmerkungen des teutschen Hippolythus a Lapide. Cölln, (od. vielmehr Vlm) eod. anno,* 8. *Fortgesetzte unpartheyische Gedanken über die Anmerkungen des teutschen Hippolythus. ibid.* 1763. 8. *Pro Notitia den zwischen Oett. Wallerstein und dem Cl. Neresheim getroffenen Vergleich betreffend. Oetting.* 1763. *fol.* *Fernerweites Pro Notitia. ibid.* 1765. *fol.* *Pro Memoria in Vergleichungssachen*



von TROELTSCH (*Johann Friederich*) *des R. Gräflichen Hauſes Oett. Wallerſtein, dann der Abtey des Convents zu Nereſheim. fol. Pro Memoria in allergnädigſt confirmirten Vergleichsſachen des Gräfl. Hauſes Oett. Wallerſtein und der Abtey Nereſheim.* 1766. *fol. Standhafte Gründe gegen die von dem H. Abt des Oettingiſchen ſchutzverwandten Bened. Cloſters Nereſheim vermeintlich ſuchende Admiſſion zur Craisſtandſchaft. Oett. eod. anno, fol. Actenmäſſige Facti Species des von des Ritterl. Deutſchen Ordens H. Landcommenthurn der Balley Franken Frh. von Lehrbach wider des H. Fürſten zu Oettingen Hfürſtl. Durchl. in die Oetting. Lande unternommenen landfriedensbrüchigen Invaſion und andern Thätlichkeiten, m. Beyl. N. I-XIII. ibid.* 1765. *fol. Oettingiſches Gegen-Pro Memoria und Beylage wider das Deutſchordiſche Pro Memoria ad comitia imperii. ibid.* 1766. *fol. S. Michels Oettingiſche Bibliothec.*

von TROELTSCH (*Wallfried Daniel*) *Stadtpfarrer und Superintendent in Nördlingen, geb.*

von TROELTSCH (*Wallfried Daniel*) *geb. zu Nördlingen,* 1741. (*Ein H. Bruder der zween vorhergeh.*)

§. §. *Gedächtnißrede auf den Tod seines Vaters. Nördl.* 1767. *fol. Sammlung auserlesener Predigten über die Sonn- und Festtägl. Evangelien des ganzen Iahrs von den berühmtesten Kanzelrednern der Deutschen.* 2 *Bände. Nördl.* 1769. 4. *Einseegnungsrede über Phil. III,* 8-11. *von der wahren Hoheit und Stärke des Geistes, wozu die Religion Iesu den Menschen erhebt, H. Superint. Maier in Nördlingen gehalten. Oonolzb.* 1770. 4.

V.

VAS (*Franz Anton*) *Pfarrer zu Trugenhofen, ohnweit Neuburg, geb. zu Küchlstätten, im Oettingischen,* 17..

§. §. Ist der Psevdonymus: Censorius und Verf. folg. Schrift: Gratitudo litteraria, qua capitulum rurale Hausmansburgense excipit Anti-probabilismum pastoribus animarum oblatum a P. Dominic. Reichard, Ord. Praedic. S. S. Theol. Praesentato ac studii

VAS (*Franz Anton*)
ſtudii generalis Auguſtani Baccalaureo unanimis uotis D. D. Decani, Camerarii et Capitularium decreta ac typis commiſſa, nec non Praefato D. Patri Reichard ſolenniſſime transmiſſa. 1760. 4. S. Michels Oett. Biblioth.

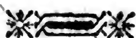
VHLAND (*Ludwig Ioſeph*) D. d. W. W. und *ordentl.* Profeſſ. d. Geſchichte auf d. Vniuerſität zu Tübingen, geb. daſelbſt, *den* 15*ten* *May*, 1722.

§. §. Hiſtoria reſtaurati poſt diluuium orbis ab exitu Noae ex arca uſque ad diſperſionem gentium. Tubing. 1761. 4. D. de chronologia ſacra textus hebraei in praecipuis chronologiae atque hiſtoriae Babylonico - Aſſyricae momentis uindicata ab obiectionibus Ioh. Iackſon. 1763. 4. D. de originibus domus Würtembergicae. 1765. 4. u. a.

VIERORDT (*Friederich Matthäus*) *Page-Hofmeiſter in Carlsruhe, geb.* 17 ‥

§. §. *Der Chriſt freudig auf die letzte Stunde und den Tag des Gerichts. Carlsr.* 1757. 4.

Bom-

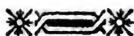


VIERORDT (*Friederich Matthäus*)
Bombyx oder der Seidenwurm aus dem Französischen des H. von Franchevllle übersetzt. Augsp. 1769. 8. *Sammlung auserlesener Reden und Abhandlungen über die peinliche Iustitz, aus verschiedenen Sprachen übersetzt.* 1. *B.* 1. *St. Nürnberg, eod. anno, gr.* 8. *Verschiedene kleinere, sonderlich poëtische Piecen.*

VILLFORTH (*Iohann David*) *D. d. A. G. in Vlm, geb. daselbst,* 174
§. §. *D. de uenae sectione, senibus utili et necessaria. Altdorf.* 1766. 4.

VISCHER (*Georg Friederich*) *Professor der schönen Wissensch. und Herzogl. Bibliothecarius in Stuttgardt, geb.*
§. §. *Beschreibung einer astronomischen Maschine, welche sich in d. öffentl. Herzog. Biblioth. zu Ludwigsburg befindet, auf hohen Herzogl. Befehl herausgegeben. Stuttg.* 1770. 4.

VOCH (*Lucas*) Architect. in Augspurg, geb.
§. §. Anleitung zur Verfertigung schöner Zimmerwerksrisse. Augsp. 1766. 8. Anleitung



VOCH (*Lucas*)
leitung zum Wasserbau an Flüssen und Srömen. ibid. 1767. 8.

VOGLER (*Cölestinus*) *P. Prof. d. Physic zu Freysingen am Lyceo, aus d. Closter Füessen, in Schwaben, geb.*
§. §.

VOLZ (*Iohann Christian*) M. Phil. *ordentl.* Profess. d. Geschichte an d. Gymnas. illustri zu Stuttgardt, d. Herzogl. Würtemb. Commercien-Deputation Assessor, *Antiquarius*, und Inspector des Medaillen-Cabinets, *d. Academie zu München und d. Deutsch. Gesellsch. zu Göttingen, auch d. Herzogl. Würtemb. Acad. des Arts Ehrenmitglied, geb. zu Dettkirchheim*, 1720.
§. §. Essigs Einleitung zu der allgemeinen Welthistorie verbessert, bis auf unsere Zeiten fortgesetzt. Stuttgardt, 1765. 8. Grundriss der Erdbeschreibung als ein Anhang zu Essigs Einleitung etc. eod. anno, 8. Etliche Programmata. S. Neues gel. Europa. Th. 15.

VRL-

VRLSPERGER (*Iohann August*) (*ein H. Sohn des nachfolg.*) *M. Phil. Pfarrer bey der Evang. Kirche zum heil. Creutz in Augspurg und der Englischen Gesellschaft zur Beförderung der Erkenntniß Christi correspondirendes Mitglied, geb. zu Augspurg*, 1728.

§. §. *D. de prästantia coloniae Georgico-Anglicanae prae aliis coloniis unter H. Rect. Heckings Beystand. Aug. Vind.* 1747. 4. *D. de mysteriorum christianae fidei indole. Hal.* 1754. 4. *Iubelrede über Ies. XXXVIII*, 18-20. *bey dem Eheiubiläo seiner Eltern gehalten, in die Sammlung Vrlspergischer Iubelschriften eingerückt. Augsp.* 1764. 4. *Vnpartheyische Wahrheit und Frieden suchende Gedanken über die Irrungen der Evangelisch-Lutherischen mit der Reformirten Kirche in dem Puncte des heil. Abendmahls. Lindau*, 1765. 8. *Viertes Stück des von seinem H. Vater, Sam. Vrlsperger, angefangenen Ackerwerks Gottes. Augsp.* 1767. 8. *Vnter seiner Durchsicht: catechetischer Vnterricht in der christl. Lehre nach Anleitung des Catechismi Lutheri vor die Iugend abgefasset von H. Dupp, Inspector des*



VRLSPERGER (*Iohann August*)

des Augsp. Evang. Armenhauses. ibid. eod. anno, 8. *Versuch in freundschaftlichen Briefen einer genauern Bestimmung des Geheimnisses Gottes und des Vaters und Christi, wie dadurch menschliche und seeligmachende göttliche Erkenntniß erweitert und den wichtigsten Zweifeln gegen beyde auf eine neue Weise liebreich entgegen gegangen wird. Frf. und Leipz.* (*od. vielmehr Lindau*) 1. *St.* 1769. 2. *St.* 1770. 4. *Rede von dem gefährlichen Einfluß des Uebertriebenen der Künste, Handels und Wissenschaften in das Christenthum etc. im Evang. Armenhause am iährl. Dankfeste gehalten in Augspurg.* 1770. 4. *Kurze Anzeige des Hauptinhalts seiner Vorträge über die Evangelia in ungezwungener Verbindung mit d. übrigen Zusammenhange der Lebensgeschichte Iesu nach Matthäi Beschreibung, bey d. Kreutzgemeine zu Augspurg im Kircheniahre* 1770. *gehalten. ibid.* 4. *Verschiedene andere Parentationen, Predigten und Reden.*

VRL-

VRLSPERGER (*Samuel*) M. Phil. Senior Ministerii und Pastor emeritus bey S. Anna in Augspurg, geb. zu Kirchheim unter Teck, *den 20ten Aug.* 1685.

§. §. *Vier Hauptbewegungsgründe, das Herz des Menschen zur Vebergabe an Gott zu bringen über Ioh. III,* 16. *eine Gastpredigt in Augsp. gehalten. ibid.* 1722. *Die Wahrnehmung der von dem grossen Apostel Iesu Christo zu einer exemplarischen schuldigen und eilfertigen Besserung Luc. XIII,* 2-9. *gehaltenen Casualpredigt,* 1721. *und* 1751. *zu Herrenberg und Augspurg gehaltene und in* 4. *gedruckte Busspredigten; nebst einem dazu edirten Anhang von einem Buß- und Hirtenbrief D. Sherlocks in Londen. Augsp.* 1752. 8. *Catechetische Vnterweisung von der Historie und Innhalt der Augsp. Confession. Augsp.* 1730. 8. *Christus seiner Glaubigen Alles, Leichenrede H. Sen. Weidner über Phil. I,* 21. *gehalten. ibid.* 1736. *fol. Der einzige Heilsbrunnen, Leichenrede H. Thom. von Rauner über Ies. LIII,* 5. *gehalten. ibid. eod. anno, fol. Das dankbare Iacobsherz, L.rede H. R. M. Phil. Iac. Crophius* über



über Genes. XXXII, 5. gehalten. ibid. 1742. *fol.* Ausführliche Nachricht von den Salzburgischen Emigranten in America. 1-16. St. Halle, 1745. 1746. 1752. *sqq.* 4. *Ein Wort vom göttlichen Freyspital, eine Präsentationsrede über d. Evang. am XXII. p. Trin. in d. Hospitalkirche gehalten. Augsp.* 1743. *Nöthiger und kurzgefaßter Unterricht von der Historie und Innhalt des Westphälischen Friedens, besonders in Ansehung der Augsp. Regimentsverfassung. ibid.* 1748. 8. *Das dreyfache königliche Iubelwort, welches wegen des* 1648. *geschlossenen Westphälischen Friedens verordneten Iubelfestes aus Psalm CXVIIII,* 162. *verkündiget worden. ibid.* 1748. *Altes und Neues aus dem Liederschatz der Evang. Kirche od. vermehrtes und in gründl. Ordnung gebrachtes Augsp. Gesangbuch zum schriftmässigen Gebrauch etc. ibid.* 1749. 8. *Gedenken an seinen Schöpfer in seiner Iugend, Leichenrede H. Benz über Eccles. XII,* 1. *gehalten. ibid. eod. anno.* Krankenbuch. ibid. 1750. 8. *Das Wort vom Tod und Leben Iesu Christi als göttliche*

Kraft



VRLSPERGER (*Samuel*)

Kraft und göttliche Weisheit, in zehn Fasten- und zwoo Osterpredigten. ibid. 1752. 8. *Zwoo Ordinationsreden. -- Vier öffentl. Zeugnisse aus Psalm CXVIIII,* 36. *von der Neigung des Herzens zum Worte Gottes und nicht zum Geitz. ibid. eod. anno. Drey Davidische Festpredigten aus Psalm CXVIIII,* 60. *mit einer Versiegelungspredigt aus Iob. XXI,* 13. *ibid.* 1753. 8. *Das Erbe der kleinen Heerde, d. i. der Glaubigen und Heiligen aus Psalm CXVIIII,* 111. *in drey Predigten. ibid.* 1754. 8. *Ehrendenkmal H. Ioh. Gullmann. ibid. eod. anno,* 8. *Evangelische Einladung zum Erben am n. Iahr* 1755. 8. Vnterricht von dem Religionsfrieden. *ibid.* 1755. 8. *Der geoffenbarte Trost für die von der Erden nach dem Himmel wallende Gäste und Pilgrime über Psalm CXVIIII,* 92. *in drey Predigten, ibid. eod. anno,* 8. *Einweyhungsrede am XVIIII. p. Trin. im neuerrichteten Evangel. Augsp. Zucht- und Arbeitshause gehalten. ibid. eod. anno, gr.* 8. Americanisches Ackerwerk Gottes. 3 Th. Augsp. 1760. 8. *Abschiedspred. von d. S.*



VRLSPERGER (*Samuel*)

Annagemeine am Sonntag Cantate vom groſſen Nutzen des Hingangs Ieſu nach ordentl. Niederlegung ſeiner öffentl. Kirchenämter 1765. *in Augſp. gehalten und gedr.* 8. Auſſer *noch mehrern einzelnen* Predigten, *Parentationen, gewöhnl. Augſp. Friedensfeſt- und Neuiahrbüchlein- und Gebethen u. a. edirten geiſtl. Piecen.*

VROT oder VRIOT, *ehemaliger Secretaire bey dem Herzog von Würtemberg*, geb.

§. §. *Die reine Wahrheit etc.* 8. *Franzöſiſch: La Verité, telle quelle eſt contre la pure verité. A Stougard,* 1765. 8.

W.

WAGNER (*Iohann Franz*) D. d. W. W. Rector und Profeſſor des lutheriſchen Gymnaſii zu Oſnabrück, *der Herzogl. Deutſch. Geſellſchaft zu Helmſtädt, wie auch d. Altdorf. Deutſchen Ehrenmitgl.* geb. zu Vlm, 17..

§. §. Comment. de M. Petri Agricolae uita et meritis etc. Vlm. 1756. 4. Des Abt Seidels dogmatiſche Gottesgelahrtheit, herausgegeben.

WAGNER (*Iohann Franz*)

geben. Halle und Helmst. 1759. 8. Helmstädtisches gelehrtes Wochenblatt auf die Jahre 1761. und 1762. *Helmst.* 4. Iul. Cäsars und anderer Schriftsteller historische Nachrichten vom gallischen, bürgerlichen, alexandrinischen, africanischen und spanischen Kriege übersetzt, Stuttg. 1765. 8. *De Caesare Brittaniam petente. -- Rede zum Andenken weil. Ernst August II. Herzogs von York und Albanien, Bischofs zu Osnabrück. -- Kato der ältere, oder M. T. Cicero vom Alter, der höchsten Stuffe des menschlichen Lebens, aus d. Lateinischen übersetzt. Vlm,* 1770. 8. *Abts (Thom.) Veberfetzung des Sallustius fortgesetzt.* 2ter *und letzter Theil. Lemgo,* 1771. 8. *Programmata u. a.*

WASSER (*Iohann Iacob*) *Pfarrer zu Polzingen und Trendel im Marggräfl. Anspachischen, geb. zu Oettingen,* 1741.

§. §. *D. theol. de Quantitate emendationis doctrinae morum naturalis per reuelationem diuinam. Helmst.* 1761. 4. *Einige Veberfetzungen aus d. Englischen in die Braun-*



WASSER (*Iohann Iacob*)
schweigischen Beyträge zum Nutzen und Vergnügen. eod. anno. S. Michels Oetting. Biblioth. Helmstädt. Wagnerisches gel. Wochenbl. 1761.

WEHRLE (*Candidus*) *P. Ord. Bened. aus d. R. Stift Yrrsee bey Kaufbeuren*, D. d. W. W. und ordentl. Lehrer der Mathem. auf der Vniversität zu Salzburg, geb.
§. §. Dissertationes.

WEINLAND (*Erhard Friederich*) *d. R. Stadt Eßlingen ordentl. Rathsadvocat und gegenwärtig Hofmeister bey H. Baron von Holz, geb.* 17‥
§. §. *Die Vortheile, welche der Stadt durch die Einführung des Blatterbelzen erlangt, aus Staatsgründen betrachtet. Zelle*, 1769. 8.

WEIS (*Iacob Friederich*) M. Phil. und Diaconus zu Göppingen, geb. zu Stuttgardt, 1730.
§. §. Tract. de natura animi et potissimum cordis humani. Stuttg. 1761. 8.

WICKH (*Iohann David*) *M. Phil. und Pfarrer zu Pfuhl im Vlmischen, geb. d.* 13*ten März*, 1740. §. §.

§. §. *D. de iure Dei in conſcientias rite determinando. Altdorf.* 1767. 4. *Exercit. cyclica pro principio philoſ. practicae: Perfice te. Vlm.* 1768. 4.

WIDMANN (*Iohann Iacob*) *M. Phil. ſechſter Prediger im Münſter, Profeſſ. d. Metaphyſic und Logic an d. acad. Gymnaſ. in Vlm, geb. daſelbſt d.* 16*ten Apr.* 1731.

§. §. *D. de ueritate Logica et Metaphyſica. Vlmae,* 1764. 4. *und noch viele andere in Vlm gewöhnliche Exercitationes cycl.* 4.

WIEDEMANN (*Iohann Samuel*) *M. Phil. und Pfarrer bey S. Iacob in Augſpurg, geb. daſelbſt, d.* 27*ten Oct.* 1727.

§. §. *D. theol. de eccleſiis domeſticis chriſtianorum apoſtolicorum. Ien.* 1752. 4. *Einige Predigten.*

WIELAND (*E.*··· *M.*···) *Profeſſor primarius philoſophiae et litterarum humaniorum, ingleichem Regierungsrath etc. in Erfurt, geb.* 17··

§. §. Die Natur der Dinge in ſechs Büchern. Halle, 1752. 8. Abhandlung von den Schön-

 heiten



WIELAND (*E. M.*)

heiten des epischen Gedichts dem Noah. Zürch, 1754. 8. Gedanken über den patriotischen Traum der Eidgenossenschaft zu veriüngern. 1758. 8. Erinnerungen an eine Freundin. eod. anno, 8. *Sympathien. Zürch, eod. anno*, 8. *Lady Iohanna Gray, oder der Triumph der Religion, ein Trauerspiel. ibid. eod. anno.* Sammlung prosaischer Schriften. 3 Theile, 1758-1764. 8. Cyrus ein Heldengedicht. 1759. 8. *Araspes und Panthea, eine moralische Geschichte in einer Reihe von Erzählungen. Zürch*, 1760. 8. *Clementina von Poretta, ein Trauerspiel. Frf.* 1761. 8. Poëtische Schriften. 3 Theile, Zürch, 1762. 8. Shakespear theatralische Werke, *aus d. Englisch.* übersetzt. 1-8. B. Zürch, 1763. 1764. 8. Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva. Vlm, 1764. 8. *verb. und verm. Aufl. m. Kupf. und Vign. 2 Th. ibid.* 1770. Comische Erzählungen. 1766. 8. Geschichte des Agathon. 2 B. *Idris und Zenide. Leipz.* 1768. 8. *Musarion oder die Philosophie der Grazien*

in



WIELAND (*E. M.*)

in 3 *Büchern. m. Vignetten. ibid.* 1769. 8. *Nanine, eine Erzählung, in C. H. Schmids Anthologie der Deutſchen eingerückt. Frf. und Leipz. eod. anno*, 8. Σωκρατης μαινομενος, *oder Geſpräche des Diogenes von Synope, aus einer alten Handſchrift. Leipz.* 1770. 8. *mit Kupf. und Vign. Beyträge zur geheimen Geſchichte des menſchlichen Verſtandes und Herzens aus den Archiven der Natur gezogen.* 1. *Th.* 1770. 8.

WIEST (*Anton*) *Ord. Prämonſtratenſis im Cl. Marchthal, geb.*

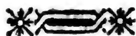
§. §. *Bibliſcher Catechiſmus. Augſp.* 1767. 8.

WINTER (*Carl Friederich*) *M. Phil. und Diac. zu Blaubeuern, geb.*

§. §. *Leichenrede und Lebensbeſchreibung des H. Special - Superint. Jung zu Blaubeuern. Tüb.* 1754. *S. die Beytr. zu den Actis H. E.*

WIPPERMANN (*Carl Wilhelm*) D. d. R. und derſelben ordentl. Profeſſ. auf d. Vniverſ. zu Rinteln, geb. zu Ludwigsburg, 1730.

§. §. Oratio de neceſſariis requiſitis ſtudii ue-



WIPPERMANN (*Carl Wilhelm*)
ritatis. Rintel. Progr. de Receptione Lib. XIIII. §. 1. Commentatio de ſeruitute et aqua. Comment. de obſeruando ſtatu, quo fuit poſſeſſio. Marb. 1759. *Succincta variorum iuris circa ſacra ſyſtematum delineatio. Sect. I. II. Rintel.* 1764. 1765. 4. und verſch. andere. S. Weidlichs Lexic. d. Rechtsl.

WIPPERMANN (*Chriſtoph Friederich*) *Canzleyadvocat in Carlsruhe, geb.*
§. §.

von WOCHER (····) *ein Feldkirchiſcher Edelmann, geb.* 172·.
§. §. *Apocalypſe de la raiſon.* 8. *u. a.*

WVENSCH (*Iohann Iacob*) *Hgräfl. Oettingiſcher Pfarrer zu Balgheim, geb.* 1733.
§. §. *Das Leben Ieſu als der kräftigſte Troſt wider den Tod und das Grab, eine Trauerrede. Oetting.* 1760. 4.

Z.

ZAPF (*Georg Wilhelm*) *Scribent bey der Canzley der R. Stadt Aalen und Mitgl. d. Altdorfiſch. Deutſch. Geſellſchaft, geb.* 17··
§. §.

ZAPF (*Georg Wilhelm*)

§. §. *Gedanken vom Erhabenen in der geistlichen Dichtkunst. Vlm*, 1769. 4. *Eine Gratulation an H. Prof. Will, Denkmaal Herrn … Zapfens, eines seiner Väter. ib. eod. an.* 8. *Sämtl. Reformationsurkunden der R. Stadt Aalen. 2 Theile. ibid. eod. anno*, 8. *Lobrede auf das allerhöchst beglückte Geburtsfest Ihro Röm. Kais. Maj. Iosephs II. d. 13ten März*, 1770. *ibid. gr.* 8.

von ZECH (*Siegmund Christian*) Herzogl. Würtemb. Kriegsrath und Auditeur bey dem Herzogl. Gens d'Armes Regiment zu Stuttgardt, geb. in Vngarn, 1728.

§. §. Positiones iuris ciuilis iuxta institutiones Iustinianeas. Vratislaviae, 1755. 8. Positiones iuris feudalis tam Longobardici, quam Silesiaci. 1756. Sätze über die allgemeine und Staatspolitic. Halle, 1759. 8. Die Verwandelung der Domainen in Bauergüter, als das beste Mittel zur Macht und Reichthum eines Landes. Strassburg, 1760. 8.

ZIEG-



ZIEGLER (*Antonius*) d. Ief. Ord. und D. d. G. G. geb. zu Kirchheim in Schwaben, 17 ··.

§. §. Dogmata catholica de uerbo incarnato. Ingolſtad. 1753. D. de gratia Chriſti 1760.

ZIMMERMANN (*Chriſtian*) *M. Phil. Profeſſ. und Präceptor der 5ten Claſſe des Gymnaſ. illuſtr. zu Stuttgardt, geb. zu Groſsbotwar.*

§. §.

von ZINDT (*Friederich Ant.*) *Churfürſtl. Bayriſcher Hof- und Cammerrath, Gouverneur von Mindelheim und Ritter des S. Michelsordens, geb.*

§. §. Commentatio hiſtorico - ethica de fato hominis. Mindelheim, 1762. 4.

ZWINGER (*Ioſeph*) d. Ief. Ord. D. d. G. G. *d. Dogmatiſchen Theologie ordentl. Lehrer zu Ingolſtadt* und des H. Card. Biſchofs zu Coſtnitz Beichtvater, geb. zu Haunersdorf, in Bayern, 1705.

§. §. Apologia pro S. Hieronymo aduerſus Ioh. Clericum. Frib. in Briſg. 1752. Verſchiedene Predigten.



GEO-

GEOGRAPHISCHE ANZEIGE
aller
im Werke ſelbſt
ſich befindenden Schriftſteller.

Herzogthum Würtemberg.

Albirſpach.	Faber (I. G.)
Bernhauſen.	Biſchoff.
Blaubeuren.	Käuffelin.
	Winter.
Ennabrunn.	Köhler.
Göppingen.	Commerell.
	Roos.
	Weiſs.
Heidenheim.	Chriſtlieb.
	Hiller (P. F.)
Heymaden.	Duttenhofer.
Herrenberg.	Fleiſchmann.
Leonberg.	Paulus.
Ludwigsburg.	Stahl.
Maulbronn.	Naſt (I. C.)
	Sprenger.
Münſingen.	Grieſinger (I. I.)
Murrhard.	Oetinger (F. C.)
Reinerzau.	Jahn.
Schwaickheim.	Daſer.
Stuttgardt.	Bernhard (I. E. F.)
	Bilfinger (H. C.)
	Blanchot.

Stutt-

Stuttgardt.	le Bret.
	Dapp.
	Eiſenbach.
	Faber (T. F.)
	Flatt.
	von Gemmingen.
	Göritz.
	Grieſinger (G. F.)
	Haug.
	Kazner.
	Knaus.
	von Moſer (I. I.)
	Naſt (I.)
	von Nicolai.
	Röſslein.
	Röſsler.
	Sattler.
	Stockmeier.
	Storr.
	Tafinger (I. A.)
	Viſcher.
	Volz.
	von Zech.
	Zimmermann.
Sulz am Neckar.	Müller.
Tübingen.	Baur (I. I.)
	Böck (A. F.)
	Breyer.
	Canz.
	Clemm.
	Cotta.
	Dietz.
	Frommann.

Tübin-

Tübingen.	Harpprecht (C. F.)
	Hartmann.
	Helferich.
	Hiller (C. H.)
	Hoffmann (G. D.)
	Hoffmann (I.)
	Hoffmann (I. D.)
	Huber (I. L.)
	Iäger (C. F.)
	Kapff.
	Kies.
	Kraft.
	Mauchart.
	Oetinger (F. C.)
	Pfeiffer.
	Ploucquet.
	Reuſs.
	Sartorius.
	Schott.
	Seybold.
	Sigwart.
	Smalcalder.
	Tafinger (F. W.)
	Vhland.
Türkheim unter Teck.	Burck.
Tuttlingen.	Broherer.
Vrach.	Seybert.

Marggrafſchaft Baaden-Durlach.

Carlsruhe.	Böckmann.
	Bouginé.

Carls-

Carlsruhe.	Bruns.
	Gerſtlacher.
	Hegelmaier.
	Iägerſchmidt.
	Kölreuter.
	Mauritii.
	von Palm.
	Preuſchen.
	Reinhard (I. F.)
	Reinhard (I. I.)
	Reinhard (M. W.)
	Ring
	Sachſe.
	Schlettwein.
	von Schmidt (F. S.)
	Stein.
	Tittel.
	Vierordt.
	Wippermann (C. F.)
Durlach.	Sander.
Niefern.	Bernhard (I. C.)

Hochberg.

Emmendingen.	Daler.

Oettingen - Spielberg und Oettingiſche Grafſchaften Baldern und Wallerſtein.

Appetzhofen.	Chriſthold.
Balgheim.	Wünſch.
Diamantſtein.	Greſſel.

Dorn-

Dornſtatt.	Schäfer.
Dürrenzimmern.	Schöner.
Harburg.	Angerer.
Hohen-Altheim.	Lang (G. H.)
Köſſingen.	Dauſer.
Mauren.	Faulmüller.
M. Mayingen.	Barthel.
	Handtmann.
	Oſterrieder.
	Petzelt.
	Pieret.
	Schmöger.
Neresheim.	Dillmann.
Oettingen.	Chriſtfels.
	Haas.
	Keck.
	Lang (I. P.)
	Löblein.
	Michel (C. L.)
	Michel (G. A.)
	Schäblen.
	Seeger.
	Strelin (I. I. H.)
	Strelin (T. G.)
Opperzhofen.	Böck (I. I.)
Wallerſtein	von Falckenſtein.
Vnter-Wechingen.	Schlegel (I. W.)

Fürſtlich-Thurn- und Taxiſche Herrſchaft.

Diſchingen.	Riepel.

Fürstenthum Mindelheim.

von Zindt.

Grafschaft Pappenheim.

Pappenheim	von Lang (F. C. L.)

Hochstift Augspurg.

Dillingen.	Bühner.
	Hauser.
	Helfenzriede
	Mayr.
	Meyer.
	Monschein.
Schwifling.	Pfalzer.
Abt. Vrsperg.	Maurus.
Abt. Wettenhausen.	Bauhof.

Hochstift Costanz.

Ermatingen.	Tobler.
Kißlegg.	Lohr.
Mersburg.	Zwinger.
Reichenau.	Stattmüller.
Roggenburg.	Georgius, Abt.
Roth.	Held.
Salem.	Anselmus, Abt.
Scheer.	Reichle.
Villingen.	von Bandel.
Wurzach.	von Kolb.

Fürst-

Fürstliches Stift Kemten.

Kemten.	Hoffmann (Don.)

Schwäbisch-Oesterreich.

S. Blasii.	Gerbert.
	Heer.
	Linder.
Ettenheim-Münster.	Bulfer.
Feldkirch.	von Wocher.
Freyburg.	Baader.
	Haarstrick.
	Riegger.
	Rodecker.
	Schadenburg.
	Strobel.
Gegenbach.	Dornblüth.
Abt. Marchthal.	Sailer.
	Wiest.
Weingarten.	Barmann.

Reichsstädte.

Aalen.	Zapf.
Augspurg.	von Ammann.
	Biermann.
	Binder.
	Brander.
	Brucker (C. F.)
	Brucker (I.)
	Degmair.

Augspurg.

Deisch.
Franz Louis Lothar Notgerus, Graf von Baldern.
Graf (A. C.)
Graf (P. C.)
Gutermann.
Harwen.
Hecking.
von Herwart.
von Herz (I.)
Hildebrand.
Hörner.
Kager.
Kraus.
Märtz.
Maschenbauer.
Mertens.
Miller (M. L.)
Morell.
Neuhofer (I.)
Neuhofer (I. G.)
Riss.
Ritter.
Roger.
Schatz.
von Scheidlin.
Schwalb.
Sedlezki.
Steiner.
von Stetten (Paul der ält.)
von Stetten (Paul d. iüng.)
Thenn.

Aug-

Memmingen.	Köberle.
	von Lupin.
	Schelhorn (I. G. d. ält.)
	Schelhorn (I.G. d. iüng.)
	Schelhorn, Conſul.
	Seidel.
Steinheim.	Bierle.
Nördlingen.	Cramer (I. H.)
	Dolp (A. I.)
	Dolp (D. E.)
	Düttel.
	Engelhardt (G. A.)
	Geſner.
	Schöpperlin.
	Stang.
	Thilo.
	von Tröltſch (G. C.)
	von Tröltſch (W. D.)
Memmingen.	Ammerbacher.
Schweindorf.	Moll.
Ravensburg.	Beck (G.)
	von Knoll (I. B.)
	von Knoll (I. D.)
	Köberlin.
	Kutter (E.)
	Kutter (P.)
Reutlingen.	Beger (G. D)
	Mann.
Schwäbiſch-Halle.	Bonhöffer (I. F.)
	Bonhöffer (I. H.)
	Leutwein.
	Scheinhard.
	Seifferheld.
	Textor.

VI-

Vlmisch - Gebiet.

Böhringen an d. Fils.	Jäger (C. F.)
Geifslingen.	Rau.
	Tilger.
Leipheim.	Schultes.
Pfuhl.	Wickh.
Sontheim.	Schubart.
Vlm.	Bartholomäi.
	Beger (E.)
	Ehemann.
	Faulhaber (C. E.)
	Faulhaber (E. M.)
	Frick (A.)
	Frick (E.)
	Hartlieb.
	Hafsler.
	Huzelfieder.
	Miller (I. M.)
	Miller (I. P.)
	Obladen.
	Otto.
	Villforth.
	Widmann.
Zu den Wengen.	Kün, Abt.
	Lederer.

Gebohrne Schwaben, oder solche, die sonst mit Schwaben in Connexion stehen.

Alber.
Amort.

Beck (D.)
von Beroldingen.
Brandt.
Camerer.
von Cramer (I. V.)
Döderlein.
von Emmerich.
Frick (A. P.)
Haas (D. F.)
Häberlin.
Harpprecht (I. H.)
Heissler.
Holzapfel.
Huber (I. I.)
Iselin.
Kiessling.
Kries.
Leis.
Mangold.
Mausselin.
Mayer.
Metz.
Miller (I. P.)
Molitor.
von Moser (F. C.)
von Moser (W. G.)
Mozart.
von Ort.
Passevant.
von Pfeil.
Pfleiderer.
Schöpflin.
Schütz.

Schul-

Deren Aufenthalt unbekannt iſt.

Schie-

Schielin.
Schultes.
Schwarz.
Schweikhard.
Seeger (C. D.)
Seutter de Lören.
Steeb.
Vrot.
Ziegler.

